

ClickToPhone/HouseMate



Die smarte Art, Ihre Welt zu steuern

Funktionen:

1. Annehmen und Tätigen von Anrufen
2. Lesen und Schreiben von SMS-Nachrichten
3. Abspielen von Musikdateien
4. Fotografieren und Bilder ansehen
5. Text-zu-Sprache-Feedback und Kommunikation
6. Scannen per Schalter, Joystick oder Touchscreen
7. Umfeldkontrolle mithilfe von HouseMate-Hardware
8. Schwesternruf-Ausgabe
9. Sicherung von Nutzerdaten auf SD-Karte

Wichtige Hinweise:

1. Dieses Handbuch basiert auf der Annahme, dass Sie mit der Bedienung eines Android-Smartphones vertraut sind, und sollten in Verbindung mit dem Smartphone-Handbuch gelesen werden.
2. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie Ihren HouseMate installieren oder bedienen.
3. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behält sich Unique Perspectives das Recht vor, HouseMate zu aktualisieren.
4. Jeder Versuch, sich Zugriff auf die elektronischen Komponenten von HouseMate zu verschaffen oder diese in beliebiger Weise missbräuchlich zu verwenden, führt zum Erlöschen der Herstellergarantie und befreit den Hersteller von jeglicher Haftung.
5. Dieses Handbuch sollte mit ClickToPhone APK-Version 254 oder höher verwendet werden und ersetzt alle früheren Versionen, die nicht mehr verwendet werden dürfen.

Vorgesehene Verwendung & CE-Kennzeichen

Vorgesehene Verwendung

Das HouseMate-Gerät kompensiert die Verletzung, körperliche Einschränkung oder Behinderung einer Person, indem es ihr ermöglicht, Geräte in ihrer Umgebung fernzusteuern und so einen Unabhängigkeitsgrad zu erreichen, der andernfalls nicht möglich wäre. Zu diesen Geräten gehören unter anderem Türöffnungsmechanismen, Heiz- und Lüftungsanlagen, Lifte und Bettsteuerungen, Beleuchtung, Kommunikationsgeräte, Computer und audiovisuelle Geräte.

HouseMate ist eine Kombination aus Umfeldkontrolle und Bluetooth-Schalteradapter und ist dafür konzipiert, Personen, die ein gewöhnliches Smartphone nicht bedienen können, die Bedienung eines Android-Smartphones sowie die Steuerung von Geräten in ihrer Umgebung zu ermöglichen.

HouseMate ist nur für den Gebrauch in Innenbereichen vorgesehen.

CE-Kennzeichen

HouseMate wird als technisches Hilfsmittel für Personen mit Behinderungen vermarktet und erfüllt die Bedingungen der europäischen Medizinprodukte-Verordnung (MDR) 2017/745.



Sicherheitshinweise und Warnungen vor Fehlgebrauch

HouseMate kann entweder direkt oder durch den Anschluss eines geeigneten Eingabegerätes (Taster,...) bedient werden.

Installieren, warten und bedienen Sie Ihr Eingabegerät nicht, ohne zuvor die entsprechenden Anleitungen und Handbücher gelesen und verstanden zu haben und befolgen Sie diese. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden kommen.

Benutzen Sie das Eingabegerät nicht, wenn es unvorhersehbares Verhalten oder eine anormale Reaktion zeigt oder wenn Hitzeentwicklung, Rauchentwicklung oder Funkenschlag auftritt. Schalten Sie das Gerät in einem solchen Fall ab, trennen Sie alle Kabelverbindungen und konsultieren Sie den Kundendienst.

Stellen Sie sicher, dass das Eingabegerät abgeschaltet ist, wenn es nicht genutzt wird, und entnehmen Sie die Batterien, wenn es längerfristig nicht genutzt wird.

Die Verbindungsstecker sollten nicht berührt werden, da dies zu ihrer Verunreinigung oder zu Schäden durch elektrostatische Entladungen führen kann.

HouseMate ist nicht wasserdicht. Falls Flüssigkeit darauf verschüttet wird, schalten Sie das Gerät ab, trennen Sie alle Kabelverbindungen und konsultieren Sie den Kundendienst. Nach dem Abschalten sollte das Eingabegerät sofort trockengewischt werden. Das Schnittstellengerät darf nicht draußen in feuchter oder nasser Umgebung verwendet werden.

Falls Sie damit Geräte zur Umweltsteuerung bedienen, vergewissern Sie sich, dass diese korrekt montiert wurden, dass Sie sie für ihren vorgesehenen Verwendungszweck nutzen und dass ihre Nutzung und Bedienung sicher ist.

Die Hilferuf-, SMS-Alarm- und Statusbericht-Funktionen von ClickToPhone dürfen aus den in Kapitel 7 dargelegten Gründen nicht als Patientenalarm genutzt werden. Die SMS-Alarm-Funktion ist dafür vorgesehen, einer anderen Person auf komfortable Weise Ihren Standort mitzuteilen. Statusberichte sind als Diagnosetool vorgesehen.

Die meisten elektronischen Geräte werden von Funkwellen (RFI) beeinflusst. Bei der Verwendung tragbarer Kommunikationsgeräte in der Nähe solcher Geräte ist Vorsicht geboten. Der Hersteller hat zwar alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass keine Probleme durch RFI verursacht werden, aber sehr starke Signale könnten dennoch zu Problemen führen.

Melden Sie alle Fehlfunktionen sofort Ihrem Kundenbetreuer.

Inhalt

		Seite
	Vorgesehene Verwendung & CE-Kennzeichen	2
	Sicherheitshinweise und Warnungen vor Fehlgebrauch	3
	Einleitung	7
1.	Erste Schritte	13
	1. Software herunterladen	13
	2. Installationsassistent	13
	3. Einrichtungsassistent	21
	4. Technikermodus	29
	5. Normale Betriebsweise	30
	6. Stand-Alone-Modus wählen	31
	7. HID rekonfigurieren	32
2.	Startseite	33
	1. Anwenderniveau wählen	34
	2. Startseitenoptionen	34
	3. Startseite bearbeiten	36
	4. Design-Optionen	38
3.	Grundlegende Bedienung & Scanmethoden	40
	1. Scanmethode wählen	40
	1. Automatisches Scannen	41
	2. Scannen mit kurzem Klick	42
	3. Zwei Schalter	42
	4. Joystick	42
	5. Bildschirm antippen	43
	6. Headset-Schalter	43
	7. Tastaturschalter	43
	8. Direktzugriff	43
	2. Andere Scanoptionen	44
	1. Scangeschwindigkeit	44
	2. Scandauer	44
	3. Akzeptanzzeit	45
	4. Akustisches Feedback	46
	5. Touchscreen-/Mausfunktionen	46
	6. Joystick/Maus anschließen	47
	7. Sonstige Scan-Einstellungen	49
4.	Kontakte	50
	4.1 Kontakt anrufen	52
	4.2 SMS schreiben	54
	4.3 Phrasenbuch	56
	4.4 Kontakte verwalten	59
	4.5 Kontaktbild auswählen	61
	4.6 WhatsApp	62

	4.6.1 Synchronisierung von WhatsApp-Kontakten	62
	4.6.2 Aktivierung von WhatsApp innerhalb von ClickToPhone	63
	4.6.3 WhatsApp-Anrufe annehmen	63
5.	Nachrichten	67
	5.1 SMS-Nachrichten ansehen	67
	5.2 Unterhaltungen	70
	5.3 SMS löschen	71
	5.4 Entwurf erneut versenden	72
	5.5 Zu Kontakten hinzufügen	73
	5.6 Nachricht weiterleiten	73
6.	Telefon	74
	6.1 Nummer wählen	74
	6.2 Anrufverlauf	75
7.	Hilferuf	77
8.	Erinnerungen	81
	8.1 Verwendung von Erinnerungen	81
	8.2 Verwaltung von Erinnerungen	84
	8.3 Erinnerungsfoto auswählen	86
	8.4 Erinnerungston auswählen	86
9.	Text zu Sprache	88
	1. Text-zu-Sprache nutzen	88
	2. Verwendung einer Drittanbieter-AAC-App	89
	3. Verwendung eines externen AAC-Geräts	90
10.	Musik	92
11.	Fotoalbum	95
12.	Kamera	97
13.	Uhr	98
14.	Buchlesefunktion	99
15.	MouseMate (Maussteuerung eines anderen Geräts)	101
16.	Externes Gerät (Drucktaster-Steuerung eines anderen Geräts)	103
17.	Anwendungen	104
	1. Andere Anwendung starten	104
	2. Verwendung der Experten-Bildschirmtastatur	105
	3. Zahlen- und Buchstabentastaturen	107
18.	Mauszeigermodus	109
	18.1 Rastermodus	110

	18.2 Symbolmodus	111
	18.3 Mauszeigerfunktionen	111
	18.4 Wichtige Funktionen	114
	18.5 Automatischer Zeigermodus	115
	18.6 Mauszeigermodus bei Verwendung eines Joysticks	116
	18.6.1 Joystick mit Kabelverbindung	116
	18.6.2 Joystick mit Bluetooth-Schnittstelle	118
	18.6.3 DwellClick-Optionen	119
	18.6.4 Verwendung einer HID-Tastatur	120
	18.7 Erweiterte Optionen	121
19.	Favoriten	122
20.	Internet	124
	20.1 Im Internet browsen	124
	20.2 Lesezeichen erstellen und URLs eingeben	125
21.	Telefoneinstellungen	127
	21.1 Telefoneinstellungen	127
	21.2 In Schlafmodus schalten	129
	21.3 Bearbeitung Ihrer Einstellungen	129
	21.4 Sicherungen wiederherstellen	130
22.	HouseMate	132
	22.1 HouseMate nutzen	133
	22.2 Zelle bearbeiten	133
	22.3 Raster bearbeiten	136
	22.3.1 Rastervorlagen	137
	22.3.2 Assistent	138
	22.3.3 Signale	138
	22.3.4 Neu anordnen	138
	22.3.5 Rastergröße ändern	138
	22.3.6 Aktionen	139
	22.3.7 Neues Projekt und Beispielprojekt	140
	22.4 Neues Raster erstellen und befüllen	141
	22.4.1 Rastervorlage importieren	142
	22.4.2 Verwendung des Assistenten	143
	22.4.3 Rasterbefüllung, eine Zelle nach der anderen	144
	22.4.4 Unterschied zwischen Befehlen und Infrarot-Signalen	146
	22.5 Infrarot-Signal aufzeichnen	147
	22.5.1 Umschaltsignal aufzeichnen	150
	22.5.2 Makro aufzeichnen	152
	22.5.3 Makro mit OK-Befehl aufzeichnen	154
	22.5.4 Drucktaster-Code aufzeichnen	156
	22.6 Verwendung der Signaldatenbanken	157
	22.6.1 Signale aus einer Signaldatenbank herunterladen	157
	22.6.2 Signal testen	158
	22.6.2 Signaldatenbank importieren	158
	22.7 Infrarot-Makros untersuchen	160
	22.8 Infrarot-Signale löschen	161
	22.9 Kompositions raster	162

	22.10 Erweiterte Einstellungen	163
	22.10.1 Projektbefehle	163
	22.10.2 Telefonie-Befehl	164
	22.10.3 Schnellzugriffe erzeugen und entfernen	164
	22.10.4 Rastervorlage erzeugen	164
	22.10.5 Infrarot-Einstellungen	165
23.	EasyWave	167
	25.1 Programmierung einer Taste für EasyWave	167
	25.2 EasyWave-Signaltypen	167
	25.3 Drahtlose Drucktaster-Steuerung mit EasyWave	169
24.	Z-Wave & IFTTT	172
	1. Z-Wave Direct	172
	1. HouseMate zum Netzwerk hinzufügen	173
	2. Programmierung eines Drucktasters zur Steuerung eines Geräts	177
	3. Z-Wave-Befehle untersuchen und löschen	178
	2. Verwendung von Z-Wave-Gateways	178
	1. HouseMate zu einem BeNext-Z-Wave-Netzwerk hinzufügen	185
	2. Auslösen einer Regel (Szene) in BeNext	194
	3. Manuelle Konfiguration von Gruppen	194
	3. Z-Wave über WLAN	197
	1. Verwendung des Z-Wave-Einrichtungsassistenten	200
	2. Steuerung eines Z-Wave-Geräts	203
	3. Abspielen einer Z-Wave-Szene	
	4. IFTTT	
25.	Hardware-Einstellungen	208
	25.1 Betriebsmodus	209
	25.2 Abschalteneinstellung	209
	25.3 Hilferuf (Relaisausgabe)	210
	25.4 Smart-Connect-Modus	212
	25.5 Rekonfigurierung des HouseMate-HID	212
	25.6 HouseMate Mk4 für iOS oder Android neu starten	213
	25.7 Zurücksetzung der Firmware in HouseMate 5S	215
26.	Sicherung & Wiederherstellung & Zurücksetzung auf Werkseinstellungen	217
	1. Sicherung Ihres Projekts	219
	2. Wiederherstellung einer Sicherung	219
	3. Erweiterte Sicherungsverwaltung	220
	4. Zurücksetzung auf Werkseinstellungen	220
	5. Neuerzeugung der Wortvorhersagedatei	221
	6. Neuerzeugung des Phrasenbuchs	
27.	Statusberichte	222
	1. Berichtsfrequenz und Timeout	223
	2. SMS-Berichte	223

28.	Anschlüsse	225
	28.1 Anschlüsse	226
	28.2 Rollstuhl-Schnittstelle	227
29.	Schnittstellen zu Türöffnern & Gegensprechanlagen	230
30.	Hardware-Spezifikationen	234
31.	Wartung	237
32.	Garantie & Vertriebs- und Serviceinformationen	239
	Anhang 1: Kurzanleitung	244
	Anhang 2: Einstellungen	249

Einleitung

Stellen Sie sich vor, mit nur einem Gerät alles in Ihren technischen Umfeld bedienen zu können: Das Licht anschalten und die Vorhänge schließen, den Fernsehsender wechseln und die Heizung aufdrehen, einen Telefonanruf annehmen und SMS verschicken, im Internet browsen, Musik hören oder YouTube zu schauen. HouseMate-Hardware in Verbindung mit der ClickToPhone-App ermöglicht Ihnen all das und noch viel mehr. Lesen Sie weiter und entdecken Sie, warum diese Lösung in Kombination mit einem Android-Smartphone oder -Tablet die smarte Art ist, Ihre Welt zu steuern.

WIE FUNKTIONIERT ES?

HouseMate/ClickToPhone ist eine kombinierte Hardware-/App-Lösung, die es dem Nutzer erlaubt, sein Android-Smartphone oder -Tablet mit einem Drucktaster vollständig zu kontrollieren und zur Steuerung anderer Geräte in der Heim- oder Arbeitsumgebung mittels Infrarot-, EasyWave- oder Z-Wave-Signalen zu nutzen.

DIE HARDWARE

Die Hardware wird über den eingebauten Drucktaster oder durch Anschluss eines externen Drucktasters oder Joysticks kontrolliert. Sie kann auch an Rollstuhlsteuersysteme der Typen R-Net, DX und Curtis angeschlossen werden.

Die Stromversorgung erfolgt durch eine aufladbare Li-Ionen-Batterie. Die Hardware enthält einen leistungsstarken omnidirektionalen Infrarot-Sender und ein Bluetooth-Funkmodul.

Die Hardware übermittelt die Drucktasterbetätigungen an die Smartphone-App. Die App namens ClickToPhone nutzt intuitive Scantechniken und eine optisch ansprechende grafische Benutzeroberfläche, um dem Nutzer unterschiedliche Optionen zu bieten. Falls der Nutzer eine Option zur Umweltkontrolle wählt, sendet ClickToPhone einen Befehl zur Übermittlung des entsprechenden Infrarot-Codes an die HouseMate-Hardware.

Die Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und HouseMate ist zuverlässig und schnell. Wenn der Nutzer seinen Drucktaster betätigt, wacht das Smartphone sofort auf und ist einsatzbereit.

HouseMate kann mit einem Funksender ausgestattet werden, der für Hilferufe genutzt werden kann. Diese Funktion kann jederzeit aktiviert werden, indem der

Drucktaster für einen definierten Zeitraum gedrückt wird. Es ist wichtig festzuhalten, dass diese Funktion unabhängig von der Smartphone- und Bluetooth-Verbindung ist.

Die Funksteuerung von EasyWave- oder Z-Wave-Geräten ist eine weitere Möglichkeit. Auf Wunsch kann HouseMate auch mit einem EasyWave- oder Z-Wave-Sender ausgestattet werden.

DIE APP

ClickToPhone ist eine Android-App, die speziell für den Zugang per Drucktaster entworfen wurde und kostenlos von Google Play heruntergeladen werden kann. Sie läuft auf jedem Gerät mit Android-Version 2.2 oder höher.

ClickToPhone bietet eine umfassende Benutzeroberfläche, welche die Funktionen eines Smartphones gemeinsam mit Umweltkontrollfunktionen vereinfacht und nahtlos in einem Paket vereint.

Mit nur einem Drucktaster kann ein Nutzer Anrufe tätigen, SMS senden und empfangen, Bilder ansehen, Musik abspielen, auf das Internet zugreifen und noch vieles mehr.

NUTZEN SIE DIE APP ALS SMARTPHONE ...

Smartphone aus dem Ruhezustand aufwecken, Anrufe annehmen und tätigen, SMS senden und empfangen, Kontakte verwalten und bearbeiten, Entgangene Anrufe ansehen und die Mailbox Abhören, WhatsApp-Sprach- und Videoanrufe tätigen und annehmen.



NUTZEN SIE DIE APP ALS UMWELTSTEUERUNG ...

16 vorgefertigte Raster, deren Größe und Inhalt vollständig personalisierbar ist, 600+ verschiedene Symbole und Möglichkeit zum Importieren von Fotos und anderen Bildern. 250 IR-Codes können für HouseMate aufgezeichnet werden, alternativ lassen sich Signale aus einer



Datenbank häufig verwendeter Codes wählen.

NUTZEN SIE DIE APP ZUR SPRACHAUSGABE ...

ClickToPhone kann verwendet werden, um eine Nachricht per Text-zu-Sprache-Funktion vorlesen zu lassen. Viele unterschiedliche Stimmen in verschiedenen Sprachen sind bei Google Play erhältlich und die Sprachausgabe ist auch für akustisches Scannen und Eingabeaufforderungen verwendbar.



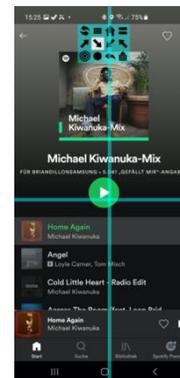
NUTZEN SIE DIE APP ALS TERMINPLANER ...

Die Erinnerungsfunktion kann verwendet werden, um einen Nutzer mit Symbolen, Fotos und Text an bevorstehende Ereignisse zu erinnern. Erinnerungen können so geplant werden, dass sie in regelmäßigen Abständen vor einem Ereignis erfolgen, sodass der Nutzer genügend Zeit zur Planung und Vorbereitung hat.



NUTZEN SIE DIE APP FÜR SPASS UND UNTERHALTUNG ...

Per Drucktaster auf den MP3-Player zugreifen? Per Drucktaster auf die Kamera zugreifen? Per Drucktaster aufs Internet zugreifen? Ja, ja und ja! Und wenn es einmal etwas gibt, das Sie nicht innerhalb von ClickToPhone erledigen können, können Sie sich jede beliebige App herunterladen und diese steuern, da HouseMate das Android-HID-Profil unterstützt.



HAUPTMERKMALE

Hardwarefunktionen

1. Steuerung jedes Geräts, das mit Infrarot-Signalen bedient werden kann, einschließlich Lichtschalter, Steckdosen, Bettsteuerungen und Türöffner.
2. Leistungsstarke Hardware, die Infrarot-Signale lernt und überträgt. Es können Einzelcodes, Umschaltcodes, Makros und Sicherheitscodes aufgezeichnet werden.
3. Vorgefertigte Datenbank mit gängigen Infrarot-Signalen, einschließlich GEWA, Possum, Siemens KNX, Feller BeamIt, UPC und SKY.
4. Steuerung von EasyWave-Geräten mit einem integrierten 32-Kanal-Funksender.
5. Steuerung von Z-Wave-Geräten mit optionalem Z-Wave-Funksender.
6. Kann mit einem internen Funk-Schwernruf ausgestattet werden.
7. Eingabe mit einem Schalter, zwei Schaltern und Joystick.
8. Verbindungskabel für Rollstuhlsteuerungen von R-Net und DX.
9. Langlebige, aufladbare Li-Ionen-Batterie mit Mini-USB-Ladegerät.
10. Akustische Warnung bei niedrigem Akkustand, Bluetooth-Verbindung, Infrarot-Übertragungs- und Ladestatus-LEDs.
11. Steuerung eines externen Geräts über Relaisausgabe.

Softwarefunktionen

1. Primäre Funktionen: Aufwecken aus dem Ruhezustand, Anrufe annehmen/tätigen, SMS senden/empfangen, Umfeldkontrolle.
2. Sekundäre Funktionen: Musikplayer, Fotoalbum, Kamera, Internet, Erinnerungen, Standort.
3. Scanoptionen: Automatisch, kurzer Klick, zwei Schalter, justierbare Scangeschwindigkeit, Akzeptanzzeit,
4. akustisches Scannen und viele andere programmierbare Optionen.
5. Sprachausgabe für Text-zu-Sprache, akustisches Scannen und Vorlesen von SMS-Nachrichten. Spracherkennung für Umfeldkontrolle.
6. Wortvorhersage und Wortantizipation. In verschiedene Sprachen lokalisiert.
7. Garantierte Steuerbarkeit aller Apps in Google Play mithilfe der HID-Maus von HouseMate sowie Android-Bedienungshilfen.
8. ClickToPhone kann kostenlos von Google Play heruntergeladen und wird automatisch aktualisiert, wenn neue Versionen verfügbar werden.

1 Erste Schritte

Projekteinstellungen -> Einstellungen

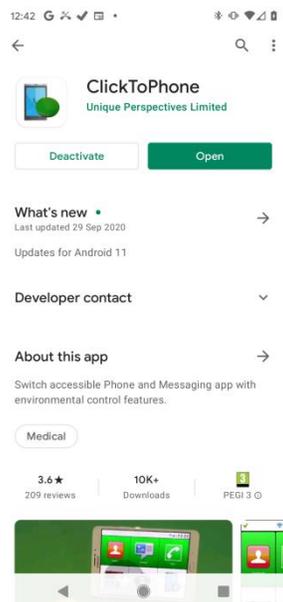
Projekteinstellungen -> Hardware-Einstellungen

Hinweis: Falls Sie ein Komplettsystem von Ihrem Händler erworben haben, einschließlich eines Smartphones, wurden die untenstehenden Schritte wahrscheinlich bereits durchgeführt. In diesem Fall müssen Sie nur bestätigen, dass Ihre Bluetooth-Hardware sich mit Ihrem Smartphone verbindet, wenn Sie Ihren Drucktaster oder Joystick betätigen. Siehe dazu den untenstehenden Abschnitt 1.4 „Normale Betriebsweise“.

1.1 Software herunterladen

Installation von ClickToPhone über Google Play.

Suchen Sie nach ClickToPhone und klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“.



Alternativ können Sie die App auch über unsere Website installieren. Öffnen Sie einen Browser auf Ihrem Smartphone und geben Sie die folgende URL ein:
<http://housemate.ie/wp-content/uploads/2017/02/ClickToPhoneV255.apk>

1.2 Installationsassistent

Öffnen Sie jetzt die Anwendung und lassen Sie sich vom Installationsassistenten durch die folgenden Schritte führen:

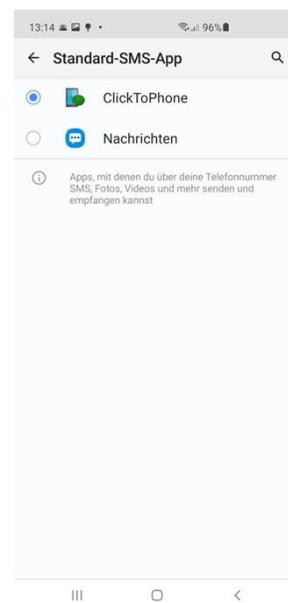
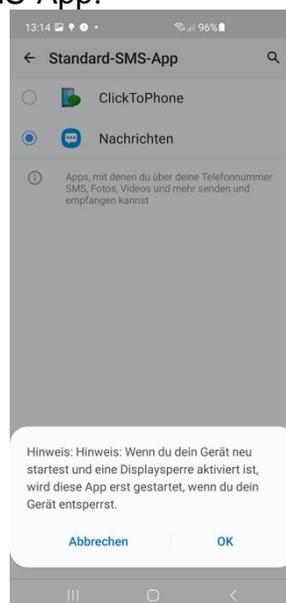
Installationsassistent Schritt 1: ClickToPhone-Berechtigungsassistent

ClickToPhone benötigt zahlreiche Berechtigungen, um Ihr Smartphone vollständig steuern zu können und Ihnen das beste Nutzererlebnis zu bieten. Im ersten Installationsschritt führt der Berechtigungsassistent Sie durch die nötigen Einstellungen, um die benötigten Berechtigungen zu aktivieren. Die exakte Abfolge, Präsentation und Bezeichnungen können von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein, aber die meisten der folgenden Schritte werden in jedem Fall enthalten sein. Wenn ein Systemdialog im Vollbild angezeigt wird, müssen Sie je nach Gerät gegebenenfalls die Zurück-Taste drücken, um zum Assistenten zurückzukehren. Klicken Sie auf **Fortfahren**, wenn Sie bereit sind.



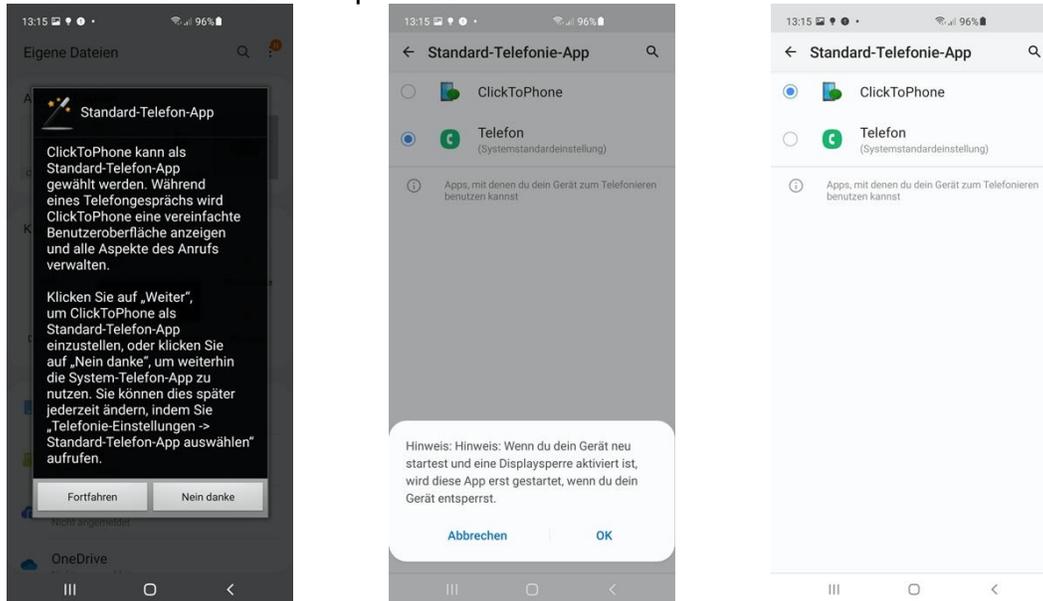
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 1: Standard-SMS-App

ClickToPhone muss als Standard-Nachrichten (SMS)-App eingestellt sein, um SMS senden, empfangen und verwalten zu können. Bestätigen Sie die Verwendung als Standard-SMS-App.



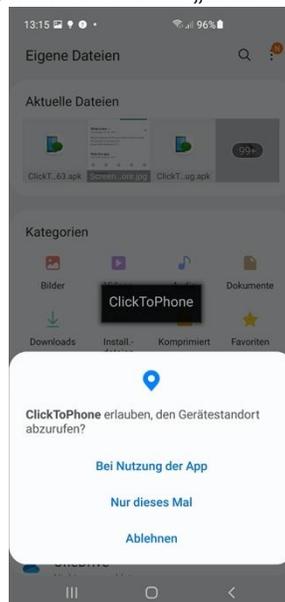
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 2: Standard-Telefon-App

Um Informationen zum Anrufverlauf anzeigen zu können, muss ClickToPhone als Standard-Telefon-App eingestellt sein. Wenn Sie hier auf **Nein danke** klicken, öffnet ClickToPhone jedes Mal, wenn Sie einen Telefonanruf tätigen, den Standard-Dialer Ihres Smartphones.



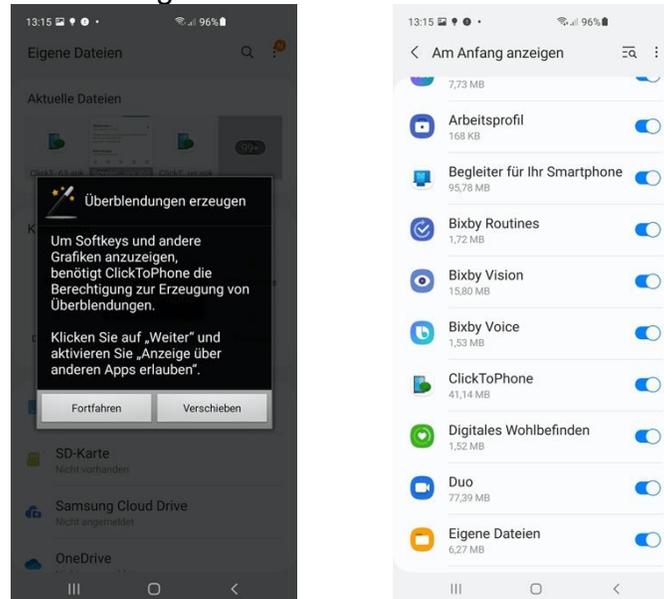
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 3: Standortzugriff

ClickToPhone benötigt Zugriff auf Ihre Standortinformationen, um Notfall-SMS mit Standortinformationen erzeugen zu können, aber auch, um beim Koppeln nach Bluetooth-Geräten in der Nähe zu suchen. Bei Android 11 kann eine App unterschiedliche „Grade“ des Zugriffs auf Standortinformationen haben. Vergewissern Sie sich, dass ClickToPhone **„Immer“** Zugriff erhält.



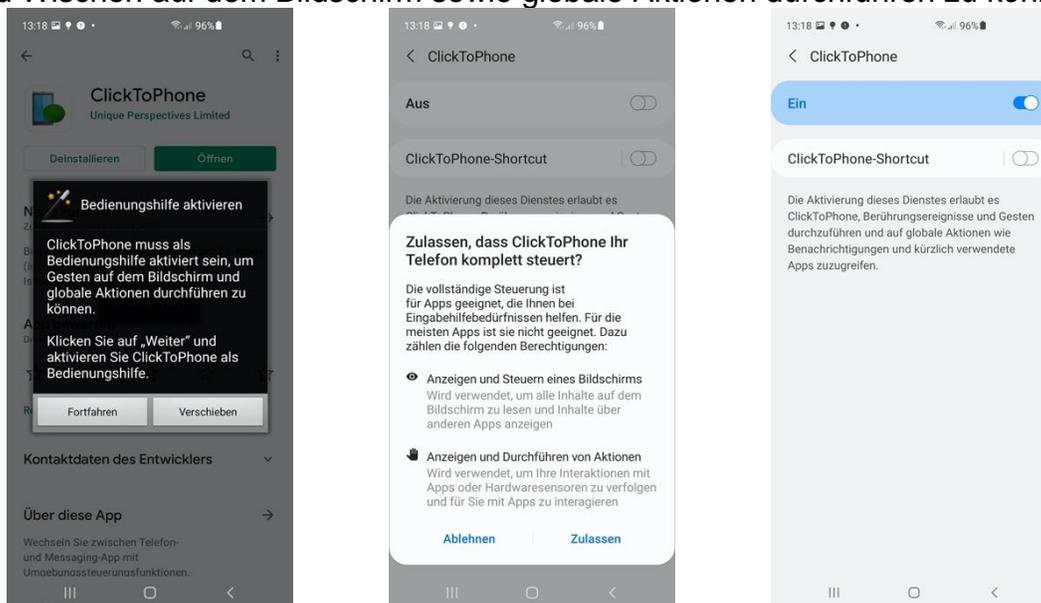
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 5: Überblendungen erzeugen

ClickToPhone benötigt die Berechtigung, Überblendungen auf dem Bildschirm zu erzeugen, um das Mausfadenkreuz, die Bildschirmstatur und andere Systeminformationen anzeigen zu können.



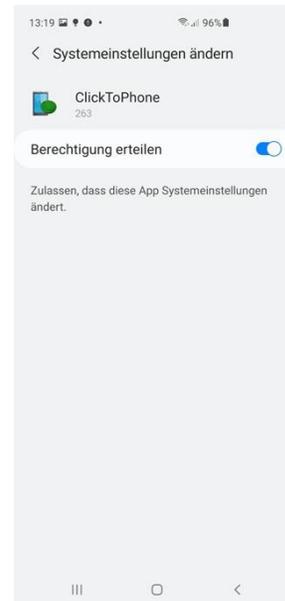
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 6: Bedienungshilfe aktivieren

ClickToPhone muss als Bedienungshilfe aktiviert sein, um Gesten wie Klicken und Wischen auf dem Bildschirm sowie globale Aktionen durchführen zu können.



ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 7: Systemeinstellungen verändern

ClickToPhone benötigt die Berechtigung, Systemeinstellungen zu verändern, um das beste Nutzererlebnis bieten und dauerhafte Einstellungen speichern zu können.



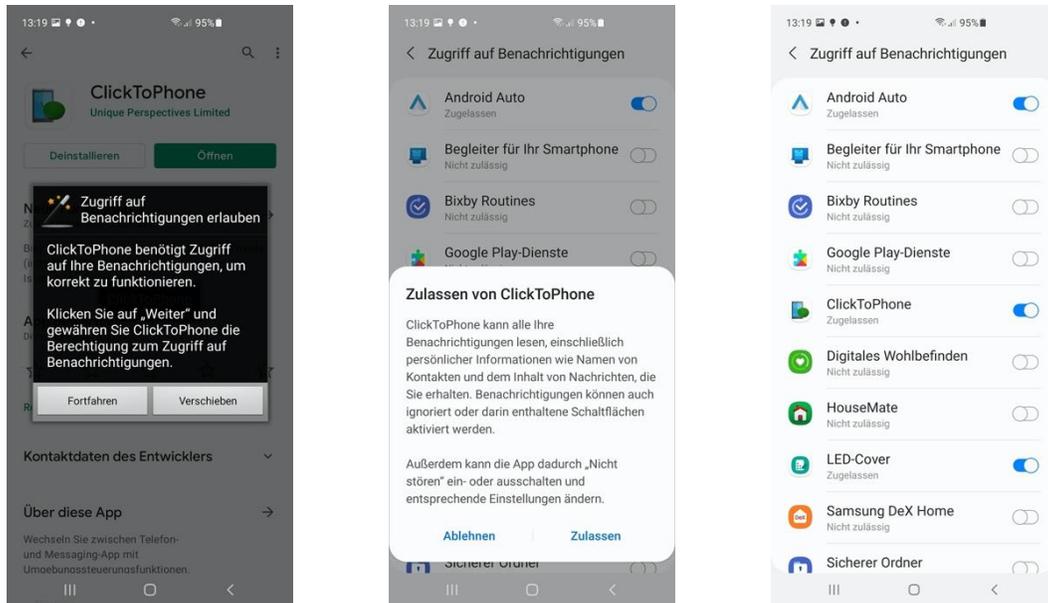
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 8: Geräteadministrator-Berechtigungen aktivieren

ClickToPhone muss als Geräteadministrator aktiviert sein, um den Bildschirm abschalten zu können.



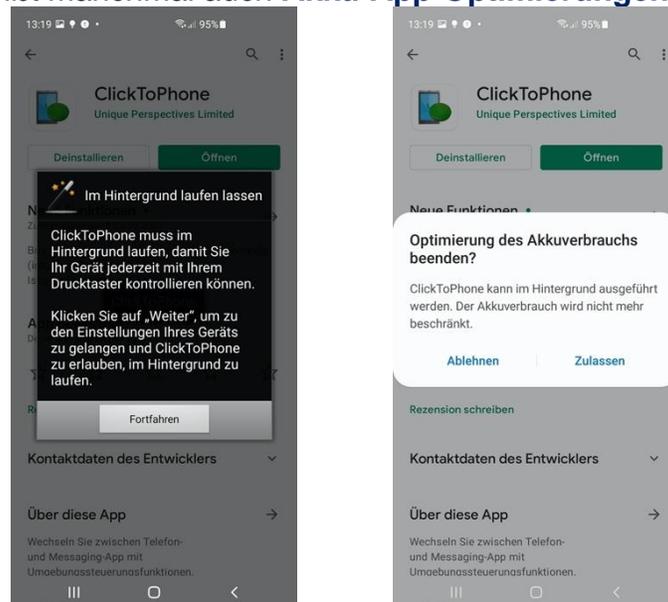
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 9: Zugriff auf Benachrichtigungen erlauben

ClickToPhone benötigt Zugriff auf Benachrichtigungen, um eingehende WhatsApp-Anrufe und gewöhnliche GSM-Anrufe beantworten zu können, wenn Sie ClickToPhone nicht als Standard-Telefon-App eingestellt haben.



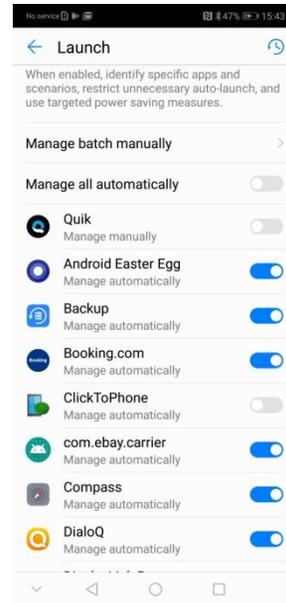
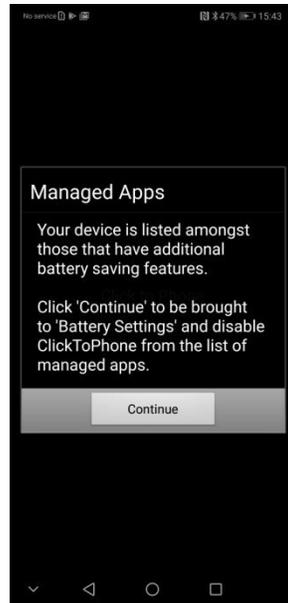
ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 10: Im Hintergrund laufen lassen

ClickToPhone muss im Hintergrund laufen dürfen, damit es sich immer mit Ihrer HouseMate-Hardware verbinden kann, wenn Sie diese einschalten. Diese Berechtigung heißt manchmal auch **Akku-App-Optimierungen ignorieren**.



ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 11: Verwaltete Apps

Manche Geräte haben eine zusätzliche „weiße Liste“ von Apps, die das System schließt, um den Akku zu schonen. ClickToPhone sollte davon ausgenommen werden.



ClickToPhone-Berechtigungsassistent Schritt 12: Bildschirmsperre deaktivieren

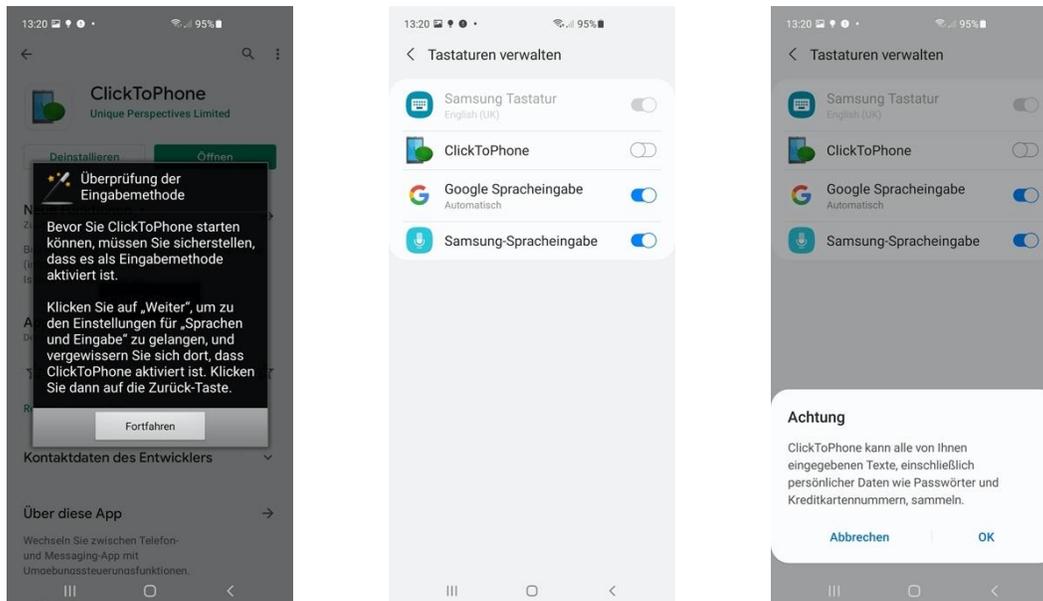
Die Bildschirmsperre Ihres Geräts sollte auf **Keine** oder auf die niedrigste Sicherheitsstufe eingestellt sein, damit ClickToPhone aufwachen und den Bildschirm entsperren kann, wenn Sie Ihren HouseMate einschalten. Die **dauerhafte Displayeinschaltung** sollte ebenfalls deaktiviert werden.



Damit ist der ClickToPhone-Berechtigungsassistent abgeschlossen und wir können nun mit den nächsten Schritten im Installationsassistenten fortfahren.

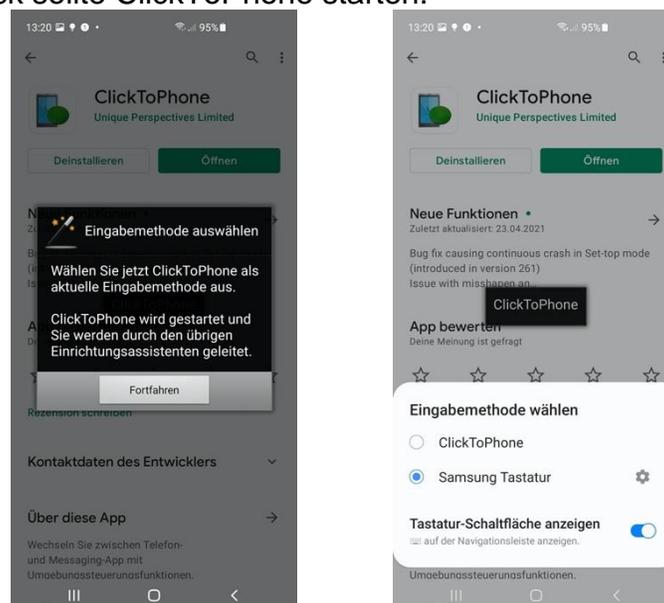
Installationsassistent Schritt 2: Überprüfung der Eingabemethode

ClickToPhone ist primär eine Bildschirmtastatur-App und muss als Eingabemethode aktiviert werden, um laufen zu können.



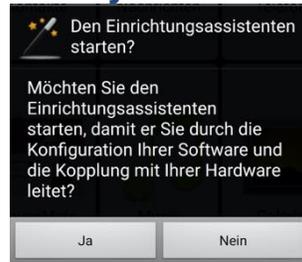
Installationsschritt 2: Eingabemethode auswählen

Der letzte Schritt der Installation besteht darin, ClickToPhone als aktuelle Eingabemethode oder als Bildschirmtastatur zu aktivieren. Klicken Sie auf **Fortfahren** und wählen Sie dann **ClickToPhone** im Eingabemethoden-Auswahlfenster. Es erscheint der Datenschutzhinweis auf Englisch, dass diese Eingabemethode alle eingegebenen Texte sammeln kann, einschließlich personenbezogener Daten wie Passwörter oder Kreditkartennummern. Nach einem Augenblick sollte ClickToPhone starten.



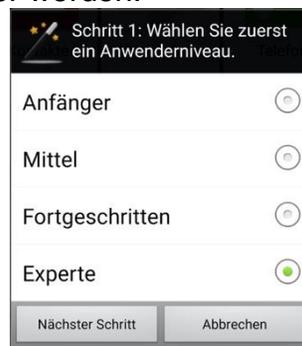
1.3 Einrichtungsassistent

Nach erfolgreicher Installation sollten Sie zum Start des Einrichtungsassistenten aufgefordert werden. Klicken Sie auf **Ja**.



Einrichtungsassistent Schritt 1: Anwenderniveau wählen

Es stehen vier verschiedene Anwenderniveaus zur Auswahl. Wählen Sie das am besten geeignete aus. Sie können Ihre Auswahl später jederzeit ändern, wenn Sie mit der Software vertrauter werden.



Einrichtungsassistent Schritt 2: Startseiteninhalte wählen

Abhängig vom gewählten Anwenderniveau wird eine Auswahl möglicher Startseitenelemente angezeigt. Wählen Sie durch Anklicken diejenigen Elemente aus, die Sie auf der Startseite haben möchten.



Einrichtungsassistent Schritt 3: Startseitenstil wählen

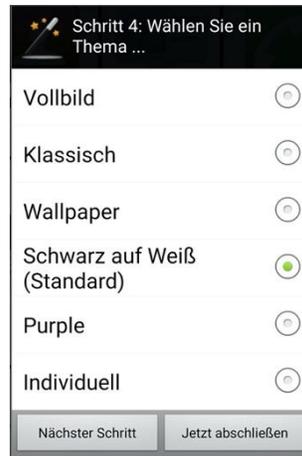
Die Startseite kann als Liste oder als Raster dargestellt werden. Wählen Sie die Darstellungsweise, die Sie bevorzugen.



Einrichtungsassistent Schritt 4: App-Darstellung wählen

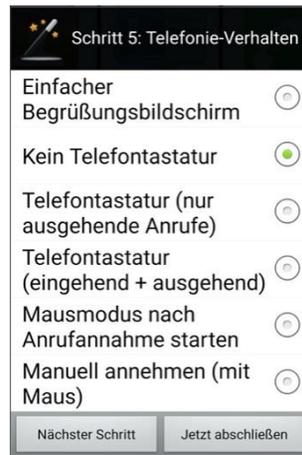
Die Darstellung der ClickToPhone-App ist stark individualisierbar. Für den Anfang stehen Ihnen vier Beispielvarianten zur Verfügung.

Sie können die Farben, Schriftgrößen und andere Einstellungen später unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Design** ändern. Wählen Sie jetzt einfach die Darstellungsvariante, die Ihnen am besten gefällt.



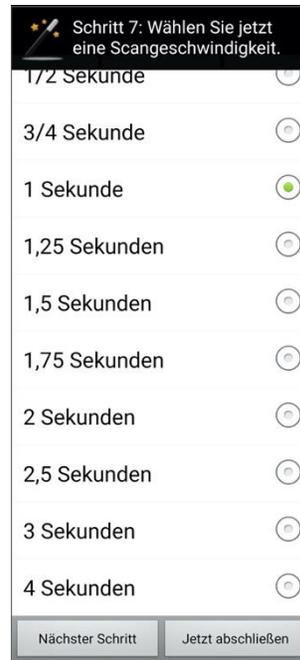
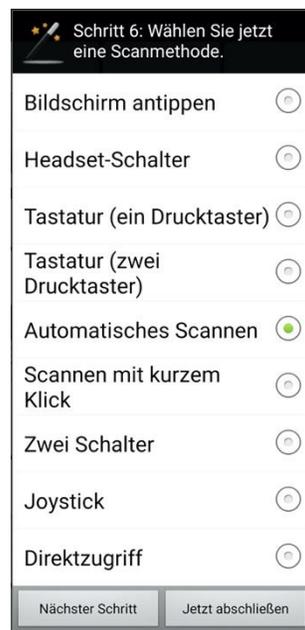
Einrichtungsassistent Schritt 5: Telefonie-Verhalten

Falls ClickToPhone nicht als Standard-Dialer aktiviert wurde (Schritt 2 des vorhergehenden ClickToPhone-Berechtigungsassistenten), müssen Sie wählen, wie sich die App bei Anrufen verhalten soll, wenn die systemeigene Dialer-App angezeigt wird. Falls ClickToPhone als Standard-Dialer aktiviert wurde, wird dieser Schritt übersprungen. Es hängt dann vom Anwenderniveau ab, was während eines Anrufs angezeigt wird. Dieses Verhalten wird in Abschnitt 4.1 näher betrachtet.



Einrichtungsassistent Schritte 6 & 7: Scanmethode und Scangeschwindigkeit wählen

Mit der Scanmethode werden Sie die App kontrollieren. Wählen Sie die Scanmethode, die Ihren Fähigkeiten und Ihrem Eingabegerät am besten entspricht. Falls Sie „Automatisches Scannen“ wählen, werden Sie ebenfalls zur Auswahl einer Scangeschwindigkeit aufgefordert.



Einrichtungsassistent Schritt 8: Hardware koppeln

Der nächste Schritt im Installationsprozess ist das Koppeln Ihrer Hardware. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

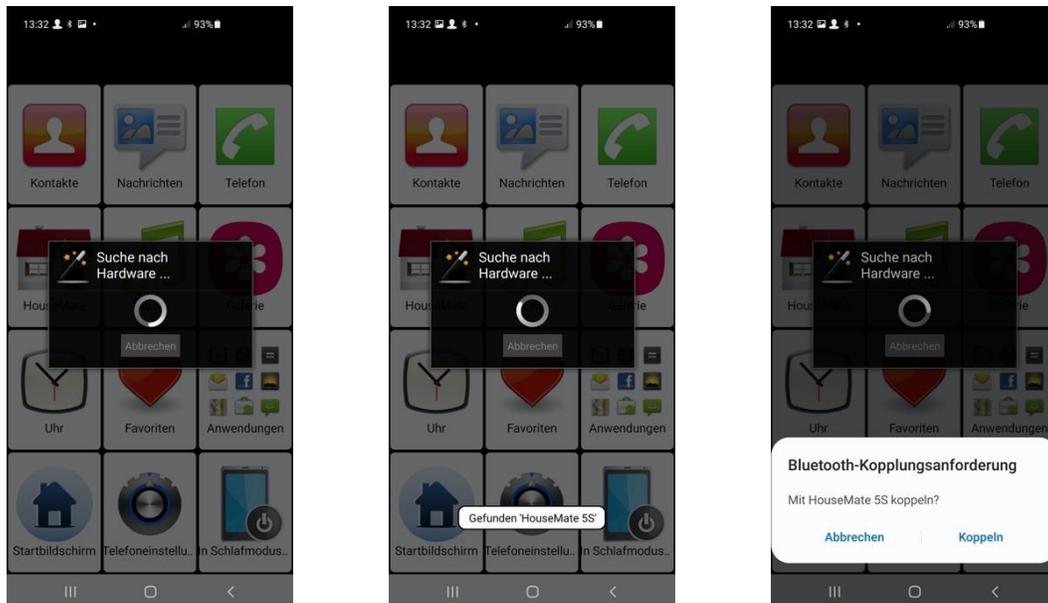
Hinweis: Wenn Sie den Assistenten bereits abgeschlossen haben, können Sie den Kopplungsprozess von der ClickToPhone-Startseite aus beginnen, indem Sie **Projekteinstellungen -> Technikermodus aktivieren -> Fortfahren -> Koppeln Sie Ihre Hardware** auswählen.

Zuerst werden Sie gebeten, das WLAN abzuschalten, da dieses den Bluetooth-Suchvorgang beeinträchtigen kann. Dann startet der Kopplungsassistent.



Klicken Sie auf **Fortfahren**, um den Vorgang zu starten, und schalten Sie Ihren HouseMate ein. Falls Ihr WLAN eingeschaltet ist, werden Sie aufgefordert, es kurzzeitig abzuschalten, da dies die Fähigkeit des Smartphones verbessert,

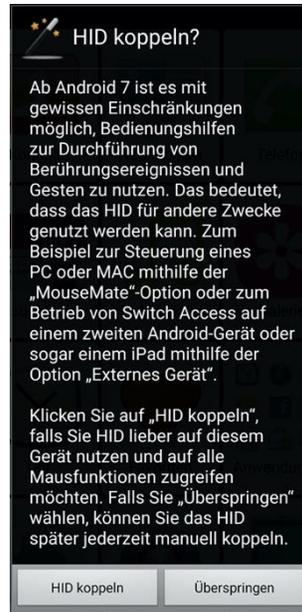
Geräte in der Nähe zu finden. ClickToPhone beginnt den Scanvorgang und sollte nach kurzer Zeit Ihre HouseMate-Hardware entdecken und sich mit dieser koppeln.



Nach erfolgreicher Kopplung sollte ClickToPhone sich mit Ihrer Hardware verbinden. Die Bluetooth-LEDs an Ihrer Hardware sollten dauerhaft blau leuchten und in der Statusleiste Ihres Smartphones erscheint ein Häkchen für „Verbindung erfolgreich hergestellt“.



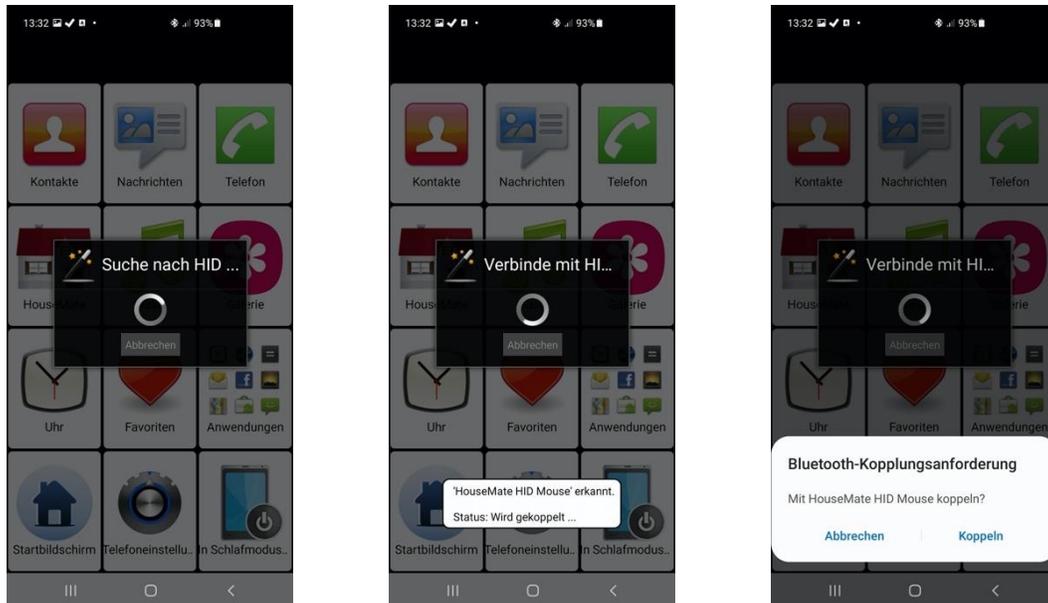
Falls Sie Android 7 oder höher nutzen, verschwindet der Dialog **HouseMate-HID koppeln** jetzt. Falls Sie Android 6 oder niedriger nutzen, wird der Kopplungsassistent automatisch beginnen, sich mit dem HouseMate-HID zu koppeln.



Ab Android 7 ist es möglich, Bedienungshilfen zu nutzen, um das Fadenkreuz zu bewegen und Gesten auf dem Bildschirm zu machen. Dadurch kann das HouseMate-HID anderweitig verwendet werden, nämlich zur Fernsteuerung eines PC oder MAC oder eines anderen Android- oder iOS-Geräts mithilfe der MouseMate-Funktion. Bei alleiniger Verwendung von Bedienungshilfen zur Kontrolle des Bildschirms bestehen jedoch folgende Einschränkungen:

1. Es können keine Elemente per Klick-und-Ziehen auf dem Bildschirm bewegt werden
2. Bei Android 8 ist es nicht möglich, die Statusleiste herunterzuziehen oder das Benachrichtigungsfeld anzuklicken
3. Bei Mk3-/Mk4-Geräten wird Ihr Smartphone einen höheren Akkuverbrauch aufweisen, weil die Verbindungsmethode auf **Suchen und Verbinden** eingestellt werden muss.

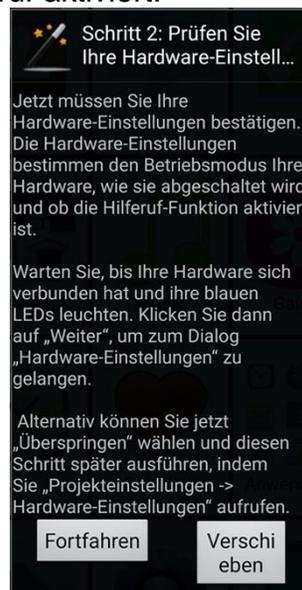
Falls Sie für eine vollständige Kontrolle Ihres Geräts das HID koppeln möchten, klicken Sie auf **HID koppeln**. ClickToPhone wird dann per Scan nach dem HouseMate-HID suchen, es erkennen, sich damit koppeln und sich dann verbinden. Die Bluetooth-LEDs an Ihrer Hardware sollten blinken, wenn sich das HID verbindet.



Nach diesem Schritt werden Sie aufgefordert, Ihre Hardware-Einstellungen zu überprüfen:

Einrichtungsassistent Schritt 9: Hardware-Einstellungen prüfen

Der nächste Schritt besteht darin, Ihre Hardware-Einstellungen zu überprüfen und zu bearbeiten. Diese Einstellungen werden innerhalb des HouseMate gespeichert und beeinflussen die Art und Weise, wie HouseMate sich ein- und ausschaltet und einen Pflegeruf aktiviert.



Klicken Sie dann auf **Fortfahren**, um zum Dialog **Hardware-Einstellungen** zu gelangen.



Das Dialogfenster „Hardware-Einstellungen“ erlaubt Ihnen:

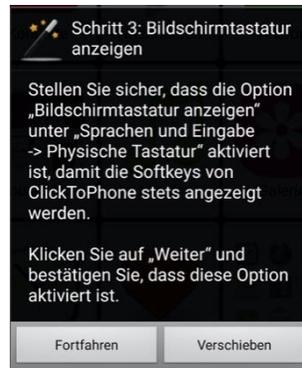
1. den Betriebsmodus Ihrer HouseMate-Hardware einzustellen
2. die automatische Abschaltfunktion anzupassen
3. die Schwesternruffunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren
4. zu ermitteln, welche Art von Funkmodul gegebenenfalls vorhanden ist (Z-Wave oder EasyWave)
5. zu ermitteln, ob die DTMF- und/oder die Smart-Connect-Funktionen von HouseMate S aktiviert sind oder nicht

Wenn Sie Änderungen an den Hardware-Einstellungen vornehmen, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen in Ihrer Hardware zu speichern.

Wenn Sie mit der Überprüfung oder Änderung der Hardware-Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf **Fortfahren**.

Einrichtungsassistent Schritt 10: Bildschirmtastatur anzeigen

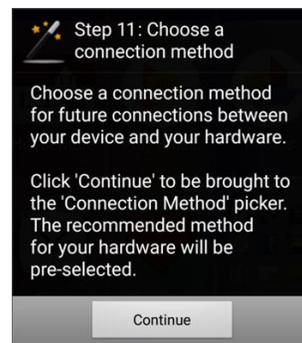
Sie müssen sicherstellen, dass die Systemeinstellung **Bildschirmtastatur anzeigen** aktiviert ist, damit die Bildschirmtastaturen von ClickToPhone korrekt angezeigt werden. Klicken Sie auf **Fortfahren**, um zu den System-Tastatureinstellungen zu gelangen, und vergewissern Sie sich, dass diese Option aktiviert ist.



Einrichtungsassistent Schritt 11: Verbindungsmethode wählen

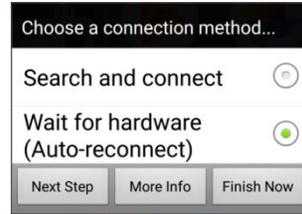
Die Verbindungsmethode bestimmt, wie sich Ihr HouseMate beim Einschalten wieder mit Ihrem Gerät verbindet.

Hinweis: Wenn Sie eine Verbindung zu einem HouseMate S herstellen, wird dieser letzte Schritt übersprungen und die Verbindungsmethode **Auf Hardware warten** wird automatisch ausgewählt.



Im letzten Schritt wird festgelegt, wie sich Ihr HouseMate wiederverbinden soll, wenn Sie es wieder einschalten. Es gibt zwei Möglichkeiten: **Auf Hardware warten** oder **Suchen und Verbinden**. **Auf Hardware warten** ist für alle Geräte die empfohlene Methode, mit Ausnahme von Mk1-Geräten. Bei dieser Methode verbindet sich die Hardware beim Einschalten automatisch wieder mit dem Smartphone, was den Smartphone-Akku schont. Voraussetzung dafür ist, dass das HID gekoppelt wurde oder dass Sie ein 5S-Gerät nutzen. Die Methode „Suchen und Verbinden“ ist zwar zuverlässiger und schneller, verbraucht aber auch mehr Akkuleistung, da die App ständig nach Ihrer Hardware sucht.

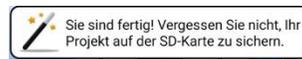
Hinweis: HouseMate-S-Hardware nutzt standardmäßig die Verbindungsmethode **Auf Hardware warten** und überspringt diesen letzten Schritt. HouseMate-Mk1-Hardware nutzt standardmäßig die Verbindungsmethode **Suchen und Verbinden** und überspringt diesen letzten Schritt ebenfalls.



Wenn Sie eine Verbindungsmethode gewählt haben, klicken Sie auf **Fortfahren**, um die Einrichtung abzuschließen.

Einrichtungsassistent Schritt 12: Finalisierung der Bluetooth-Einstellungen

Der letzte Schritt des Assistenten wird automatisch abgeschlossen, indem einige Bluetooth-Einstellungen finalisiert werden und die Konfiguration Ihres HouseMate-HID überprüft wird, falls dieses angeschlossen ist.

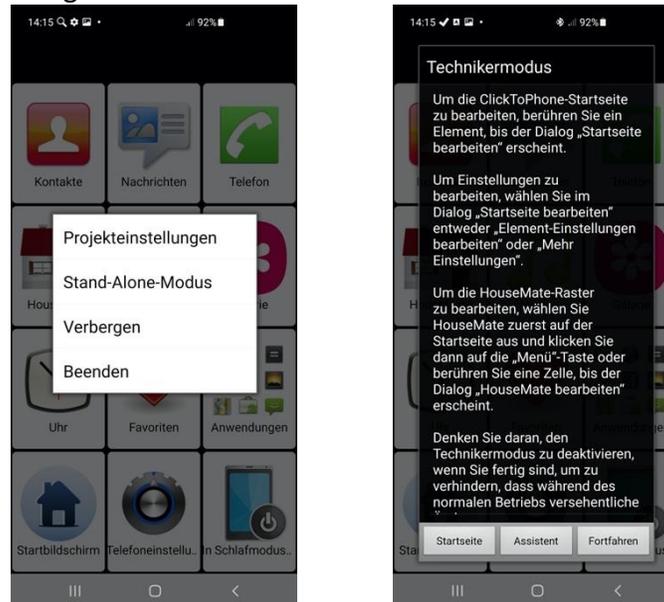


Jetzt haben Sie die Einrichtung abgeschlossen und können Ihre Hardware nutzen!

Hinweis: Denken Sie daran, eine Sicherung zu erstellen, indem Sie **Projekteinstellungen -> Sicherungen -> Sichern Sie Ihr Projekt** aufrufen.

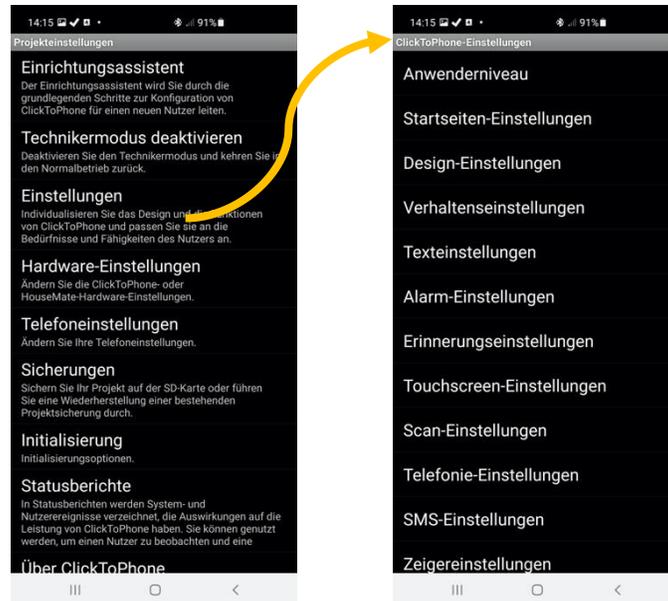
1.4 Technikermodus

Sie müssen den Technikermodus aktivieren, um Änderungen an ClickToPhone vorzunehmen. Drücken Sie die **Zurück**-Taste an Ihrem Gerät und wählen Sie dann **Projekteinstellungen -> Technikermodus aktivieren**. Es erscheint der Technikermodus-Dialog.



Von diesem Dialog aus können Sie zur Startseite zurückkehren, den Assistenten starten oder fortfahren und die Haupteinstellungsdatei aufrufen. Die meisten Einstellungen, die das Verhalten der ClickToPhone-App regeln, sind unter **Projekteinstellungen > Einstellungen** zu finden. Sie sind entsprechend den unterschiedlichen Funktionen der ClickToPhone-App sortiert, zum Beispiel Scaneinstellungen, Design-Einstellungen und so weiter.

Hinweis: In diesem Handbuch finden Sie unter den Kapitelüberschriften jeweils eine Angabe zum Auffinden der wichtigsten Einstellungen, die mit dem Inhalt des jeweiligen Kapitels zu tun haben. Die gesamte Einstellungsdatei einschließlich Kommentaren wird in Anhang 3 dokumentiert.



Wenn Sie mit der Bearbeitung der Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Zurück-Taste, bis Sie zur ClickToPhone-Startseite zurückgelangen.

Im Technikermodus erscheint in der unteren linken Ecke der ClickToPhone-Startseite ein Schraubenschlüssel-Symbol, das Ihnen einen einfachen Zugang zum ClickToPhone-Menü bietet.

Sie können die ClickToPhone-Einstellungen auch öffnen, indem Sie in Ihrem Gerät **System > Sprachen & Eingabe** aufrufen und dort auf ClickToPhone klicken.

Um den Technikermodus zu verlassen, wählen Sie **Projekteinstellungen -> Technikermodus deaktivieren**.

Sie können die ClickToPhone-Einstellungen mit einem Passwort schützen, indem Sie **Projekteinstellungen > Passwort einrichten** wählen. Das Passwort ist festgelegt und lautet „EILEM“.

1.5 Normale Betriebsweise

Falls Ihr HouseMate ausgeschaltet ist, ist der ClickToPhone-Status je nach gewählter Verbindungsmethode entweder **Auf Hardware warten** ODER er wechselt zwischen **Verbinde mit Hardware ...** und **Keine Hardware gefunden**, da die Software ständig überprüft, ob Sie Ihren HouseMate eingeschaltet haben oder nicht. Sobald Sie Ihre Hardware durch das Drücken Ihres Drucktasters eingeschaltet haben, sollte die Verbindung innerhalb von 4 Sekunden hergestellt werden, das Smartphone sollte aufwachen und der

ClickToPhone-Status sollte von **Verbinde mit Hardware ...** zu **Verbunden** wechseln.

Die normale Vorgehensweise, um mit der Nutzung von ClickToPhone zu beginnen, lautet wie folgt:

1. Schalten Sie Ihre Bluetooth-Hardware ein, indem Sie Ihren Drucktaster oder Joystick betätigen. Nach einem Augenblick sollte der ClickToPhone-Status von **Verbinde mit Hardware ...** zu **Verbunden** wechseln und Sie sollten den Bluetooth-Verbindungsstön hören.

An Ihrer HouseMate-Hardware sollten die beiden Bluetooth-LEDs aufleuchten. Falls Sie das HID gekoppelt haben, werden diese LEDs nach etwa 2 Sekunden wieder blinken, wenn das HID-Modul sich ebenfalls verbunden hat.

Falls **Automatisches Scannen** aktiviert ist, beginnt dann ein Scan der Symbole auf der Startseite.

2. Falls das Smartphone die Hardware nicht findet, erhalten Sie im Benachrichtigungsbereich die Benachrichtigung **Keine Hardware gefunden**.
3. Nach erfolgter Verbindung wird die Hardware die Verbindung, je nach Einstellung, automatisch trennen (Abschaltung), wenn Sie den Drucktaster für eine gewisse Zeit nicht betätigt haben. Dies ist völlig normales Verhalten und sollte nicht mit einem Fehlerzustand verwechselt werden.

Die Abschaltzeit ist Teil der Hardware-Einstellungen Ihres Geräts und kann an Ihre jeweiligen Anforderungen angepasst werden. Sie kann auf „1 Minute“, „5 Minuten“ und „Keine automatische Abschaltung“ eingestellt werden. Siehe Kapitel 25 für weitere Details.

1.6 Stand-Alone-Modus wählen

Falls Sie keine Hardware verwenden, können Sie die Software in den **Stand-Alone-Modus** versetzen, indem Sie diesen in den Menüoptionen auf der ClickToPhone-Startseite auswählen. Die Software wird dann nicht weiter versuchen, sich mit Hardware zu verbinden, und wird folglich Akkuleistung einsparen.

Es ist wichtig, ein versehentliches Einstellen des Stand-Alone-Modus zu vermeiden, da der Nutzer in diesem Modus keine Verbindung zum Smartphone herstellen kann. Um zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren, wählen Sie **Mit Hardware verbinden** aus den Menüoptionen.

Falls Sie Sorge haben, dass der Stand-Alone-Modus versehentlich aktiviert werden könnte, könnten Sie auch die Menü-Taste deaktivieren. Wählen Sie dazu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Softkeys > Menü-Taste deaktivieren**. Nach der Deaktivierung können Sie die Menü-Taste nur temporär reaktivieren, indem Sie die Zurück-Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten. Alternativ können Sie die Einstellungen des Smartphones aufrufen und dort **Sprachen und Eingabe -> Bildschirmtastatur > ClickToPhone** wählen.

1.7 HID-Modul rekonfigurieren

Manche Android-Versionen (vor ICS und nach JB) unterstützen das HID im Kombi-Modus. Kombi steht für Kombination und deutet darauf hin, dass das HID-Modul als Tastatur und als Maus agiert. Dieser Modus ist hilfreich, um Pop-up-Menüs und Systemdialoge mit echten Tastaturtasten zu bedienen. Falls Sie das HID im Kombi-Modus nutzen möchten, befolgen Sie die untenstehende Anleitung, um es von einem reinen Maus-HID auf ein Kombi-HID umzustellen.

Hinweis: Das Kombi-HID kann nicht mit Android 11 genutzt werden, da das Tastaturprofil bei manchen Geräten die Bildschirmtastatur deaktiviert.

HID als Kombi-Gerät rekonfigurieren

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrem HouseMate verbunden sind und wählen Sie **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Erweiterte Einstellungen -> HID-Modul**.
2. Stellen Sie das **Profil auf Maus/Tastatur-Kombi** und klicken Sie auf **OK**. Sie sollten dann einen langen Piepton von Ihrer HouseMate-Hardware hören, wenn das Bluetooth-Modul neu initialisiert wird.
3. Starten Sie Ihr Smartphone neu.
4. Wenn ClickToPhone wieder startet und Ihre Hardware verbunden ist, wählen Sie **Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Systemeinstellungen**.
1. Es erscheint ein Fenster mit den **Bluetooth-Einstellungen** des Smartphones. Wählen Sie „Scannen“; nach einem Augenblick sollte der Eintrag **HouseMate HID-Kombi** erscheinen, sofern Ihre Hardware eingeschaltet und verbunden ist. Klicken Sie darauf, um das neu konfigurierte HID erneut zu koppeln.

2 Startseite



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Design-Einstellungen

Die ClickToPhone-Startseite ist der Ausgangspunkt für alle Ihre Interaktionen mit Ihrem Android-Smartphone. Die ClickToPhone-Startseite ist im Wesentlichen eine Liste von Anwendungen, die Sie auswählen und dann mithilfe der Bildschirmtastatur oder Softkeys von ClickToPhone bedienen können. Welche Anwendungen auf der Startseite aufgelistet werden, ist von Nutzer zu Nutzer sehr unterschiedlich und hängt vor allem vom gewählten Anwenderniveau ab, aber auch von einigen anderen Einstellungen. In den Kapiteln 4 – 18 wird erklärt, wie jede der 15 Anwendungen zu nutzen ist.

Das untenstehende Bild ist ein Screenshot von einem Samsung-Gerät im Portraitmodus, der alle 22 möglichen Startseitenelemente sowie 2 Anwendungsverknüpfungen zeigt. Sie können den Assistenten nutzen, um das Anwenderniveau und die standardmäßigen Startseitenelemente zu wählen.

Im Technikermodus können Sie die Startseite direkt bearbeiten, um Elemente zu bearbeiten, einzufügen oder zu entfernen. Um den Technikermodus zu aktivieren, wählen Sie **Projekteinstellungen -> Technikermodus aktivieren**.

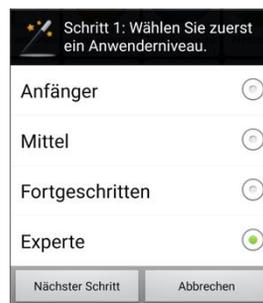
Um ein Element zu bearbeiten, einzufügen oder zu entfernen, klicken Sie es lang an, bis das Popup **Startseite bearbeiten** erscheint. Siehe Abschnitt 2.3 unten für weitere Details zur Bearbeitung der Startseite.



2.1 Anwenderniveau wählen

Wie bereits erwähnt, bietet ClickToPhone vier verschiedene Anwenderniveaus zur Auswahl. Jedes Anwenderniveau entspricht einem anderen Komplexitäts- und Funktionalitätsgrad und die ClickToPhone-Startseite ändert sich entsprechend dem gewählten Anwenderniveau. Es ist wichtig, ein Anwenderniveau zu wählen, das Ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht. Sie können das Anwenderniveau später jederzeit ändern und die Komplexität erhöhen, wenn Sie mit ClickToPhone vertrauter sind.

Wählen Sie die **Projekteinstellungen** aus den ClickToPhone-Menüoptionen, um ein Anwenderniveau zu wählen. Wählen Sie dann **Einstellungen -> Anwenderniveau**. Wählen Sie das gewünschte Anwenderniveau aus der folgenden Liste von Optionen.



2.2 Startseitenoptionen

Die ClickToPhone-Startseite kann an die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Nutzers angepasst werden, indem verschiedene Anwendungen eingebunden bzw. ausgeschlossen werden.

Die untenstehende Tabelle zeigt, welche Anwendungen für jedes der vier Anwenderniveaus zur Verfügung stehen. Beachten Sie, dass die Optionen **Erinnerungen, Meinen Standort per SMS senden, Text zu Sprache, HouseMate** sowie **In Schlafmodus schalten/Telefoneinstellungen** für jedes Anwenderniveau verfügbar sind, aber nur angezeigt werden, wenn dies so eingestellt wird. Als Beispiel: Die einfachste mögliche Konfiguration ist das Anwenderniveau „Anfänger“ mit den Kontakten als einzigem Startseitenelement.

		Anfänger	Mittel	Fortgeschritten	Experte
	Kontakte	✓	✓	✓	✓

	Favoriten				✓
	Nachrichten		✓	✓	✓
	Telefon		✓	✓	✓
	Hilferuf	✓	✓	✓	✓
	Erinnerungen	✓	✓	✓	✓
	Text zu Sprache	✓	✓	✓	✓
	HouseMate	✓	✓	✓	✓
	Internet			✓	✓
	Musik			✓	✓
	Galerie			✓	✓
	Kamera			✓	✓
	Uhr	✓	✓	✓	✓
	MouseMate			✓	✓
	Externes Gerät			✓	✓
	Buchlesefunktion	✓	✓	✓	✓
	Favoriten				✓
	Anwendungen				✓

	In Schlafmodus schalten				
	Telefoneneinstellungen				

Die bei weitem einfachste Methode zur Auswahl der Startseiteninhalte besteht darin, den **Einrichtungsassistenten** zu starten und **Jetzt abschließen** zu wählen, nachdem Sie die Startseitenoptionen ausgewählt haben. Siehe Abschnitt 1.3 für weitere Details.

2.3 Startseite bearbeiten

Bevor Sie die Startseite bearbeiten können, müssen Sie den Technikermodus aktivieren. Wählen Sie dazu **Projekteinstellungen -> Technikermodus aktivieren**. Dann können Sie lang auf ein beliebiges Startseitenelement drücken, bis der Dialog **Startseite bearbeiten** erscheint.



Dieser Dialog erlaubt es Ihnen, den Inhalt der Startseite zu bearbeiten und schnell auf die Einstellungen zuzugreifen, die mit einem beliebigen Startseitenelement verbunden sind. Dies ist die primäre Methode zur Konfiguration Ihres Projekts und es ist wichtig, dass Sie sich damit vertraut machen.

Startseitenoptionen bearbeiten

Mit Klick auf den **Einrichtungsassistenten** öffnen Sie diesen. Dies ist die einfachste Methode, um Anwenderniveau und Startseitenelemente zu wählen. Beachten Sie: Falls Sie die Startseitenelemente neu angeordnet haben, könnte

der Einrichtungsassistent diese in die Standard-Anordnung zurückversetzen. Siehe Abschnitt 1.3 für weitere Details zur Nutzung des Einrichtungsassistenten.

Unter **Design** finden Sie die Design-Einstellungen für die Startseite und die gesamte Anwendung. Siehe Abschnitt 2.4 unten.

Mit **Elemente neu ordnen** können Sie die Startseitenelemente neu anordnen, und zwar jeweils zwei auf einmal. Tippen Sie einfach auf das Element, das Sie bewegen möchten, und tippen Sie dann auf ein Element, an dessen Platz Sie es bewegen möchten. Die beiden Elemente tauschen dann den Platz. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Menü-Taste, um den Neuordnungsmodus zu verlassen und Startseitenelemente wieder normal auswählen zu können.

Element entfernen entfernt das aktuell ausgewählte Element.

Neues Element einfügen ermöglicht Ihnen das Einfügen eines neuen Elements an der aktuellen Position, welches Sie aus der Liste der für die Startseite verfügbaren Elemente auswählen können. Beachten Sie, dass die Liste der verfügbaren Elemente in Abhängigkeit vom gewählten Anwenderniveau variiert. Klicken Sie auf das Element, das Sie einfügen möchten.



App einfügen ermöglicht es Ihnen, einen Schnellzugriff zu einer auf Ihrem Smartphone installierten App einzufügen. Diese Option steht nur für das Anwenderniveau „Experte“ zur Verfügung. Wenn Sie sie auswählen, wird eine Liste der auf Ihrem Smartphone installierten Apps angezeigt. Wählen Sie die gewünschte App, deren Verknüpfung dann an der aktuellen Position eingefügt wird. Wenn Sie die App dann auf der Startseite auswählen und mit Ihrer Hardware verbunden sind, wird ClickToPhone automatisch in den

Mauszeigermodus schalten, damit Sie die App bedienen können. Siehe Kapitel 18 für weitere Details zum **Mauszeigermodus**.

Element-Einstellungen bearbeiten führt Sie zur Liste von Einstellungen, die mit dem ausgewählten Element verbunden sind. Wenn Sie zum Beispiel lang auf das Telefon-Symbol klicken und dann im Dialogfenster „Startseite bearbeiten“ **Element-Einstellungen bearbeiten** wählen, werden die **Telefonie-Einstellungen** angezeigt (wie im Screenshot unten).



Falls Sie die gesuchte Einstellung nicht finden können oder mit der alten Methode zur Optionsänderung vertrauter sind, gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen**, um die vollständige Liste von Einstellungen zu sehen. Die Einstellungen, die mit den verschiedenen Startseitenelementen verbunden sind, werden in den folgenden Kapiteln erläutert.

Mehr Einstellungen bringt Sie zu verbleibenden Einstellungen, die nicht von der oben beschriebenen Aktion erfasst werden.

2.4 Design-Optionen

Es gibt viele verschiedene Optionen, die Ihnen eine individuelle Anpassung des Designs der ClickToPhone-App ermöglichen. Wählen Sie im Dialog „Startseite bearbeiten“ **Design** oder gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Design-Einstellungen**, um ClickToPhone zu personalisieren.

Design-Optionen

Der **Startseitenstil** legt fest, ob die Startseite als Liste oder als Raster dargestellt wird.

Kacheldesign. Wenn der Startseitenstil auf **Raster** gesetzt ist, können Sie hier einstellen, ob dieses eine Beschriftung und einen Rahmen haben soll.

Farben > Schriftart legt die Schriftfarbe fest. Es gibt zwei Farben. Eine für die normale Textanzeige und eine zweite kontrastierende Farbe fürs Scannen.

Farben > Hervorheben legt die Farbe der Tasten und Listenelemente beim Scannen fest.

Farben > Hintergrund legt die Hintergrundfarbe von Listen, Textboxen, Tasten und anderen Bildschirmobjekten fest.

Farben > Dialog legt die Farbe fest, die zwischen Bildschirmobjekten angezeigt wird. Diese ist normalerweise identisch mit der Hintergrundfarbe, kann aber von dieser abweichen, um die Bildschirmobjekte hervorzuheben. Wenn ein Wallpaper aktiviert ist, hat diese Einstellung keinen Effekt.

Farben > Tastaturtasten legt den Hintergrundstil der Tastaturtasten fest, einschließlich der Zellen des HouseMate-Rasters. Falls Sie ein Wallpaper nutzen, versuchen Sie den Tastenhintergrundstil auf halbtransparent oder transparent zu setzen.

Farben > Tastaturhintergrund legt die Hintergrundfarbe der Bildschirmtastatur fest (zwischen den Tasten).

Farben > Titelleiste legt die Hintergrundfarbe der Titelleiste bei Verwendung des Titelleistenstils **Einfache Statusleiste** fest.

Schriftgröße legt die Schriftgröße für die gesamte ClickToPhone-App fest. Dies beeinflusst auch die Größe der Symbole in Listen.

Symbole stellt die Farbe der Bildschirmtastatursymbole auf Graustufen oder Vollfarbe ein.

Titel- und Statusleiste bietet 5 Optionen zur Anzeige der Statusleisteninformationen.

Wallpaper einstellen leitet Sie zur System-Wallpaperauswahl.

Benachrichtigungen deaktivieren verhindert das Erscheinen der Pop-up-Benachrichtigung **Verbinde mit Hardware ...** etc., wenn **Statusleiste deaktivieren** eingestellt wurde.

Fadenkreuz legt die Farbe und Dicke des Mausfadenkreuzes fest.

Virtuelle Softkeys zeigt eine Reihe von Softkeys auf der rechten Seite des Bildschirms an: Home, Menü, Zurück und Aktualisieren. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie einen Touchscreen, eine Bluetooth-Maus oder einen Point-It-Joystick nutzen. Siehe Abschnitt 18.6 für weitere Optionen zur Nutzung eines Bluetooth-Zeigegeräts.

Anzeigeeinstellungen führt Sie zu den System-Anzeigeeinstellungen, wo Sie die zeitbasierte Abschaltung des Bildschirms, Rotation etc. einstellen können.

3 Grundlegende Bedienung & Scanmethoden

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Touchscreen-Einstellungen

ClickToPhone ist in erster Linie für Nutzer von Drucktastern entworfen worden und dafür vorgesehen, mit einem, zwei oder fünf (Joystick) geeigneten externen Drucktastern bedient zu werden, unter Verwendung verschiedener Scantechniken. Wie Sie ClickToPhone bedienen, hängt vor allem von der Scanmethode ab, aber auch von einigen anderen gewählten Einstellungen.

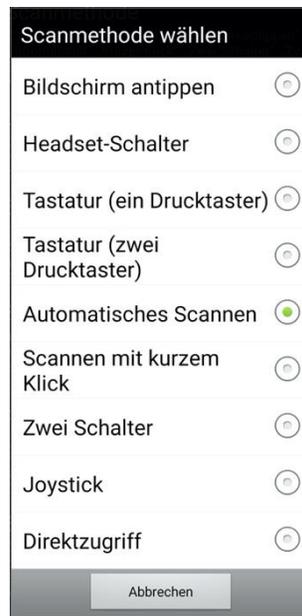
Mit Scannen ist der Vorgang gemeint, in einer Reihe von Optionen eine nach der anderen hervorzuheben und dann eine Auswahl zu treffen, wenn die gewünschte Option hervorgehoben wird. Im Modus **Automatisches Scannen** werden die Optionen automatisch gescannt, während Sie das Scannen in den Modi **Zwei Schalter** und **Joystick** selbst kontrollieren.

Wenn Sie die Scanfunktion nutzen möchten, aber keinen HouseMate haben, kann auch der Touchscreen als ein großer Drucktaster eingerichtet werden, indem die **Scanmethode** auf **Bildschirm antippen** eingestellt wird. Sie können auch die Drucktaster-Schnittstelle Blue 2 von Able Net nutzen oder einen Drucktaster an die Headset-Schalterbuchse am Kopfhöreranschluss des Smartphones anschließen. Natürlich können Sie ClickToPhone auch über den Touchscreen bedienen und es gibt einige Einstellungen, die speziell dafür vorgesehen sind, Sie dabei zu unterstützen.

Im Rest dieses Kapitels werden die verschiedenen Scanmethoden und Optionen beschrieben, wobei davon ausgegangen wird, dass Sie Ihr Schalter-Schnittstellengerät bereits mit Ihrem Smartphone gekoppelt haben und dass die Bluetooth-Verbindung erfolgreich hergestellt wurde. Details zur Durchführung dieses Vorgangs finden Sie in Kapitel 1.

3.1 Scanmethode wählen

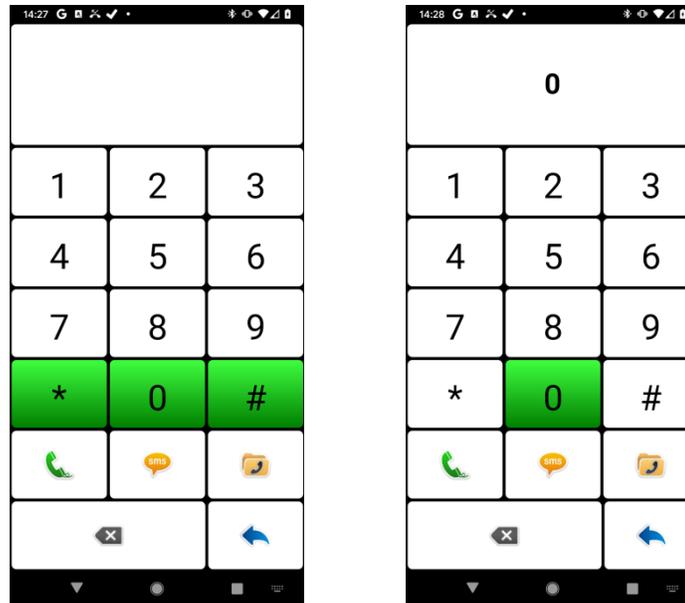
Wählen Sie **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Scanmethode**, um eine Scanmethode festzulegen. Wählen Sie die gewünschte Scanmethode aus der folgenden Liste von Optionen.



3.1.1 Automatisches Scannen

Automatisches Scannen ist die gängigste Scanmethode und benötigt nur einen Drucktaster. Wenn die HouseMate-Hardware sich mit Ihrem Smartphone verbunden hat, drücken Sie Ihren Drucktaster einmal, um mit dem Scannen zu beginnen, und drücken Sie ihn erneut, um eine Auswahl zu treffen.

Wenn Sie eine Tastatur mit mehr als einer Zeile scannen, werden zuerst die Zeilen eine nach der anderen gescannt. Wenn Sie eine Auswahl treffen, wird die aktuelle Zeile ausgewählt. Dann werden die einzelnen Tasten in dieser Zeile gescannt. Wenn Sie dann Ihren Drucktaster erneut drücken, wird eine einzelne Taste ausgewählt.



Scannen der Zeilen/Spalten in der Telefon-App, um eine „0“ zu wählen.

3.1.2 Scannen mit kurzem Klick

Scannen mit kurzem Klick ist ebenfalls eine Scanmethode mit nur einem Drucktaster, aber hierbei können Sie sowohl das Scannen als auch die Auswahl selbst kontrollieren. Der Scan wird fortgesetzt, indem Sie kurz klicken oder kurz auf Ihren Drucktaster drücken. Wenn Sie die gewünschte Taste oder das gewünschte Listenelement erreicht haben, drücken Sie Ihren Drucktaster lang, um eine Auswahl zu treffen. Das **Scannen mit kurzem Klick** hilft, die Angst vor dem **Automatischen Scannen** zu überwinden, indem es Ihnen die Kontrolle über den Scanvorgang gibt. Es erfordert allerdings eine größere Anzahl von Drucktaster-Eingaben.

3.1.3 Zwei Schalter

Das **Scannen mit zwei Schaltern** gibt Ihnen mehr Kontrolle über das Scannen und die Auswahl. Ein Schalter wird verwendet, um den Scan fortzusetzen, während der andere für die Auswahl verwendet wird. Auch wenn es dem **Scannen mit kurzem Klick** ähnelt, ist das **Scannen mit zwei Schaltern** kognitiv leichter zu verstehen. Es erfordert allerdings, dass Sie zwei separate Schalter ansteuern.

Hinweis: Um zwei Schalter an Ihre HouseMate-Hardware anzuschließen, benötigen Sie ein Adapterkabel, das ein Stereo-Klinkenkabel mit zwei Mono-Klinkenbuchsen verbindet. Weitere Details zu Verbindungen finden Sie in Kapitel 28.

3.1.4 Joystick

Wenn Sie **mit Joystick scannen**, haben Sie die volle Kontrolle über das Scannen in alle Richtungen. Sie können in den Listen hoch- und herunterscrollen und mithilfe von Joystickbewegungen nach links, rechts, oben und unten durch Tastaturen navigieren. Um eine Auswahl zu treffen, drücken Sie die Auswahl-Taste. Das ist in der Regel eine spezielle Taste an Ihrer Rollstuhlsteuerung oder aber ein fünfter Schalter, wenn Sie einen schaltbaren Joystick nutzen.

Falls Sie keinen fünften Schalter haben, können Sie auch eine Bewegung Ihres Joysticks als Auswahlmethode nutzen. Um diese Option zu aktivieren, gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick-/Maus anschließen**.

Sie können HouseMate mit jedem Rollstuhl verbinden, der mit Schaltausgängen ausgestattet ist. Diese Ausgänge erfordern in der Regel, dass der Rollstuhl um ein Schaltausgangsmodule ergänzt wird. Schaltausgangsmodule sind einfach bei DX, R-Net und anderen Lieferanten von Rollstuhlelektronik erhältlich. Schnittstellenkabel für diese Marken sind ebenfalls erhältlich. Kontaktieren Sie für weitere Details Ihren Rollstuhl-Lieferanten.

Die Joystick-Schaltausgänge, üblicherweise mit einem 9-poligen D-Stecker, werden mithilfe eines Schnittstellenkabels an den 6-Schalter-Eingang von HouseMate angeschlossen. Sie können je nach verwendetem E-Rollstuhlmodell variieren. Wenden Sie sich an technical@housemate.ie oder an Ihren HouseMate-Händler, um Bestellinformationen zu geeigneten Schnittstellenkabeln zu erhalten.

Sie können auch einen standardmäßigen schaltbaren Joystick an HouseMate anschließen, etwa einen TASH-Mini-Joystick oder einen Piko-Button-Drucktaster. Siehe Kapitel 28 für weitere Details zu Anschlüssen und anderen Rollstuhl-Schnittstellenoptionen.

3.1.5 Bildschirm antippen

Falls Sie keinen externen Drucktaster nutzen möchten, aber den Touchscreen nicht für den Direktzugriff nutzen können, können Sie den gesamten Bildschirm als einen großen Drucktaster nutzen. Das ist der Modus **Bildschirm antippen**. Die Funktionalität ist dieselbe wie beim **automatischen Scannen**, aber statt einen externen Drucktaster zu betätigen, können Sie auf den ganzen Touchscreen drücken.

3.1.6 Headset-Schalter

Diese Methode ist für Demonstrationszwecke gedacht, kann aber auch in bestimmten Situationen genutzt werden, in denen Sie das Anwenderniveau Anfänger oder Mittel nutzen. Nutzen Sie den Schalter an Ihrem Headset, um das automatische Scannen zu kontrollieren. Falls Sie einen gewöhnlichen Taster

nutzen möchten, verbinden Sie ihn mit der Abschirmung und dem zweiten Ring des Headset-Eingangs.

3.1.7 Tastaturschalter

Sie können Bluetooth-Schalter wie das Schalter-Schnittstellengerät Blue 2 von AbleNet oder auch den Pretorian iSwitch verwenden. Diese Geräte sind tatsächlich Bluetooth-HID-Tastaturen und wenn Sie den Schalter betätigen, entspricht dies dem Drücken einer Tastaturtaste.

Um einen Bluetooth-Schalter (oder Bluetooth-Tastaturtasten) zu nutzen, befolgen Sie die Anleitung des Herstellers zur Kopplung mit Ihrem Smartphone. Wählen Sie dann in ClickToPhone **Tastatur** als Scanmethode aus, unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Scanmethode**.

3.1.8 Direktzugriff

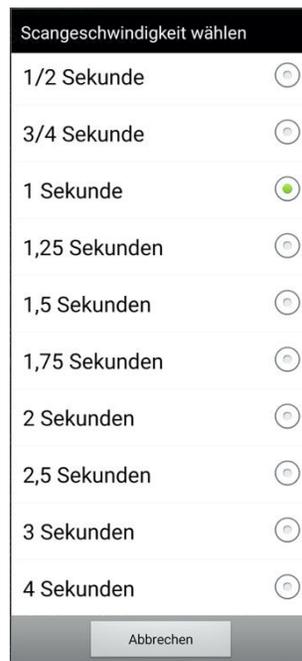
Hierbei handelt es sich nicht um eine Scanmethode im engeren Sinne. Mit **Direktzugriff** ist gemeint, dass Sie direkt über den Touchscreen auf Ihr Smartphone zugreifen. In dieser Situation benötigen Sie nur dann externe Hardware (d.h. HouseMate), wenn Sie Umweltkontrollfunktionen nutzen möchten. Der HouseMate-Taster ist dennoch nützlich, sowohl zum Einschalten des Smartphones (was je nach Konfiguration des An-/Aus-Schalters des Smartphones schwierig sein kann) als auch zum Annehmen oder Beenden eines Anrufs.

3.2 Andere Scanoptionen

Es stehen Ihnen mehrere Einstellungen zur Verfügung, mit denen Sie die verwendete Scanmethode optimieren können. Wählen Sie **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen**, um die Scan-Einstellungen zu bearbeiten.

3.2.1 Scangeschwindigkeit

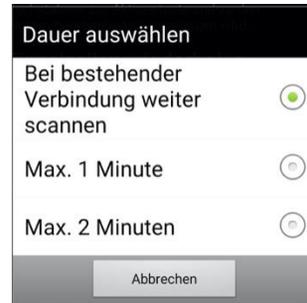
Im Modus **Automatisches Scannen** ist die **Scangeschwindigkeit** das Tempo, mit dem der Scan voranschreitet. Im Modus **Scannen mit kurzem Klick** ist die Scangeschwindigkeit die Zeitdauer, die einen kurzen von einem langen Klick unterscheidet. Beachten Sie, dass bei Scangeschwindigkeiten unter 1 Sekunde die Scan-Signaltöne deaktiviert werden.



Scangeschwindigkeit wählen	
1/2 Sekunde	<input type="radio"/>
3/4 Sekunde	<input type="radio"/>
1 Sekunde	<input checked="" type="radio"/>
1,25 Sekunden	<input type="radio"/>
1,5 Sekunden	<input type="radio"/>
1,75 Sekunden	<input type="radio"/>
2 Sekunden	<input type="radio"/>
2,5 Sekunden	<input type="radio"/>
3 Sekunden	<input type="radio"/>
4 Sekunden	<input type="radio"/>
<input type="button" value="Abbrechen"/>	

3.2.2 Scandauer

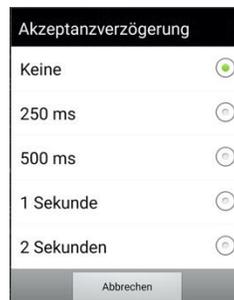
Die Scandauer ist die Zeit, für die das automatische Scannen fortgesetzt wird, bevor es stoppt. Wenn Sie die HouseMate-Hardware-Einstellung **Abschalteinstellung** auf **Keine automatische Abschaltung** einstellen, müssen Sie auch eine maximale Scandauer festlegen, da der Scan andernfalls endlos fortgesetzt wird, bis Sie eine Auswahl treffen.



3.2.3 Akzeptanzverzögerung

Die **Akzeptanzverzögerung** ist die Zeitdauer, für die ein externer Drucktaster oder eine Joystickbewegung gehalten werden muss, bevor sie erkannt wird und entsprechend reagiert wird. Diese Option hilft, unwillkürliche Drucktasterbetätigungen zu überwinden. Wenn sie beispielsweise auf 1 Sekunde eingestellt ist, müssen Sie Ihren Drucktaster für 1 Sekunde gedrückt halten, bevor der Scan beginnt oder eine Auswahl getroffen wird.

Beachten Sie: Wenn Sie gerade scannen, pausiert der Scan bei Betätigung des Drucktasters, aber eine Auswahl wird erst nach Ablauf der Akzeptanzzeit getroffen. Wenn Sie Ihren Drucktaster vor Ablauf der Akzeptanzzeit loslassen, wird der Scan an der aktuellen Position fortgesetzt.



3.2.4 Akustisches Feedback

Scan-Signaltöne

Sie können die Signaltöne beim Scannen deaktivieren. Diese Option deaktiviert auch die Signaltöne, die Sie hören, wenn Sie die Hardware verbinden bzw. die Verbindung trennen.

Akustisches Scannen

Statt einen Signalton auszugeben, kann ClickToPhone Ihnen auch den Text und die Beschriftungen der Elemente vorlesen, die gescannt werden. Dies kann entweder nur für das HouseMate-Raster oder aber für die gesamte Anwendung eingestellt werden. Das akustische Scannen nutzt die Text-zu-Sprache-Engine von Android.

***Tipp:** Nutzen Sie die vorstehende Option, um sich einzuprägen, welche Funktion die verschiedenen Softkeys haben. Deaktivieren Sie sie später, wenn Sie mit den Softkeys vertraut sind.*

Zeilennummern nennen

Beim Scannen von Zeilen wird die Zeilennummer anstelle der Namen der ersten und letzten Tasten genannt.

Benachrichtigungen vorlesen

Inhalt von Popup-Benachrichtigungen vorlesen

3.2.5 Touchscreen-/Mausfunktionen

Falls Sie einen Touchscreen, ein USB-Zeigegerät oder eine Bluetooth-Maus verwenden, müssen Sie die Scanmethode auf **Direktzugriff** setzen und sicherstellen, dass die Software im **Stand-Alone-Modus** ist. ClickToPhone beinhaltet zahlreiche Funktionen, die Sie bei der Bedienung Ihres Geräts mittels dieser Eingabemethoden unterstützen. Siehe auch Abschnitt 18.6.2.

Aktivieren Sie **Verhaltenseinstellungen -> Softkeys -> Virtuelle Softkeys**, um auf der rechten Seite des Bildschirms eine Reihe von Softkeys (Home, Menü, Zurück) anzuzeigen.



Aktivieren Sie **Projekteinstellungen > Einstellungen > Touchscreen-Einstellungen > Touchscreen-Filter**, damit versehentliche mehrfache Berührungen des Bildschirms ignoriert werden. Wenn dies aktiviert ist, akzeptiert die Software nur eine Touchscreen-Berührung und ignoriert darauffolgende Touchscreen-Berührungen 0,5 Sekunden lang. Dies hilft, Fehleingaben zu vermeiden, etwa aufgrund zittriger Finger.

Gehen Sie zu **Projekteinstellungen > Einstellungen > Touchscreen-Einstellungen > Scrollen deaktivieren**, um die Scrollfunktion für Listen zu deaktivieren. Das verhindert, dass ein Nutzer versehentlich von einem ausgewählten Listenelement abrutscht, nachdem er seinen Finger darauf gesetzt hat. Diese Funktion wirkt sich nur innerhalb der ClickToPhone-App aus.

2. Joystick/Maus anschließen

Die Optionen in **Projekteinstellungen > Einstellungen > Scan-Einstellungen > Joystick/Maus anschließen** ermöglichen Ihnen die Individualisierung des Anschlusses eines Rollstuhl-Joysticks oder einer Bluetooth-Maus.

Auswahlmethode

Falls Ihr Joystick keine Auswahl Taste besitzt, können Sie eine schnelle Joystickbewegung als Auswahlmethode verwenden.

Scanmethode umschalten

Manche Nutzer können ClickToPhone mit einem Joystick bedienen, während sie in ihrem elektronischen Rollstuhl sitzen, müssen die App aber in anderen Situationen mit einem Drucktaster bedienen. Diese Option erlaubt dem Nutzer, die Scanmethode selbstständig zwischen Joystick und automatischem Scannen umzuschalten, indem eine Option im Fenster „Telefoneinstellungen“ eingefügt wird.



Zusätzliche Softkeys

Im Joystick-Modus wird auf der rechten Seite des Bildschirms eine Reihe von Softkeys angezeigt, mit denen Funktionen wie „Home“, „Zurück“ und so weiter genutzt werden können. Aktivieren Sie diese Option, um zusätzliche Funktionen anzuzeigen, darunter Wischbewegungen und den Tastaturmodus. Siehe Abschnitt 18.6 für weitere Details zur Nutzung eines Joysticks im Experten-Modus.

Bluetooth-Verbindung nutzen

Manche Rollstühle sind mit einer Bluetooth-HID-Schnittstelle anstelle einer kabelgebundenen Schnittstelle ausgestattet. Lesen Sie das Handbuch zu Ihrem Rollstuhl, um zu erfahren, wie Ihr Rollstuhl mit Ihrem Smartphone gekoppelt werden kann. Aktivieren Sie diese Option nach der Kopplung und wählen Sie dann unten den HID-Schnittstellentyp aus.

HID-Typ auswählen

Ein Tastaturprofil gibt Ihnen die meiste Kontrolle über ClickToPhone und ist die schnellste Methode, um in den Rastern zu navigieren. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Rollstuhl auf ein HID-Tastaturprofil einzustellen, falls möglich. Verwenden Sie andernfalls eine HID-Maus.

DwellClick

Falls Sie eine HID-Maus nutzen, können Sie Klicks ohne Drucktaster erzeugen, indem Sie eine **Dwell**-Klickzeit wählen.

3. Sonstige Scan-Einstellungen

Reihe/Spalte

Standardmäßig werden beim Scannen erst die Zeilen des Rasters gescannt und dann die Zellen in der Zeile. Falls Sie die Zellen eine nach der anderen scannen möchten, deaktivieren Sie diese Option. Beachten Sie, dass sich der Stil der ClickToPhone-Startseite zu **Liste** ändert, wenn diese Option deaktiviert wird.

Schnelles Tippen

Den Tippvorgang beschleunigen, indem nach Eingabe eines Buchstabens zur Aktionstaste und zur Wortvorhersageliste gesprungen wird.

Einzelzeilen wiederholen

Zellen zweimal scannen, falls nur eine Zeile vorhanden ist.

Jede Zeile wiederholen

Die Zellen jeder Zeile zweimal scannen (überschreibt die obige Option).

Einen Schritt zurückgehen

Im automatischen Scanmodus können Sie einen zweiten Drucktaster nutzen, um im Scan einen Schritt zurückzugehen.

4 Kontakte

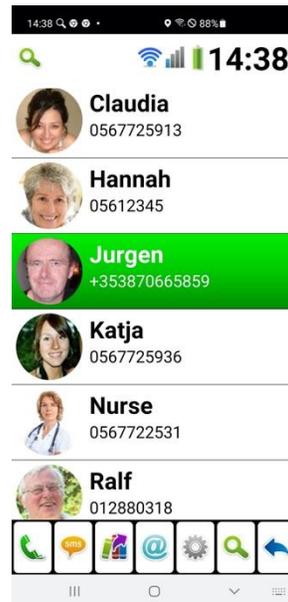


Projekteinstellungen -> Einstellungen -> SMS-Einstellungen
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Texteingstellungen

Die Kontakte-Anwendung ermöglicht Ihnen, einen Kontakt auszuwählen, anzurufen, SMS zu verschicken und Ihre Kontakte zu verwalten.

Welche Optionen zur Verfügung stehen, ist abhängig vom gewählten Anwenderniveau. Beim Anwenderniveau **Anfänger** können Kontakte nur angerufen werden, während das Anwenderniveau **Experte** auch das Hinzufügen und Löschen von Kontakten ermöglicht.

Nachdem Sie auf der Startseite „Kontakte“ gewählt haben, erscheint das Kontakte-Fenster. Drücken Sie Ihren Drucktaster oder Ihren Joystick oder tippen Sie den Touchscreen an, um den Scan durch die Kontakte zu starten. Wenn Sie einen Kontakt auswählen, erscheinen die Kontakte-Softkeys und bieten Ihnen verschiedene Optionen zur Auswahl.



*Die Kontakte-Anwendung mit Anwenderniveau „Experte“
und sichtbarer Kontakte-Bildschirmtastatur.*

Bildschirmtastatur-Optionen



Kontakt anrufen

Den ausgewählten Kontakt anrufen. Falls die Lautsprecher-Option aktiviert ist, werden die Lautsprecher automatisch eingeschaltet.



SMS schreiben

Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie eine SMS schreiben können.



Phrase senden

Wählen Sie aus einer kategorisierten Liste von Phrasen eine aus, um sie an den gewählten Kontakt zu senden.



E-Mail senden

Falls für diesen Kontakt eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, wird die Standard-E-Mail-App geöffnet, damit Sie eine E-Mail an diesen Kontakt schreiben können.



Kontakte verwalten

Öffnet die Kontaktmanager-Bildschirmtastatur, damit Sie den gewählten Kontakt bearbeiten oder löschen können, einen neuen Kontakt hinzufügen können oder den gewählten Kontakt zur Favoritenliste hinzufügen können.



Seite aufwärts

Eine Kontakte-Seite nach oben blättern.



Seite abwärts

Eine Kontakte-Seite nach unten blättern.



Kontakte durchsuchen

In den Modi „Fortgeschritten“ und „Experte“ können Sie auch alphabetisch nach einem Kontakt suchen, statt die Seiten aufwärts und abwärts zu durchblättern.

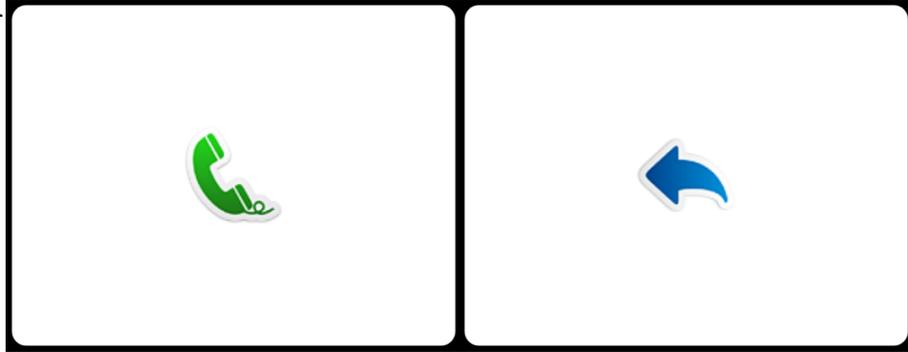


Zurückgehen

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren

Kontakte-Bildschirmtastatur bei den 4 verschiedenen Anwenderniveaus

Anfänger



Mittel



Fortgeschritten



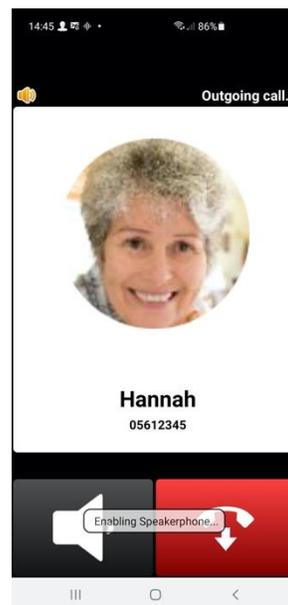
Experte



4.1 Kontakt anrufen

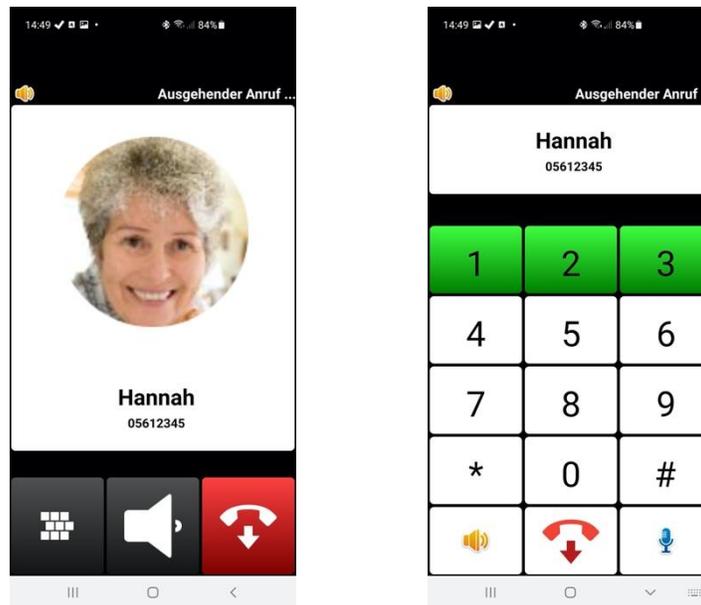


Nachdem Sie die Taste **Kontakt anrufen** gewählt haben, öffnet ClickToPhone die Android-Telefonapp und schaltet automatisch den Lautsprecher ein, falls diese Option aktiviert wurde.



Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie entweder Ihren Drucktaster oder die Auswahl-Taste an Ihrem Joystick. Beide erfüllen während eines Anrufs die Auflegfunktion.

Falls Sie die Option **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Verhalten während Telefongesprächen** auf **Telefontastatur** eingestellt haben, wird die Telefontastatur angezeigt, wenn Sie Ihren Drucktaster während eines Anrufs drücken.



Die Telefontastatur ermöglicht es Ihnen, während eines Anrufs Ziffern einzugeben, etwa zum Aufladen Ihres Telefonguthabens oder für den Zugriff auf Ihre Mailbox.

1. Wählen Sie die **Auflege-Taste**, um einen Anruf zu beenden, während die Telefonitastatur angezeigt wird .
2. Mit der **Lautsprecher-Taste** schalten Sie den Lautsprecher an oder aus .
3. Um einen laufenden Anruf stummzuschalten, wählen Sie die **Stummschalt-Taste** .

Im Expertenmodus können Sie drei Speichertasten definieren, die über der Telefonie-Tastatur erscheinen. Diese können Sie nutzen, um zum Beispiel einen PIN-Code zu speichern. Sie können den Inhalt der Speichertasten festlegen, indem Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Speichertasten** gehen.



4.2 SMS schreiben

Nachdem Sie die Taste **SMS schreiben** gewählt haben, öffnet ClickToPhone ein Fenster mit einem Texteditor und eine Bildschirmtastatur zur Texteingabe.



Die Bildschirmtastatur beinhaltet eine Wortvorhersageliste (4 Wörter) in der oberen Zeile. Falls diese Option unter **Einstellungen -> Texteingabe -> Wortvorhersage** aktiviert wurde, enthalten diese Tasten Vervollständigungsvorschläge für das Wort, das Sie gerade tippen, sowie Vorhersagen für das Wort, welches Sie vermutlich als nächstes eintippen werden. Die eingetippten

Wörter werden gespeichert, sodass ClickToPhone mit der Zeit Wörter vorhersagen kann, die zu Ihrem eigenen Wortschatz gehören.

Unter **Texteinstellungen** können Sie den **Tastaturstil** entweder auf QWERTZ, ABC oder FOU (Frequency of Use, Nutzungshäufigkeit) einstellen.

Wenn Sie mit der Eingabe des Texts fertig sind, wählen Sie die **Weiter-Taste** . Es erscheint das Textvorschauenfenster, wo Sie die Gelegenheit haben, einen Schritt zurückzugehen und weiteren Text hinzuzufügen, die Nachricht zum Phrasenbuch hinzuzufügen, einen Empfänger hinzuzufügen, eine Kontaktkarte einzufügen, die Nachricht zu senden oder sie zu verwerfen. Optionen zum Schreiben von SMS sind unter **Einstellungen -> SMS-Einstellungen** zu finden.

Bildschirmtastatur-Optionen in der Textvorschau



SMS senden

Die SMS an den Kontakt senden und zur Kontakte-Ansicht zurückkehren.



Weiterschreiben

Die Tastatur erneut öffnen und weiterschreiben.



Spracheingabe

Falls diese Option unter **Texteinstellungen -> Spracheingabe** aktiviert wurde, können Sie die Android-Spracherkennung nutzen, um Ihre Nachricht zu verfassen.



Phrasenbuch

Das Phrasenbuch öffnen, um einen Text in die SMS einzufügen. Auf dem Experten-Anwenderniveau kann das Geschriebene zum Phrasenbuch hinzugefügt werden, außerdem können die Kategorien und Inhalte des Phrasenbuchs bearbeitet werden.



Kontaktkarte einfügen

Auf dem Experten-Anwenderniveau können Name und Telefonnummer eines Kontakts eingefügt werden.



Empfänger hinzufügen

Auf dem Experten-Anwenderniveau können bis zu 9 Empfänger hinzugefügt werden, die die SMS ebenfalls erhalten.



Pfeiltasten

Auf dem Experten-Anwenderniveau können Sie die Pfeiltasten nutzen, um den Cursor an eine bestimmte Stelle im Text zu bewegen.



SMS verwerfen

Die SMS verwerfen und zur Kontakte-Ansicht zurückgehen. Der Text, an dem Sie geschrieben haben, wird nicht gespeichert.

Nachdem Sie eine SMS gesendet haben, erhalten Sie eine Benachrichtigung, aus der hervorgeht, ob die SMS erfolgreich gesendet wurde oder nicht. Falls die SMS nicht gesendet wurde, wird sie zum Entwürfe-Ordner hinzugefügt. Der Entwürfe-Ordner ist nur zugänglich, wenn das **Anwenderniveau** auf **Fortgeschritten** oder **Experte** gesetzt wurde.

SMS-Benachrichtigungen

**SMS gesendet**

Die SMS wurde erfolgreich gesendet.

**SMS zugestellt**

Die SMS wurde erfolgreich an den Empfänger zugestellt.

**SMS fehlgeschlagen**

Die SMS wurde nicht gesendet und wurde zum Entwürfe-Ordner hinzugefügt.

4.3 Phrasenbuch



ClickToPhone beinhaltet ein Phrasenbuch mit häufig verwendeten Texten. Sie können diese Phrasen als vollständige SMS-Nachrichten versenden oder sie in den Text einfügen, den Sie schreiben. Die Phrasen sind in Kategorien eingeteilt. Zur Auswahl einer Phrase muss zunächst die Kategorie gewählt werden, dann die Phrase. Im Expertenmodus kann das Phrasenbuch bearbeitet werden.

Öffnen Sie das Phrasenbuch mit der Taste . Es erscheint die Kategorienliste. Wählen Sie eine Kategorie und dann eine Phrase.



Die folgenden Softkeys erscheinen, wenn Sie auf den Anwenderniveaus Anfänger, Mittel oder Fortgeschritten eine Phrase auswählen:

-  **Kategorie öffnen**
Die gewählte Kategorie öffnen
-  **Auswählen**
Die gewählte Phrase in den Text einfügen
-  **Phrasenbuch bearbeiten** (nur Expertenmodus)
Phrasenbuch bearbeiten
-  **Zurückgehen**
Zurückgehen zur vorherigen Ansicht.

Auf dem Experten-Anwenderniveau erscheinen beim Bearbeiten des Phrasenbuchs zusätzlich folgende Softkeys:



Bildschirmtastatur-Optionen für Phrasenbuch bearbeiten



Phrase einfügen

Eine Phrase aus dem Phrasenbuch auswählen, die im Texteditor eingefügt werden soll



Phrase hinzufügen

Fügen Sie den aktuellen Text zum Phrasenbuch hinzu. Sie werden zunächst aufgefordert, eine Kategorie zu wählen.



Kategorie erzeugen

Eine neue Kategorie erzeugen



Phrase erzeugen

Eine neue Phrase in der gewählten Kategorie erzeugen



Phrase Bearbeiten

Die gewählte Phrase oder die gewählte Kategorienbezeichnung und das Symbol bearbeiten



Löschen

Die gewählte Phrase oder Kategorie löschen. Sie werden hierfür um Bestätigung gebeten.

Wenn Sie eine Kategorie oder Phrase erzeugen oder bearbeiten, erscheinen die folgenden zusätzlichen Softkeys:



Bildschirmtastatur-Optionen für Kategorien oder Phrasen bearbeiten

 **Tastatur öffnen**
Bildschirmtastatur öffnen, um die Kategorienbezeichnung oder Phrase zu bearbeiten.

 **Foto**
Wählen Sie ein Foto aus der Smartphone-Galerie, das als Symbol für diese Phrase oder Kategorie verwendet werden soll.

 **Symbole**
Wählen Sie ein Symbol aus dem integrierten Symbolsatz.

 **Speichern**
Änderungen akzeptieren und speichern

 **Abbrechen**
Bearbeitungen verwerfen und zum Phrasenbuch zurückgehen

Zurücksetzung des Phrasenbuchs

Sie können das Phrasenbuch auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, indem Sie **Projekteinstellungen -> Phrasenbuch zurücksetzen** wählen. Falls Sie ClickToPhone über eine ältere Version installiert haben, welcher die Phrasenbuch-Funktion fehlt, müssen Sie diesen Vorgang durchführen.

4.4 Kontakte verwalten



Wenn Sie die Taste **Kontakte verwalten** wählen, öffnet ClickToPhone die Bildschirmtastatur zur Kontaktverwaltung. Diese gibt Ihnen verschiedene Optionen zur Verwaltung des gewählten Kontakts.

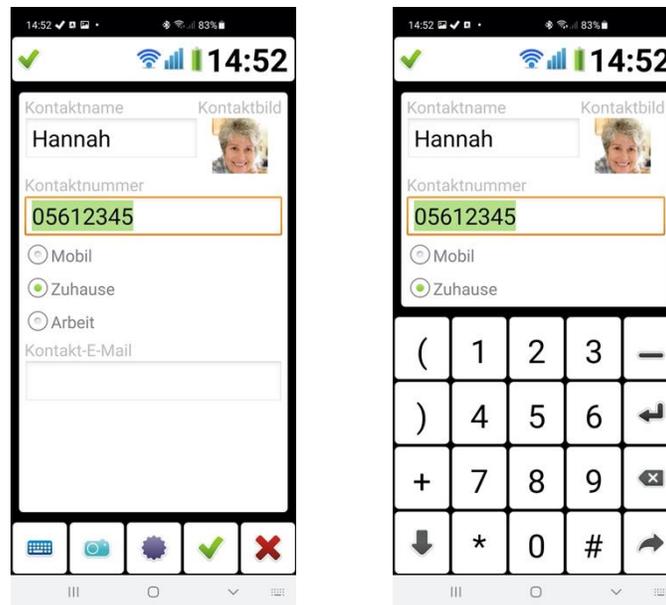
Bildschirmtastatur-Optionen für Kontaktverwaltung

-  **Neuer Kontakt**
Einen neuen Kontakt erstellen
-  **Kontakt bearbeiten**
Den aktuellen Kontakt bearbeiten
-  **Favoritenkontakt**
Den aktuellen Kontakt zur Favoritenliste hinzufügen
-  **Kontakt löschen**
Den aktuellen Kontakt löschen
-  **Zurück**
Zur Kontakte-Ansicht zurückgehen.

Nachdem Sie die Taste **Neuer Kontakt** oder **Kontakt bearbeiten** gewählt haben, öffnet ClickToPhone die Kontaktverwaltung und die Bildschirmtastatur.

In der Kontaktverwaltung können Sie Name, Telefonnummer, Telefentyp, E-Mail und ein Foto zu einem neuen oder bestehenden Kontakt hinzufügen.

Beachten Sie, dass die Option zur Kontaktverwaltung nur verfügbar ist, wenn das **Anwendungsniveau** auf **Experte** gesetzt ist.



Kontaktverwaltung

Optionen der Kontaktverwaltung

 **Tastatur öffnen**
Text- oder Zifferntastatur öffnen, um Text oder Zahlen einzugeben.

 **Foto auswählen**
Ein Foto auswählen, das neben dem Namen des Kontakts angezeigt wird.

 **Foto drehen**
Das Foto um 90° drehen.

 **Kontakt speichern**
Kontaktdetails im System abspeichern und zur Kontakte-Ansicht zurückkehren.

 **Abbrechen**
Alle Änderungen verwerfen und zur Kontakte-Ansicht zurückkehren.

 **Tab abwärts**
Zum nächsten Eingabefeld springen. Verschiebt den Fokus vom Kontaktnamen zur Nummer, zum Telefontyp und so weiter.

 **Weiter**
Text- oder Zifferntastatur verbergen und zu den Hauptsoftkeys der Kontaktverwaltung zurückkehren, um die aktuellen Änderungen zu speichern oder zu verwerfen.

4.5 Kontaktbild auswählen



Nachdem Sie die Taste **Foto auswählen** betätigt haben, öffnet ClickToPhone die Bildergalerie-Anwendung. Wenn Sie dies zum ersten Mal tun, werden Sie zunächst gefragt, welche Bildergalerie-Anwendung verwendet werden soll. Um zu verhindern, dass dieser Dialog auch in Zukunft weiter erscheint, aktivieren Sie die Option „**Standard-App**“ oder „**Immer**“, bevor Sie die gewünschte Galerie auswählen.



Die Standard-Galerie-App und die Bildschirmtastatur der ClickToPhone-Fotoauswahl.

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur der ClickToPhone-Fotoauswahl, um zum gewünschten Bild zu navigieren.

Bildschirmtastatur-Optionen bei der Fotoauswahl



Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts

Cursor-Steuerung, mit der Sie in der Galerie durch die Bilderalben und Fotos navigieren können.



Auswählen

Das aktuelle Foto auswählen oder den aktuellen Bilderordner öffnen.



Zurück

Zurück zur vorherigen Seite der Bildergalerie oder zurück zur Kontaktverwaltung



4.6 WhatsApp

WhatsApp kann in ClickToPhone integriert werden, sodass Sie von der Kontakte-Seite aus WhatsApp-Sprach- oder Videoanrufe tätigen sowie WhatsApp-Nachrichten versenden können. Diese Funktion ist nur für die Anwenderniveaus „Fortgeschritten“ und „Experte“ verfügbar. Sie können WhatsApp-Sprach- und Videoanrufe ebenfalls mit Ihrem Drucktaster annehmen, und zwar genau so, wie Sie auch einen gewöhnlichen GSM-Anruf annehmen. Diese Funktion ist für jedes Anwenderniveau verfügbar.

4.6.1 Synchronisierung von WhatsApp-Kontakten

Bevor Sie mit ClickToPhone WhatsApp-Anrufe tätigen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre WhatsApp-Kontakte mit Ihrem Smartphone synchronisiert sind. Wenn ein Kontakt korrekt synchronisiert wurde, sollten Sie in der systemeigenen Kontakte-App zusätzlich zu den normalen Anrufoptionen WhatsApp-Anrufoptionen sehen, wie im Bild unten.

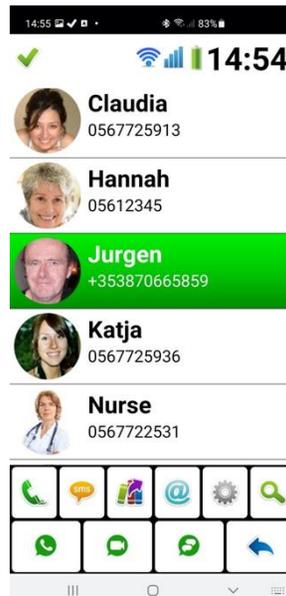


Hinweis: Falls Sie WhatsApp kürzlich installiert haben, müssen Sie Ihre WhatsApp-Kontakte von WhatsApp aus zu Ihrem Gerät hinzufügen. Außerdem müssen Sie WhatsApp die Berechtigungen **Telefon** und **Kontakte** gewähren, die unter **Einstellungen -> Apps -> WhatsApp -> Berechtigungen** zu finden

sind. In manchen Fällen werden Sie Ihr Gerät neustarten müssen, damit die Kontakte korrekt synchronisiert werden.

4.6.2 Aktivierung von WhatsApp innerhalb von ClickToPhone

Gehen Sie zu **Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> WhatsApp -> WhatsApp/VOIP**, um WhatsApp zu aktivieren. Wenn Sie dann auf der Kontakte-Seite von ClickToPhone einen Kontakt auswählen, sollten Sie eine zweite Reihe von WhatsApp-bezogenen Softkeys sehen.



Sprachanruf

Einen WhatsApp-Sprachanruf tätigen



Videoanruf

Einen WhatsApp-Videoanruf tätigen



Nachricht

WhatsApp und eine Bildschirmtastatur öffnen, um eine Nachricht zu schreiben und zu versenden (nur Experten-Anwenderniveau).

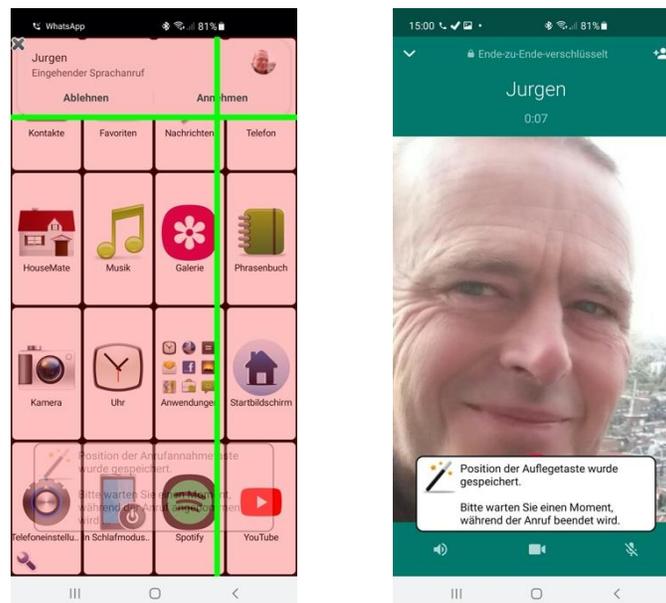
4.6.3 WhatsApp-Anrufe annehmen

Wenn ClickToPhone einen eingehenden WhatsApp-Anruf erkennt, simuliert es einen Klick an der Stelle des Bildschirms, an der sich die Taste „Anruf annehmen“ befindet. Bevor Sie Ihren ersten Anruf annehmen, müssen Sie die Position dieser Taste einspeichern.

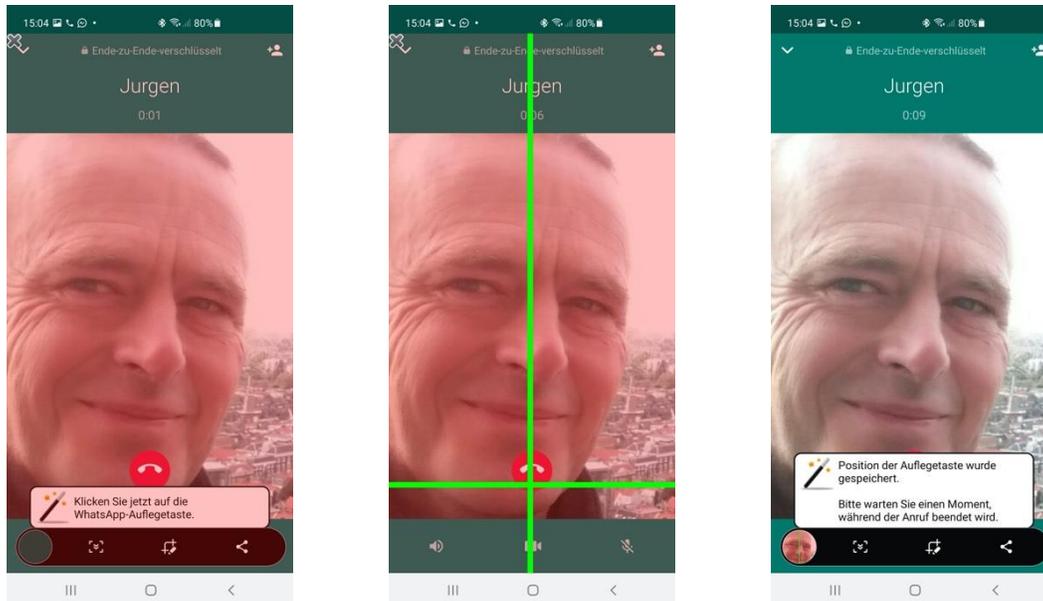
Gehen Sie dafür zu **Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> WhatsApp -> WhatsApp-Gesten aufzeichnen**. Der WhatsApp-Konfigurationsassistent wird gestartet.



Klicken Sie auf „Fortfahren“, rufen Sie Ihr Smartphone von einem anderen Telefon aus an und berühren Sie dann den Bildschirm an der Stelle, an der sich die Taste **Anruf annehmen** befindet. Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint ein Fadenkreuz und die Position wird gespeichert.



Dann wird der Anruf mit der neu gespeicherten Geste angenommen. Sobald Sie sich im Anruf befinden, werden Sie aufgefordert, den Bildschirm an der Stelle zu berühren, an der sich die **Auflege-Taste** befindet.



Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint ein Fadenkreuz, die Position wird gespeichert und nach einem Augenblick wird der Anruf mit der neu gespeicherten Geste beendet.

Falls hier ein Fehler gemacht wurde, können Sie die Gesten unter **Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> WhatsApp -> WhatsApp-Gesten aufzeichnen** erneut aufzeichnen.

Jetzt können Sie testen, ob Sie einen WhatsApp-Anruf mit Ihrem Drucktaster annehmen können. Vergewissern Sie sich, dass HouseMate verbunden ist, rufen Sie Ihr Smartphone von einem anderen Telefon aus per WhatsApp an und drücken Sie Ihren Drucktaster, um den Anruf anzunehmen.



Der Anruf sollte angenommen werden und der Lautsprecher sollte sich einschalten. Drücken Sie Ihren Drucktaster ein zweites Mal, um den Anruf zu beenden.

Für eine optimale Leistung sollten Sie zudem Folgendes sicherstellen:

1. Die **Bild-in-Bild-Berechtigung** für WhatsApp ist deaktiviert (Sie finden diese in den **Einstellungen** unter **Apps -> WhatsApp -> Erweitert**).
2. Ihre Bildschirmausrichtung ist fixiert (ClickToPhone zeichnet die Gesten zur Anrufannahme nur in einer Ausrichtung auf).



5 Nachrichten

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> SMS-Einstellungen

Mit der Nachrichten-Anwendung können Sie Ihre SMS-Nachrichten ansehen und beantworten, den Absender einer Nachricht anrufen und ins Adressbuch aufnehmen und so weiter.

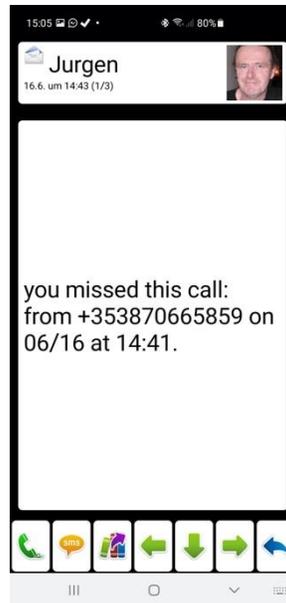
Beachten Sie, dass die Nachrichten-Anwendung auf dem **Anwenderniveau Anfänger** nicht zur Verfügung steht.

Welche Optionen zur Verfügung stehen, ist abhängig vom gewählten Anwenderniveau. Wenn das **Anwenderniveau** auf **Mittel** eingestellt ist, können nur Nachrichten im Posteingang gelesen und beantwortet werden, während es im **Expertenmodus** möglich ist, die verschiedenen Ordner (Posteingang, Entwürfe, Gesendet) auszuwählen sowie Nachrichten zu löschen.

5.1 SMS-Nachrichten ansehen

Mittleres Anwenderniveau

Wenn Sie auf der Startseite **Nachrichten** wählen, erscheint das Nachrichtenfenster und die zugehörige Bildschirmtastatur. Die angezeigte Nachricht ist die zuletzt empfangene SMS-Nachricht. Am oberen Bildschirmrand sehen Sie den Namen des Absenders, das Kontaktbild und das Empfangsdatum. Darunter befindet sich der Nachrichtentext. Drücken Sie je nach festgelegter Scanmethode entweder Ihren Drucktaster oder Joystick oder tippen Sie den Bildschirm an, um mit dem Scannen der Nachrichten-Softkeys zu beginnen.



Nachrichten-Softkeys auf mittlerem Anwenderniveau



Absender anrufen

Den Absender der Nachricht anrufen.



Antworten

Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie dem Absender mit einer neuen SMS antworten können. Siehe Abschnitt 4.2 zum Verfassen einer SMS.



Mit einer Phrase antworten

Das Phrasenbuch öffnen und aus einer kategorisierten Liste von „Phrasen“ eine auswählen, die als Schnellantwort an den Absender gesendet wird. Siehe Abschnitt 4.3 zur Auswahl und Bearbeitung von Phrasen.



Vorherige

Vorherige Nachricht öffnen.



Abwärts

Mit diesem Softkey können Sie in langen Nachrichten herunterscrollen.



Nächste

Nächste Nachricht öffnen.

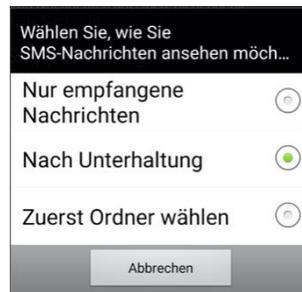


Zurück

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Anwenderniveaus „Fortgeschritten“ und „Experte“

In den Modi „Fortgeschritten“ und „Experte“ können die SMS-Nachrichten auf 3 verschiedene Arten betrachtet werden. **Nur empfangene Nachrichten**, **Nach Unterhaltung** und **Zuerst Ordner wählen**. Um diese Option einzustellen, klicken Sie lang auf das Nachrichtensymbol auf der ClickToPhone-Startseite und wählen Sie im Dialog „Startseite bearbeiten“ **Element-Einstellungen bearbeiten** aus **ODER** gehen Sie zu **Einstellungen -> SMS-Einstellungen -> SMS-Nachrichten**.



Wenn **Nur empfangene Nachrichten** gewählt wird, können nur Nachrichten im Posteingang gelesen und beantwortet werden. Dies ist dieselbe Funktionalität wie auf dem mittleren Anwenderniveau.

Wenn **Nach Unterhaltung** gewählt wird, können die SMS-Nachrichten nach Unterhaltung sortiert betrachtet werden.

Wenn **Zuerst Ordner wählen** gewählt wird, müssen Sie jedes Mal den gewünschten SMS-Ordner auswählen.



Drücken Sie je nach festgelegter Scanmethode entweder Ihren Drucktaster oder Joystick oder tippen Sie den Bildschirm an, um mit dem Abwärtsscannen durch die Ordner zu beginnen. Drücken Sie erneut, um einen Ordner auszuwählen. Es erscheinen zwei Softkeys, mit denen Sie entweder den gewählten Ordner öffnen oder zur Startseite zurückkehren können.

Nachrichtenordner-Softkeys



Ordner öffnen

Ordner öffnen, um SMS-Nachrichten zu sehen.



Zurück

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

5.2 Unterhaltungen

Wenn das Anwenderniveau auf **Fortgeschritten** oder **Experte** gesetzt ist, können Sie SMS-Nachrichten nach Unterhaltung sortiert lesen. Das bedeutet, dass Sie alle Nachrichten sehen können, die an einen bestimmten Kontakt gesendet und von diesem empfangen wurden, einschließlich aller Entwürfe, die gegebenenfalls gespeichert wurden. Des Weiteren handelt es sich bei den Nachrichten, die beim Öffnen der Unterhaltungsansicht in der Liste von Unterhaltungen angezeigt werden, um die zuletzt empfangenen Nachrichten.



Unterhaltungs-Softkeys



Unterhaltung öffnen

Öffnet die Nachrichtenansicht, um die SMS-Nachrichten in dieser Unterhaltung zu sehen.



SMS

Eine SMS an diesen Kontakt senden.



Seite aufwärts

Eine Unterhaltungsseite nach oben blättern.



Seite abwärts

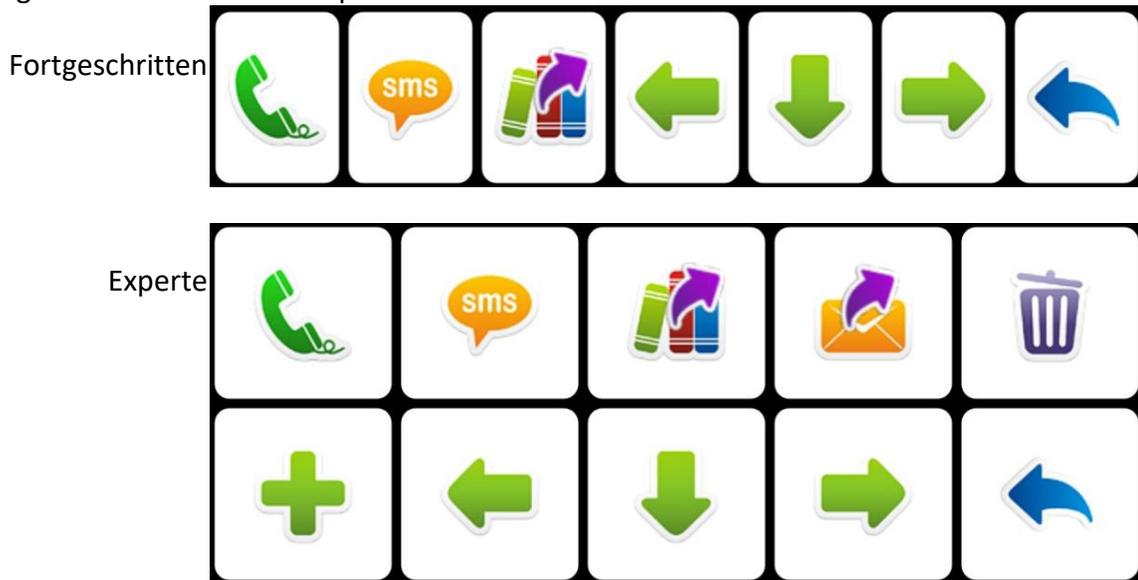
Eine Unterhaltungsseite nach unten blättern.



Zurück

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

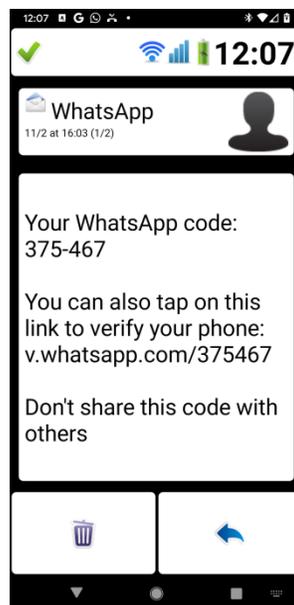
Wenn Sie eine Unterhaltung öffnen, wird die Nachrichtenansicht geöffnet, wie in Abschnitt 5.1 beschrieben. Die Softkey-Optionen sind davon abhängig, ob Sie sich im fortgeschrittenen oder im Expertenmodus befinden.



5.3 SMS löschen



Im **Expertenmodus** können SMS-Nachrichten gelöscht werden. Um eine SMS zu löschen, öffnen Sie die Nachricht und wählen Sie dann den Softkey **SMS löschen**. Bestätigen Sie, dass Sie die SMS löschen möchten, indem Sie den Softkey **SMS löschen** ein zweites Mal betätigen, oder brechen Sie den Vorgang ab.



Softkeys zur Löschbestätigung

**Löschen bestätigen**

Diese Nachricht aus dem aktuellen Ordner löschen.

**Löschen verwerfen**

Zu den Nachrichten-Softkeys zurückkehren.

5.4 Entwurf erneut versenden



Auf den Anwenderniveaus **Fortgeschritten** und **Experte** können Entwürfe erneut versendet oder neu geschrieben werden.

Falls der Versand einer Nachricht aufgrund unzureichenden Guthabens oder eines Netzwerkfehlers fehlschlägt, wird die Nachricht automatisch zum Entwürfe-Ordner hinzugefügt. Sie können die Entwürfe im Entwürfe-Ordner oder in den jeweiligen Unterhaltungen sehen.

Falls Sie einen Entwurf erneut versenden möchten, öffnen Sie zuerst die Nachricht. Wenn Sie dann den Softkey **SMS** wählen, wird der Texteditor geöffnet und der Entwurf wird in den Textkörper eingefügt.



5.5 Zu Kontakten hinzufügen

Im **Expertenmodus** kann der Absender einer SMS-Nachricht zur Kontaktliste hinzugefügt werden. Öffnen Sie die Nachricht und wählen Sie dann den Softkey **Zu Kontakten hinzufügen**.

Falls der Absender nicht bereits in Ihrer Kontaktliste ist, wird die Kontaktverwaltung geöffnet, wo die Telefonnummer des Absenders in das Feld **Kontaktnummer** eingefügt wird. Siehe Abschnitt 4.4 für weitere Details zum **Hinzufügen von Kontakten**.



5.6 Nachricht weiterleiten

Im **Expertenmodus** ist es außerdem möglich, eine SMS weiterzuleiten, die Sie von einem anderen Kontakt empfangen oder diesem gesendet haben. Wenn Sie diese Taste wählen, wird die Kontaktliste angezeigt.

Softkeys zur Nachrichtenweiterleitung

 **Ok**
Nachricht an den gewählten Kontakt weiterleiten.

 **Suche**
Alphabetisch nach einem Kontakt suchen.

 **Abbrechen**
SMS-Weiterleitung abbrechen

6 Telefon



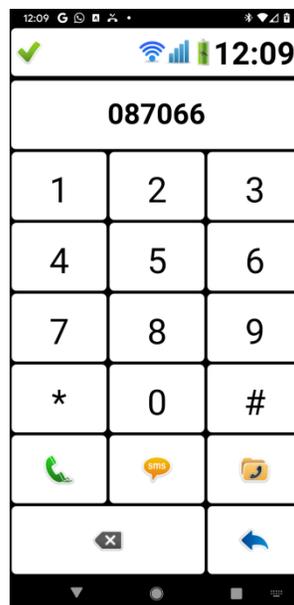
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen

In der Telefon-Anwendung können Sie spezifische Nummern wählen, SMS an eine spezifische Nummer senden und den Anrufverlauf betrachten.

Beachten Sie, dass die Telefon-Anwendung auf dem Anwenderniveau **Anfänger** nicht zur Verfügung steht.

6.1 Nummer wählen

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite das Telefon auswählen, erscheint die Telefonansicht und die Bildschirmtastatur. Am oberen Rand des Fensters befindet sich ein Textfeld, wo die von Ihnen eingegebene Nummer erscheint. Der übrige Bildschirm wird von der Telefon-Bildschirmtastatur eingenommen.



Telefon-Softkeys

123 0-9, *, #

Ziffern 0–9, * und #. Wenn Sie 00 eintippen, wird für internationale Telefonate automatisch ein Plus-Symbol eingefügt (+).



Nummer wählen

Die Nummer wählen. Siehe Abschnitt 4.1 für weitere Informationen zum Wählen einer Nummer und zur Verwendung der Telefontastatur.



SMS senden

Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie eine SMS an die Nummer senden können. Siehe Abschnitt 4.2 zum Verfassen einer SMS.



Anrufverlauf

Sehen Sie sich den Anrufverlauf für ausgehende, eingehende und entgangene Anrufe an.



Rücktaste

Den zuletzt eingegebenen Buchstaben löschen.



Zurück

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

6.2 Anrufverlauf



In den Modi **Fortgeschritten** und **Experte** kann der Anrufverlauf eingesehen werden. Wenn Sie den Softkey **Anrufverlauf** wählen, öffnet sich der Anrufverlauf und es erscheint die zugehörige Bildschirmtastatur.



Die Liste zeigt eingehende, ausgehende und entgangene Anrufe inklusive Datum und Uhrzeit aller Anrufe.

Anrufverlauf-Symbole

**Eingehender Anruf**

Dies war ein Anruf von jemandem, den Sie angenommen haben.

**Entgangener Anruf**

Ein Anruf, den Sie nicht angenommen haben.

**Ausgehender Anruf**

Ein Anruf, den Sie getätigt haben. Es gibt keine Angabe dazu, ob dieser Anruf angenommen wurde oder nicht.

Wenn Sie einen Anruf auswählen, werden die Anrufverlauf-Softkeys angezeigt, die Ihnen verschiedene Optionen bieten.

Anrufverlauf-Softkeys

**Nummer wählen**

Die Nummer/den Kontakt anrufen

**SMS senden**

Eine SMS an die Nummer/den Kontakt senden. Siehe Abschnitt 4.2 zum Verfassen einer SMS.

**Mit einer Phrase antworten**

Das Phrasenbuch öffnen und aus einer kategorisierten Liste von „Phrasen“ eine auswählen, die als Schnellantwort an den Absender gesendet wird. Siehe Abschnitt 4.3 zur Auswahl von Phrasen.

**Zu Kontakten hinzufügen**

Die Kontaktverwaltung öffnen, um die Nummer zur Kontaktliste hinzuzufügen. Siehe Abschnitt 4.4 für weitere Details zum Hinzufügen von Kontakten.

**Seite aufwärts**

Im Anrufverlauf eine Seite nach oben blättern.

**Seite abwärts**

Im Anrufverlauf eine Seite nach unten blättern.

**Zurück**

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Siehe Abschnitt 4.1 für Details zu dem, was während eines Anrufs passiert sowie zur Verwendung der Telefontastatur.



7 Hilferuf

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Hilferuf-Einstellungen (zuvor als Alarm-Einstellungen bezeichnet)

Projekteinstellungen -> Hardware-Einstellungen -> Hilferuf

Es gibt mehrere verschiedene Methoden, sowohl software- als auch hardwarebasierte, um mithilfe von HouseMate einen Hilferuf abzusetzen.

Hardwarebasierte Methoden (bevorzugt)

Schwesternruf

Verbinden Sie HouseMate über seinen Relais-Ausgang mit einem Schwesternruf, den Sie jederzeit auslösen können, indem Sie Ihren Drucktaster für eine definierte Zeitdauer gedrückt halten, unabhängig davon, ob Sie mit Ihrem Smartphone verbunden sind. Siehe Kapitel 25 für Informationen zur Aktivierung und zum Anschluss dieser Hardwarefunktion.

Internes EasyWave-Signal

HouseMate kann mit einem 32-Kanal-EasyWave-RF-Transmitter ausgestattet werden. Der erste Kanal ist für Hilferufe reserviert und kann jederzeit ausgelöst werden, indem Sie Ihren Drucktaster für eine definierte Zeitdauer gedrückt halten.

Z-Wave-Signal

HouseMate kann mit einem internen Z-Wave-Transmitter ausgestattet werden. Wenn ein Hilferuf getätigt wird, kann ein Z-Wave-Signal genutzt werden, um ein Relais, eine Klingel oder ein anderes Gerät zu aktivieren. Siehe Kapitel 24 für weitere Details.

Infrarot-Signal

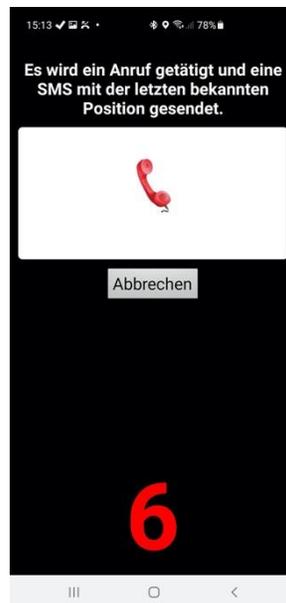
Infrarot-Befehl 1 wird immer gesendet, wenn ein Hilferuf getätigt wird, vorausgesetzt, er wurde aufgezeichnet. Siehe Kapitel 22 für Details zur Aufzeichnung von Infrarot-Codes.

Softwarebasierte Methoden



Hilferuf

Sie müssen mit Ihrem Smartphone verbunden sein, um diesen Hilferuf zu tätigen. Dies können Sie tun, indem Sie das Hilferuf-Symbol auf der Startseite auswählen. Darauf folgt ein Countdown von 10 Sekunden, während welchem Sie den Anruf abbrechen können. Wenn der Countdown abgelaufen ist, wird die vordefinierte Telefonnummer angerufen.



SMS-Alarm

Sie müssen mit Ihrem Smartphone verbunden sein, um diese SMS zu senden. Dies können Sie tun, indem Sie das SMS-Alarm-Symbol auf der Startseite auswählen. Darauf folgt ein Countdown von 10 Sekunden, während welchem Sie die SMS verwerfen können. Wenn der Countdown abgelaufen ist, wird die SMS an eine vordefinierte Telefonnummer gesendet. Sie können mehr als eine Telefonnummer dafür definieren und ClickToPhone wird alle drei Nummern probieren, bis die SMS zugestellt wird. Des Weiteren ist es mithilfe des Google-Standortdienstes möglich, einen Link zu einer Google-Karte mit Ihrem aktuellen Standort einzubinden.



Hinweis: Die SMS-Alarmfunktion ist nicht für die Verwendung als Patientenalarm vorgesehen. Es handelt sich lediglich um eine bequeme Art und Weise, einem Freund oder persönlichen Assistenten Ihren Aufenthaltsort mitzuteilen, ohne dass dafür ein Telefonanruf nötig ist. Diese Funktion ist aus folgenden Gründen nicht ausfallsicher:

1. Das Telefonguthaben könnte aufgebraucht sein
2. Der Smartphoneakku könnte leer sein
3. Das GSM-Signal könnte schwach sein
4. Der HouseMate- oder ClickToPhone-Akku könnte leer sein

Hilferuf-Optionen

Die mit dem Hilferuf verbundenen Optionen können aufgerufen werden, indem Sie lang auf das Hilferuf-Symbol auf der Startseite klicken und im Dialog „Startseite bearbeiten“ **Element-Einstellungen bearbeiten** wählen ODER zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Hilferuf-Einstellungen** (zuvor als Alarm-Einstellungen bezeichnet) gehen.

In Startseite einbinden

Legt fest, ob der **Hilferuf** oder der **SMS-Alarm** von der Startseite aus aktiviert werden können.

Niedriger Akkustand

Hilferuf automatisch absetzen, wenn ein niedriger Akkustand des Smartphones oder der Hardware erkannt wird.

Countdown aktivieren

Legt fest, ob ein Countdown von 10 Sekunden angezeigt wird, während welchem Sie den Hilferuf mit einer erneuten Drucktasterbetätigung abbrechen können.

Sprachanruf

Legt fest, ob ein GSM-Anruf an die definierte Telefonnummer getätigt werden soll.

IR-Signal übertragen

Bei bestehender Verbindung zu HouseMate die Relais-Ausgabe aktivieren und Infrarot-Befehl 1 sowie das EasyWave- oder Z-Wave-Signal übertragen, falls vorhanden.

Benachrichtigungston

Wählen Sie einen Ton aus, den Ihr Gerät abspielt, wenn der Hilferuf erfolgt.

Nächsten Anruf automatisch annehmen

Den nächsten Anruf nach Versand der SMS automatisch annehmen.

Automatische Antwort

Falls eine SMS empfangen wird, die mit einem „?“ beginnt, antworten Sie mit der letzten bekannten Position, damit der Absender Ihren Aufenthaltsort ermitteln kann. Der Absender erhält einen Link zu einer Google-Karte mit Ihrem Standort.

Telefonnummern

Die Telefonnummern, an welche die SMS gesendet werden soll, getrennt durch Kommas. Falls die SMS nicht innerhalb von 60 Sekunden an die erste Nummer zugestellt wird, wird sie noch einmal an die zweite Nummer gesendet und so weiter.

Weiterhin senden

Die SMS weiterhin senden, bis eine Zustellbestätigung empfangen wird.

ACHTUNG! Abhängig von Ihrem Netztarif können mehrfache Gebühren anfallen.

Bestätigung anfordern

Anstelle einer Zustellbestätigung 5 Minuten darauf warten, dass der Empfänger mit einer SMS antwortet, bevor der Alarm an die nächste Telefonnummer gesendet wird.

Nachricht

Die zu sendende SMS-Nachricht. Falls verfügbar, werden Uhrzeit und Koordinaten daran angehängt.

Mit langem Klick aktivieren

Dies ist eine veraltete Option, die nicht mehr empfohlen wird. Aktivieren Sie stattdessen den hardwarebasierten Hilferuf.

Sie können den softwarebasierten Hilferuf aktivieren, indem Sie Ihren Drucktaster für die definierte Zeitdauer gedrückt halten, statt ihn auf der Startseite auswählen zu müssen. Diese Option sollte **NICHT** verwendet werden, wenn Sie einen hardwarebasierten Hilferuf nutzen. Siehe Kapitel 25 für weitere Details.



8 Erinnerungen

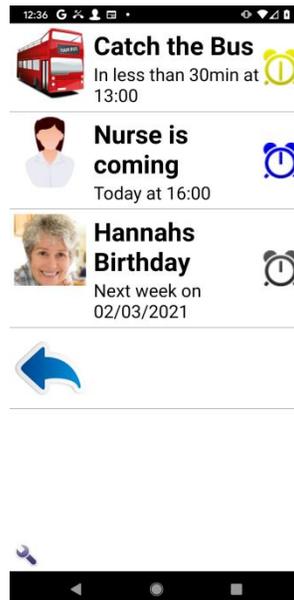
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Erinnerungseinstellungen

Mit der Erinnerungsanwendung können Sie eine beliebige Anzahl von Erinnerungen oder Alarmen einstellen, um an anstehende Ereignisse erinnert zu werden. Es können einmalige, tägliche, wöchentliche, monatliche und jährliche Erinnerungen eingestellt werden. Außerdem kann ein Ton oder eine Musikdatei ausgewählt werden, der/die bei Fälligkeit der Erinnerung abgespielt wird. Sie haben auch die Möglichkeit, die Erinnerung im Abstand von 15 Minuten, 30 Minuten, 1 Stunde und 2 Stunde vor dem Ereignis auslösen zu lassen. So können Sie Ihren Tag planen und haben genug Zeit, um sich auf das nächste Ereignis vorzubereiten.

Auch wenn die Erinnerungsanwendung auf jedem Anwenderniveau zur Verfügung steht, können Nutzer eines Drucktasters nur dann Erinnerungen hinzufügen, wenn das **Anwenderniveau** auf **Experte** gesetzt ist. Über die Menüoptionen können Sie auf jedem Anwenderniveau Erinnerungen erstellen und bearbeiten.

8.1 Verwendung von Erinnerungen

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Erinnerungen** auswählen, erscheint die Erinnerungsansicht.



Die Erinnerungen werden als Liste angezeigt, jeweils mit einem Bild, einem Namen, dem Datum und der Uhrzeit der Erinnerung. Außerdem hat jede

Erinnerung ein Uhrensymbol, das anzeigt, ob die Erinnerung bereits abgelaufen ist bzw. wann sie fällig ist (siehe Tabelle unten).

Uhrensymbole bei Erinnerungen



Erinnerung liegt in der Vergangenheit

Ein weißes Uhrensymbol mit Ausrufezeichen zeigt an, dass die Erinnerung in der Vergangenheit liegt. Datum und Uhrzeit des Ablaufs der Erinnerung werden unter dem Namen der Erinnerung angezeigt.



Erinnerung ist abgelaufen

Eine rote Uhr, die auf 12 steht, zeigt an, dass die Erinnerung gerade abgelaufen ist.



15 Minuten

Eine orangefarbene Uhr zeigt an, dass das Ereignis in weniger als 15 Minuten stattfindet.



30 Minuten

Eine gelbe Uhr zeigt an, dass das Ereignis in weniger als 30 Minuten stattfindet.



45 Minuten

Eine hellgrüne Uhr zeigt an, dass das Ereignis in weniger als 45 Minuten stattfindet.



1 Stunde

Eine dunkelgrüne Uhr zeigt an, dass das Ereignis in weniger als 1 Stunde stattfindet.



Heute

Eine blaue Uhr zeigt an, dass das Ereignis heute stattfindet.



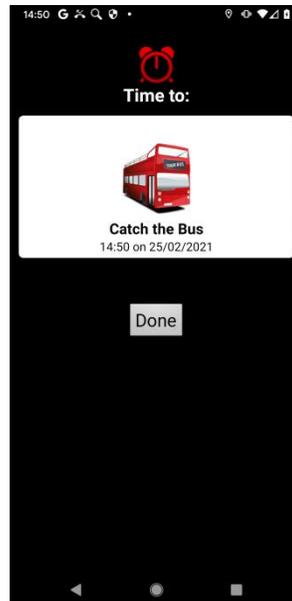
In der Zukunft

Eine dunkelgraue Uhr zeigt an, dass das Ereignis irgendwann in der Zukunft stattfindet.

Abhängig von den gewählten Erinnerungseinstellungen wird das Smartphone klingeln, vibrieren und/oder eine Musik- oder Tondatei abspielen, wenn die Erinnerung fällig ist. Falls das Smartphone sich im Schlafmodus befindet, wird es aufwachen und die Erinnerung in einem Popup-Fenster anzeigen.

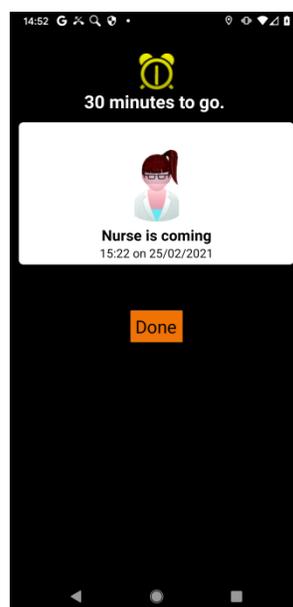
Sie müssen die Erinnerung abbrechen, um das Abspielen des Tons zu beenden und zum Normalbetrieb zurückzukehren. Nachdem Sie die Erinnerung

abgebrochen haben, wird sie automatisch neu terminiert, falls es sich um eine wiederkehrende Erinnerung handelt, oder gelöscht, falls es sich um eine einmalige Erinnerung handelt und die Option **Einmalige Erinnerungen löschen** aktiviert ist.



Das Popup-Fenster, das bei Ablauf einer Erinnerung angezeigt wird

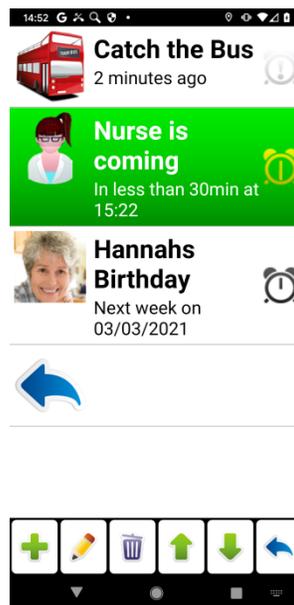
In den Erinnerungseinstellungen können Sie einstellen, ob Sie vor Fälligkeit des Ereignisses eine Erinnerung erhalten. Sie können sich zum Beispiel 30 Minuten vor dem Ereignis und/oder bei Fälligkeit des Ereignisses daran erinnern lassen. Der Zweck dieser Funktion ist es, Ihnen die Vorbereitung auf das kommende Ereignis zu ermöglichen und Sie vorzuwarnen, dass es in Kürze ansteht. Im Beispiel-Screenshot unten wird 30 Minuten vorher an das geplante Eintreffen der Krankenpflegerin erinnert.



Beachten Sie: Auch wenn Sie auf **OK** klicken, wird die Erinnerung zur geplanten Zeit wieder ausgelöst, d.h. im obigen Beispiel in 30 Minuten.

8.2 Verwaltung von Erinnerungen

Wenn Sie eine Erinnerung auswählen, erscheinen die Erinnerungs-Softkeys. Diese geben Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Bearbeitung und Erstellung von Erinnerungen. Beachten Sie, dass das **Anwendungsniveau** auf **Experte** gestellt sein muss, damit Erinnerungen per Drucktaster und Scan bearbeitet oder erstellt werden können. Falls Sie sich nicht im Expertenmodus befinden und eine Erinnerung hinzufügen oder bearbeiten möchten, nutzen Sie die Menüoptionen.



Erinnerungs-Softkeys

 **Neue Erinnerung**
Eine neue Erinnerung erstellen.

 **Erinnerung bearbeiten**
Die aktuell ausgewählte Erinnerung bearbeiten.

 **Erinnerung löschen**
Die aktuell ausgewählte Erinnerung löschen.

**Seite aufwärts**

In den Erinnerungen eine Seite nach oben blättern.

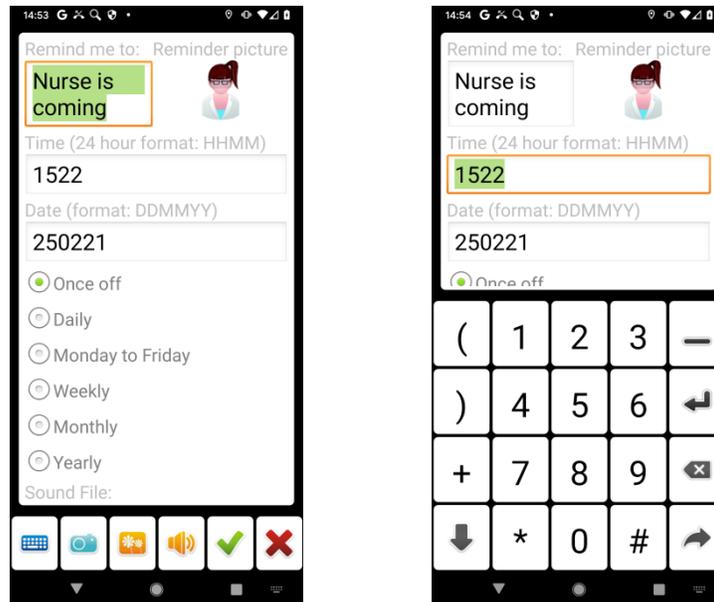
**Seite abwärts**

In den Erinnerungen eine Seite nach unten blättern.

**Zurück**

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Nachdem Sie den Softkey **Neue Erinnerung** oder **Erinnerung bearbeiten** gewählt haben, öffnet ClickToPhone das Fenster zur Erinnerungsbearbeitung und die Bildschirmtastatur.



*Softkey- und
Zahlentastaturoptionen zur Erinnerungsbearbeitung.*

Optionen zur Erinnerungsbearbeitung

**Tastatur öffnen**

Text- oder Zifferntastatur öffnen, um Text oder Zahlen einzugeben.

**Foto auswählen**

Ein Foto auswählen, das neben dem Namen der Erinnerung angezeigt wird.

**Lied/Tondatei auswählen**

Eine Musik- oder Tondatei auswählen, die bei Fälligkeit einer Erinnerung abgespielt wird.



Symbole

Wählen Sie ein Symbol aus dem integrierten Symbolsatz.



Erinnerung speichern

Erinnerungsdetails speichern und zur Erinnerungsansicht zurückkehren.



Nächstes

Zum nächsten Eingabefeld springen. Verschiebt den Fokus vom Namen der Erinnerung zur zugehörigen Uhrzeit, Datum und so weiter.



Fortfahren

Text- oder Zifferntastatur verbergen und die Softkeys der Erinnerungsbearbeitung anzeigen, um die aktuellen Änderungen zu speichern oder zu verwerfen.



Zurück

Alle Änderungen verwerfen und zur Erinnerungsansicht zurückkehren.

8.3 Erinnerungsfoto auswählen

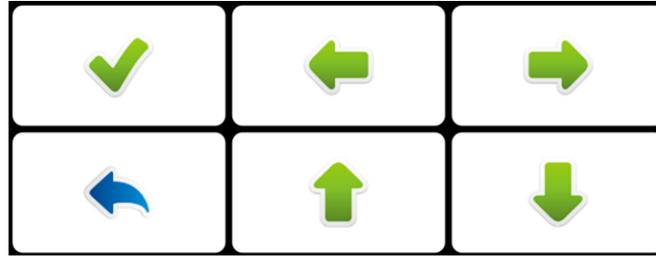
Nachdem Sie die Taste **Foto auswählen** betätigt haben, öffnet ClickToPhone die Bildergalerie-Anwendung. Die Vorgehensweise zur Auswahl eines Fotos ist dieselbe wie bei der Auswahl eines Kontaktfotos. Siehe Abschnitt 4.5 für weitere Details.

8.4 Erinnerungston auswählen



Nachdem Sie den Softkey **Erinnerungston auswählen** gewählt haben, öffnet ClickToPhone die Musikplayer-Anwendung im „Auswahl“-Modus, damit Sie eine Ton- oder Musikdatei auswählen können. Wenn Sie dies zum ersten Mal tun, werden Sie zunächst gefragt, welche Musikplayer-Anwendung verwendet werden soll. Um zu verhindern, dass dieser Dialog auch in Zukunft weiter erscheint, aktivieren Sie die Option „**Standard-App**“, bevor Sie den gewünschten Musikplayer auswählen.

Hilfreicher Tipp: Es ist ebenfalls möglich, mithilfe der Sprachaufnahmen-Anwendung Ihre eigenen Spracherinnerungen aufzunehmen und diese als Erinnerungstöne zu verwenden.



Softkeys zur Tonauswahl

**Aufwärts/Abwärts/Links/Rechts**

Cursor-Steuerungen, die Ihnen die Navigation in der Tonauswahl-Anwendung und die Auswahl einer Tondatei ermöglichen.

**Auswählen**

Wählen Sie eine Tondatei oder die OK-Taste (sobald sie im Fokus ist) und kehren Sie zur Erinnerungsbearbeitung zurück.

**Zurück**

Brechen Sie die Tonauswahl ab und kehren Sie zur Erinnerungsbearbeitung zurück.

9 Text zu Sprache & AAC



*Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Sprachausgabe
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> App-Steuerung*

Die Text-zu-Sprache-Anwendung ermöglicht es Ihnen, einen Text zu schreiben und ihn dann mithilfe der installierten Android-Text-zu-Sprache-Engine vorlesen zu lassen.

Die Text-zu-Sprache-Anwendung ist nicht als vollumfängliche Kommunikationseinrichtung gedacht, kann aber unter bestimmten Umständen ein Mittel zur Kommunikation einer Mitteilung bieten.

Um die Text-zu-Sprache-Funktion nutzen zu können, muss auf Ihrem Smartphone oder Tablet eine Text-zu-Sprache-Engine installiert sein. Wählen Sie in den Telefoneinstellungen **Spracheingabe und -ausgabe -> Text-zu-Sprache-Einstellungen**. Eine Liste von Text-zu-Sprache-Engines finden Sie auch bei Google Play.

9.1 Text-zu-Sprache nutzen

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Text zu Sprache** auswählen, erscheint die Text-zu-Sprache-Ansicht und die Bildschirmtastatur. Am Anfang ist kein Text zu sehen, nur die Softkeys.

Text-zu-Sprache-Softkeys



Text vorlesen

Liest den geschriebenen Text vor



Text schreiben

Öffnet ein Texteditor-Fenster, damit Sie einen Text zum Vorlesen schreiben können.



Phrasenbuch öffnen

Das Phrasenbuch öffnen und aus einer kategorisierten Liste von „Phrasen“ eine zum Vorlesen auswählen. Siehe Abschnitt 4.3 zur Auswahl von Phrasen.



Phrasenbuch bearbeiten

Sie können die Kategorien des Phrasenbuchs und die enthaltenen Phrasen bearbeiten. Siehe Abschnitt 4.3 für weitere Details. Nur für das Anwenderniveau „Experte“.

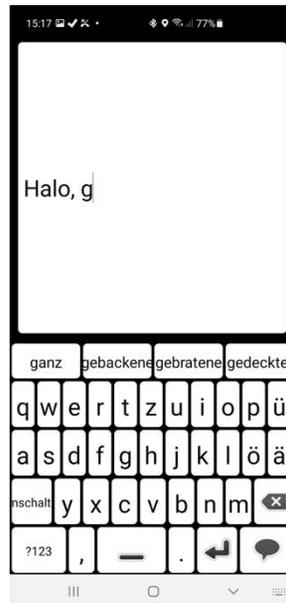


Zum Phrasenbuch hinzufügen

Sie können den gerade geschriebenen Text zum Phrasenbuch hinzufügen. Nur für das Anwenderniveau „Experte“.

 **Zurück**
Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Nachdem Sie den Softkey **Text schreiben** gewählt haben, öffnet ClickToPhone ein Fenster mit einem Texteditor und eine Bildschirmtastatur zur Texteingabe.



Die Bildschirmtastatur beinhaltet eine Wortvorhersageliste (4 Wörter) in der oberen Zeile. Falls die **Wortvorhersage** aktiviert wurde, enthalten diese Tasten Vervollständigungsvorschläge für das Wort, das Sie gerade tippen, sowie Vorhersagen für das Wort, welches Sie vermutlich als nächstes eintippen werden. Die eingetippten Wörter werden gespeichert, sodass ClickToPhone mit der Zeit Wörter vorhersagen kann, die zu Ihrem eigenen Wortschatz gehören.

Wenn Sie mit der Eingabe des Texts fertig sind, wählen Sie die **Vorlese-Taste** . Die Text-zu-Sprache-Softkeys erscheinen erneut und bieten Ihnen die Gelegenheit, den Text zu überarbeiten und zu ergänzen, bevor Sie ihn vorlesen lassen.

9.2 Verwendung einer Drittanbieter-AAC-App

Statt die in ClickToPhone integrierte Text-zu-Sprache-App zu verwenden, können Sie auch eine Drittanbieter-App steuern. Falls Sie die Scanfunktion nutzen, muss es für eine erfolgreiche Einbindung in ClickToPhone möglich sein,

die Drittanbieter-App auf den Scanmodus „Bildschirm antippen“ einzustellen. Wenn Sie dann auf der ClickToPhone-Startseite die AAC-App auswählen, können Sie sie mit Ihrem Drucktaster bedienen. Jedes Mal, wenn Sie den Drucktaster betätigen, wird ein Touchscreen-Ereignis an die AAC-App übermittelt.

Um die App auszuwählen, die Sie nutzen möchten, klicken Sie lang auf das Text-zu-Sprache-Symbol auf der Startseite und wählen Sie **Element-Einstellungen bearbeiten** im Dialog „Startseite bearbeiten“ aus ODER gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Sprachausgabe**. Setzen Sie dann die Einstellung **Sprachausgabe** auf **AAC-App**. Wählen Sie die Einstellung **AAC-App** aus, um die App aus der Liste von auf Ihrem Gerät installierten Anwendungen auszuwählen.

Um die Kontrolle über ClickToPhone wiederzuerlangen, gibt es zwei programmierbare Optionen.

1. Drücken Sie Ihren Drucktaster 3-mal in Folge
2. Halten Sie Ihren Drucktaster für längere Zeit gedrückt

Um die Methode zum Verlassen der AAC-App einzustellen, gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> App-Steuerung**. Stellen Sie dann die **Methode zum Verlassen des Modus** nach Bedarf ein.

9.3 Verwendung eines externen AAC-Geräts

Falls Sie HouseMate-Hardware nutzen, können Sie ein dediziertes externes AAC-Gerät nutzen, das mit dem Drucktasterausgabe-Anschluss Ihrer Hardware verbunden wird. Wenn Sie das AAC-Gerät auf der ClickToPhone-Startseite auswählen, schaltet die Software in einen speziellen Modus, in welchem Drucktasterbetätigungen das Ausgaberelais in Ihrer Hardware aktivieren und somit das externe Gerät steuern.



Um ein externes AAC-Gerät zu nutzen, setzen Sie die Einstellung **Sprachausgabe** auf **AAC-Gerät**. Befolgen Sie die Anleitung im vorhergehenden Abschnitt 9.2, um die Methode zum Verlassen dieses Modus einzustellen.



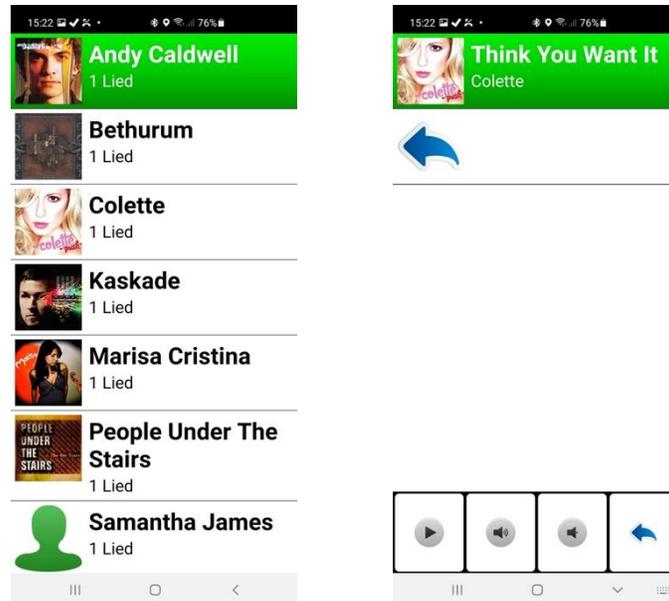
10 Musikplayer

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Musik

Die Musikplayer-Anwendung ermöglicht Ihnen das Abspielen von Musikdateien, die auf Ihrer SD-Karte gespeichert sind. Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Musik** auswählen, erscheint der Musikplayer. Die auf Ihrem Smartphone gespeicherte Musik ist in drei Kategorien sortiert: Lieder, Alben und Künstler.



Wählen Sie zuerst eine Kategorie und dann ein Lied innerhalb dieser Kategorie. Wenn Sie ein Lied gewählt haben, erscheint eine Bildschirmtastatur, die Ihnen das Abspielen des gewählten Lieds ermöglicht.



Die Softkeys des Musikplayers werden am unteren Bildschirmrand angezeigt. Wenn Sie „Play“ wählen, zeigt ein Fortschrittsbalken die aktuelle Position innerhalb des Lieds an. Wenn Sie den Musikplayer verlassen, stoppt die Musik.

Musikplayer-Softkeys

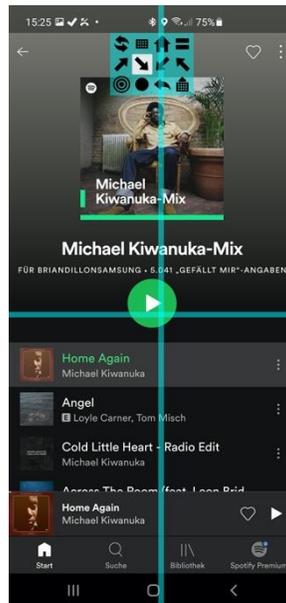
- 
Wiedergabe/Pause
 Das aktuell ausgewählte Musikstück wiedergeben oder pausieren.
- 
Lautstärke erhöhen
 Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke erhöhen“ an Ihrem Smartphone.
- 
Lautstärke senken
 Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke senken“ an Ihrem Smartphone.
- 
Zurück
 Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Die Musikplayer-App in ClickToPhone ist absichtlich einfach gehalten. Wenn Sie möchten, können Sie aber auch eine andere Musikplayer-App bedienen, falls Sie mehr Funktionen benötigen.

Um eine auf Ihrem Smartphone installierte App zu verwenden, klicken Sie lang auf das Musik-Symbol auf der ClickToPhone-Startseite und wählen Sie dann **Element-Einstellungen bearbeiten** ODER gehen Sie zu **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Musik und Galerie**. Aktivieren Sie dann die

Option **Drittanbieter-Musik-App verwenden** und wählen Sie **Eine Musik-App wählen** aus. Wählen Sie die gewünschte App aus der Liste von auf Ihrem Gerät installierten Apps aus.

Wenn Sie jetzt den Musikplayer von der Startseite aus öffnen, erscheint die gewählte App und ClickToPhone schaltet sich in den Mausmodus, damit Sie die App mit dem Fadenkreuz bedienen können. Siehe Abschnitt 18 für weitere Details zur Verwendung des Fadenkreuzes.



Weitere Informationen zur Verwendung des Mauszeigermodus zur Bedienung anderer Apps finden Sie in Kapitel 18.

11 Fotoalbum



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Galerie

Mit der Fotoalbum-Anwendung können Sie die auf Ihrer SD-Karte gespeicherten Fotos und Bilder betrachten. Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Galerie** auswählen, erscheint die Galerie.



Die Fotos werden nach Datum sortiert angezeigt, mit den neuesten zuerst. Verwenden Sie die Links-Rechts-Pfeiltasten, um durch Ihre Fotos zu navigieren.

Galerie-Softkeys

 **Vorheriges Foto**

 **Nächstes Foto**

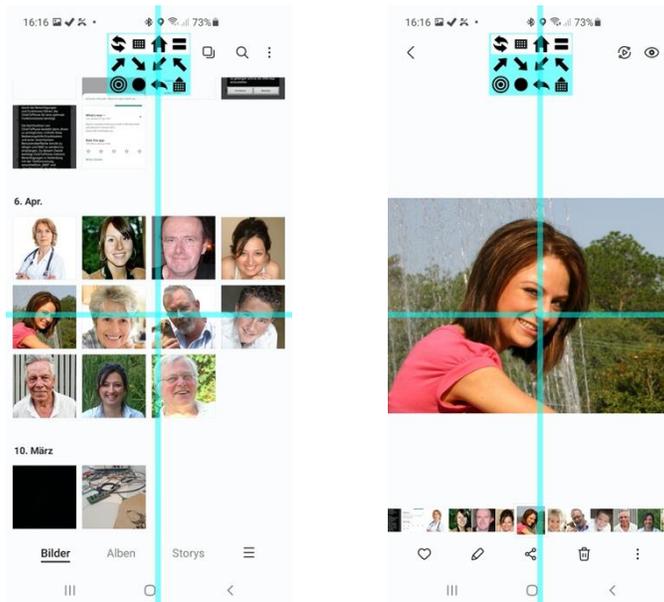
 **Hineinzoomen**

 **Zurück**
Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Die Galerie-App in ClickToPhone ist absichtlich einfach gehalten. Wenn Sie möchten, können Sie aber auch eine andere Galerie-App bedienen, falls Sie mehr Funktionen benötigen.

Um eine auf Ihrem Smartphone installierte App zu verwenden, klicken Sie lang auf das Galerie-Symbol auf der ClickToPhone-Startseite und wählen Sie dann **Element-Einstellungen bearbeiten** ODER gehen Sie zu **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Musik, Galerie**, Kamera und Uhr, aktivieren Sie dort die Option **Galerie-App eines Drittanbieters nutzen** und wählen Sie **Eine Galerie-App wählen** aus. Wählen Sie die gewünschte App aus der Liste von auf Ihrem Gerät installierten Apps aus.

Wenn Sie jetzt die Galerie von der Startseite aus öffnen, erscheint die gewählte App und ClickToPhone schaltet sich in den Mausmodus, damit Sie die App bedienen können.



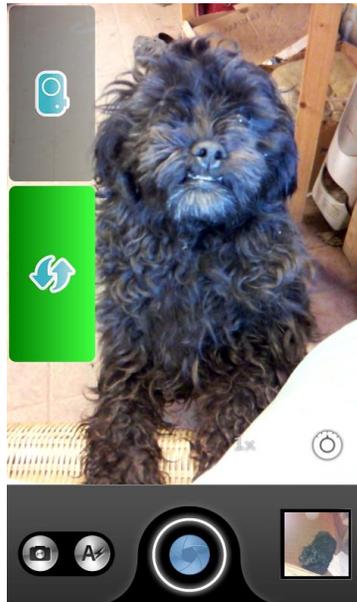
Weitere Informationen zur Verwendung des Mauszeigermodus zur Bedienung anderer Apps finden Sie in Kapitel 18.

12 Kamera



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Kamera

Mit der Kamera-Anwendung können Sie Fotos machen. Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Kamera** auswählen, wird die Kamera-Anwendung des Smartphones geöffnet.



Mit zwei Softkeys können Sie entweder ein Foto machen oder zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren. Sie können mehr als ein Foto machen, bevor Sie zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren. Um Ihre Fotos anzusehen, öffnen Sie die Galerie-App auf der ClickToPhone-Startseite.

Kamera-Softkeys

 **Foto knipsen**
Ein Foto machen und auf der SD-Karte speichern.

 **Zu ClickToPhone zurückkehren**
Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Hinweis: Nicht alle Kamera-Apps reagieren auf die von ClickToPhone gesendete Aufforderung „Foto machen“. Falls die Standard-Kamera Ihres Geräts bei Verwendung von ClickToPhone keine Fotos macht, versuchen Sie eine andere Kamera-App aus dem Google Play Store.

Falls Sie einstellen möchten, dass eine andere App zum Fotografieren verwendet werden soll, gehen Sie zu **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Musik, Galerie, Kamera und Uhr -> Kamera.**

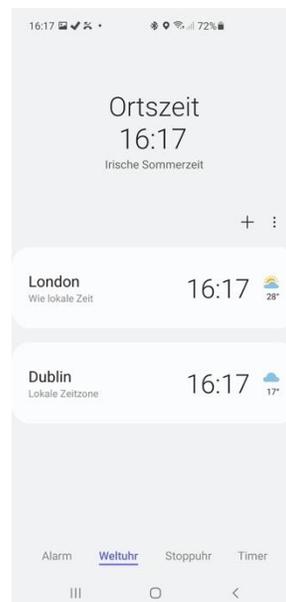
13 Uhr



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Uhr

Die Uhr-Anwendung verrät Ihnen, wie spät es ist. Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Uhr** auswählen, wird die Uhr-Anwendung des Smartphones geöffnet.

Beachten Sie, dass mit der Uhr-Anwendung keine Softkeys verknüpft sind. Sie ist lediglich dazu gedacht, Ihnen eine einfache Zeitanzeige zu bieten. Falls Sie einige der Funktionen der Uhr-Anwendung kontrollieren möchten, können Sie sie im Fenster „Anwendungen“ im Expertenmodus starten.



Um zur ClickToPhone-Startseite zurückzukehren, drücken Sie Ihren Drucktaster oder Joystick. Im Touchscreen-Modus, wenn die Scanmethode auf „Bildschirm antippen“ eingestellt ist, wird ClickToPhone nach 10 Sekunden automatisch erneut erscheinen.

Tip: Falls Sie eine App zur Spracheingabe starten möchten, spezifizieren Sie diese als Uhr-App. Wenn Sie dann Ihren Drucktaster drücken, kehren Sie zu ClickToPhone zurück, sobald Sie Ihre Spracheingabe abgeschlossen haben. Spezifizieren Sie die App unter **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Musik, Galerie, Kamera und Uhr -> Uhr.**

14 Buchlesefunktion



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Buchlesefunktion

Die Buchlesefunktion bietet Ihnen eine einfache Methode zur Kontrolle einer Buchlese-App wie Kindle. Sie ist für die Nutzung durch Anfänger vorgesehen, da das Buch zunächst von einer Pflegeperson geöffnet werden muss. Um als Experte volle Kontrolle über die Buchlese-App zu erlangen, nutzen Sie den Mauszeigermodus.

Wenn die Buchlesefunktion auf der ClickToPhone-Startseite ausgewählt wird, öffnet sich die Buchlese-App. Sie können im Buch vor- und zurückblättern, indem Sie Ihren Drucktaster drücken. Wenn Sie den Drucktaster einmal drücken, erscheint ein Pfeil nach rechts und nach einem Augenblick wird die Seite umgeblättert. Wenn Sie den Drucktaster zweimal drücken, erscheint ein Pfeil nach links. Wenn Sie den Drucktaster dreimal drücken, erscheint ein Verlassen-Symbol, mit dem Sie zur ClickToPhone-App zurückkehren können.

ADULTS IN THE ROOM: MY BATTLE WITH EU...

Because they – the heads of the IMF, of the EU, of the German and French governments – had invested inordinate political capital in a programme that deepened Greece's bankruptcy, spread untold misery and led our young to emigrate in droves, there was no alternative: the people of Greece would simply have to continue to suffer. As for me, the political upstart, my credibility depended on accepting these policies, which insiders knew would fail, and helping to sell them to the outsiders who had elected me on the precise basis that I would break with those same failed policies.

It's hard to explain, but not once did I feel animosity towards Christine Lagarde. I found her intelligent, cordial, respectful. My view of humanity would not be thrown into turmoil were it to be shown that she actually had a strong preference for a humane Greek deal. But that is not relevant. As a leading insider, her top priority was the preservation of the insiders' political capital and the minimization of any challenge to their collective authority.

Yet credibility, like spending, comes with trade-offs. Every purchase means an alternative opportunity lost. Boosting my standing with Christine and the other figures of power meant sacrificing my credibility with Lambros, the homeless interpreter who had sworn me to the cause of those people who, unlike him, had not yet been drowned in the torrent of bankruptcy ravaging our land. This trade-off never came close to becoming a personal dilemma. And the powers that be realized this early on, making my removal from the scene essential.

A little more than a year later, in the run-up to the UK referendum on 23 June 2016, I was travelling across Britain giving speeches in support of a radical remain platform – the argument that the UK ought to stay within the EU to oppose this EU, to save it from collapse and to reform it. It was a tough sell. Convincing Britain's outsiders to vote remain was proving an uphill struggle, especially in England's north, because even my own supporters in Britain, women and men closer in spirit and position to Lambros than to Christine, were telling me they felt compelled to deliver a drubbing to the global establishment. One evening I heard on the BBC that Christine Lagarde had joined the heads of the world's other top financial institutions (the World Bank, the OECD, the

52 mins left in chapter

4%

ADULTS IN THE ROOM: MY BATTLE WITH EU...

2

Bailoutistan

By early 2010, some five years before I took office, the Greek state was bankrupt. A few months later the European Union, the International Monetary Fund and the Greek government organized the world's greatest bankruptcy cover-up. How do you cover up a bankruptcy? By throwing good money after bad. And who financed this cover-up? Common people, 'outsiders' from all over the globe.

The rescue deal, as the cover-up was euphemistically known, was signed and sealed in early May 2010. The European Union and the IMF extended to the broke Greek government around €110 billion, the largest loan in history.¹ Simultaneously a group of enforcers known as the troika – so called because they represent three institutions: the European Commission (EC), which is the EU's executive body, the European Central Bank (ECB) and the International Monetary Fund (IMF) – was dispatched to Athens to impose measures guaranteed to reduce Greece's national income and place most of the burden of the debt upon the weakest Greeks. A bright eight-year-old would have known that this couldn't end well.

Forcing new loans upon the bankrupt on condition that they shrink their income is nothing short of cruel and unusual punishment. Greece was never bailed out. With their 'rescue' loan and their troika of bailiffs enthusiastically slashing incomes, the EU and IMF effectively condemned Greece to a modern version of the Dickensian debtors' prison and then threw away the key.

Debtors' prisons were ultimately abandoned because, despite their cruelty, they neither deterred the accumulation of new bad debts nor helped creditors get their money back. For capitalism to advance in the nineteenth century, the absurd notion that all debts are sacred had to

59 mins left in chapter

3%

ADULTS IN THE ROOM: MY BATTLE WITH EU...

information, less trusting of common people.²

The following chapters relate the networks' violent reaction to my stubborn refusal to trade Greece's emancipation for a privileged spot inside one of their black boxes.

Sign here!

It all boiled down to one small doodle on a piece of paper – whether I was prepared to sign on the dotted line of a fresh bailout loan agreement that would push Greece further into its labyrinthine jail of debt.

The reason why my signature mattered so much was that, curiously, it is not presidents or prime ministers of fallen countries that sign bailout loan agreements with the IMF or with the European Union. That poisoned privilege falls to the hapless finance minister. It is why it was crucial to Greece's creditors that I be bent to their will, that I should be co-opted or, failing that, crushed and replaced by a more pliant successor. Had I signed, another outsider would have turned insider and praise would have been heaped upon me. The torrent of foul adjectives directed at me by the international press, arriving right on cue only a little more than a week after that Washington visit, just as the US official had warned me it would, would never have descended onto my head. I would have been 'responsible', a 'trustworthy partner', a 'reformed maverick' who had put his nation's interests above his 'narcissism'.

Judging by his expression as we walked out of the hotel and into the pouring rain, Larry Summers seemed to understand. He understood that the 'Europeans' were not interested in an honourable deal with me or with the Greek government. He understood that, in the end, I would be pressurised inordinately to sign a surrender document as the price of becoming a bona fide insider. He understood that I was not willing to do this. And he believed that this would be a pity, for me at least.

For my part I understood that he wanted to help me secure a viable deal. I understood too that he would do what he could to help us, provided it did not violate his golden rule: insiders never turn against

6 mins left in chapter

3%



15 MouseMate

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Maussteuerung

Falls Sie Android 7 oder eine neuere Version verwenden, können Sie das HouseMate-HID auch zur Kontrolle eines PCs, MAC oder sonstigen Geräts verwenden, das mit einer Bluetooth-Maus bedient werden kann.

Um diese Option zu aktivieren, gehen Sie zu **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Maussteuerung**.

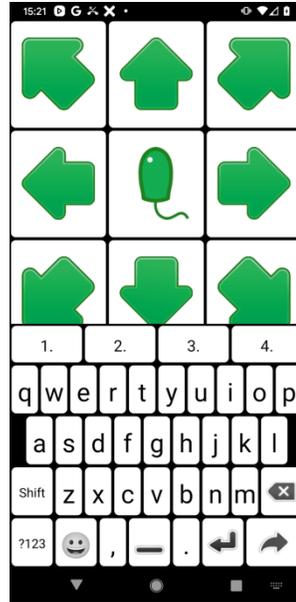
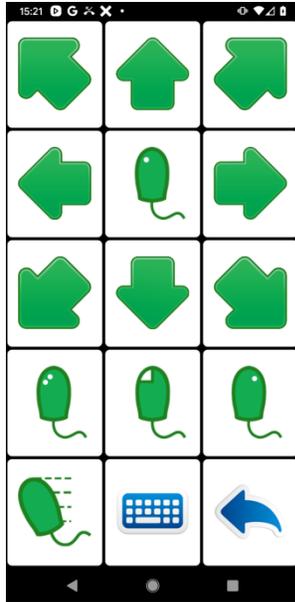
Informationen zur Rekonfigurierung des HouseMate-HID für diesen Zweck finden Sie in Abschnitt 25.6.

Wenn Sie die MouseMate-Option auf der ClickToPhone-Startseite auswählen, wird ein Raster mit Pfeilen angezeigt. Das Raster variiert je nach dem, ob Sie einen Joystick oder einen Drucktaster zum Scannen verwenden (**Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Scanmethode**).

Drucktaster-Scanmodus

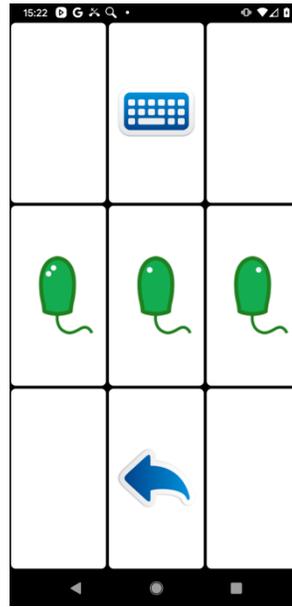
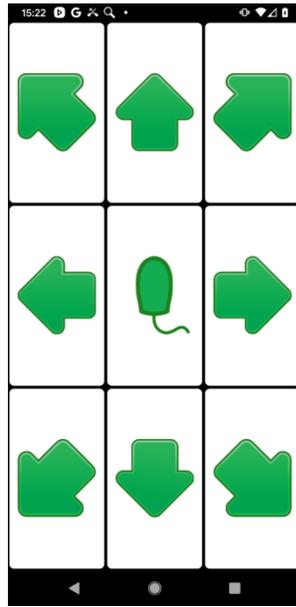
Drücken Sie Ihren Drucktaster, um die MouseMate-Symbole zu scannen, und drücken Sie ihn erneut, um eine Auswahl zu treffen und die Maus in eine bestimmte Richtung zu bewegen oder einen Links- oder Rechtsklick zu machen.

Wenn das HID korrekt als Kombi-HID oder als MouseMate-Gerät rekonfiguriert wurde, können Sie bei Auswahl des Tastatursymbols Tastenanschläge an das Zielgerät senden, das Sie kontrollieren.



Joystick-Modus

Im Joystick-Modus wird die Maus am Zielgerät mit Bewegungen des Joysticks kontrolliert. Wenn Sie das Maus-Symbol auswählen, wird ein zweites Raster angezeigt, über welches Sie Links-, Doppel- und Rechtsklicks durchführen können, die Tastatur öffnen können und so weiter.



16 Externes Gerät



*Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Externes Gerät
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> App-Steuerung*

Wenn Sie Android 7 oder eine neuere Version nutzen, können Sie das HouseMate-HID auch als Bluetooth-Schalter nutzen und es zur Kontrolle eines anderen Geräts verwenden, etwa eines iPad, Apple TV oder eines sonstigen Geräts, das mit einer Bluetooth-Tastatureingabe kontrolliert werden kann.

Um diese Option zu aktivieren, gehen Sie zu **Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Externes Gerät**.

Informationen zur Rekonfigurierung des HouseMate-HID für diesen Zweck finden Sie in Abschnitt 25.6.

Wenn Sie die Option „Externes Gerät“ auf der ClickToPhone-Startseite auswählen, wird das Scannen unterbrochen und die App schaltet in einen Modus, in dem weitere Drucktasterbetätigungen als Tastaturanschläge an das HouseMate-HID gesendet werden. Diese Tastaturanschläge können zur Kontrolle eines anderen Geräts genutzt werden, zum Beispiel für die Drucktaster-Steuerungsfunktionen eines iOS-Geräts.



Die Methode, mit der zum normalen ClickToPhone-Betrieb zurückgekehrt wird, kann unter **Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Externes Gerät -> Escape-Methode** eingestellt werden. Sie haben die Wahl zwischen einem Dreifachklick und einem langen Druck auf Ihren Drucktaster.



17 Anwendungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Andere Anwendungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Softkeys -> Start mit Zeiger

Die App zum Start von Anwendungen erlaubt es Ihnen, die Funktionen der anderen auf Ihrem Smartphone installierten Anwendungen auszuwählen, zu starten und zu kontrollieren. Die ClickToPhone-App tut dies, indem Sie die Anwendung startet und sofort in den Mauszeigermodus schaltet.

17.1 Andere Anwendung starten

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Anwendungen** auswählen, erscheint die Anwendungsansicht.



Nachdem Sie aus der Liste eine Anwendung auswählen, erscheinen die zugehörigen Softkeys.

Anwendungs-Softkeys



Anwendung starten

Anwendung starten und in Mauszeigermodus schalten.

**Seite aufwärts**

In der Anwendungsliste eine Seite nach oben blättern.

**Seite abwärts**

In der Anwendungsliste eine Seite nach unten blättern.

**Suche**

Mithilfe der Buchstabentastatur nach einer App suchen.

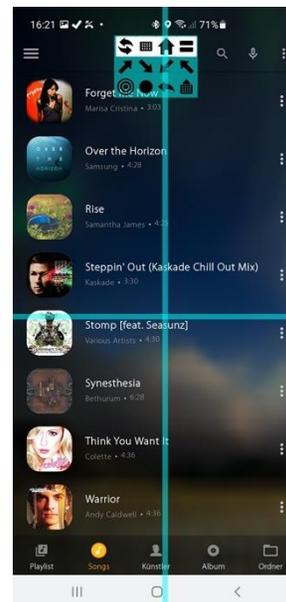
**Zu Favoriten hinzufügen**

Die Anwendung zur Favoritenliste hinzufügen.

**Zurück**

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

Wenn Sie  auswählen, wird die Anwendung gestartet und ClickToPhone schaltet in den Mauszeigermodus.

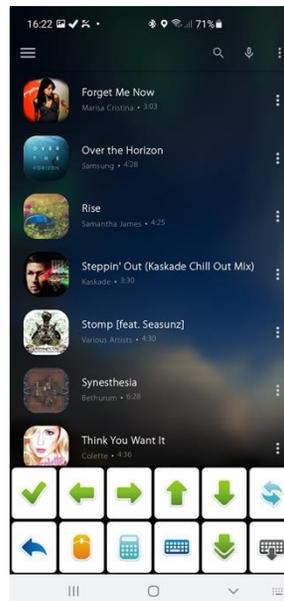


Weitere Informationen zur Verwendung des Mauszeigermodus zur Bedienung anderer Apps finden Sie in Kapitel 18.

Im Rest dieses Kapitels wird die Verwendung von ClickToPhone-Bildschirmtastaturen bei der Bedienung anderer Anwendungen erklärt.

17.2 Verwendung der Experten-Bildschirmtastatur

Die Experten-Bildschirmtastatur wird gestartet, indem Sie das Symbol  im Maus-Raster auswählen. Statt eine Anwendung mit dem Mauszeigermodus zu starten, können Sie eine Anwendung auch zusammen mit der Experten-Bildschirmtastatur starten, indem Sie die Option **Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Softkeys -> Start mit Zeiger** deaktivieren.



Experten-Softkeys

- 
Auswählen
 Das im Fokus befindliche Bildschirmobjekt auswählen.
- 
Links/Rechts/Aufwärts/Abwärts
 Wie Pfeiltasten zu verwenden, können in vielen Anwendungen zur Hervorhebung eines Bildschirmobjekts verwendet werden. Falls ein Bildschirmobjekt sich nicht so fokussieren lässt oder falls schwer zu erkennen ist, welches Objekt hervorgehoben wird, dann schalten Sie in den Mauszeigermodus und nutzen Sie das Fadenkreuz, um das Objekt anzuklicken.
- 
Zu ClickToPhone zurückkehren
 Zur ClickToPhone-Anwendung zurückkehren.
- 
Zurück
 Entspricht der Zurück-Taste.

**Mauszeigermodus**

Den Mauszeigermodus starten.

**Zahlentastatur**

Die Zahlentastatur zur Eingabe von Nummern öffnen.

**Buchstabentastatur**

Die Buchstabentastatur zur Eingabe von Text öffnen.

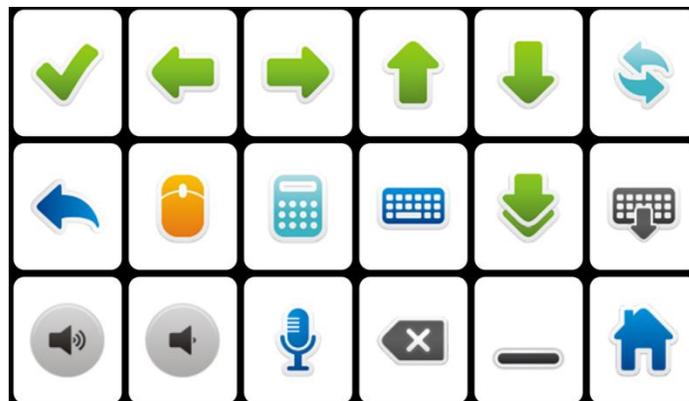
**Scannen**

Ermöglicht Ihnen einen Scan der Richtungstasten, um schnell zu einem bestimmten Bildschirmobjekt zu gelangen. Sehr nützlich, um auf einer Website zwischen Objekten zu navigieren. Drücken Sie Ihren Drucktaster ein zweites Mal, um den Scan zu beenden.

**Tastatur verbergen**

Die Softkeys verbergen, damit Sie den ganzen Bildschirm sehen können. Die Bildschirmtastatur erscheint erneut, wenn Sie Ihren Drucktaster oder Joystick drücken, bzw. automatisch im Modus „Bildschirm antippen“.

Sie können die in der Expertentastatur bereitgestellten Tasten um eine dritte Reihe erweitern, die unten gezeigt wird. Diese sollen in erster Linie die Eingabe von Text mithilfe der Text-zu-Sprache-Engine von Android ermöglichen. Aktivieren Sie sie unter **Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Softkeys -> Expertentastatur erweitern**.



Zusätzliche Softkeys der Expertentastatur

**Lautstärke erhöhen**

Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke erhöhen“ an Ihrem Smartphone. Bei der Bedienung von Buchlese-Apps wird hiermit in der Regel eine Seite weitergeblättert.



Lautstärke senken

Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke senken“ an Ihrem Smartphone. Bei der Bedienung von Buchlese-Apps wird hiermit in der Regel eine Seite zurückgeblättert.



Spracheingabe

Ermöglicht Ihnen, mithilfe der Android-Spracherkennung einen Text in das aktuell ausgewählte Bildschirmobjekt einzugeben.



Rücktaste

Entspricht dem Softkey „Rücktaste“. Sie benötigen diese Funktion zum Entfernen von unerwünschtem Text, wenn Sie die **Spracheingabe** nutzen.

Leerzeichen



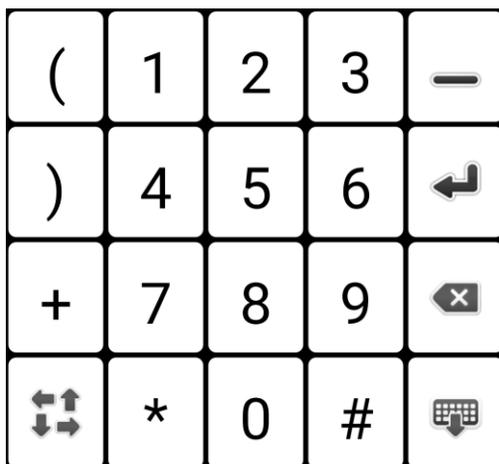
Entspricht dem Softkey „Leertaste“. Sie benötigen diese Funktion, um Leerzeichen in per **Spracheingabe** eingegebenen Text einzufügen.



Home

Entspricht der Home-Taste an Ihrem Smartphone. Bringt Sie zum Startbildschirm Ihres Smartphones.

17.3 Zahlen- und Buchstabentastaturen



Die Zahlen- und Buchstabentastaturen zur Eingabe von Text in andere Anwendungen. Verwenden Sie die Pfeiltasten der Expertentastatur, um zum Texteingabe- oder Suchfeld zu navigieren.

Der folgende Softkey erscheint auf den Zahlen- und Buchstabentastaturen, um Ihnen die Rückkehr zur Expertentastatur zu ermöglichen.

 **Expertentastatur**

 Von der Buchstaben-, Zahlen- oder Scantastatur zur Expertentastatur zurückkehren. Dieses Symbol wird in der gesamten Anwendung verwendet, um einem Expertenanwender die Rückkehr zur Expertentastatur zu ermöglichen. Die Expertentastatur ist die Grundtastatur, wenn Sie eine andere Anwendung kontrollieren.



18 Mauszeigermodus

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Zeigereinstellungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen

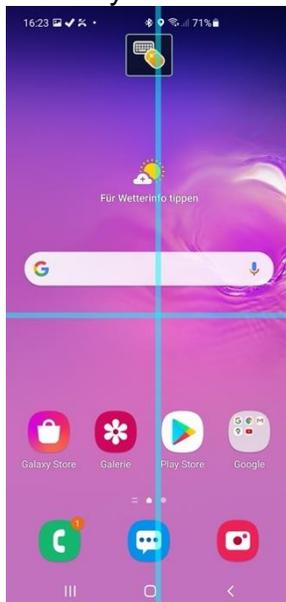
Um den Mauszeigermodus zu starten, verbinden Sie Ihren HouseMate und wählen Sie dann auf der ClickToPhone-Startseite die Startbildschirm-Option

ODER wählen Sie das Symbol  auf der Expertentastatur, falls es angezeigt wird.

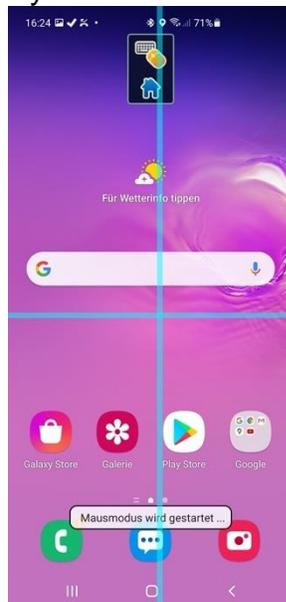
Wenn Sie Ihren Drucktaster drücken, wird eine Reihe von Symbolen angezeigt. Wenn Sie Ihren Drucktaster erneut drücken, wird die Funktion ausgeführt, die von dem aktuell angezeigten Symbol repräsentiert wird.

Es gibt drei verschiedene Auswahlmethoden-Benutzeroberflächen zur Kontrolle des Mauszeigers. **Einzelsymbol**, **Symbol + Vorschau** und **Raster**. Dies kann unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche -> Benutzeroberfläche** ausgewählt werden.

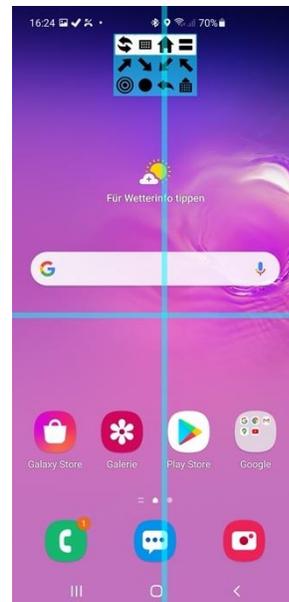
Einzelsymbol



Symbol + Vorschau



Raster

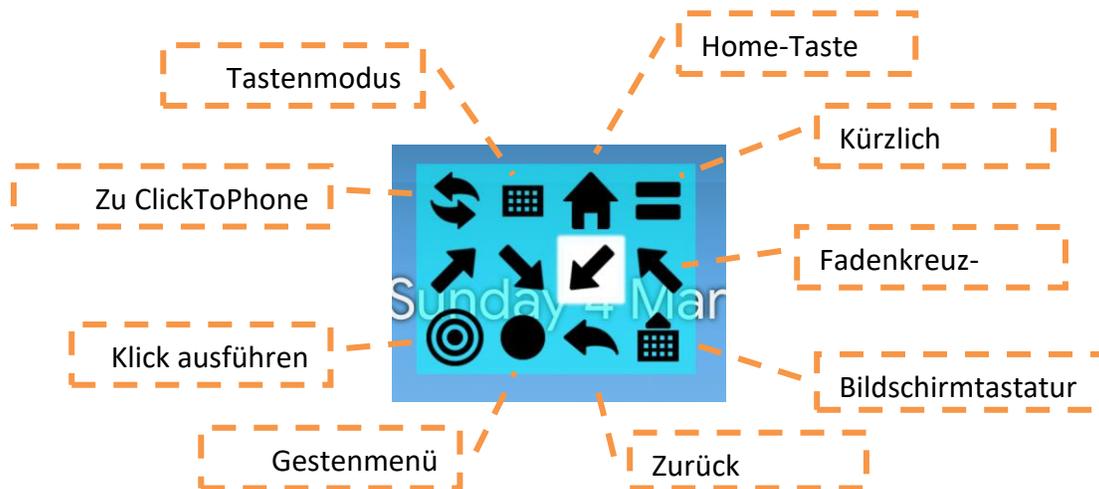


18.1 Rastermodus

Der Rastermodus ist die Standardoption und die effizienteste Lösung, um schnell auf Funktionen zuzugreifen und zu wissen, welche Option bei einem Scan die nächste ist.

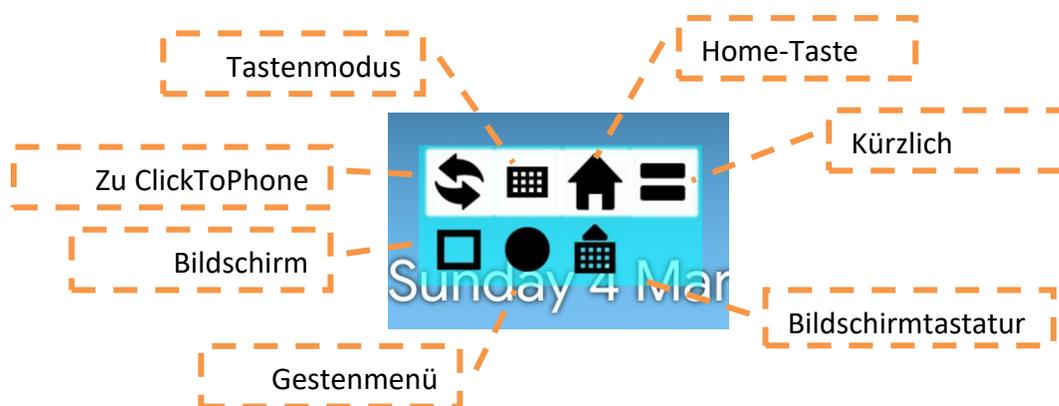
Das Raster wird unterschiedlich dargestellt, je nachdem, ob die Option **Zeigereinstellungen -> Mausbewegungen** auf „Fadenkreuz“ oder eine der anderen Optionen gesetzt ist.

18.1.1 Fadenkreuz



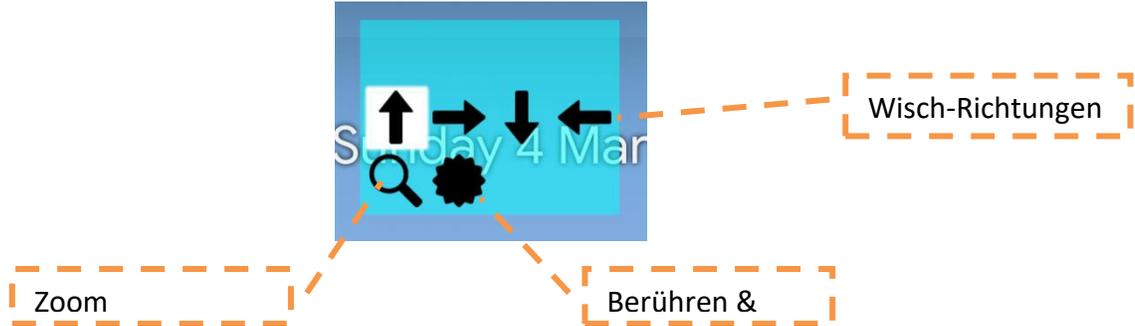
18.1.2 Erweiterter Modus

Der erweiterte Modus ist die effizienteste Lösung zum Browsen und lässt den Nutzer überall auf dem Bildschirm klicken.



18.1.3 Gesten-Untermenü

Das Gesten-Untermenü bietet Optionen für Wischbewegungen, Zooms sowie Klicken & Halten.



18.2 Symbolmodus

Wenn die Benutzeroberfläche auf „Symbol“ oder „Symbol + Vorschau“ eingestellt ist, erscheint am oberen Bildschirmrand ein kleiner Rahmen und ein Symbol. Wenn Sie Ihren Drucktaster drücken, scannt das Symbol durch alle verfügbaren Funktionen. Im Modus „Symbol + Vorschau“ wird ein kleines Bild der nächsten Funktion neben dem Hauptsymbol angezeigt, um die Auswahl zu unterstützen.



18.3 Mauszeigerfunktionen

Die Symbole und Funktionen des Mauszeigermodus werden unten beschrieben.



Mauszeigermodus, in Tastenmodus umschalten

Zeigt an, dass Sie im Mauszeigermodus sind. Drücken Sie Ihren Drucktaster, wenn dieses Symbol zu sehen ist, um in den Tastenmodus umzuschalten.



Home

Entspricht der Home-Taste an Ihrem Smartphone.



Kürzlich verwendete Apps

Entspricht der Taste „Kürzlich verwendete Apps“ an Ihrem Smartphone.



Mauszeiger nach oben und nach rechts bewegen

Den Mauszeiger mithilfe eines Fadenkreuzes nach oben und nach rechts bewegen.



Mauszeiger nach unten und nach rechts bewegen



Mauszeiger nach unten und nach links bewegen



Mauszeiger nach oben und nach links bewegen



Mausklick-und-Ziehen-Modus

Entspricht einem Klick auf dem Bildschirm an der Position des Mauszeigers.

Wenn Sie ein HouseMate-HID nutzen und die Bedienungshilfen nicht auf „Alle Zeigerfunktionen“ eingestellt sind, können Sie das Äquivalent eines langen Klicks an der Mauszeigerposition ausführen, indem Sie Ihren Drucktaster bei der Auswahl dieses Symbols für 1 Sekunde gedrückt halten.

Wenn Sie ihn länger gedrückt halten, können Sie den Klick-und-Ziehen-Modus aktivieren. Ihre Hardware gibt einen Signalton aus, um anzuzeigen, dass Sie sich im Klick-und-Ziehen-Modus befinden. Jetzt können Sie den Mauszeiger bewegen und Objekte mithilfe der obengenannten Funktionen über den Bildschirm ziehen. Wenn Sie den Klick-und-Ziehen-Modus wieder verlassen möchten, wählen Sie dieses Symbol erneut aus.



Wisch-Menü

Ein Menü mit Wischfunktionen zur Implementierung von Gesten.



Nach links wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach links aus. Verwenden Sie dies, um den Startbildschirm zu ändern.



Nach rechts wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach rechts aus.



Aufwärts wischen



Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach oben aus. Verwenden Sie dies, um durch Listen zu scrollen.



Abwärts wischen



Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach unten aus.



Tippen und halten

Funktioniert so, als ob Sie ein Bildelement einen Moment lang mit Ihrem Finger antippen. Sie können diese Funktion nutzen, um ein Bildelement „aufzunehmen“ oder seine Eigenschaften anzeigen zu lassen.

**Zurück**

Entspricht der Zurück-Taste an Ihrem Smartphone.

**Expertentastatur öffnen**

Die Experten-Bildschirmastatur öffnen.

**Mauszeigermodus verlassen**

Den Mauszeigermodus verlassen und zu ClickToPhone zurückkehren.

18.4 Wichtige Funktionen

Unten finden Sie die Liste der Symbole und Ihre Bedeutungen, die angezeigt werden, wenn Sie in den Tastenmodus umschalten.



Tastenmodus, in Mauszeigermodus umschalten

Zeigt an, dass Sie sich im Tastenmodus befinden. Drücken Sie Ihren Drucktaster, wenn dieses Symbol zu sehen ist, um in den Mauszeigermodus umzuschalten.



Home

Entspricht der Home-Taste an Ihrem Smartphone.



Kürzlich verwendete Apps

Entspricht der Taste „Kürzlich verwendete Apps“ an Ihrem Smartphone.



Aufwärts

Entspricht dem Softkey „Aufwärts“.

Tipp: Statt das Fadenkreuz zu benutzen, ist es oft einfacher, in den Tastenmodus umzuschalten und die Pfeile zu verwenden, um das Bildschirmobjekt hervorzuheben, das Sie auswählen möchten. Das gilt insbesondere für das Scrollen durch Listen.



Verwenden Sie den Tastaturmodus zur Navigation durch die App-Symbole auf dem Startbildschirm. Dies kann einfacher sein als die Nutzung des Fadenkreuzes.



Rechts

Entspricht dem Softkey „Rechts“

**Abwärts**

Entspricht dem Softkey „Abwärts“

**Links**

Entspricht dem Softkey „Links“

**Eingabe**

Entspricht dem Eingabe-Softkey und wählt ein hervorgehobenes Listen- oder Bildelement aus.

**Zurück**

Entspricht der Zurück-Taste an Ihrem Smartphone.

**Expertentastatur öffnen**

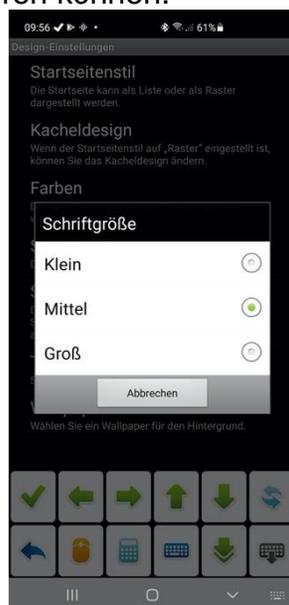
Die Experten-Bildschirm tastatur öffnen.

**Tastenmodus verlassen**

Den Tastenmodus verlassen und zu ClickToPhone zurückkehren.

18.5 Automatischer Zeigermodus

Wenn Sie die Bildschirmtastatur nutzen, etwa zur Texteingabe, verschwindet diese manchmal oder wird entweder durch einen modalen Dialog oder ein Popup-Menü überdeckt. Wenn die Option unter **Einstellungen -> Verhaltenseinstellungen -> Softkeys -> Automatischer Zeigermodus** aktiviert ist, erkennt ClickToPhone beim Start eines Scanvorgangs, dass die Softkeys verborgen sind, und schaltet automatisch in den Mauszeigermodus, damit Sie fortfahren können.



Diese Bildschirmfotos zeigen die Expertentastatur, die von einem Popup-Menü überdeckt wird. Bei Scanbeginn erkennt ClickToPhone dies und startet automatisch den Mauszeigermodus.

Eine andere Methode zum Start des Mauszeigermodus besteht darin, die Option unter **Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Verhalten -> Langer Klick startet den Zeiger** zu aktivieren. Immer, wenn Sie Ihren Drucktaster lang drücken, wird ClickToPhone dann den Mauszeigermodus starten.

18.6 Mauszeigermodus bei Verwendung eines Joysticks

Sie können einen externen Joystick, wie etwa einen Rollstuhl-Joystick, entweder mit einer kabelgebundenen Schnittstelle und geeigneter Rollstuhl-Hardware/geeigneten Rollstuhl-Kabeln ODER über eine Bluetooth-Verbindung anschließen. Die Darstellung des Fadenkreuzes im Mauszeigermodus unterscheidet sich je nach verwendeter Anschlussmethode.

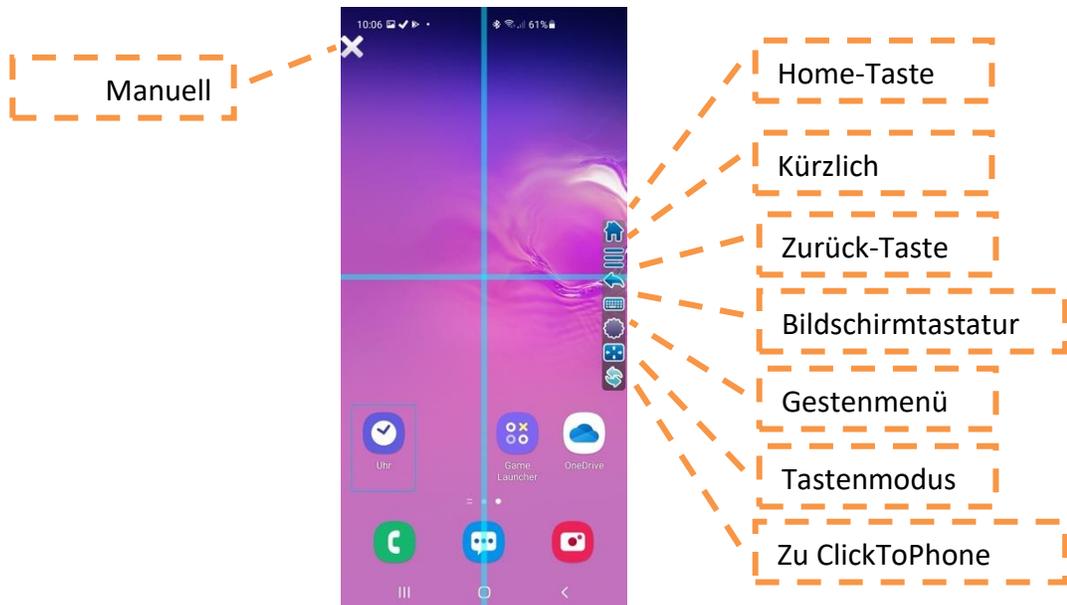
Die Option unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Scanmethode** sollte auf **Joystick** gesetzt sein.

Mit der Option unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen -> Bluetooth-Verbindung** wird festgelegt, ob Sie eine kabelgebundene oder eine Bluetooth-Verbindung nutzen.

18.6.1 Joystick mit Kabelverbindung

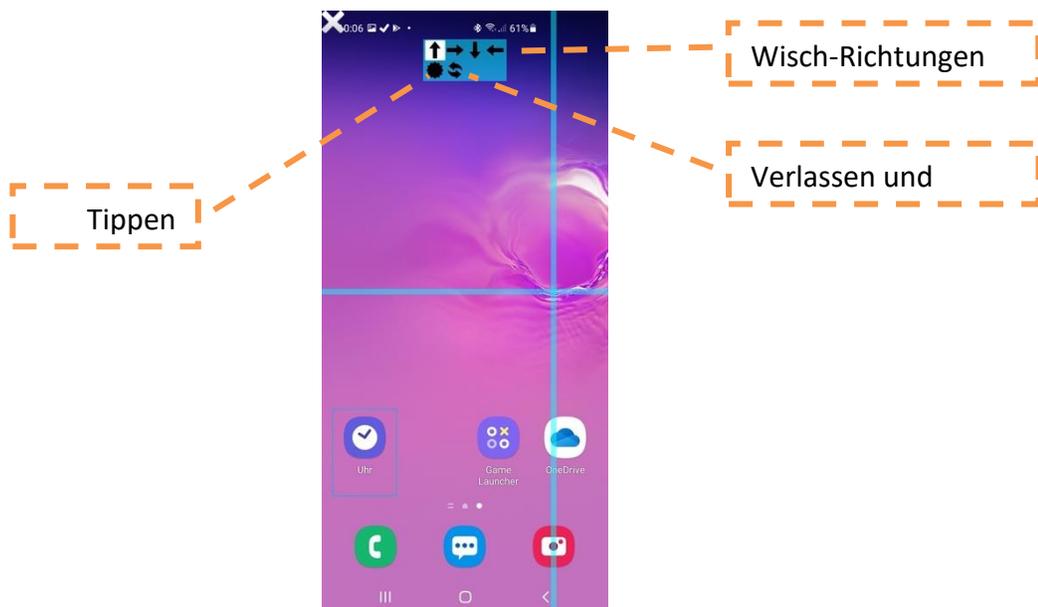
In diesem Modus wird der Joystick an Ihrem Rollstuhl über ein Schnittstellenkabel und geeignete Rollstuhl-Hardware mit HouseMate verbunden (siehe Abschnitt 28.2 für weitere Details). Durch Joystickbewegungen wird das Fadenkreuz über den Bildschirm bewegt und eine Reihe von Softkeys auf der rechten Seite bieten Ihnen verschiedene Aktionen zur Auswahl, etwa „Zurück“, „Kürzlich verwendete Apps“ und so weiter.

Nutzen Sie Ihren Auswahlshalter (oder den HouseMate-Drucktaster), um einen Klick an der Fadenkreuzposition auszuführen. Falls Ihr Rollstuhl nicht über einen Auswahlshalter verfügt, nutzen Sie die Option unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen -> Auswahlmethode**, damit eine Bewegung Ihres Joysticks als Auswahlshalter dient.



Gesten-Untermenü

Wenn Sie das Gestenmenü wählen, erscheint ein Raster mit Gestenfunktionen am oberen Bildschirmrand. Benutzen Sie den Joystick, um an die Position zu gehen, wo eine Geste ausgeführt werden soll. Verwenden Sie dann Ihren Drucktaster und die Scanfunktion, um die Geste auszuwählen, die Sie ausführen möchten.



Tastenmodus

Im Tastenmodus erzeugen Bewegungen des Joysticks Tastenanschläge. Zum Beispiel entspricht eine Joystickbewegung nach links einem Druck der Linkstaste an der Tastatur. So kann häufig schneller durch eine App oder auf dem Startbildschirm navigiert werden als bei Verwendung des Mauszeigers. Im Tastenmodus erscheint am oberen Bildschirmrand ein Raster mit Funktionen. Benutzen Sie Ihren Drucktaster und den Scan, um andere Tastatureingaben auszuführen, wie etwa „Eingabe“, „Zurück“ und so weiter.



18.6.2 Joystick mit Bluetooth-Schnittstelle

In diesem Modus muss die Bluetooth-Maus in Ihrem Rollstuhl-Joystick mit Ihrem Gerät gekoppelt sein. Die **Scanmethode** muss wie zuvor auf **Joystick** gestellt sein und die folgenden Optionen sollten ebenfalls unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen** eingestellt werden:

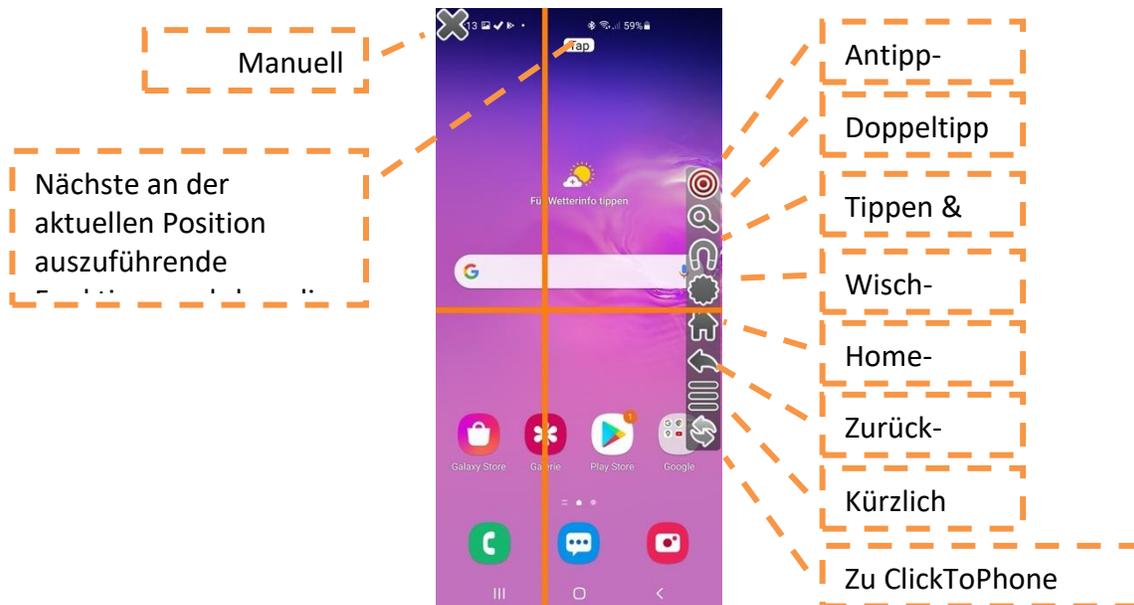
Bluetooth-Verbindung nutzen = aktiviert.

HID-Typ auswählen = HID-Maus.

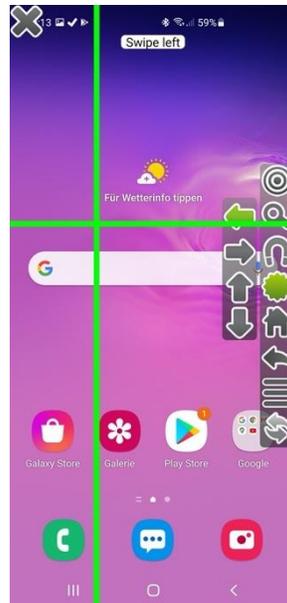
In diesem Modus wird eine Taste oder ein Listenelement hervorgehoben, wenn Sie den Mauszeiger innerhalb von ClickToPhone darüber bewegen. Wenn Sie die akustische Scanfunktion nutzen, wird auch der Name des Elements vorgelesen.

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite die Startbildschirm-Option wählen, startet ClickToPhone die DwellClick-App. Falls die App nicht installiert ist, werden Sie zu ihrer Installation aufgefordert und zum Play Store geleitet. Die DwellClick-App trackt die Position des Mauszeigers mit einem Fadenkreuz und blendet auf der rechten Bildschirmseite eine Reihe von Softkeys ein.

Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Softkey, um diesen als nächste auszuführende Funktion auszuwählen. Falls erforderlich, bewegen Sie dann das Fadenkreuz an die Position, an der die Funktion ausgeführt werden soll. Machen Sie dann einen Mausklick, indem Sie Ihren Auswahlschalter drücken. Falls Ihr Rollstuhl-Joystick keine einfache Methode zur Ausführung eines Mausklicks bietet, können Sie den Schalter auch mit einem verbundenen HouseMate benutzen.



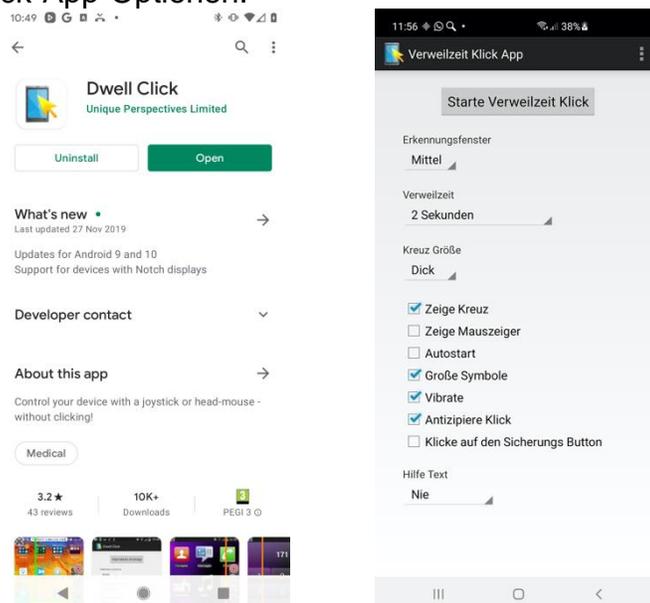
Wenn Sie den Mauszeiger über den Softkey „Wisch-Menü“ bewegen, erscheint ein Untermenü mit Pfeilen. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Richtungspfeil. Wenn die Richtung hervorgehoben ist, bewegen Sie das Fadenkreuz an die Position, an der die Wischbewegung ausgeführt werden soll. Drücken Sie dann Ihren Drucktaster, um die Wischbewegung auszuführen.



18.6.3 DwellClick-Optionen

Die Einstellung unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen -> DwellClick** bestimmt die DwellClick-Zeit NUR innerhalb der ClickToPhone-Anwendung. Dies ist kein Teil der DwellClick-App. Wenn Sie den Mauszeiger in der ClickToPhone-App über eine Taste oder ein Listenelement bewegen, wird diese(s) automatisch ausgewählt, sobald die DwellClick-Zeit abgelaufen ist.

Um die DwellClick-Zeit bei Verwendung der DwellClick-App anzupassen, starten Sie die DwellClick-App dann manuell vom Startbildschirm aus. Es erscheinen dann die DwellClick-App-Optionen.



Hinweis: Automatisches Starten sollte deaktiviert sein, da ClickToPhone gestartet wird, wenn Ihr Gerät neugestartet wird.

18.6.4 Verwendung einer HID-Tastaturschnittstelle

Manche Rollstuhl-Joysticks ermöglichen eine Verbindung als HID-Tastatur. Das bedeutet, dass Joystick-Bewegungen als Tastaturtasten dienen. Wenn Sie zum Beispiel den Joystick nach links bewegen, entspricht das einem Druck auf die Links-Taste der Tastatur. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Links-Taste losgelassen und so weiter.

Das ermöglicht eine effizientere Kontrolle über die ClickToPhone-App, weil einfach ein paar Joystick-Bewegungen gemacht werden können, statt den Mauszeiger über eine bestimmte Taste bewegen zu müssen. Falls Sie Android 7 oder eine neuere Version mit Bedienungshilfen nutzen, haben Sie außerdem weiterhin die volle Kontrolle über das Fadenkreuz. Die einzige Einschränkung besteht darin, dass die Mausbewegungen nicht proportional sind.

Falls Ihr Rollstuhl-Joystick den Anschluss an ein iOS-Gerät unterstützt, ist es mehr als wahrscheinlich, dass es sich um eine HID-Tastatur handelt. Programmieren Sie Ihren Rollstuhl-Joystick so, dass er in diesem Modus funktioniert, und stellen Sie die Option unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen-> HID-Typ auswählen** auf **HID-Tastatur**.

Der Joystick sollte sich genauso verhalten, als ob er über eine verkabelte Schnittstelle mit HouseMate verbunden wäre. Beachten Sie Abschnitt 18.6.1.

Hinweis: Manche Joysticks übermitteln den Tastenanschlag und das Loslassen der Taste zusammen bei der ersten Bewegung des Joysticks, statt das Loslassen separat zu übermitteln, wenn Sie den Joystick loslassen. Leider bedeutet das, dass keine andauernden Aktionen ausgeführt werden können, wie etwa das Fadenkreuz zu bewegen oder die Kontaktliste zu scannen. Falls dieses Verhalten für Ihren Joystick zutrifft, empfehlen wir, den HID-Typ auf „HID-Maus“ einzustellen und stattdessen die Bluetooth-Maus des Rollstuhls zu verwenden.

18.7 Erweiterte Optionen

Zusätzliche Erklärung der Zeigereinstellungsoptionen.

Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche

Die Optionen unter **Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Auswahlmethode Benutzeroberfläche** ermöglichen es Ihnen, das Aussehen der Benutzeroberfläche im Mauszeigermodus zu konfigurieren. Sie können Position, Inhalte, Größe, Hervorhebungsfarbe und andere Eigenschaften anpassen.

Mausbewegungsoptionen

Sie können die Maus auf drei grundsätzliche Weisen bewegen.

1. Die Option **Himmelsrichtungen** erlaubt es Ihnen, die Maus nach oben/unten/links/rechts zu bewegen.
2. Die Option **Fadenkreuz** erlaubt es Ihnen, die Maus bei einem Scan sowohl in X- als auch in Y-Richtung zu bewegen.
3. **Beides** zusammen ermöglicht es Ihnen, zwischen den Modi „Himmelsrichtungen“ und „Fadenkreuz“ zu wechseln.
4. Eine vierte Option, **Erweitert**, stellt die effizienteste Art und Weise der Navigation auf dem Bildschirm dar. Hierbei wird der Bildschirm in Quadranten unterteilt, bevor ein ausgewählter Quadrant gescannt wird.

Fadenkreuz

Unter **Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Fadenkreuz** können Sie die Farbe, Dicke und Transparenz des Fadenkreuzes und des Quadrantenselektors verändern.

Geschwindigkeiten

Unter **Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Geschwindigkeiten** können Sie die Geschwindigkeit der Maus- und Wischbewegungen ändern. Falls Sie die HouseMate-HID-Maus nutzen, werden die Geschwindigkeiten auch von der Einstellung in den Einstellungen des Android-Geräts unter **Einstellungen > System > Sprachen... > Sprachen und Eingabe > Erweitert > Zeigergeschwindigkeit** bestimmt.

Verhalten

Die Optionen unter **Einstellungen -> Zeigereinstellungen -> Verhalten** ermöglichen es Ihnen, das Verhalten im Mauszeigermodus anzupassen und zu optimieren. Falls Sie eine HouseMate-HID-Maus verwenden, können Sie die **Klick-und-Ziehen-Funktion** nutzen, um Elemente auf dem Bildschirm zu ziehen. Die Option **Langer Klick startet den Zeiger** ist nützlich, um den Zeigermodus jederzeit starten zu können.

Bedienungshilfen

Ab Android 7 verwendet ClickToPhone die System-Bedienungshilfen, um Mauszeigerfunktionen und globale Aktionen auszuführen. Globale Aktionen sind Eingaben wie **Home**, **Zurück**, das Öffnen der **Benachrichtigungsleiste** und so weiter.

Falls Sie eine HouseMate-HID-Maus verwenden, sollten die Bedienungshilfen auf **Nur globale Aktionen** eingestellt sein. Der Grund dafür ist, dass eine echte Bluetooth-Maus Ihnen die Ausführung von mehr Funktionen ermöglicht, insbesondere das Ziehen von Objekten auf dem Bildschirm.

Falls Sie keine HouseMate-HID-Maus verwenden, sollten die Bedienungshilfen auf **Alle Zeigerfunktionen** eingestellt sein. Beachten Sie, dass Sie in diesem Modus keinen herkömmlichen Mauszeiger auf dem Bildschirm sehen, wenn Sie das Fadenkreuz bewegen. Sie sehen dann nur das Fadenkreuz.

Sie können die Bedienungshilfen auch auf **Globale Aktionen + Wischbewegungen** einstellen. Der Grund dafür ist, dass es sich bei den Wischbewegungen mittels Bedienungshilfen um einfache Gesten über den ganzen Bildschirm handelt, während Sie mit einer HID-Maus die Start- und Stopp-Position der Wischbewegung wählen können. Siehe auch **Verhalten -> Mit Drucktaster wischen**.



19 Favoriten

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Andere Anwendungen

Mit der Favoriten-Anwendung können Sie Ihre Lieblingsanwendungen auswählen, starten und dann bedienen. Die als Favoriten aufgelisteten Anwendungen werden innerhalb der Anwendungen-App ausgewählt.

Der Vorgang, mit dem Sie eine Anwendung auswählen, starten und bedienen, entspricht dem in Kapitel 17 beschriebenen Vorgang.



Favoriten-Softkeys

-  **Anwendung starten**
Die Anwendung starten.
-  **Seite aufwärts**
In den Favoriten eine Seite nach oben blättern.
-  **Seite abwärts**
In den Favoriten eine Seite nach unten blättern.
-  **Aus Favoriten entfernen**
Die Anwendung aus der Favoritenliste entfernen.



Zurück

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

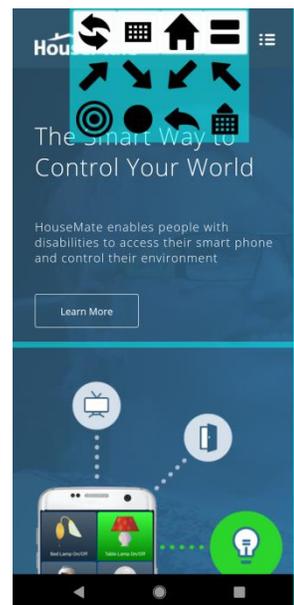
20 Internet



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Internet

Die Internet-Anwendung ermöglicht Ihnen, mit Ihrem Drucktaster im Internet zu browsen. Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Internet** wählen, erscheinen das Browserfenster und die Internet-Softkeys.

20.1 Im Internet browsen



Internet-Softkeys



Mausmodus

Den Mauszeigermodus starten und das Fadenkreuz verwenden, um im Internet zu browsen.



Pfeiltasten

Entspricht den Pfeiltasten. Bei manchen Webseiten kann dies eine schnelle Methode darstellen, um schnell durch die verschiedenen Bildschirmobjekte zu scannen.

**Pfeiltasten wiederholen**

Wenn Sie in diesem Modus eine Pfeiltaste wählen, wiederholt ClickToPhone diese Eingabe, bis Sie Ihren Drucktaster erneut drücken. So können Sie automatisch die Bildschirmobjekte auf einer Webseite scannen.

**Eingabetaste**

Entspricht einem Druck der Eingabetaste, um das aktuell fokussierte Bildschirmobjekt auszuwählen.

**Tastatur öffnen**

Die Bildschirmtastatur öffnen, um Text einzugeben.

**Vorherige Seite**

Zur vorherigen Internetseite im Verlauf oder zu ClickToPhone zurückkehren, falls keine Seite im Verlauf vorhanden ist.

**Lesezeichen**

Die Lesezeichen öffnen, um ein neues Lesezeichen zu erstellen, ein Lesezeichen aufzurufen oder eine URL einzugeben.

**Softkeys verbergen**

Die Internet-Softkeys verbergen, damit die gesamte Webseite gesehen werden kann. Drücken Sie Ihren Drucktaster erneut, um einen Scan zu beginnen.

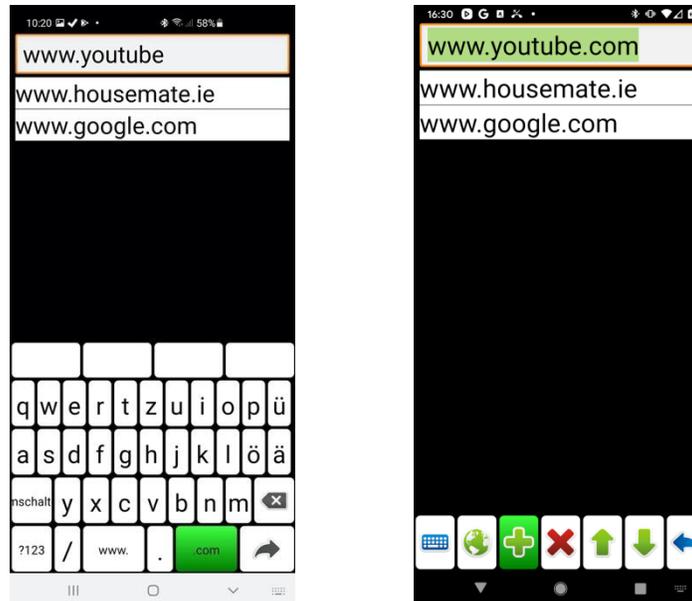
**Zu ClickToPhone zurückkehren**

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.

20.2 Lesezeichen erstellen und URLs eingeben

Das Öffnen einer spezifischen Website erfordert eine Reihe von Schritten, die im Folgenden kurz erklärt werden.

1. Öffnen Sie zuerst die Lesezeichen, indem Sie das Symbol  wählen.
2. Öffnen Sie die Tastatur und geben Sie die URL der gesuchten Website ein.
3. Falls nötig, können Sie diese auch zu Ihren Lesezeichen hinzufügen.
4. Wählen Sie das Internetsymbol , um die neue Seite zu öffnen.



Verwendung der Lesezeichenfunktion zur Eingabe einer neuen URL, um eine spezifische Webseite zu öffnen.

Lesezeichen-Softkeys

- 
Tastatur öffnen
 Die Buchstabentastatur öffnen, um eine URL einzugeben
- 
Webseite öffnen
 Die Webseite unter der aktuell ausgewählten URL öffnen
- 
Lesezeichen erstellen
 Die eingegebene URL zur Liste von Lesezeichen hinzufügen
- 
Lesezeichen löschen
 Das aktuell ausgewählte Lesezeichen löschen
- 
Seite abwärts
 In den Lesezeichen eine Seite nach unten blättern
- 
Seite aufwärts
 In den Lesezeichen eine Seite nach oben blättern
- 
Zurück
 Zurück zum Browser

21 Telefoneinstellungen



Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Telefonfunktionen -> Telefoneinstellungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen-> Scanmethode umschalten

Die Telefoneinstellungen geben Ihnen die Kontrolle über einige der Einstellungen Ihres Smartphones, wie etwa Helligkeit, Klingelmodus und dergleichen. Sie bieten Ihnen ebenfalls die Möglichkeit, das Smartphone explizit auszuschalten, statt darauf zu warten, dass Ihre Hardware sich abschaltet und der Bildschirm in den Schlafmodus schaltet. Im Expertenmodus können Sie Ihre Projekteinstellungen bearbeiten und Projektsicherungen wiederherstellen.

21.1 Telefoneinstellungen

Wenn Sie auf der ClickToPhone-Startseite **Telefoneinstellungen** auswählen, erscheint das Fenster „Telefoneinstellungen“.



Der Inhalt dieser Telefoneinstellungen-Ansicht variiert je nach ausgewähltem Anwenderniveau. Ein Expertenanwender kann auf alle Optionen zugreifen, Sicherungen wiederherstellen und sogar seine eigenen bevorzugten Einstellungen bearbeiten.

Optionen der Telefoneinstellungen

**Helligkeit erhöhen**

Deaktiviert die automatische Helligkeitsanpassung und erhöht die Helligkeit.

**Helligkeit senken**

Deaktiviert die automatische Helligkeitsanpassung und senkt die Helligkeit.

**Lautstärke erhöhen**

Erhöht die Medienlautstärke.

**Lautstärke senken**

Senkt die Medienlautstärke.

**WLAN an/aus**

Schaltet das WLAN an oder aus. Prüfen Sie die Benachrichtigungen, um den aktuellen Status zu sehen.

**Klingelmodus**

Schaltet den Klingelmodus zwischen „normal“ und „stummgeschaltet“ um.

**Lautsprecher an/aus**

Schaltet die Option unter „Telefonie-Einstellungen -> Lautsprecher verwenden“ um. Verwenden Sie diese Funktion, falls Sie manchmal nicht wollen, dass die Software den Lautsprecher automatisch einschaltet.

**Mausgeschwindigkeit**

Passt die Fadenkreuzgeschwindigkeit im Mauszeigermodus an.

**Automatische Rufannahme**

Ermöglicht Ihnen das Ein-/Ausschalten der automatischen Rufannahme. Aktivieren Sie diese Option unter **Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Automatische Rufannahme**, um diese Funktion zuzulassen.

**In Schlafmodus schalten**

Schaltet die Hardware ab, falls verbunden, und schaltet das Smartphone in den Schlafmodus.

**Meine Einstellungen**

Bearbeiten Sie Einstellungen mithilfe der Experten-Bildschirmtastatur und des Mauszeigermodus.

**Sicherungen**

Wählen Sie eine Sicherung zur Wiederherstellung aus.



Benachrichtigungen

Sie können das Benachrichtigungsfenster öffnen, indem Sie diese Option wählen, statt die Statusleiste nach unten zu ziehen. Diese Funktion ist nur bei manchen Android-Versionen verfügbar.



Eingabe umschalten

Ermöglicht Ihnen das Umschalten zwischen der Eingabe mit einem einzelnen Drucktaster und mit einem Joystick. Diese Funktion ist für Fälle vorgesehen, in denen Sie zwei Eingabemethoden nutzen, zum Beispiel einen Rollstuhl-Joystick tagsüber, aber einen einzelnen Drucktaster abends. Um diese Option einzubinden, aktivieren Sie sie unter **Einstellungen -> Scan-Einstellungen -> Joystick/Maus anschließen -> Scanmethode umschalten**



Ausschalten

Das Smartphone ausschalten.

21.2 In Schlafmodus schalten



Die Option **In Schlafmodus schalten** ist ein Sonderfall und erfordert, dass Sie dem ClickToPhone-Gerät Administratorberechtigungen gewähren. Normalerweise werden Sie während des Installationsprozesses dazu aufgefordert.

Diese Option soll genutzt werden, wenn die Hardware-Einstellung **Abschalteneinstellung** auf **Keine automatische Abschaltung** gesetzt ist. Verwenden Sie diese Kombination, wenn Sie die Kontrolle über die Abschaltung des Smartphones haben wollen, statt es nach Ablauf der Timeout-Zeit in den Schlafmodus schalten zu lassen.

Dies ist ebenfalls nützlich, wenn Sie einen Touchscreen nutzen, aber den An-/Aus-Schalter an Ihrem Smartphone nicht bedienen können. Verwenden Sie einen Drucktaster oder den HouseMate-Schalter, um das Smartphone aufzuwecken, aber wählen Sie **In Schlafmodus schalten** im Fenster „Telefoneinstellungen“, um es auszuschalten.

21.3 Bearbeitung Ihrer Einstellungen



Mit **Meine Einstellungen** können Sie als Expertenanwender Ihre eigenen bevorzugten Einstellungen und HouseMate-Raster bearbeiten, mithilfe der Experten-Bildschirmtastatur und des Mauszeigermodus.

Wenn Sie „Meine Einstellungen“ wählen, erscheint das Projekteinstellungsfenster. Am unteren Bildschirmrand erscheint die Expertentastatur, mit der Sie in den Einstellungen navigieren und Änderungen vornehmen können. Sie können den Mauszeigermodus starten, indem Sie die Taste  auswählen.

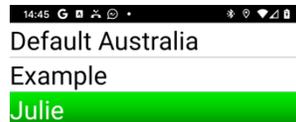


21.4 Wiederherstellung einer Sicherung



Expertenanwender können ihre eigenen Sicherungen wiederherstellen. Dies kann eine sehr einfache Methode darstellen, um zwischen verschiedenen Projekten zu wechseln.

Wenn Sie „Sicherungen“ auswählen, wird die Liste von auf der SD-Karte gespeicherten Sicherungen angezeigt. Wenn Sie eine Sicherung auswählen, erscheint die Bildschirmtastatur zum **Sichern & Wiederherstellen**.



Softkeys zum Sichern & Wiederherstellen



Einstellungen wiederherstellen

Es wird alles wiederhergestellt, mit Ausnahme der Infrarot-Signale.



Einstellungen und Infrarot-Signale wiederherstellen

Es wird alles wiederhergestellt, einschließlich der Infrarot-Signale. Diese Option kann verwendet werden, wenn ein Nutzer über zwei verschiedene HouseMate-Einrichtungen verfügt – zum Beispiel für zwei verschiedene Orte.

Wenn Sie eine Wiederherstellungsoption wählen, erscheint eine zweite Bildschirmtastatur, damit Sie bestätigen können, dass Sie fortfahren oder andernfalls den Vorgang abbrechen und zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren wollen.

22 HouseMate



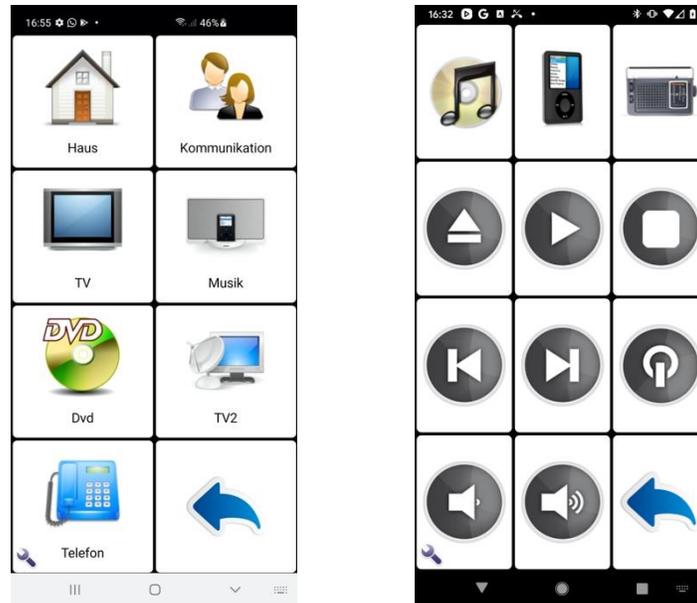
*Projekteinstellungen -> Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen
HouseMate -> Erweitert*

In Kombination mit der HouseMate-Hardware ermöglicht die HouseMate-App es Ihnen, Geräte in Ihrer Umgebung zu kontrollieren: Beleuchtung, Vorhänge, Türöffner, Fernseher, CD-Player, Gegensprechanlage und so weiter. Die HouseMate-Hardware enthält einen leistungsfähigen Infrarot-Transmitter und -Empfänger, der die Signale von anderen Fernbedienungen aufzeichnen kann. Praktisch jedes elektronische Gerät, das bereits per Fernbedienung bedient werden kann, kann so von Ihrem Smartphone aus bedient werden.

Die HouseMate-Hardware kann mit einem integrierten 32-Kanal-EasyWave-Transmitter oder einem Z-Wave-Transmitter ausgerüstet werden. Diese ermöglichen es Ihnen, Steckdosen, Relais, Dimmer und andere Geräte über Funk direkt zu steuern.

Eine andere Option ist die Steuerung von Z-Wave-Geräten über WLAN, indem das Smartphone mit einem Z-Wave-fähigen Router wie Vera verbunden wird.

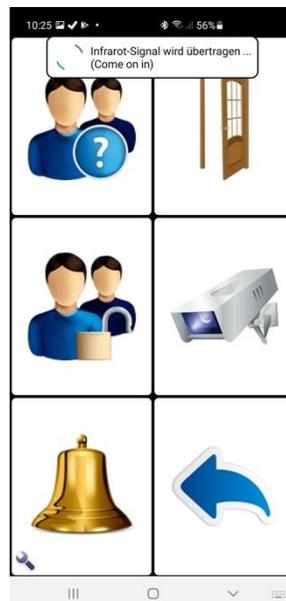
Wenn Sie HouseMate zum ersten Mal starten, wird eine Reihe von Standardrastern und -symbolen generiert. Diese Raster können im Technikermodus bearbeitet werden und Sie können Ihre Raster auf der SD-Karte sichern. Die Raster können miteinander verknüpft werden, sodass Sie eine baumartige Struktur erstellen können, bei der ein Raster zum nächsten führt. Die untere rechte Zelle jedes Rasters ist immer eine Zurück-Taste, mit der Sie zum vorherigen Raster oder zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren können. Als Faustregel wird für eine komfortable Nutzung empfohlen, keine Rasterstrukturen mit mehr als 3-4 Ebenen zu erstellen.



Das Raster der obersten Ebene und das Musikplayer-Raster.

22.1 HouseMate nutzen

Vorausgesetzt, dass Sie bereits Infrarot-Signale aufgezeichnet haben, muss zur Übermittlung eines Infrarot-Codes lediglich die gewünschte Taste gescannt und der Code ausgewählt werden. Eine Fortschrittsanzeige erscheint, während das Signal übermittelt wird. Falls Sie einen Drucktaster nutzen, wird das Signal so lange wiederholt, wie Sie Ihren Drucktaster gedrückt halten.



Tipp: Das Glockensymbol in diesem Standardraster ist der Infrarot-Befehl 1, der das Ausgangsrelais Ihrer HouseMate-Hardware aktiviert und bei entsprechender Ausstattung ein EasyWave- oder Z-Wave-Signal übermittelt. Sie können diesen Befehl auf die Startseite kopieren und ihn jederzeit verwenden, um einen Hilferuf abzusetzen. Siehe Kapitel 25 für weitere Details zu hardwarebasierten Hilferufen.

22.2 Zelle bearbeiten

Hinweis: Bevor Sie Änderungen an den Rastern vornehmen oder die Zellen bearbeiten können, müssen Sie den **Technikermodus** unter **Projekteinstellungen -> Technikermodus aktivieren** aktivieren.

Um eine Zelle zu bearbeiten, klicken Sie die Zelle an und halten Sie sie für einen Moment gedrückt, bis ein Popup-Fenster erscheint. Es erscheint jeweils ein anderes Popup-Fenster, wenn Sie eine leere Zelle, eine Verknüpfung zu einem anderen Raster oder einen Infrarot-Befehl bearbeiten. Im untenstehenden Beispiel bearbeiten wir die Zelle, die als Verknüpfung zum Muskraster dient.

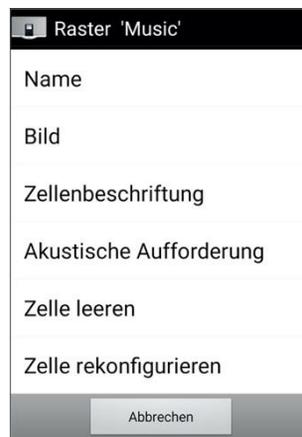


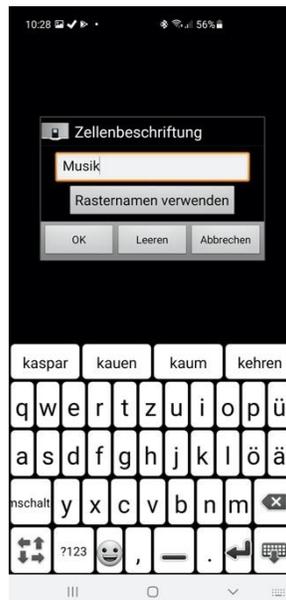
Bild wechseln

Sie können das Rasterbild wechseln, indem Sie entweder ein Bild oder ein Foto aus Ihrer Bildergalerie importieren oder ein Symbol aus der vordefinierten Liste von Symbolen auswählen.



Namen und Beschriftung ändern

Sie können den Namen oder die Zellenbeschriftung des Rasters ändern. Die Zellenbeschriftung wird unter dem gewählten Bild angezeigt. Der Rastername ist der Name, der bei der Rekonfigurierung einer Zelle zur Identifizierung des Rasters verwendet wird. In vielen Fällen werden diese identisch sein.



Akustische Aufforderung

Text zu Sprache

Das Text-zu-Sprache-Feld dient zwei Zwecken.

Wenn akustisches Scannen aktiviert ist, ist der Text-zu-Sprache-Text der Text, der mithilfe des installierten Sprachsynthesizers vorgelesen wird.

Wenn die Spracheingabe aktiviert ist (**HouseMate-Einstellungen -> Spracheingabe**), ist der Text-zu-Sprache-Text der Text, den die Android-Spracherkennung als das Wort oder die Phrase zur Auswahl dieser Zelle erkennen wird.

Audioclip

Statt eine synthetisierte Stimme für das akustische Scannen zu verwenden, können Sie auch einen Audioclip wählen, der abgespielt werden soll.

Zelle leeren

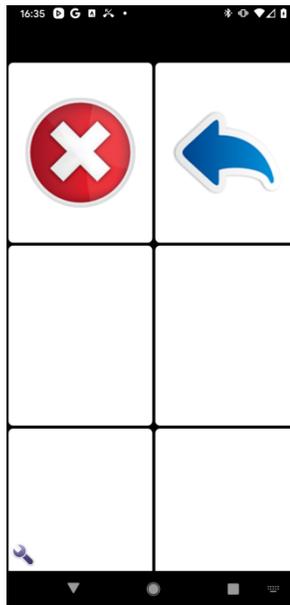
Mit „Zelle leeren“ werden die Inhalte einer Zelle gelöscht, damit die Zelle für eine andere Aktion rekonfiguriert werden kann. Beachten Sie: Wenn die Zelle mit einem Raster verknüpft ist, wird dieses Raster hierdurch nicht gelöscht. Ähnliches gilt, wenn die Zelle mit einem Infrarot-Code verknüpft ist. Dieser wird dann nicht sofort gelöscht, aber zur Wiederverwendung gekennzeichnet, wenn ein neuer Code erstellt wird.

Zelle rekonfigurieren

Wenn „Zelle rekonfigurieren“ gewählt wird, erscheint das Popup „Zelle konfigurieren“. Hier können Sie entweder eine Verknüpfung zu einem anderen Raster erstellen, den Assistenten zur Erstellung eines neuen Infrarot-Befehls nutzen oder einen Befehl aus der Liste von bestehenden, in Ihrem Projekt definierten Infrarot-Befehlen auswählen.

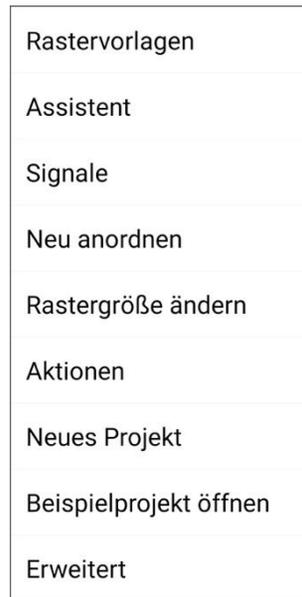


Außerdem können Sie eine Zelle als Zurück-Taste oder Verlassen-Taste definieren. Mit „Zurück“ kehren Sie zum vorherigen Raster zurück. Mit „Verlassen“ verlassen Sie die HouseMate-App. Nutzen Sie diese Optionen, falls Sie die Zurück-Taste an einer anderen Stelle positionieren möchten, und deaktivieren Sie die Option unter **HouseMate-Einstellungen -> Zurück-Tasten**, um die Standard-Zurück-Taste aus der unteren rechten Ecke zu entfernen.



22.3 Raster bearbeiten

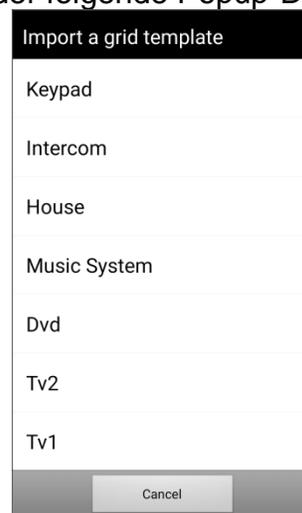
Um ein Raster zu bearbeiten, navigieren Sie zuerst zum gewünschten Raster und drücken Sie dann den Schraubenschlüssel-Softkey.



Das Menü „Raster bearbeiten“ bietet mehrere Werkzeuge zur Befüllung und Bearbeitung von Rastern.

22.3.1 Rastervorlagen

In der Software ist eine Reihe von Rastervorlagen enthalten. Um eine vordefinierte Rastervorlage zu importieren, wählen Sie **Rastervorlagen** in den Menüoptionen. Es erscheint der folgende Popup-Dialog:



Wählen Sie dann die benötigte Vorlage aus. Sie werden um Bestätigung gebeten, ob Sie fortfahren möchten, weil diese Aktion das aktuelle Raster ersetzt. Falls Sie keine Sicherung erstellt haben, können Sie dies nicht rückgängig machen. Siehe Abschnitt 22.4.1 für weitere Details.

22.3.2 Assistent

Siehe Abschnitt 22.4.2 weiter unten für eine ausführliche Erklärung zur Nutzung des Assistenten.

22.3.3 Signale

Siehe Abschnitt 22.6 weiter unten für eine ausführliche Erklärung zur Verwendung der Signaldatenbanken.

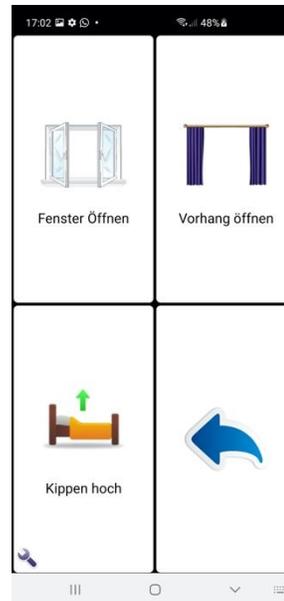
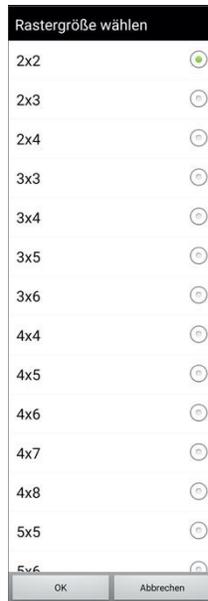
22.3.4 Neu anordnen

Sie können die Zellen in einem Raster neu anordnen oder neu positionieren, jeweils zwei auf einmal. Tippen Sie dazu einfach die Zelle an, die Sie verschieben möchten, und tippen Sie dann an die gewünschte Zielposition. Die beiden Zellen tauschen dann den Platz. Fahren Sie mit dieser Methode fort und wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Menü-Taste des Smartphones, um den Modus „Neu anordnen“ zu verlassen.

22.3.5 Rastergröße ändern

Wählen Sie aus der Liste von Rastergrößen die gewünschte Größe für das aktuelle Raster aus. Beachten Sie: Wenn Sie ein voll befülltes Raster haben und seine Größe reduzieren, werden die Zellen, die dann nicht mehr sichtbar sind, NICHT gelöscht. Das kann hilfreich sein, wenn Sie das Raster zu einem späteren Zeitpunkt vergrößern wollen, ohne deshalb Befehle neu programmieren zu müssen.

Im untenstehenden Beispiel wurde die Rastergröße des Haus-Rasters auf 2x2 reduziert.



22.3.6 Aktionen

Sie können eine Reihe von „Sammel“-Aktionen auf das aktuelle Raster anwenden, die dazu beitragen, den Konfigurationsprozess zu beschleunigen. Wählen Sie in den Menüoptionen **Aktionen**. Es erscheint der folgende Pop-up-Dialog:



Sammelaufzeichnung

Sehr nützlich, um alle Codes für ein bestimmtes Raster einen nach dem anderen aufzuzeichnen, statt dies nacheinander für jede einzelne Zelle zu tun.

Signale löschen

Alle Signale löschen (Infrarot, EasyWave und Z-Wave), die mit den Befehlen im aktuellen Raster verknüpft sind. Dieser Befehl löscht nicht die Befehle selbst und deren Symbole und Namen bleiben unverändert. Es werden nur die damit verknüpften Signale gelöscht, die auf der HouseMate-Hardware gespeichert sind.

Befehle löschen

Entfernt die Befehle des aktuellen Rasters aus dem gesamten Projekt und löscht alle damit verknüpften Infrarot-, EasyWave- oder Z-Wave-Signale.

Projekt bereinigen

Mit „Projekt bereinigen“ wird Ihr Projekt analysiert, um etwaige ungenutzte oder verborgene Befehle zu identifizieren, die gelöscht werden könnten, um Speicherplatz freizugeben.

Namen zu Beschriftungen kopieren

Wenn eine Zelle mit einem Raster oder Infrarot-Befehl verknüpft ist, wird der Name dieses Rasters oder Infrarot-Befehls als Zellenbeschriftung verwendet. Gilt für alle Zellen im Raster.

Beschriftungen zu „Text zu Sprache“ kopieren

Kopiert die Beschriftungen jeder Zelle in den Text-zu-Sprache-Text jeder Zelle.

Beschriftungen löschen

Löscht alle Zellenbeschriftungen im aktuellen Raster.

Text-zu-Sprache-Texte löschen

Löscht alle Text-zu-Sprache-Texte im aktuellen Raster.

Raster leeren

Leert das aktuelle Raster vollständig, sodass Sie ein leeres Raster zur Konfiguration erhalten.

Rasterelemente entfernen

Entfernen Sie Befehle einzeln aus dem aktuellen Raster, indem Sie sie anklicken.

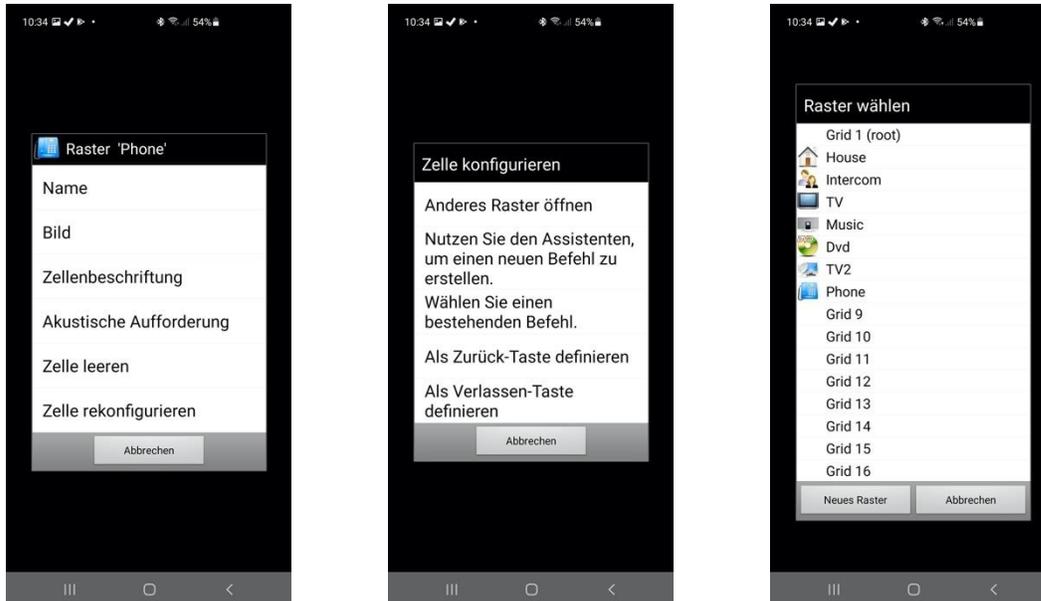
22.3.7 Neues Projekt & Beispielprojekt öffnen

„Neues Projekt“ stellt Ihnen eine Reihe neuer, leerer Raster zur Verfügung. „Beispielprojekt öffnen“ öffnet das Standard-HouseMate-Projekt mit 8 vordefinierten Rastern. Sie werden zur Bestätigung dieser Aktion aufgefordert.

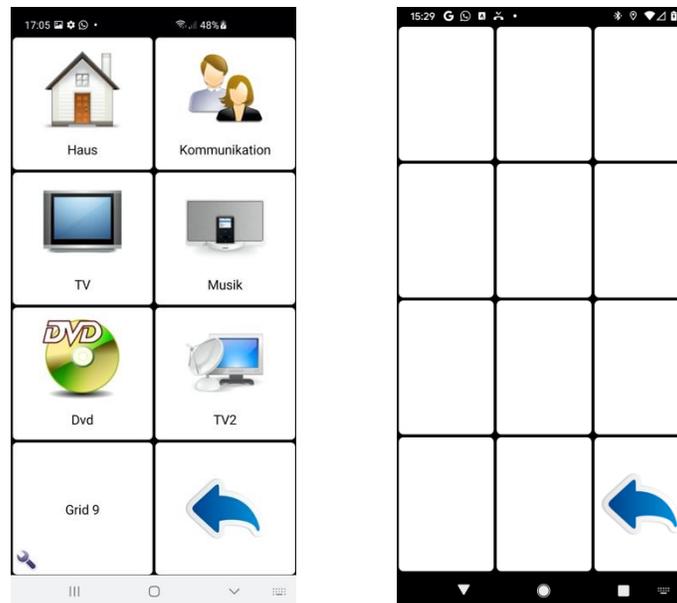
Sofern Sie keine Sicherung erstellt haben, kann dies nicht rückgängig gemacht werden.

22.4 Neues Raster erstellen und befüllen

Falls keine der Rastervorlagen ihren Anforderungen entspricht, können Sie selbst ein neues Raster erstellen. Rekonfigurieren Sie zunächst eine Zelle auf der Startseite so, dass sie auf ein leeres Raster verweist. Klicken Sie eine Zelle an und wählen Sie **Zelle rekonfigurieren** im Popup-Dialog. Wählen Sie dann die Option **Anderes Raster öffnen**.



In HouseMate können bis zu 32 Raster definiert werden. Acht Raster sind bereits innerhalb des Beispielprojekts vordefiniert, aber wenn Sie ein neues Projekt erstellen, können sie alle 32 selbst definieren. Wählen Sie für den Moment eines der unbenutzten Raster, zum Beispiel „Raster 9“. Der ausgewählten Zelle wird ein leeres 3x4-Raster zugeordnet. Klicken Sie auf die Zelle, um das leere Raster zu öffnen.

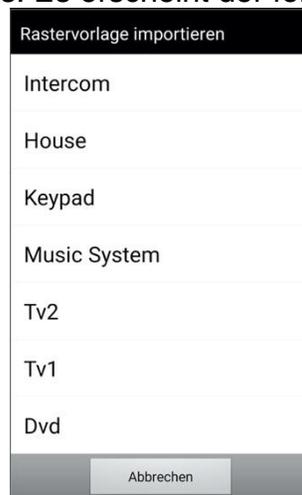


Jetzt wollen wir das Raster mit Infrarot-Befehlen befüllen. Dafür gibt es drei Methoden:

1. Eine Rastervorlage importieren
2. Den Assistenten nutzen
3. Eine Zelle nach der anderen befüllen

22.4.1 Rastervorlage importieren

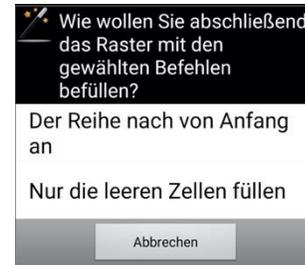
In der Software ist eine Reihe von Rastervorlagen enthalten. Um eine vordefinierte Rastervorlage zu importieren, wählen Sie **Rastervorlagen** in den erweiterten Menüoptionen aus. Es erscheint der folgende Pop-up-Dialog:



Wählen Sie dann die benötigte Vorlage aus. Sie werden um Bestätigung gebeten, ob Sie fortfahren möchten, weil diese Aktion das aktuelle Raster ersetzt. Falls Sie keine Sicherung erstellt haben, können Sie dies nicht rückgängig machen.

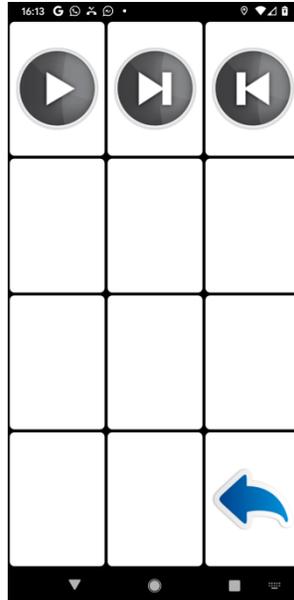
22.4.2 Verwendung des Assistenten

Wählen Sie in den erweiterten Menüoptionen den Assistenten aus.



Wählen Sie zunächst eine Kategorie und dann einige Befehle innerhalb dieser Kategorie aus. Entscheiden Sie dann, wie Sie Ihr Raster mit diesen Befehlen befüllen möchten. Diese letzte Option ist nützlich, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Befehle aus derselben oder einer anderen Kategorie hinzufügen möchten.

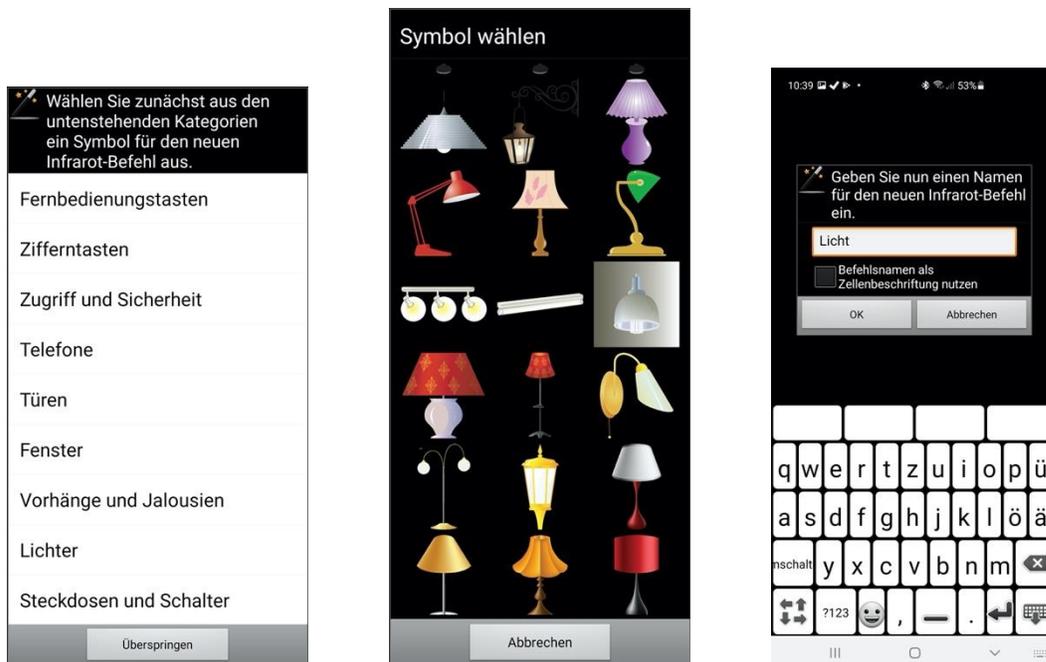
Nach dem letzten Schritt wird das Raster mit den gewählten Befehlen befüllt.



Beachten Sie, dass der Assistent in diesem Bereich Befehlsvorschläge auf Grundlage einer kleinen Teilmenge der vollständigen Symbolliste macht. Um auf die komplette Symbolliste zuzugreifen, muss jede Zelle einzeln befüllt werden. Dies wird im nächsten Abschnitt beschrieben.

22.4.3 Eine Zelle nach der anderen befüllen

Klicken Sie lang auf eine Zelle und wählen Sie dann im Popup-Dialog Nutzen Sie den **Assistenten, um einen neuen Befehl zu erstellen**.



Wählen Sie zuerst die Symbolkategorie, dann das Symbol für den Befehl und dann den Namen des neuen Befehls. Optional können Sie auch den Befehlsnamen als Zellenbeschriftung verwenden. Im letzten Schritt wählen Sie, was für ein Befehlstyp der neue Befehl sein soll. Obwohl in den Dialogen zunächst nur von Infrarot-Befehlen die Rede ist, können auch andere Befehle vergeben werden, z.B. das Senden von Funksignalen.



Standardbefehl

Definieren Sie Ihre Befehle wenn möglich stets als Standardbefehle. Falls Sie einen Befehl benötigen, der sich wiederholt oder kontinuierlich übertragen wird, versuchen Sie zuerst, das Infrarot-Signal als Makro oder Drucktaster-Code aufzuzeichnen (siehe dazu im Folgenden die Abschnitte 22.5.3 und 22.5.4). Befehle mit automatischer Wiederholung und kontinuierliche Befehle sollten nur als letztes Mittel definiert werden.

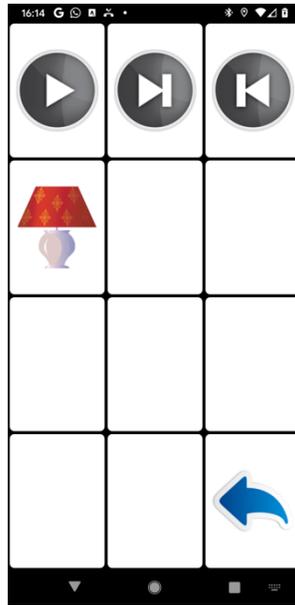
Automatische Wiederholung

Dieser Befehlstyp wird kontinuierlich wiederholt, ohne dass ein Drucktaster gedrückt gehalten werden muss. Die Wiederholungen hören auf, wenn ein Drucktaster gedrückt wird oder ein anderer Befehl gewählt wird. Die Dauer der automatischen Wiederholung sowie die maximale Wiederholungsanzahl können unter **Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Automatische Wiederholung** eingestellt werden. Es können maximal 10 Befehle mit automatischer Wiederholung definiert werden.

Dauerhaft

Wenn Sie Ihren Drucktaster gedrückt halten, wird das Infrarot-Signal normalerweise einmal pro Sekunde wiederholt. Das ist nützlich, um die TV-Lautstärke zu regeln oder den Sender zu wechseln. In manchen Situationen ist jedoch ein kontinuierliches, „nahtloses“ Signal notwendig, zum Beispiel zur Kontrolle eines Bett-Verstellmotors. Sie können diesen Signaltyp implementieren, indem Sie den Befehl als kontinuierlich definieren. Es können maximal 10 kontinuierliche Befehle definiert werden.

Nach dem letzten Schritt des Assistenten wird der neue Befehl zum aktuellen Raster hinzugefügt.



22.4.4 Unterschied zwischen Infrarot-Befehlen und Infrarot-Signalen

Beachten Sie, dass zu diesem Zeitpunkt keine Infrarot-Signale mit irgendeinem dieser Befehle verknüpft sind. Bisher wurde nur das Symbol, der Name, die Zellenbeschriftung und der Befehlstyp spezifiziert. Zwischen Infrarot-Befehlen und Infrarot-Signalen besteht der folgende Unterschied:

Ein **Infrarot-Befehl** wird im Telefonspeicher gespeichert und besteht lediglich aus einem Namen, einem Symbol und einem zugeordneten Speicherplatz in Ihrer HouseMate-Hardware, welcher die Infrarot-Signaldaten enthält.

Bei einem **Infrarot-Signal** handelt es sich um Daten, die im Flash-Speicher Ihrer HouseMate-Hardware gespeichert sind und per IR übertragen werden, wenn der Infrarot-Befehl gewählt wird.

22.5 Infrarot-Signal aufzeichnen

Vergewissern Sie sich vor dem Start, dass Sie die Infrarot-Fernbedienungen der Geräte haben, die Sie bedienen wollen, und dass diese mit neuen Batterien bestückt sind.

Positionieren Sie die Infrarot-Fernbedienung so, dass sie auf die linke Seite des HouseMate zeigt und mindestens 30 cm Abstand zu diesem hat (siehe Bild unten).

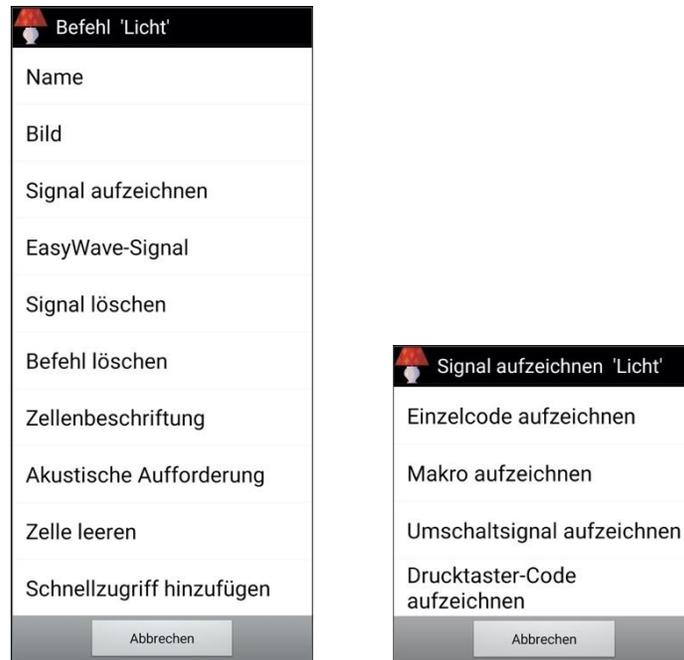


Warnung: Manche Leuchtstofflampen geben Infrarot-Strahlung ab. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich beim Aufzeichnen von Infrarot-Signalen nicht direkt unter Leuchtstofflampen befinden.

Hinweis: Beim Aufzeichnen von Infrarot-Signalen ist es hilfreich, die Abschaltzeit Ihrer HouseMate-Hardware auf **5 Minuten** oder **Niemals** zu stellen, um zu verhindern, dass sich das Gerät abschaltet, während Sie die Aufzeichnung vorbereiten. Siehe Kapitel 25 für weitere Details.

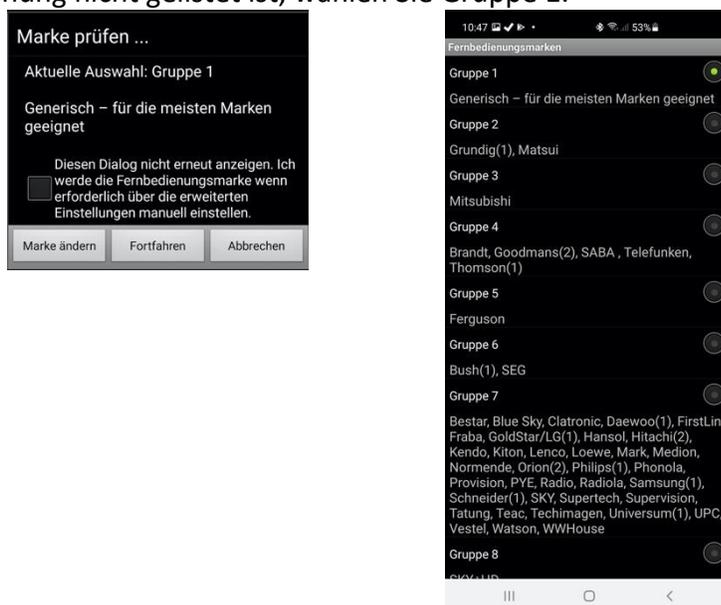
Infrarot-Signal aufzeichnen

Schalten Sie den HouseMate ein und warten Sie, bis er sich verbunden hat. Navigieren Sie dann zu dem Raster, das den Infrarot-Befehl enthält, für welchen Sie ein Signal aufzeichnen möchten. Klicken Sie lang auf die Zelle, bis der Popup-Dialog für diesen Befehl erscheint. Dieser wird als Befehlsdialog bezeichnet. Wählen Sie dann „Signal aufzeichnen“.

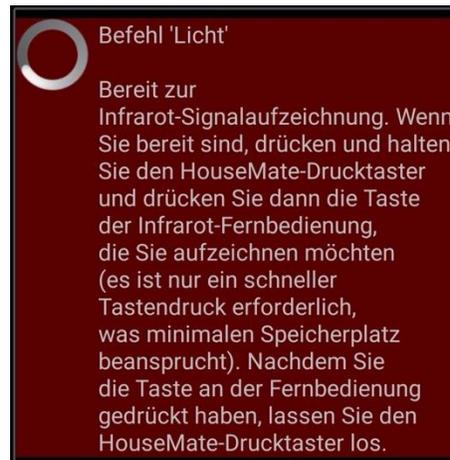


Im Zusammenhang mit der Aufzeichnung von Infrarot-Signalen stehen Ihnen vier Optionen zur Verfügung. **Einzelcode aufzeichnen**, **Makro aufzeichnen**, **Umschaltsignal aufzeichnen** und **Drucktaster-Code aufzeichnen**. Wählen Sie jetzt **Einzelcode aufzeichnen**. Sie werden aufgefordert, die Marke der Fernbedienung zu überprüfen, die Sie für die Aufzeichnung verwenden.

In vielen Fällen ist die Überprüfung der Marke nicht nötig und die generische Marke reicht aus. Wenn allerdings die exakte Marke angegeben wird, kann HouseMate ein besseres, leistungsstärkeres Signal ausgeben. Falls der Markenname Ihrer Fernbedienung nicht gelistet ist, wählen Sie Gruppe 1.



Nachdem Sie die Marke gewählt haben, erscheint der Dialog **Einzelcode aufzeichnen**.



Testen Sie zuerst, ob die HouseMate-Hardware ein Infrarot-Signal empfängt, indem Sie eine Taste der Fernbedienung drücken. Die rote Infrarot-LED an der HouseMate-Hardware sollte aufleuchten.

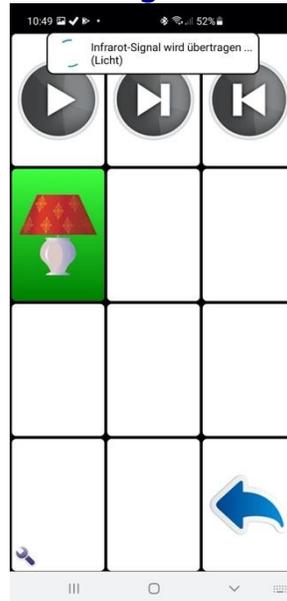
Drücken Sie dann den Drucktaster der HouseMate-Hardware und halten Sie ihn gedrückt. Wenn Sie bereit sind, drücken Sie kurz die Fernbedienungstaste, deren Signal Sie aufzeichnen möchten, und lassen Sie dann den HouseMate-Drucktaster los.

Während dieses Vorgangs sehen Sie die folgende Mitteilung:



Beachten Sie, dass die eigentliche Datenaufzeichnung nicht beginnt, bevor HouseMate ein Infrarot-Signal empfängt. Es besteht daher keine Eile, die Fernbedienungstaste zu drücken, nachdem Sie den HouseMate-Drucktaster gedrückt haben. Tatsächlich können Sie den HouseMate-Drucktaster so lange gedrückt halten, wie Sie möchten. Es ist jedoch wichtig, den Tastendruck auf der Fernbedienung so kurz wie möglich zu gestalten UND den HouseMate-Drucktaster danach schnell loszulassen. Das verbraucht am wenigsten Speicherplatz.

Wenn Sie fertig sind, überprüfen Sie die Aufzeichnung, indem Sie den Infrarot-Befehl anklicken. Die HouseMate-Hardware sollte einen Signalton ausgeben und Sie sollten die Popup-Mitteilung **Infrarot wird übertragen...** sehen.



Das war's! Mit dieser Methode können Sie Signale für alle Befehle in Ihrem Raster aufzeichnen. Irgendwann werden Sie allerdings auch mit Umschaltsignalen zu tun haben und werden vielleicht Makros aufzeichnen wollen. Diese werden in den folgenden Abschnitten besprochen.

22.5.1 Umschaltsignal aufzeichnen

Manche Fernbedienungen verfügen über eine Umschaltfunktion für Einzelcodes. Wenn Sie dieselbe Taste zweimal in Folge drücken, erhalten Sie einen anderen Code als bei einmaligem Drücken. Philips-Fernbedienungen sind dafür bekannt und in diesem Fall ist es notwendig, die unten beschriebene Methode zu verwenden, bei der beide Versionen des Codes aufgezeichnet werden. Wenn Sie die Methode **Einzelcode aufzeichnen** verwenden würden, würden Sie feststellen, dass der Code – etwa „Senderwahl aufwärts“ beim ersten Drücken funktioniert, aber nicht beim zweiten oder dritten Mal. Ein weiterer Grund, diese Methode zu verwenden, ist die Einsparung von Makro-Speicherplatz, da Sie hier gezwungen sind, den Einzelcode-Speicherplatz zu nutzen.

Aufzeichnung eines Umschaltsignals

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit der HouseMate-Hardware verbunden sind. Klicken Sie lang auf den Befehl, den Sie aufzeichnen möchten, und wählen Sie dann **Signal aufzeichnen -> Umschaltsignal aufzeichnen** aus der Liste der Optionen.

- Überprüfen Sie die Fernbedienungsmarke und ändern Sie diese, falls erforderlich. Dann erscheint der Dialog **Umschaltsignal aufzeichnen** und die HouseMate-Hardware sollte regelmäßige Signaltöne ausgeben.



- Testen Sie zuerst, ob die HouseMate-Hardware das Infrarot-Signal empfängt, indem Sie eine Taste der Fernbedienung drücken. Die rote Infrarot-LED an der HouseMate-Hardware sollte jedes Mal aufleuchten, wenn Sie die Taste drücken.
- Drücken Sie dann den Drucktaster der HouseMate-Hardware und halten Sie ihn gedrückt. Wenn Sie bereit sind, drücken Sie kurz die Fernbedienungstaste, deren Signal Sie aufzeichnen möchten, und lassen Sie dann den HouseMate-Drucktaster los. Währenddessen sollte sich der Dialogtext zu **Primäres Infrarot-Signal wird aufgezeichnet ...** ändern und die Signaltöne des HouseMate sollten in kürzeren Abständen zu hören sein.



- Falls HouseMate kein Infrarot-Signal erkannt hat, wird der Aufzeichnungsvorgang abgebrochen. Andernfalls sollte der folgende Dialog erscheinen:



- Jetzt ist HouseMate bereit, eine zweite Kopie oder Alternativversion des Signals aufzuzeichnen. Auf diese Weise zeichnet HouseMate die zuvor beschriebenen Umschaltcodes auf. Drücken Sie wie zuvor den Drucktaster der HouseMate-Hardware und halten Sie ihn gedrückt. Drücken Sie dann kurz die Fernbedienungstaste, deren Signal Sie

aufzeichnen möchten, und lassen Sie den HouseMate-Drucktaster los. Währenddessen sollte sich der Dialogtext zu **Alternatives Infrarot-Signal wird aufgezeichnet ...** ändern und die Signaltöne des HouseMate sollten in kürzeren Abständen zu hören sein.



7. Falls der Vorgang erfolgreich war, hören die Signaltöne des HouseMate auf. Sie können die Aufzeichnung testen, indem Sie den Infrarot-Befehl anklicken. Die HouseMate-Hardware sollte einen Signalton ausgeben und Sie sollten die Popup-Mitteilung **Infrarot wird übertragen ...** sehen. Tun Sie dies zweimal, um beide Versionen des Umschaltsignals zu testen.

Ein häufiger Fehler bei der Aufzeichnung von Umschaltcodes ist das zu lange Halten der Fernbedienungstaste oder ein zu langer zeitlicher Abstand zwischen dem Loslassen der Fernbedienungstaste und dem Loslassen des HouseMate-Drucktasters. Notwendig ist lediglich ein schnelles Drücken der Fernbedienungstaste, gefolgt vom sofortigen Loslassen des HouseMate-Drucktasters. Für die Aufzeichnung von Umschaltsignalen stehen nur 2 Sekunden Speicher pro Signal zur Verfügung. Wenn Sie die Fernbedienungstaste länger als 2 Sekunden gedrückt halten oder einen zu großen Abstand zum Loslassen des HouseMate-Drucktasters lassen, schlägt die Aufzeichnung fehl. Es erscheint der folgende Dialog und HouseMate gibt einen dauerhaften Signalton aus, bis Sie alle Tasten loslassen.



Ein anderer Fehler ist das gleichzeitige Drücken des HouseMate-Drucktasters und der Fernbedienungstaste. Es ist wichtig, den HouseMate-Drucktaster zu drücken und gedrückt zu halten, bevor Sie die Fernbedienungstaste drücken, damit das Signal vollständig erfasst wird. Sie können zwischen dem Drücken des HouseMate-Drucktasters und dem Drücken der Fernbedienungstaste beliebig lange warten, ohne dass dadurch Speicherplatz verbraucht wird, denn HouseMate beginnt den Aufzeichnungsprozess erst, wenn es ein Infrarot-Signal empfängt.

22.5.2 Makro aufzeichnen

Hinweis: Sie können bis zu 32 Makros aufzeichnen, die jeweils bis zu 15 Sekunden lang sein können. Wenn Sie ein Makro aufzeichnen, das kürzer als 4 Sekunden ist, wird es allerdings nicht im Makro-Speicher gespeichert, sondern im Einzelcode-Speicher, und verbraucht daher keinen Makro-Speicherplatz.

HouseMate erlaubt Ihnen, für eine einzelne Zelle eine Serie von Infrarot-Codes von einer oder mehreren verschiedenen Fernbedienungen aufzuzeichnen. HouseMate zeichnet in Echtzeit auf, was bedeutet, dass die Infrarot-Signale und die Pausen zwischen diesen abgespeichert werden. Jedes Makro kann etwa 15 Sekunden lang sein, was die Erstellung von langen Befehlssequenzen ermöglicht.

Diese Funktion ist nützlich, um eine Reihe von „**Lautstärke erhöhen**“-Befehlen aufzuzeichnen. Wenn Sie die Zelle **Lautstärke erhöhen** wählen, beginnt HouseMate mit der Übermittlung der „**Lautstärke erhöhen**“-Befehlssequenz. Sie können die Sequenz anhalten, indem Sie Ihren Drucktaster oder Joystick ein zweites Mal drücken.

Aufzeichnung eines Makros

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit der HouseMate-Hardware verbunden sind. Klicken Sie lang auf den Befehl, den Sie aufzeichnen möchten, und wählen Sie dann **Signal aufzeichnen -> Makro aufzeichnen** aus der Liste der Optionen.
2. Überprüfen Sie die Fernbedienungsmarke und ändern Sie diese, falls erforderlich. Dann erscheint der Dialog **Makrosignal oder Makro aufzeichnen** und die HouseMate-Hardware sollte regelmäßige Signaltöne ausgeben.



1. Testen Sie zuerst, ob die HouseMate-Hardware das Infrarot-Signal empfängt, indem Sie eine Taste der Fernbedienung drücken. Die rote Infrarot-LED an der HouseMate-Hardware sollte jedes Mal aufleuchten, wenn Sie die Taste drücken.
2. Drücken Sie jetzt den Drucktaster der HouseMate-Hardware und halten Sie ihn gedrückt. Drücken Sie dann die Fernbedienungstasten, die Sie aufzeichnen möchten, eine nach der anderen (während Sie weiterhin den HouseMate-Drucktaster gedrückt halten). Beachten Sie, dass die rote Infrarot-LED jedes Mal aufleuchtet, wenn Sie eine Fernbedienungstaste drücken.

Währenddessen sollte sich der Dialogtext zu **Infrarot-Signale werden aufgezeichnet ...** ändern und die Signaltöne des HouseMate sollten in kürzeren Abständen zu hören sein.



3. Sie können etwa 15 Sekunden Infrarot-Signal aufzeichnen. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie den HouseMate-Drucktaster los.
4. Falls der Vorgang erfolgreich war, hören die Signaltöne des HouseMate auf. Sie können die Aufzeichnung testen, indem Sie den Infrarot-Befehl anklicken.

Tipp: Bevor Sie eine Befehlssequenz aufzeichnen, probieren Sie dies erst mit der Original-Fernbedienung aus, um herauszufinden, in welchem Tempo Sie die Tasten drücken sollten.

22.5.3 Makro mit OK-Befehl aufzeichnen

Oft ist der nächste Code, den Sie nach der Übertragung einer Serie von Codes übertragen möchten, ein **OK**- oder **AUSWAHL**-Code. Ein gutes Beispiel wäre eine Serie von **PROGRAMM+**-Codes. In diesem Fall soll beim Drücken Ihres Drucktasters nicht nur die **PROGRAMM+**-Codeseerie gestoppt werden, sondern auch ein neuer Code übertragen werden, in diesem Fall ein **OK**.

HouseMate ermöglicht Ihnen, dies zu tun, indem Sie zwei Codeserien aufzeichnen. Im obigen Beispiel würde die erste Serie die **PROGRAMM+**-Codes umfassen und die zweite Serie bzw. der OK-Befehl würde natürlich nur den **OK**-Code selbst umfassen.

Aufzeichnung einer Serie von Infrarot-Signalen, gefolgt von einem OK-Befehl

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie mit der HouseMate-Hardware verbunden sind. Klicken Sie lang auf den Befehl, den Sie aufzeichnen möchten, und wählen Sie dann **Makro aufzeichnen** aus der Liste der Optionen.
2. Überprüfen Sie die Fernbedienungsmarke und ändern Sie diese, falls erforderlich. Dann erscheint der Dialog **Makro aufzeichnen** und die HouseMate-Hardware sollte regelmäßige Signaltöne ausgeben.



1. Testen Sie zuerst, ob die HouseMate-Hardware das Infrarot-Signal empfängt, indem Sie eine Taste der Fernbedienung drücken. Die rote Infrarot-LED an der HouseMate-Hardware sollte jedes Mal aufleuchten, wenn Sie die Taste drücken.
2. Drücken Sie jetzt den Drucktaster der HouseMate-Hardware und halten Sie ihn gedrückt. Drücken Sie dann die Fernbedienungstasten, die Sie aufzeichnen möchten, eine nach der anderen. In diesem Beispiel ist das eine Serie von „Programm+“-Befehlen.

Währenddessen sollte sich der Dialogtext zu **Infrarot-Signale werden aufgezeichnet ...** ändern und die Signaltöne des HouseMate sollten in kürzeren Abständen zu hören sein.



3. Wenn Sie ausreichend „Programm+“-Codes aufgezeichnet haben, lassen Sie den HouseMate-Drucktaster los, aber drücken Sie ihn sofort erneut, bevor der Dialog **Infrarot-Signale werden aufgezeichnet ...**verschwindet. Diese Aktion sagt HouseMate, dass es eine zweite Serie von Codes aufzeichnen soll, wobei es sich in den meisten Fällen um einen einzelnen Code handelt – den OK-Befehl.

Beachten Sie, dass es am Smartphone keinen visuellen Hinweis darauf gibt, dass Sie einen OK-Befehl aufzeichnen. Dies ist ausschließlich eine Funktion der HouseMate-Hardware und kann daher nicht von Touchscreen-Nutzern verwendet werden.

4. Drücken Sie jetzt die OK-Taste Ihrer Fernbedienung und lassen Sie den HouseMate-Drucktaster dann los.
5. Falls der Vorgang erfolgreich war, hören die Signaltöne des HouseMate auf. Beachten Sie, dass Sie nur die erste Codeserie testen können, wenn Sie den Befehl am Touchscreen anklicken. Um den OK-Befehl zu testen, müssen Sie die Zelle mithilfe Ihres Drucktasters auswählen. Wählen Sie

ihn einmal aus, um die Sequenz zu starten, und drücken Sie Ihren Drucktaster ein zweites Mal, um die Sequenz zu stoppen und den OK-Befehl zu übermitteln.

Tipp: Diese Funktion ist hilfreich, um einen Scan Ihrer Lieblings-Sky-Kanäle zu erstellen.

Zeichnen Sie die folgende Befehlsreihe mit einer Sky-Fernbedienung auf:
GUIDE -> FAVORITEN -> ABWÄRTS -> ABWÄRTS.

Zeichnen Sie als Endbefehl den **OK**-Befehl auf.

Wenn Sie die Zelle jetzt mit Ihrem Drucktaster auswählen, wird am Fernseher ein automatischer Scan Ihrer Lieblingskanäle ausgeführt. Wenn Sie Ihren Drucktaster ein zweites Mal drücken, wird der hervorgehobene Kanal ausgewählt.

22.5.4 Drucktaster-Code aufzeichnen

Ein Drucktaster-Code, manchmal auch als Sicherheitscode bezeichnet, wird nur übermittelt, wenn der Drucktaster gedrückt gehalten wird. Dies ist nützlich, um eine sicherheitskritische Vorrichtung wie etwa die Neigevorrichtung eines Betts zu kontrollieren. Das Signal wird nur so lange übertragen, wie der Drucktaster gedrückt wird. Wird der Drucktaster losgelassen, stoppt das Signal.

Ein Drucktaster-Code wird auf genau die gleiche Weise wie ein Makro aufgezeichnet, aber bei der Übertragung wird das Makro gestoppt, wenn Sie Ihren Drucktaster loslassen. Befolgen Sie einfach die obenstehende Anleitung und zeichnen Sie 10-15 Sekunden eines Codes auf, etwa „Aufrichten“. Wenn Sie dann diesen Code mit Ihrem Drucktaster auswählen, wird dieser nur übertragen, wenn Sie Ihren Drucktaster gedrückt halten.

Anmerkungen:

1. Setzen Sie Drucktaster-Codes sparsam ein, da sie als lange Makros viel Speicherplatz beanspruchen und die Erstellung von Sicherungen lange dauert.
2. Drucktaster-Codes können nur mit einem Drucktaster genutzt werden, d.h. sie funktionieren nicht mit einem Touchscreen.

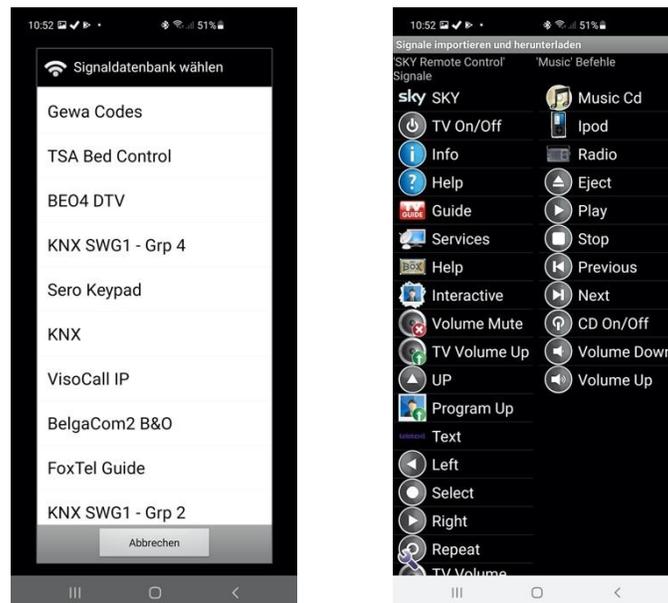
Tipp: Drucktaster-Codes sind auch zum Dimmen der Beleuchtung nützlich. Das Licht wird so lange hoch- oder heruntergedimmt, wie Sie Ihren Drucktaster gedrückt halten.

22.6 Verwendung der Signaldatenbanken

HouseMate ist mit einer Reihe von vorinstallierten Infrarot-Signaldatenbanken ausgestattet. Sie können auch eigene Signaldatenbanken erstellen. Die Datenbanken umfassen Marken wie SKY, KNX, B&O, GEWA und andere und werden im Laufe der Zeit um andere generische Marken erweitert. Sie können diese Signale auch auf Ihre HouseMate-Hardware herunterladen, statt sie aufzuzeichnen.

22.6.1 Signale aus einer Signaldatenbank herunterladen

Um die Signaldatenbanken zu öffnen, wählen Sie **Signale** aus den Menüoptionen. Es erscheint der Dialog **Signaldatenbank wählen**. Nachdem Sie eine Datenbank gewählt haben, erscheint der Dialog **Signale importieren und herunterladen**.



Die linke Liste enthält die in der Datenbank gespeicherten Signale und die rechte Liste enthält die im aktuellen Raster definierten Befehle. Koppeln Sie das Signal, das Sie herunterladen möchten, mit dem gewählten Befehl im Raster. Im untenstehenden Beispiel haben wir das Signal **Info** in der SKY-Fernbedienungsdatenbank mit dem Befehl **Info** in Raster 10 gekoppelt.



Sie können mehr als eine Kopplung durchführen. Um die Signale herunterzuladen, klicken Sie auf das Schraubenschlüssel-Symbol und wählen Sie **Signale herunterladen**. Die Infrarot-Signaldaten werden in den HouseMate-Speicher übertragen. Wenn der Transfer abgeschlossen ist, können Sie die Befehle testen, indem Sie sie anklicken.

22.6.2 Signal testen

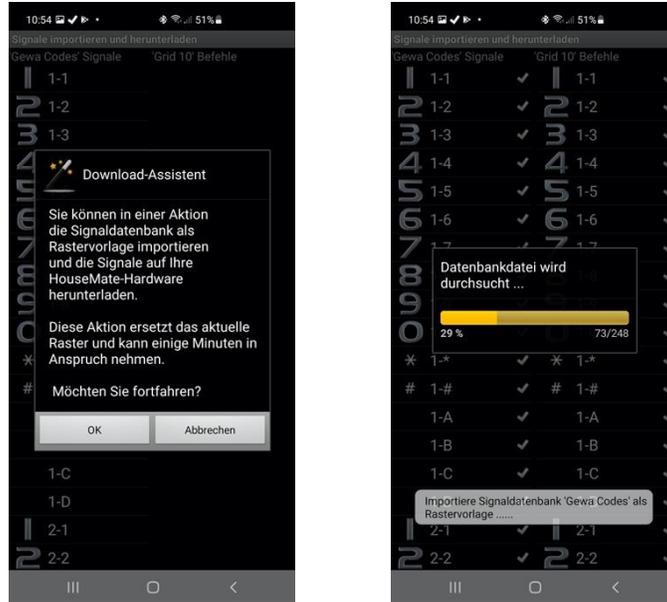
Sie können ein Signal in der Datenbank testen, bevor Sie beschließen, es in einem Raster zu verwenden. Klicken Sie auf das Signal, das Sie testen möchten, und klicken Sie dann auf das Schraubenschlüssel-Symbol und wählen Sie **Probesignal**. Das Signal wird auf den HouseMate heruntergeladen und dann einmal übermittelt.

22.6.3 Vollständige Signaldatenbank importieren

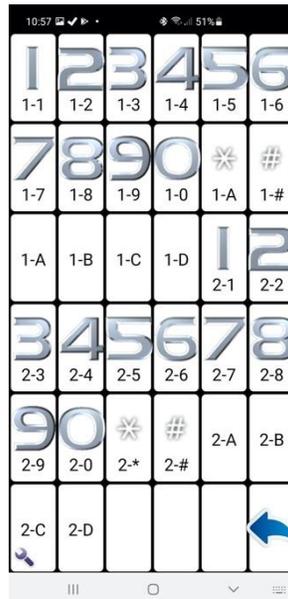
Sie können in einer Aktion die Signaldatenbank als Rastervorlage importieren und die darin enthaltenen Signale auf Ihre HouseMate-Hardware herunterladen.

Um die Signaldatenbanken zu öffnen, wählen Sie **Signale** aus den Menüoptionen. Es erscheint der Dialog **Signaldatenbank wählen**. Nachdem Sie eine Datenbank gewählt haben, erscheint der Dialog **Signale importieren und herunterladen**.

Statt wie zuvor Kopplungen zu erstellen, wählen Sie einfach den **Assistenten** in den Menüoptionen aus. Es erscheint der folgende Dialog:



Beachten Sie, dass diese Aktion das aktuelle Raster vollständig ersetzt und dass die Übertragung der Signaldaten auf die HouseMate-Hardware je nach Datenbankgröße mehrere Minuten dauern kann.



Die vollständige GEWA-Signaldatenbank, in einer Aktion als Raster importiert und auf die Hardware heruntergeladen.

22.7 Infrarot-Makros untersuchen

Die Infrarot-Signale werden im HouseMate in zwei 16-Mbit-Flashspeichern gespeichert. Einer wird für die 250 einzelnen Infrarot-Signale verwendet und der andere für die 32 Makros. Manchmal ist es hilfreich, den Inhalt des Makro-Speichers zu untersuchen, um zu erfahren, wie viele Makro-Speicherplätze bereits belegt sind und mit welchen Infrarot-Codes. Beachten Sie Folgendes: Wenn Sie ein Makro aufzeichnen, das kürzer als 4 Sekunden ist, wird es im Speicher für einzelne Infrarot-Codes gespeichert und erscheint nicht in dieser Liste.

Um den Makro-Speicher zu untersuchen, vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie mit der HouseMate-Hardware verbunden sind und wählen Sie dann **Erweitert** aus den Menü-Optionen.

Es erscheint das Fenster mit den erweiterten Einstellungen von HouseMate. Wenn Sie **Infrarot-Einstellungen -> Infrarot-Makros** wählen, wird ein Fortschrittsbalken angezeigt, während die Makro-Informationen von der HouseMate-Hardware abgerufen werden.



Darauf folgt eine Liste der 32 Makros und der Infrarot-Befehle, denen diese zugeordnet sind.



22.8 Infrarot-Signale löschen

Sie können Infrarot-Signale einzeln löschen, indem Sie die Option **Signal löschen** im Befehlsdialog wählen. Alternativ können Sie mithilfe der erweiterten Einstellungen alle Infrarot-Signale und Makros löschen.

Löschen aller Infrarot-Signale und Makros

Wählen Sie in den Menü-Optionen **Erweitert > Infrarot-Einstellungen -> Alle Infrarot-Signale löschen**. Es erscheint ein Fenster, das Sie zur Passwordeingabe auffordert. Das Passwort ist einfach „1234“.



Wenn Sie das Passwort eingegeben haben, illustriert ein Fortschrittsbalken den Löschprozess. Erst werden die 250 einzelnen Infrarot-Signale gelöscht (diese werden in 8K-Blöcken gespeichert).



Dann werden die 32 Infrarot-Makros gelöscht (diese werden in 64K-Blöcken gespeichert).



Das Löschen von Infrarot-Signalen kann nicht rückgängig gemacht werden. Siehe Kapitel 26 für Informationen zur Sicherung von Daten auf der SD-Karte vor allen Löschkaktionen.

22.9 Kompositions raster

Wenn Sie die Befehle in einem Raster anklicken, werden diese normalerweise sofort in der HouseMate-Hardware aktiviert, wenn diese verbunden ist. Ein Kompositions raster gibt Ihnen die Gelegenheit, eine Anzahl von Befehlen auszuwählen, bevor Sie sie übermitteln. Diese Möglichkeit können Sie zum Beispiel bei der Bedienung eines Infrarot-Telefons nutzen. Im Raster unten wurden die Befehle **08799** ausgewählt und diese werden im Kompositionsbereich am oberen Bildschirmrand aufgelistet.



Verwendung von Kompositionsrastern

1. Um ein Raster als Kompositionsraster zu definieren, öffnen Sie das Raster in HouseMate und wählen Sie **Rastergröße ändern**. Wählen Sie eines der drei aufgelisteten Kompositionsraster.
2. Um einen einzelnen Befehl aus der Liste der gewählten Befehle zu entfernen, drücken Sie die Taste **X**.
3. Um die gewählten Befehle zu übermitteln, drücken Sie **✓**. Die Befehle werden jede Sekunde einzeln übermittelt.
4. Das Tempo der Übermittlung der gewählten Befehle kann unter **Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Wiedergabegeschwindigkeit Komposition** angepasst werden.

22.10 Erweiterte Einstellungen

Wenn Sie im Menü „Raster bearbeiten“ **Erweitert** wählen, werden die erweiterten HouseMate-Einstellungen angezeigt, von denen einige bereits besprochen wurden.



22.10.1 Projektbefehle

Wählen Sie „Projektbefehle“, um eine vollständige Liste der Infrarot-Befehle zu sehen, die in Ihrem Projekt definiert wurden.



Befehle mit einem Häkchen werden aktuell verwendet. Befehle mit einem Fragezeichen werden verwendet, sind aber nicht sichtbar, weil die Größe des Rasters reduziert wurde, in dem sie enthalten sind. Befehle mit einem Ausrufezeichen werden in mehr als einem Raster verwendet. Befehle ohne Zeichen werden nicht mehr verwendet und werden recycelt, wenn ein neuer Befehl erstellt wird.

22.10.2 Telefonie-Befehl

Der Telefonie-Befehl ist ein Infrarot-Signal, das automatisch übermittelt wird, wenn Sie einen eingehenden Telefonanruf annehmen. Hierfür wird im Allgemeinen die Stummschalttaste eines Fernsehers ausgewählt.

22.10.3 Schnellzugriffe erzeugen und entfernen

Sie können auf der ClickToPhone-Startseite Schnellzugriffe für Infrarot-Befehle und EasyWave-Signale erzeugen. Um einen Schnellzugriff zu erzeugen, klicken Sie lang auf eine Zelle und wählen Sie dann die Option **Schnellzugriff hinzufügen** aus dem sich öffnenden Befehlsdialog. Um Schnellzugriffe zu entfernen, wählen Sie in den erweiterten HouseMate-Einstellungen die Option **Schnellzugriffe entfernen**.

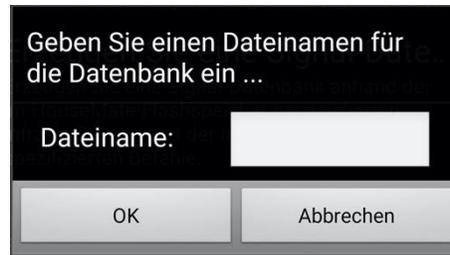
Um einen einzelnen Schnellzugriff zu entfernen, klicken Sie ihn auf der ClickToPhone-Startseite lang an und wählen Sie dann die Option **Element entfernen** im Popup „Startseite bearbeiten“.

22.10.4 Rastervorlage erzeugen

Falls Sie ein bestimmtes Raster, das Sie erstellt haben, besonders mögen und es regelmäßig verwenden, können Sie es als Rastervorlage abspeichern. Die Vorlage darf nur Infrarot-Befehle enthalten, keine Verknüpfungen zu anderen Rastern. Die Vorlagendateien werden in einem Ordner auf der SD-Karte gespeichert und stehen Ihnen in allen Projekten zur Verfügung, die Sie in Zukunft erstellen. Außerdem können Sie den Vorlagenordner von der SD-Karte auf andere Smartphones kopieren.

Um eine Rastervorlage zu erzeugen, navigieren Sie zu dem von Ihnen erstellten Raster und wählen Sie dann in den erweiterten HouseMate-Einstellungen die Option **Rastervorlage erzeugen**.

Sie werden aufgefordert, einen Dateinamen für die Vorlage einzugeben.



Das ist der Name, der angezeigt wird, wenn Sie die Rastervorlagen in den HouseMate-Menüoptionen auswählen, und es ist auch der Name des neuen Ordners, der auf der SD-Karte erzeugt wird. Zum Beispiel: `sdcard/clicktophone/vorlagen/meine_vorlage`.

22.10.5 Infrarot-Einstellungen

Fernbedienungsmarken

Wählen Sie die Marke der Fernbedienung, mit der Sie die Aufzeichnung durchführen möchten. Sie werden auch während des Aufzeichnungsprozesses aufgefordert, diese Auswahl zu treffen.

Alle Infrarot-Signale löschen

Siehe Abschnitt 22.8 oben.

Signaldatenbank erzeugen

Das Erzeugen einer Signaldatenbank funktioniert genauso wie das Erzeugen einer Rastervorlage, abgesehen davon, dass die aufgezeichneten Infrarot-Signale, die den Befehlen im gewählten Raster zugeordnet wurden, von der Hardware-Hardware hochgeladen werden und gemeinsam mit den Rasterdaten auf der SD-Karte gespeichert werden.

So können Sie nicht nur ein bevorzugtes Raster-Layout abspeichern, sondern auch die zugehörigen Infrarot-Codes.

Um eine Signaldatenbank zu erzeugen, navigieren Sie zu dem Raster, das die gewünschten Signale enthält, und wählen Sie in den erweiterten HouseMate-Einstellungen die Option **Erzeugen Sie eine Signaldatenbank**.

Sie werden aufgefordert, einen Dateinamen für die Datenbank einzugeben und diese Aktion zu bestätigen, da es mehrere Minuten dauern kann, die Signaldaten von der HouseMate-Hardware hochzuladen.

Um die Signale und/oder das Raster zu einem späteren Zeitpunkt in einem anderen Projekt zu verwenden, wählen Sie „Signale“ in den HouseMate-Menüoptionen und wählen Sie dann die neu erzeugte Signaldatenbank.

Infrarot-Makros

Siehe Abschnitt 22.7 oben.

Erweiterte Fehlerkontrolle

Diese Option verbessert die Zuverlässigkeit des Downloads von Signaldaten auf Kosten der Downloadzeiten.

Hardware-Signaltöne deaktivieren

Wenn Sie ein Infrarot-Signal übermitteln, gibt die Hardware standardmäßig einen Signalton aus. Falls dies stört, aktivieren Sie diese Option, um die Signaltöne zu deaktivieren.

IR-Detektormodus

Option für werkseitige Tests.

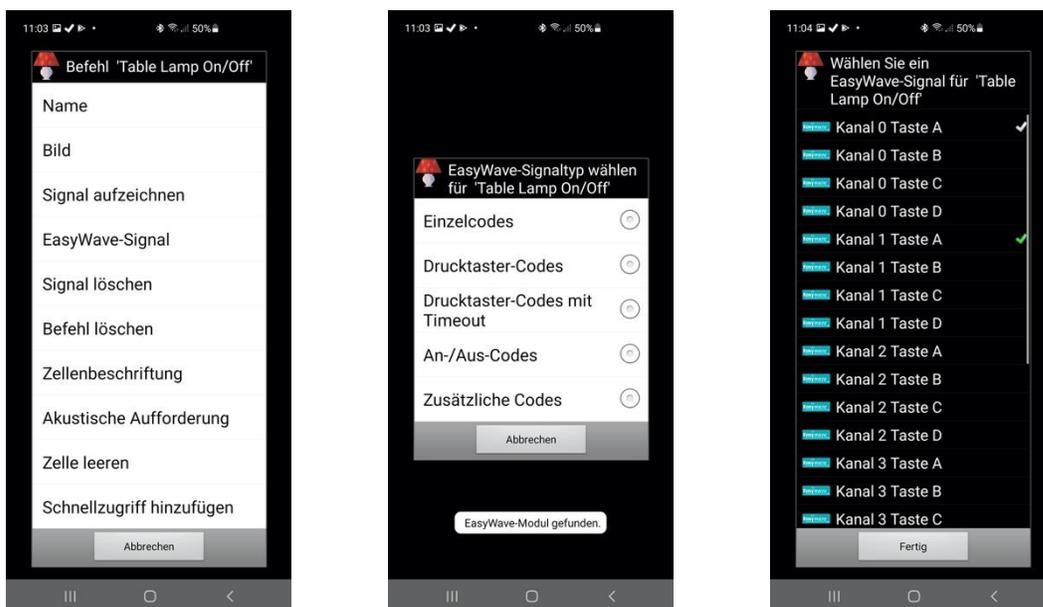
23 EasyWave



HouseMate kann mit einem EasyWave-Transmittermodul ausgestattet werden. Das ermöglicht Ihnen, bis zu 64 Funk-Geräte zu kontrollieren, wie etwa Lichtschalter, Steckdosen und Relais. Besuchen Sie www.eldat.de für weitere Details zu EasyWave und um zu erfahren, wo Sie EasyWave-Geräte erwerben können.

23.1 Programmierung einer Taste für EasyWave

Um eine Zelle für EasyWave zu programmieren, wählen Sie einfach **EasyWave-Signal** im Befehlsdialog-Popup. Wählen Sie dann, welchen EasyWave-Signaltyp Sie übermitteln wollen, und wählen Sie dann ein unbenutztes EasyWave-Signal aus.



Wenn Sie jetzt auf diese Zelle drücken, wird das EasyWave-Signal übermittelt. Befolgen Sie die Anleitung zu Ihren EasyWave-Steckdosen und -Relais, um sie für den Empfang Ihrer neuen Signale zu programmieren.

23.2 EasyWave-Signaltypen

Es gibt mehrere EasyWave-Signaltypen, die zu unterschiedlichen Zwecken genutzt werden können.

Einzelcodes (24)

Der am häufigsten verwendete Signaltyp. Kann verwendet werden, um ein EasyWave-Gerät in einen bestimmten Status zu versetzen, d. h. in den ein- oder ausgeschalteten Zustand, oder um den Status eines EasyWave-Geräts umzuschalten. Wählen Sie für einen bestimmten Status die Signalkaare A/B und C/D für die An-/Aus-Befehle. Das heißt, wenn Sie ein EasyWave-Gerät so programmieren, dass es sich bei Empfang des Signals „Kanal 2, Taste C“ einschaltet, wird es sich bei Empfang des Signals „Kanal 2, Taste D“ automatisch ausschalten. Programmieren Sie eine Taste im HouseMate-Raster mit dem C-Signal und eine andere mit dem D-Signal. Für weitere Informationen befolgen Sie die Anleitung zu Ihrem EasyWave-Gerät.

Drucktaster-Codes (4)

Sie können diese Codes verwenden, um ein EasyWave-Gerät kontinuierlich zu aktivieren, während Sie Ihren Drucktaster gedrückt halten. Wenn Sie Ihren Drucktaster loslassen, wird das EasyWave-Signal gestoppt. Dies kann verwendet werden, um etwa Fensteröffner/Rollläden etc. zu kontrollieren.

Drucktaster-Codes mit Timeout (4)

Wie oben, aber mit einem 10-sekündigen Timeout. Kann für sicherheitskritische Geräte verwendet werden, sodass das Gerät bei versehentlichem Drücken des Drucktasters automatisch nach 10 Sekunden stoppt.

Hinweis: Wenn Sie einen kabellosen EasyWave-Drucktaster zur Bedienung von HouseMate verwenden (siehe nächster Abschnitt), können Sie keine Drucktaster-Codes verwenden. Das liegt daran, dass der EasyWave-Transceiver nicht gleichzeitig senden und empfangen kann. Verwenden Sie die untenstehenden An-/Aus-Codes, um einen Drucktaster-Effekt zu erzielen.

An-/Aus-Codes (8)

Wenn Sie in diesem Modus den Befehl auswählen, übermittelt HouseMate zuerst das Signal „An“ oder „A“.

Dann schaltet HouseMate in einen „Wartemodus“ und gibt regelmäßige Signaltöne aus, während es darauf wartet, dass der Nutzer seinen Drucktaster ein zweites Mal drückt.

Wenn das geschieht, übermittelt HouseMate das Signal „Aus“ oder „B“. Für den Fall, dass der Nutzer seinen Drucktaster nicht erneut drückt, gibt es einen 30-sekündigen Timeout.

Zusätzliche Codes (24)

Diese zusätzlichen Codes werden auf die gleiche Weise verwendet wie Einzelcodes.

Anmerkungen:

1. Die Funk-Signale oder „Telegramme“ sind für jedes HouseMate-Gerät einzigartig. So entspricht zum Beispiel „Kanal 0 Taste B“ für jedes HouseMate-Gerät einem unterschiedlichen EasyWave-Telegramm.
2. EasyWave-Signale können nicht auf der SD-Karte gesichert werden. Falls Sie ein fehlerhaftes HouseMate-Gerät ersetzen wollen, müssen Sie entweder den internen EasyWave-Transmitter austauschen oder das System reprogrammieren.
3. Das EasyWave-Signal „Kanal 0 Taste A“ ist für das Hilferuf-Signal reserviert und wird auch dann übermittelt, wenn HouseMate zum Zeitpunkt des Hilferufs nicht mit Ihrem Smartphone verbunden ist.

23.3 Drahtlose Drucktaster-Steuerung mit EasyWave

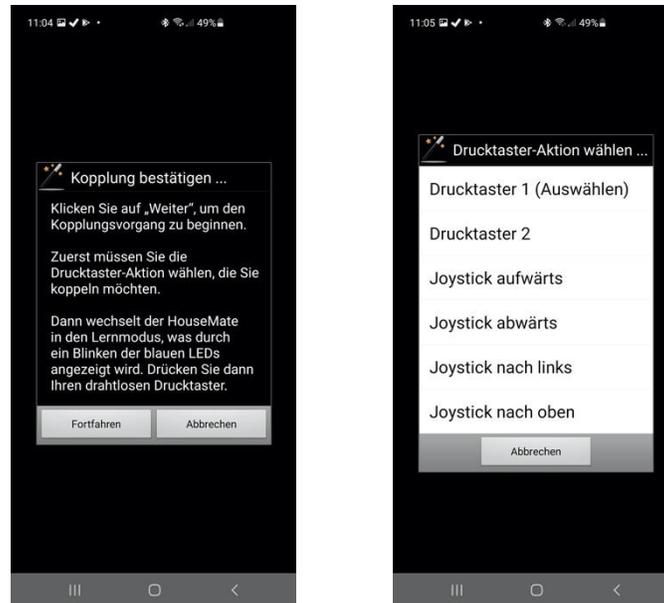
Sie können drahtlose EasyWave-Drucktaster benutzen, um HouseMate zu kontrollieren.

Wenn HouseMate mit einem EasyWave-Drucktaster gekoppelt ist, schaltet es sich nie ab, sondern schaltet sich in den Schlafmodus, bis der gekoppelte drahtlose Drucktaster gedrückt wird. Dementsprechend wird die Akkulebensdauer verringert, wenn Sie einen drahtlosen Schalter verwenden.

Hinweis: Sie benötigen ein Gerät mit Firmware-Version 8 oder 9 (MK3-Geräte) bzw. 15+ (MK4-, 5S-Geräte), um diese Funktion zu nutzen.

EasyWave-Drucktaster koppeln

Öffnen Sie HouseMate und gehen Sie zu **Erweitert -> EasyWave-Einstellungen** und wählen Sie dort **EasyWave-Drucktaster koppeln**. Wählen Sie dann die Funktion, die der Drucktaster erfüllen soll. Typischerweise ist das **Auswählen**. Drücken Sie dann den EasyWave-Drucktaster. HouseMate sollte einen Signalton ausgeben.



Vergewissern Sie sich, dass die Kopplung erfolgreich war, indem Sie den Drucktaster drücken und bestätigen, dass die gewünschte Aktion ausgeführt wird.

Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Drucktaster HouseMate aufweckt, indem Sie zuerst auf der ClickToPhone-Startseite **In Schlafmodus schalten** auswählen und dann, wenn das Gerät sich abgeschaltet hat, den EasyWave-Drucktaster drücken, um es wieder aufzuwecken.

Beachten Sie, dass die rote LED von HouseMate im Schlafmodus alle 10 Sekunden aufleuchtet. Wenn Sie HouseMate wirklich vollständig abschalten möchten, wählen Sie **Erweitert -> EasyWave-Einstellungen -> HouseMate ausschalten** oder drücken Sie die Reset-Taste des HouseMate. Wenn HouseMate vollständig ausgeschaltet ist, kann es nur durch Drücken des HouseMate-Drucktasters wieder eingeschaltet werden.

Warnung: In manchen Fehlersituationen kann sich HouseMate vollständig abschalten. Ein Fehler dieser Art löst einen Hilferuf aus, aber es ist notwendig, den HouseMate-Drucktaster zu drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

EasyWave-Drucktaster entkoppeln

Es ist sehr wichtig, die EasyWave-Drucktaster zu entkoppeln, falls Sie beschließen, sie nicht zu nutzen. Andernfalls schaltet sich HouseMate nie vollständig ab und die Akkulebensdauer wird reduziert.

Öffnen Sie HouseMate und gehen Sie zu **Erweitert -> EasyWave-Einstellungen** und wählen Sie dort **EasyWave-Drucktaster entkoppeln**.

Nutzungsbeschränkungen von drahtlosen EasyWave-Drucktastern:

1. HouseMate-Akkulebensdauer wird um ca. 1/3 reduziert.

2. Aufgrund einer kleinen Verzögerung von 100 ms sind sie nicht für sehr schnelle Drucktasternutzer geeignet. Doppelklicks sind besonders schwierig.
3. Da ein EasyWave-Modul nicht gleichzeitig Signale senden und empfangen kann, kann ein drahtloser Drucktaster nicht im „**Drucktastermodus**“ verwendet werden, d. h. ein kontinuierliches Signal senden, während der Drucktaster gedrückt gehalten wird. Als Alternative wurden **An/Aus**-Codes eingeführt.

EasyWave-Befehle untersuchen und löschen

Sie können untersuchen, welche EasyWave-Signale genutzt werden und welchen Befehlen sie zugeordnet wurden, indem Sie **Erweitert -> EasyWave-Einstellungen -> EasyWave-Signale** aufrufen.



Um alle als EasyWave-Befehle definierten Befehle aus Ihrem Projekt zu entfernen, wählen Sie **Erweitert -> EasyWave-Einstellungen -> EasyWave-Befehle löschen**. Beachten Sie, dass die Programmierung zwischen EasyWave-Modul und Zielgerät hierdurch nicht zurückgesetzt wird. Das liegt daran, dass es bei EasyWave das Zielgerät ist, das sich das EasyWave-Signal oder Telegramm merkt. Wenn Sie also eine neue Taste mit einem EasyWave-Signal programmieren, das vorher zur Steuerung eines Geräts verwendet wurde, wird es dieses Gerät nach wie vor kontrollieren. Um die Programmierung des Zielgeräts zurückzusetzen, muss das Zielgerät zurückgesetzt werden.

24 Z-Wave & IFTTT



HouseMate kann Geräte über Z-Wave Direct, Z-Wave-Gateways und/oder IFTTT (IoT) kontrollieren. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie diese drei Methoden konfiguriert und verwendet werden.

24.1 Z-Wave Direct

HouseMate kann mit einem Z-Wave-Modul ausgestattet werden, das verwendet werden kann, um Z-Wave-Geräte direkt zu kontrollieren, ohne dass ein Z-Wave-Gateway oder WLAN-Router benötigt wird.

Das HouseMate-Z-Wave-Modul ist kein Master. Das heißt, dass Sie mehrere HouseMates mit demselben Netzwerk verbinden können, die dieselben Geräte kontrollieren. Das bereits existierende Mastergerät bzw. der Gateway kann zusätzlich bestehen bleiben.

Sobald HouseMate zu einem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde, kann es konfiguriert werden, um binäre und mehrstufige Geräte (Lichtschalter, Steckdosen, Dimmer etc.) im Netzwerk zu kontrollieren. Dazu führen Sie eine einfache Kopplungsprozedur innerhalb der ClickToPhone- oder HomeControl-App durch, die der Kopplung mit EasyWave-Geräten ähnelt. Es ist nicht nötig, ein PC-basiertes Konfigurationswerkzeug zu nutzen.

Die Verwendung eines Gateway ist nur notwendig, um HouseMate und Ihre elektrischen Geräte zum Z-Wave-Netzwerk hinzuzufügen. Ein einfacher Gateway, der keine PC-Software zur Durchführung dieser Prozedur benötigt, ist der Z-Stick von Aeotec.



Die Taste am Stick kann verwendet werden, um Geräte zum Netzwerk hinzuzufügen oder sie daraus zu löschen. Drücken Sie die Taste einmal, um den

Einbindemodus zu starten. Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um den Ausschlussmodus zu starten. Die Stromversorgung des Geräts erfolgt durch eine interne Batterie, die über USB geladen wird.

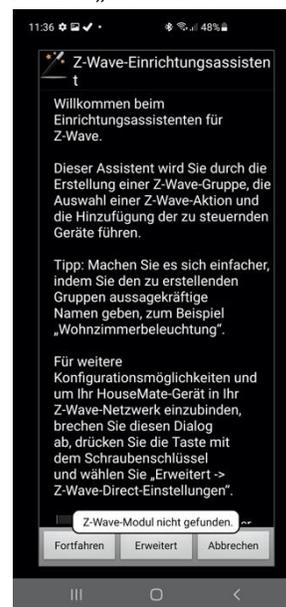
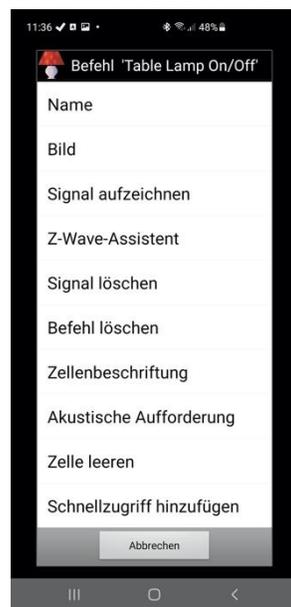
Sobald die Geräte ins Netzwerk eingebunden wurden, kann der Z-Stick entfernt werden.

24.1.1 HouseMate zum Netzwerk hinzufügen

1. Vergewissern Sie sich, dass HouseMate eingeschaltet und mit Ihrem Gerät verbunden ist.
2. Drücken Sie die Taste am Z-Stick, um den Einbindemodus zu starten. Das blaue Lämpchen sollte einmal pro Sekunde aufleuchten.
3. Wählen Sie den Einbindemodus in HouseMate, indem Sie HouseMate öffnen und **Erweitert -> Z-Wave-Direct-Einstellungen -> Einbinden/Ausschließen** wählen.
4. Klicken Sie zur Bestätigung auf „Ja“. Die blaue LED sollte jetzt schnell blinken und es sollte ein doppelter Signalton zu hören sein. Falls der Vorgang fehlgeschlagen ist, gibt HouseMate einen langen Signalton aus.
5. Drücken Sie die Taste am Z-Stick erneut, um den Einbindemodus zu verlassen.
6. Führen Sie diese Prozedur für jedes Gerät durch, das Sie ins Netzwerk einbinden möchten.

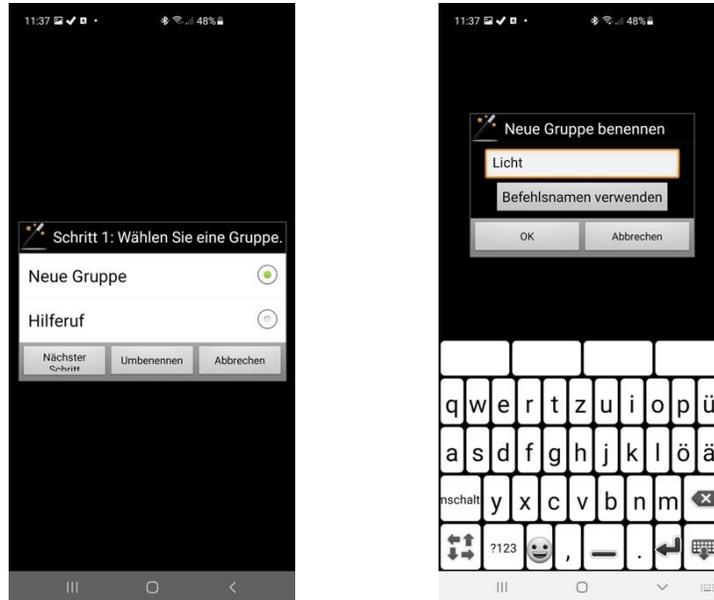
24.1.2 Steuerung eines Geräts

1. Konfigurieren Sie eine Taste in einem HouseMate-Raster mit einem geeigneten Symbol und Namen.
2. Bearbeiten Sie den Befehl, indem Sie die Taste gedrückt halten, bis das Popup-Fenster erscheint.
3. Falls Ihr HouseMate ein Z-Wave-Modul enthält, sollten Sie die Option **Z-Wave-Assistent** sehen. Wählen Sie diese Option und wählen Sie dann auf der Willkommenseite des Assistenten „Weiter“.

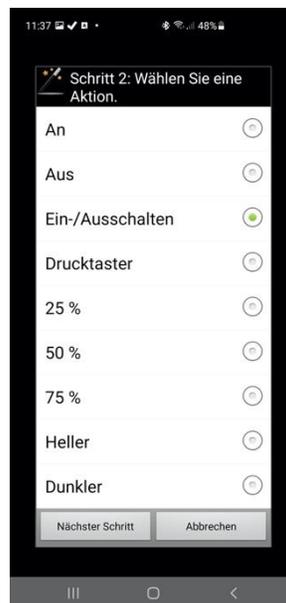


4. Geräte sind in Gruppen organisiert und jede Gruppe kann bis zu 8 Geräte kontrollieren. Sie können die Gruppen ein-, aus- und umschalten sowie

Dimmstufen einstellen. In den meisten Fällen enthält eine Gruppe nur ein Gerät. Es können bis zu 64 Gruppen definiert werden. Wählen Sie in diesem Fall **Neue Gruppe** und geben Sie einen geeigneten Namen ein, in diesem Fall „Meine Steckdose“.



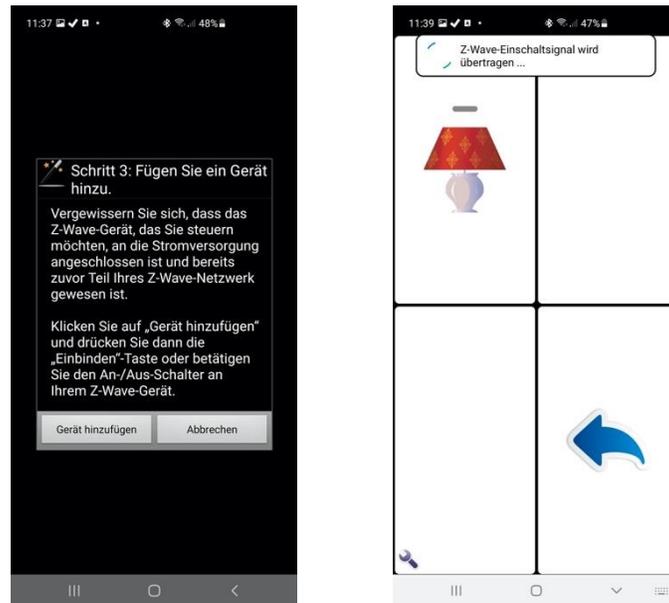
5. Wählen Sie jetzt die Aktion, die Sie ausführen möchten. In diesem Beispiel wählen wir **Ein-/Ausschalten**. Wählen Sie dann **Nächster Schritt**.



6. Jetzt sind Sie bereit, ein Gerät zu dieser Gruppe hinzuzufügen. Stellen Sie sicher, dass HouseMate nach wie vor verbunden ist und dass Ihr Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

Wählen Sie **Gerät hinzufügen** und versetzen Sie das Gerät, das kontrolliert werden soll, innerhalb von 30 Sekunden in den Einbindemodus.

Die Methode zum Start des Einbindemodus unterscheidet sich von Gerät zu Gerät, involviert in der Regel aber das Drücken einer Taste oder, wie bei einigen Lichtschaltern, ein einfaches Ein- oder Ausschalten.



7. HouseMate fügt das Gerät jetzt zur neuen Gruppe hinzu. War dies erfolgreich, so gibt HouseMate zwei kurze Signaltöne aus. Bei einem Fehlschlag hören Sie einen langen Signalton. Drücken Sie die Taste, um zu testen, ob die Einbindung erfolgreich war und das Gerät wie beabsichtigt seinen Status ändert.

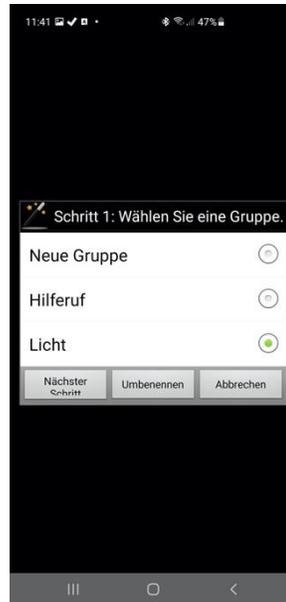
Anmerkungen:

1. Zu jeder Gruppe können bis zu 8 Geräte hinzugefügt werden.
2. Binäre und mehrstufige Geräte (Steckdosen und Dimmer) können zur gleichen Gruppe hinzugefügt werden.
3. Ein Gerät kann zu mehr als einer Gruppe hinzugefügt werden.
4. Es können maximal 64 Gruppen erstellt werden.

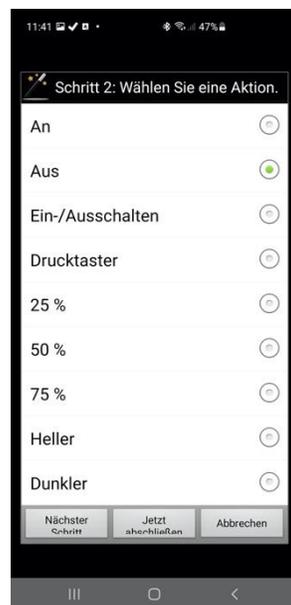
Sobald eine Gruppe erstellt wurde, können Sie neue Tasten erstellen, um sie auf andere Weisen zu kontrollieren. Im untenstehenden Beispiel wurde die erste Taste verwendet, um die Gruppe zu erstellen, und schaltet den Steckdosenstatus um. Zur Erstellung der zweiten und dritten Taste, die die Steckdose auf „An“ bzw. „Aus“ stellen, musste keine neue Gruppe erstellt werden.

Erstellung einer neuen Aktion für eine bestehende Gruppe:

1. Erstellen Sie eine neue Taste und wählen Sie dann im Fenster „Befehl bearbeiten“ den „**Z-Wave-Assistenten**“. Wählen Sie die bestehende Gruppe, die Sie kontrollieren wollen, und wählen Sie dann **Nächster Schritt**.

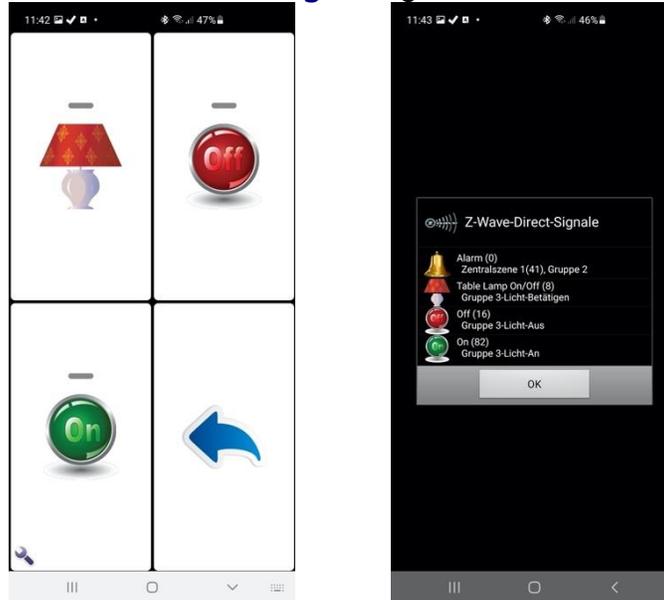


2. Wählen Sie jetzt die Aktion, die sie für diese Gruppe ausführen möchten, und wählen Sie dann **Jetzt abschließen**.



24.1.3 Z-Wave-Direct-Befehle untersuchen und löschen

Sie können untersuchen, welche Gruppen erstellt wurden und welchen Befehlen sie zugeordnet wurden, indem Sie zu **Erweitert -> Z-Wave-Direct-Einstellungen -> Z-Wave-Direct-Signale** gehen.



1. Um alle Gruppen zu löschen, wählen Sie **Erweitert -> Z-Wave-Direct-Einstellungen -> Alle Z-Wave-Befehle löschen**.

Achtung: Die eigentlichen Z-Wave-Gruppen werden nur dann im Z-Wave-Modul gelöscht, wenn Sie mit der Hardware verbunden sind. Wenn Sie nicht verbunden sind, werden nur die Befehlsnamen/-symbole und Gruppennamen im Projekt gelöscht.

2. Wenn Sie ein einzelnes Signal über das Raster löschen und mit der Hardware verbunden sind, wird die entsprechende Gruppe gelöscht (es sei denn, sie wird von einem anderen Befehl genutzt).
3. Weil die Gruppeninformationen innerhalb des Z-Wave-Moduls gespeichert werden, können diese Informationen nicht gesichert werden. Nur die Gruppennamen werden im Projekt auf Ihrem Gerät gesichert.

Wenn Sie ein HouseMate-Gerät ersetzen, tauschen Sie das Z-Wave-Modul aus, damit Sie das neue Gerät nicht reprogrammieren müssen.

4. Gruppe 1 ist für die Auslösung zentraler Szenen im Gateway reserviert.
5. Gruppe 2 wird aktiviert, wenn ein Hilferuf generiert wird.

24.2 Verwendung von Z-Wave-Gateways

Die Verwendung eines Z-Wave-Gateways bietet den Vorteil, dass Sie Szenen mithilfe der **Zentralszenenbenachrichtigungen** darstellen können. Dies ermöglicht Ihnen die Kontrolle von mehr Geräten, einschließlich solcher, die die Befehlsklassen BINARY_STATE und MULTI_LEVEL nicht unterstützen. Beispiele dafür sind etwa Mehrwegschalter und Thermostate. Um zum Beispiel ein Thermostat zu kontrollieren, erstellen Sie eine Szene mit einer bestimmten Temperatureinstellung und spielen Sie diese Szene dann von HouseMate aus mithilfe einer Zentralszenenbenachrichtigung ab.

24.2.1 HouseMate zu einem BeNext-Z-Wave-Netzwerk hinzufügen

Hinweis: In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der BeNext-Gateway verwendet wird. Besuchen Sie <https://www.benext.eu/en/>. Falls Sie einen anderen Gateway verwenden, beachten Sie dessen Bedienungsanleitung, aber bedenken Sie auch, dass nicht alle Gateways die Befehlsklasse „Zentralszene“ unterstützen. Sie können jedoch alle Z-Wave-Gateways zur Einbindung von HouseMate verwenden und dann die im vorhergehenden Abschnitt beschriebene Steuerung per Z-Wave Direct nutzen.

Im Folgenden wird angenommen, dass Sie bereits einen Account auf www.benext.eu erstellt haben und Ihren Gateway registriert haben.

Zuerst müssen Sie HouseMate zu Ihrem Z-Wave-Netzwerk hinzufügen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

1. Klicken

1. Klicken Sie auf

2. Klicken Sie

1. Klicken Sie auf

1. Klicken Sie auf

1. Klicken Sie auf

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://benext.eu/login/setup/products/names/63920/>. The page title is "Welcome Brian Dillon (briandillon)" and it includes a "Logout" link. The main content area is titled "Install" and contains a form with the following elements:

- A text input field labeled "Name:" containing the text "HouseMateMk4".
- A dropdown menu labeled "Appliance:" with a list of options: "Generic Product", "Adapter", "Audio", "Boiler", "Christmas tree", and "Coffee". The "Generic Product" option is highlighted in green.
- Two buttons: "Leave" and "Next". The "Next" button is highlighted in green.

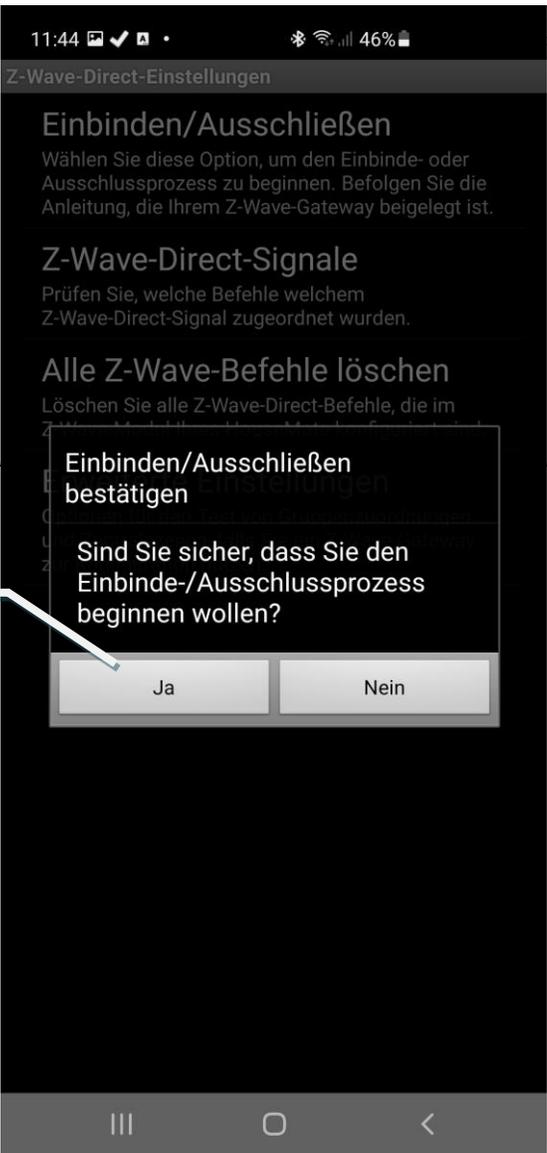
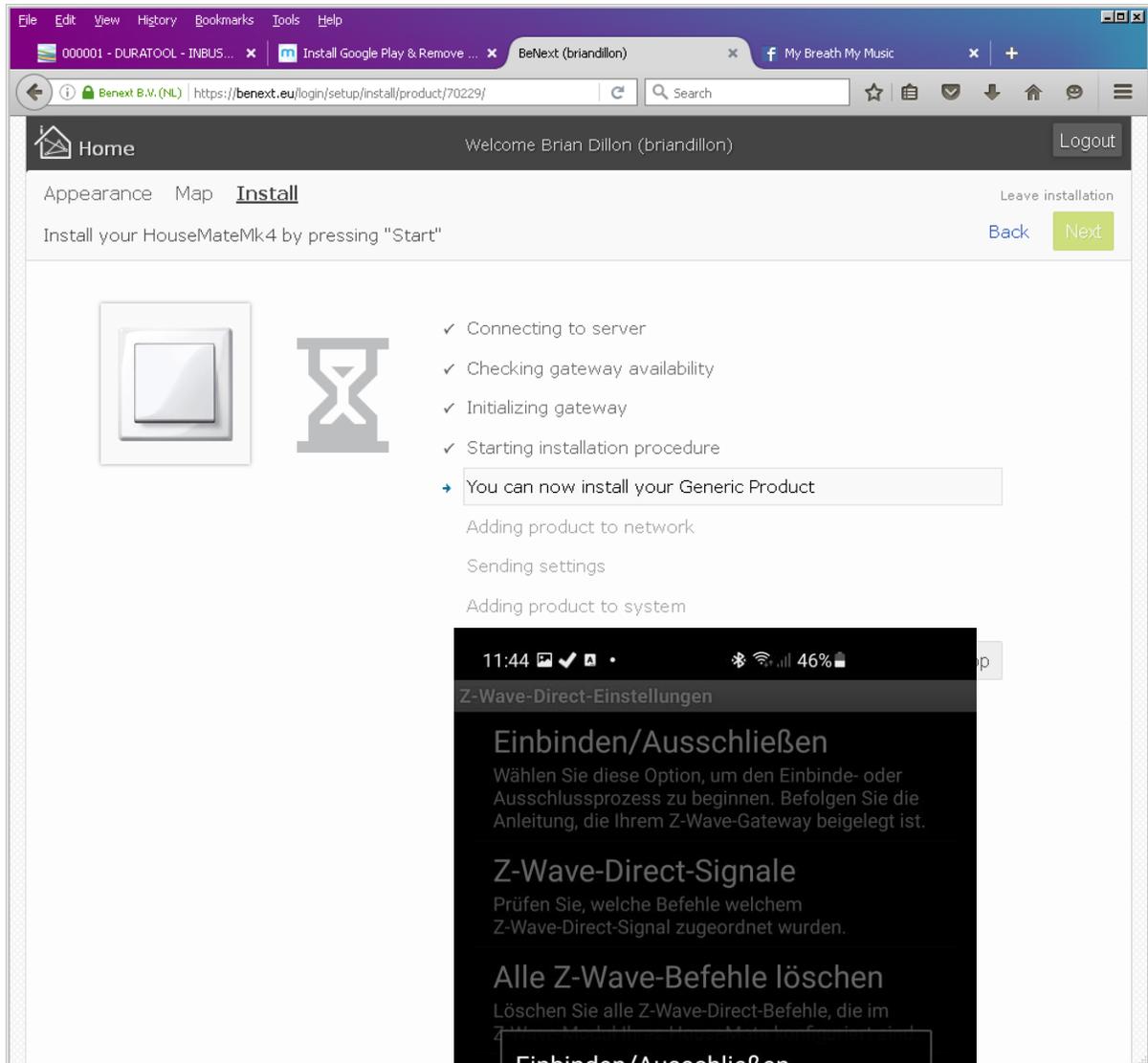
Three blue callout boxes with white text and arrows pointing to the form elements provide instructions:

- 1. Geben Sie einen Namen ein, zum** (with an arrow pointing to the "Name:" input field)
- 1. Wählen Sie „Generic Product“.** (with an arrow pointing to the "Generic Product" option in the "Appliance:" dropdown)
- 1. Klicken Sie auf „Next“.** (with an arrow pointing to the "Next" button)

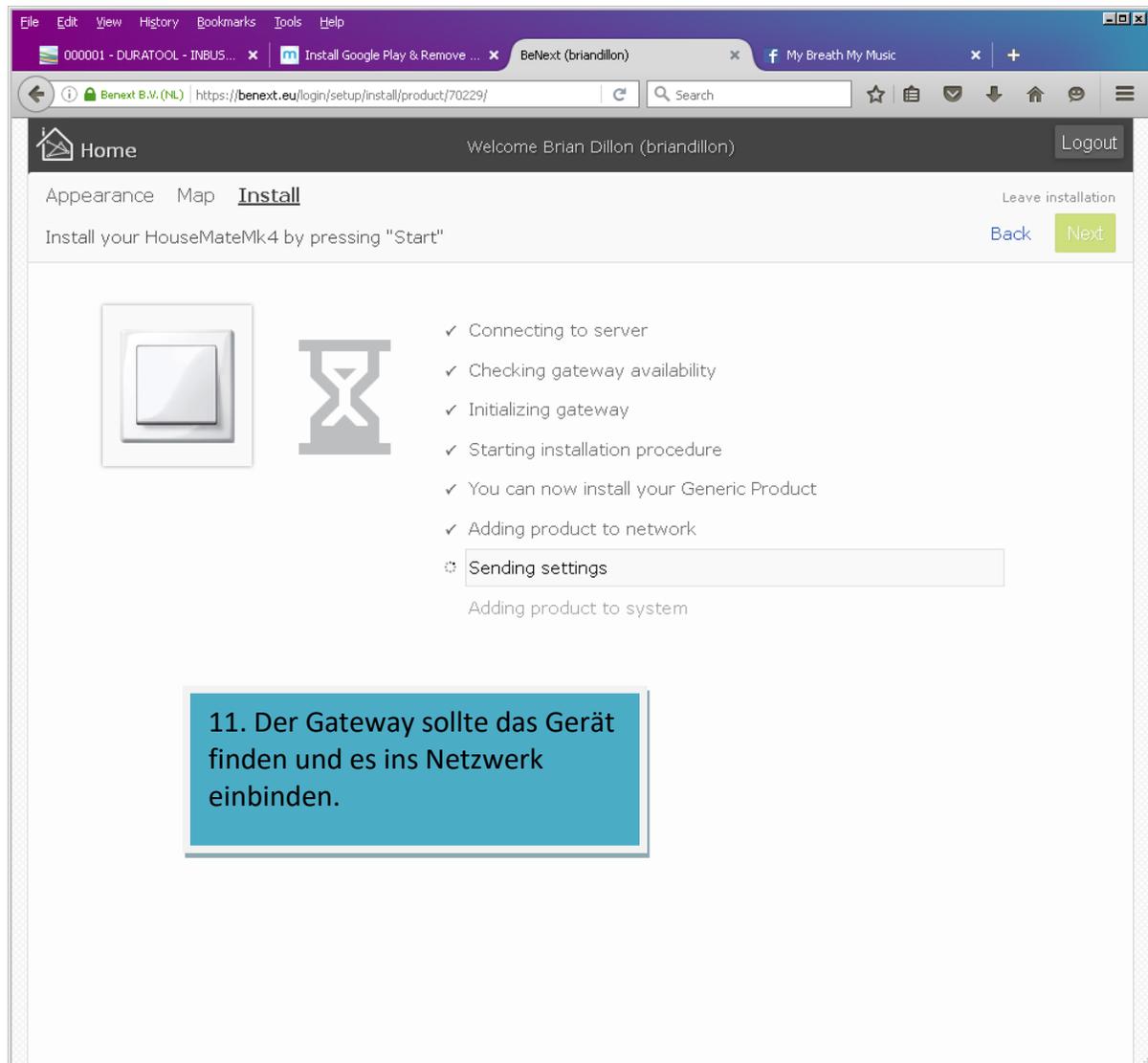
At the bottom of the browser window, a status bar indicates "Transferring data from s3-eu-west-1.amazonaws.com..."

The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Tabs:** Home, Home - GroovTube, BeNext (briandillon)
- Address Bar:** <https://benext.eu/login/setup/install/product/63920/>
- Page Header:** Home, Welcome Brian Dillon (briandillon), Logout
- Navigation:** Appearance, Map, **Install**, Leave installation
- Text:** Install your HouseMateMk4 by pressing "Start"
- Buttons:** Back, Next
- Image:** A square button with a white center and a grey border.
- Text:** Preparation for your product installation:
 - ❗ This product is unknown.
 - ❗ Please consult your product manual and press the start button below.
- Callout Box:** 1. Klicken (with an arrow pointing to the Start button)
- Start Button:** A green button labeled "Start".



10. Navigieren Sie in ClickToPhone zum HouseMate-Raster, wählen Sie „Menü -> Erweitert -> Z-Wave-Direct-Einstellungen -> Einbinden/Ausschließen“ und

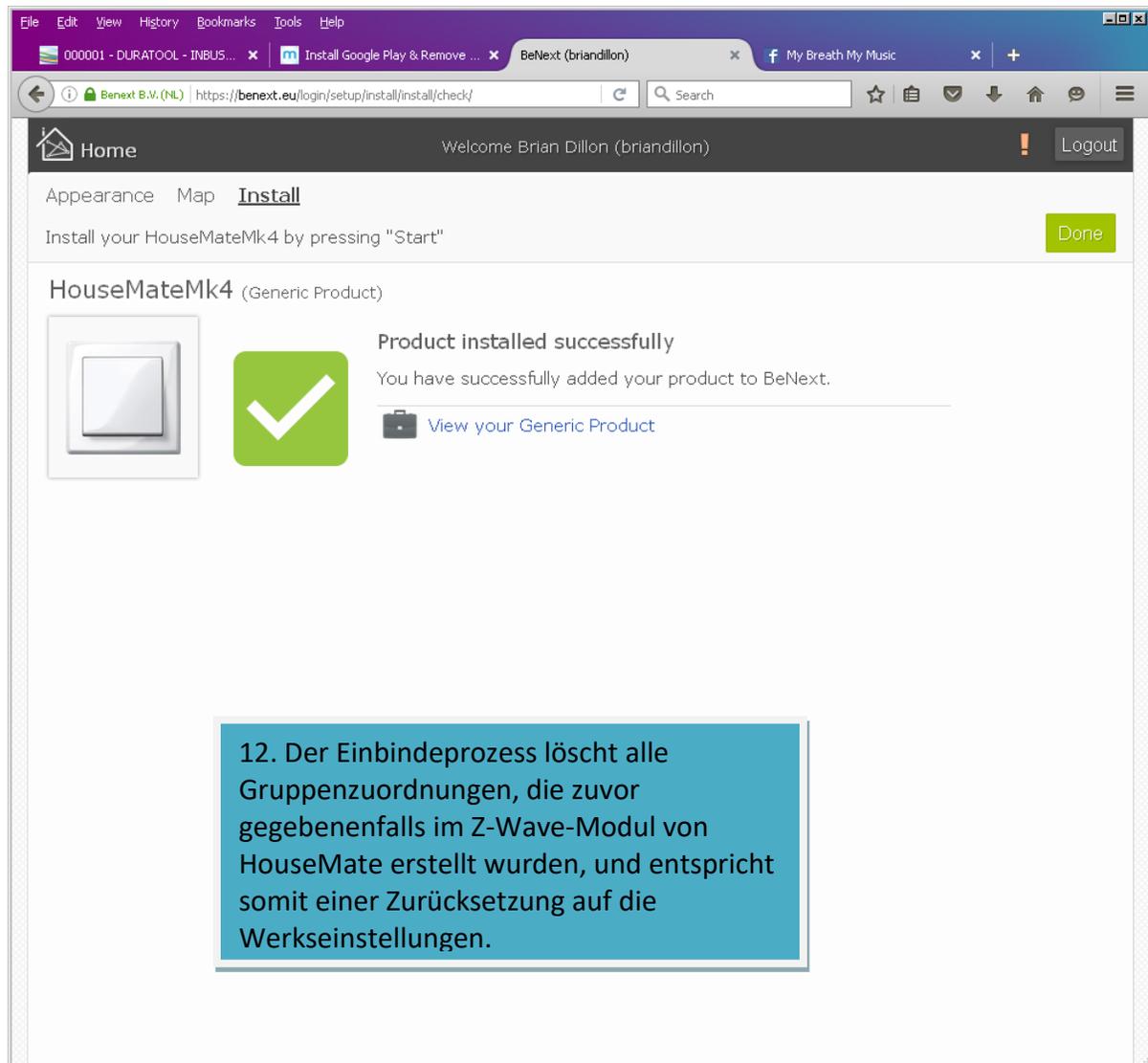


The screenshot shows a web browser window with the BeNext interface. The browser address bar shows the URL <https://benext.eu/login/setup/install/product/70229/>. The page header includes a home icon, the text "Home", the user name "Welcome Brian Dillon (briandillon)", and a "Logout" button. Below the header, there are navigation links for "Appearance", "Map", and "Install", along with a "Leave installation" link. The main content area displays the instruction "Install your HouseMateMk4 by pressing 'Start'" and two buttons: "Back" and "Next". A progress bar shows the installation steps:

- ✓ Connecting to server
- ✓ Checking gateway availability
- ✓ Initializing gateway
- ✓ Starting installation procedure
- ✓ You can now install your Generic Product
- ✓ Adding product to network
- ⚙ Sending settings

Below the progress bar, the text "Adding product to system" is visible. A blue callout box highlights the current step:

11. Der Gateway sollte das Gerät finden und es ins Netzwerk einbinden.



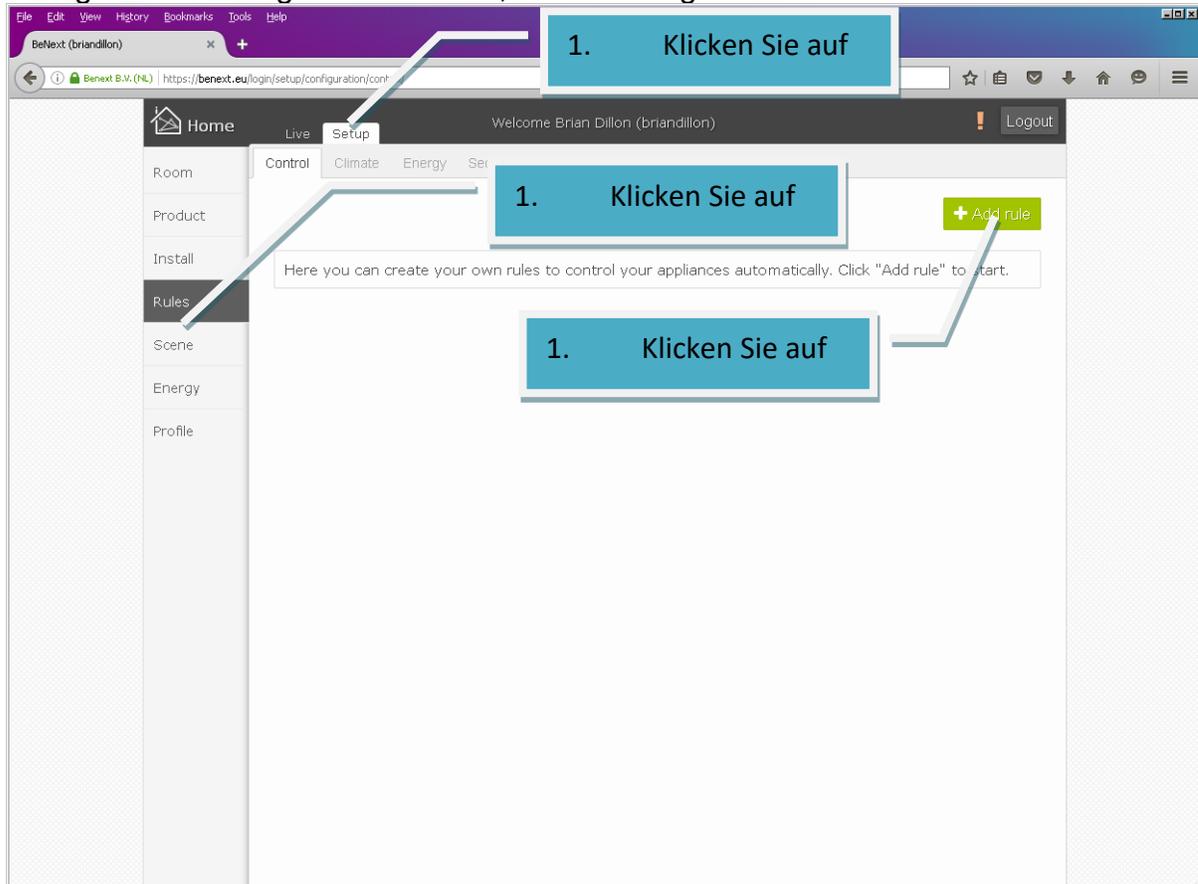
The screenshot shows a web browser window with the BeNext interface. The browser tabs include '000001 - DURATOOL - INBUS...', 'Install Google Play & Remove ...', 'BeNext (briandillon)', and 'My Breath My Music'. The address bar shows the URL 'https://benext.eu/login/setup/install/install/check/'. The page content includes a 'Home' header with a 'Logout' button, a navigation menu with 'Appearance', 'Map', and 'Install', and a main section titled 'HouseMateMk4 (Generic Product)'. A green checkmark icon and the text 'Product installed successfully' are displayed, along with the message 'You have successfully added your product to BeNext.' and a 'View your Generic Product' link. A blue callout box at the bottom of the screenshot contains the following text:

12. Der Einbindeprozess löscht alle Gruppenzuordnungen, die zuvor gegebenenfalls im Z-Wave-Modul von HouseMate erstellt wurden, und entspricht somit einer Zurücksetzung auf die Werkseinstellungen.

24.2.2 Auslösen einer Regel (Szene) in BeNext

1. HouseMate kann Regeln auslösen, die im Gateway definiert sind.
2. Regeln können Geräte ein- und ausschalten, Szenen abspielen, Timer einstellen etc.
3. Regeln werden mithilfe des Gateways eingerichtet und von den **Zentralszenenbenachrichtigungen** von HouseMate ausgelöst.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um eine Regel zu erstellen:



The screenshot shows a web browser window with the BeNext interface. The main content area is titled 'Sensor' and contains a 'Choose input' dialog box. The dialog box lists four input options:

- Lifestyle**: Switch outputs when changing lifestyle
- Sensor**: Switch outputs with a sensor product
- Sunrise / Sunset**: Switch outputs on sunset or sunrise
- Time**: Switch outputs on time and weekday

A blue callout box with the text "1. Klicken Sie auf" (1. Click on) points to the "Sensor" option. The background interface shows a sidebar with navigation options like Room, Product, Install, Rules, Scene, Energy, and Profile. The top navigation bar includes Home, Live, and Setup tabs, with sub-tabs for Control, Climate, Energy, and Security. The user is logged in as Brian Dillon (briandillon).

File Edit View History Bookmarks Tools Help

Home Home - GroovTube BeNext (briandillon)

Benext B.V. (NL) | https://benext.eu/login/setup/configuration/control/edit/?input_fo

Home Live Setup Welcome Brian Dillon (briandillon) Logout

Room Product Install Rules Scene Energy Profile

Control Climate Energy Security

Sensor Rule

1. Input

Product: HouseMateMk

CentralScene: Equals

Battery: 2

Extra conditions: None

2. Outputs

Add output

1. Wählen Sie das Produkt

1. Wählen Sie

1. Wählen Sie eine Zentralszenennummer

1. Klicken Sie auf „Add output“.

The screenshot shows the BeNext web interface for configuring a sensor rule. The main page is titled 'Sensor Rule' and has a sidebar with navigation options like Room, Product, Install, Rules, Scene, Energy, and Profile. The 'Rules' section is active. The configuration page is divided into '1. Input' and '2. Outputs' sections. A modal window titled 'Add output' is open, showing five options: Push notification, Product, Lifestyle, Scene, and E-mail. Two blue callout boxes provide instructions: the first points to the 'Product' option and says '1. Wählen Sie ein Produkt und dann eine Aktion. Zum', and the second points to the 'Scene' option and says 'Sie können auch entscheiden, eine Szene auszulösen oder eine E-Mail zu senden.'

File Edit View History Bookmarks Tools Help

Home Home - GroovTube BeNext (briandillon)

Benext B.V. (NL) | https://benext.eu/login/setup/configuration/control/edit/?input_fo Search

Home Live Setup Welcome Brian Dillon (briandillon) Logout

Room Product Install Rules Scene Energy Profile

Sensor Rule

Cancel

1. Input

Product: HouseMateMk4

CentralScene: Equals

Battery: 2

Battery: Ignore

Extra conditions: None

2. Outputs

Energy Switch > On

Add output

3. Finish

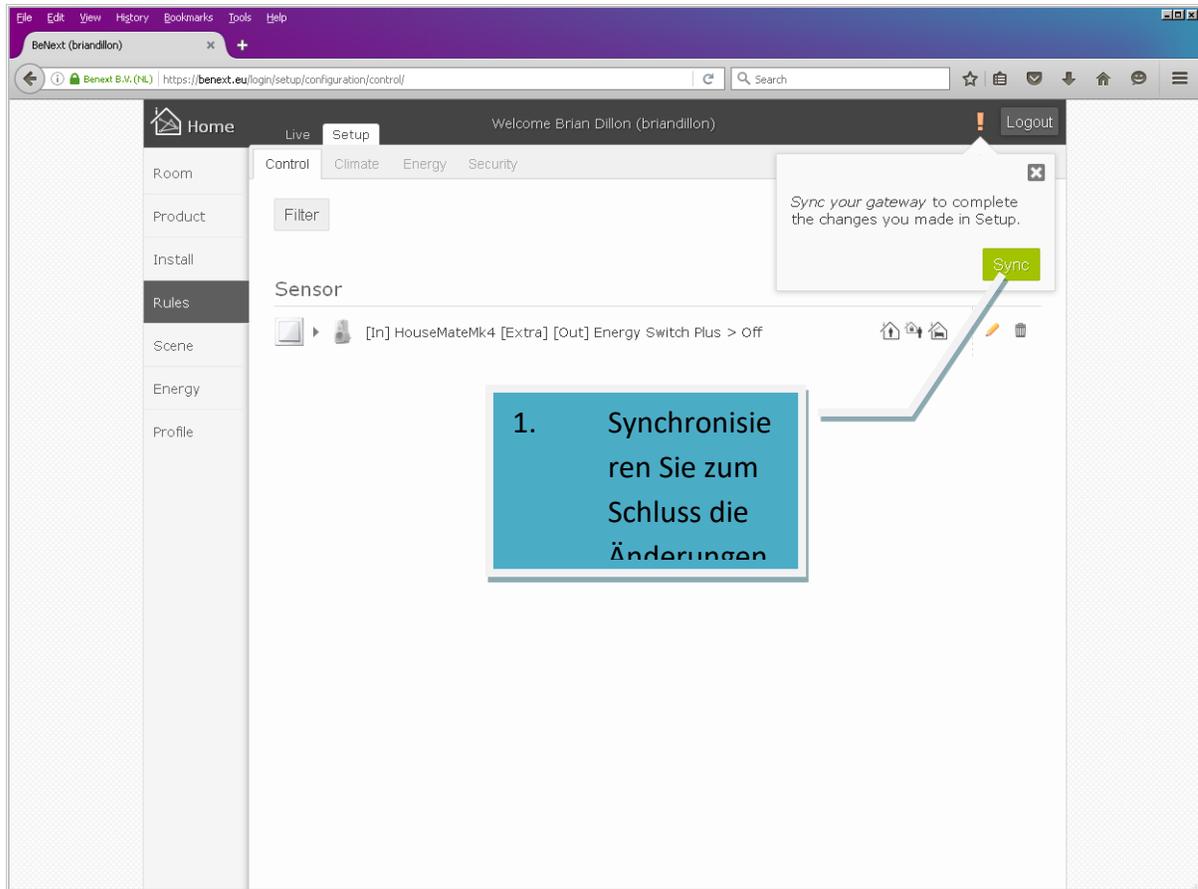
Rule name: [In] HouseMateMk4 [Extra] [Out] Energy Switch > On

Active in lifestyles: Home Away Sleep

Cancel Save

1. Das ist die neue Regel. Zentralszene „2“ schaltet den

1. Klicken Sie auf



1. Kehren Sie jetzt zum HouseMate-Raster zurück und wählen Sie eine leere Taste, die Sie programmieren möchten. In diesem Beispiel haben wir eine neue Taste mit einem „On“-Symbol erstellt und sie „All On“ genannt.
2. Drücken Sie die Taste, halten Sie sie gedrückt und wählen Sie **Z-Wave-Assistent -> Erweitert**. Wählen Sie dann **Zentralszenenbenachrichtigung** als Signaltyp.

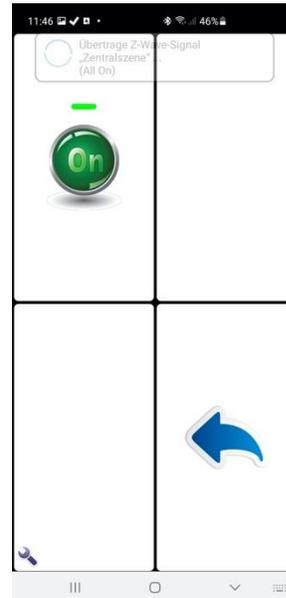


- Wählen Sie jetzt **Zentralszene 2(42)**. Beachten Sie, dass dies dieselbe Szenenummer ist, die Sie bei der Erstellung der Regel im Gateway wählen.



- Die neue Taste hat jetzt einen weißen Indikator über dem ausgewählten Symbol. Überprüfen Sie, dass der Indikator sich beim Drücken der Taste einen Moment lang leuchtend grün färbt und das Gerät einschaltet.
- Regeln können sehr viel komplizierter sein als das bloße Ein- und Ausschalten von Geräten.

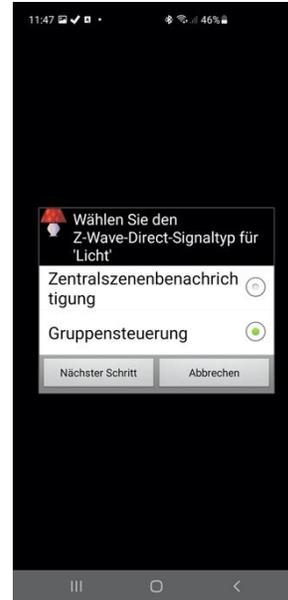
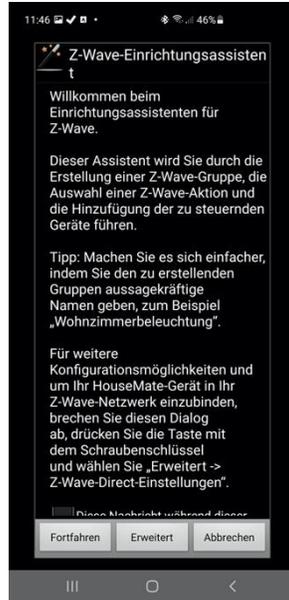
Beachten Sie, dass beim Loslassen Ihres Drucktasters eine zweite Szenenbenachrichtigung gesendet wird, in diesem Fall „42“. Sie können eine zweite Regel erstellen, die das Gerät abschaltet, wenn diese sekundäre Benachrichtigung empfangen wird, wodurch ein Drucktaster-Effekt erzeugt wird.



24.2.3 Manuelle Konfiguration von Gruppen

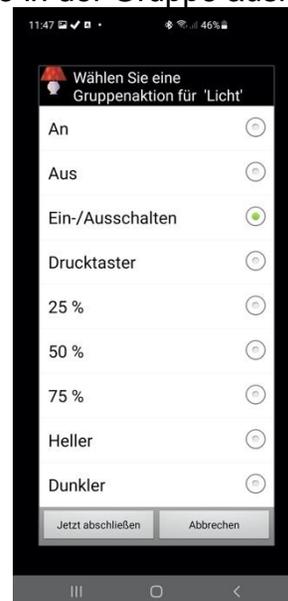
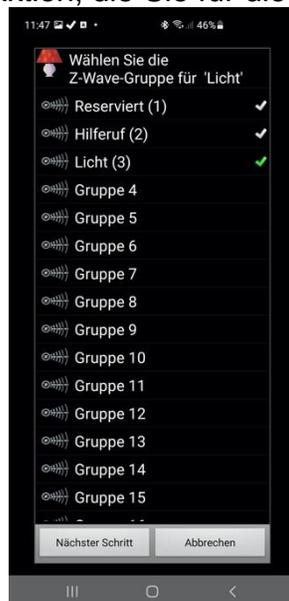
Falls Sie Gruppenzuordnungen in Ihrem Gateway erstellt haben, müssen Sie die manuelle Methode der Tastenprogrammierung nutzen, statt wie in Abschnitt 24.1 beschrieben Z-Wave Direct zu verwenden.

- Bearbeiten Sie eine Taste, wählen Sie **Z-Wave-Assistent** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Wählen Sie dann **Gruppensteuerung**.



2. Ihnen wird eine Liste aller 64 möglichen Gruppen angezeigt. Klicken Sie auf die Gruppe, die der in Ihrem Gateway definierten Gruppennummer entspricht. Beachten Sie, dass diese Gruppe wahrscheinlich keinen Namen hat, da dieser nur dann definiert wird, wenn Sie den Assistenten auf die normale Weise verwenden. Die tatsächlichen Gruppennamen sind nicht Teil des Z-Wave-Protokolls und werden nur in ClickToPhone verwendet, um ihre Identifizierung zu erleichtern.

Nachdem Sie eine Gruppe gewählt haben, klicken Sie auf **Nächster Schritt** und wählen Sie die Aktion, die Sie für die Geräte in der Gruppe ausführen wollen.



3. Klicken Sie zuletzt auf **Abschließen**. Beachten Sie, dass es keine Gelegenheit zum Hinzufügen eines Geräts zur Gruppe gibt, da dies bereits mithilfe der Software Ihres Gateways erledigt wurde.

24.3 Z-Wave über WLAN

Falls Ihr HouseMate kein Z-Wave-Modul beinhaltet, können Z-Wave-Geräte dennoch mithilfe eines Z-Wave-Gateways vom Typ Vera Edge oder BeNext kontrolliert werden, der an den Router angeschlossen ist.

Beide Gateways können ohne aktive Internetverbindung genutzt werden, aber eine Internetverbindung ist für die anfängliche Registrierung sowie für den Zugang zur Steuerung bzw. zum „Dashboard“ des Gateways erforderlich.

Bevor Sie mit der Programmierung von HouseMate beginnen, müssen Sie Ihre Z-Wave-Geräte mit Ihrem Gateway koppeln. Eine Erläuterung dieses Details würde den Rahmen dieser Anleitung überschreiten; es wird angenommen, dass Sie diese Konfigurationsschritte bereits durchgeführt haben. Beachten Sie für weitere Details die Dokumentation Ihres Gateways.

24.3.1 Verwendung des Z-Wave-Einrichtungsassistenten

Der Z-Wave-Einrichtungsassistent führt Sie durch den Prozess der Konfiguration der ClickToPhone-App, damit diese mit Ihrem Gateway kommunizieren kann. Vergewissern Sie sich zunächst, dass Ihr Gateway mit demselben WLAN-Router verbunden ist wie Ihr Gerät.

1. Gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Z-Wave über WLAN -> Z-Wave-Einrichtungsassistent**.



2. Klicken Sie auf „Fortfahren“ und wählen Sie den Gateway-Typ, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Aktuell werden nur Vera und BeNext unterstützt.



3. Klicken Sie auf **Nächster Schritt** und wählen Sie die Suchmethode. Falls Sie Ihrem Gateway eine statische IP-Adresse zugeordnet haben, wählen Sie **Feste IP**, andernfalls wählen Sie **Router-Subnetze durchsuchen**.



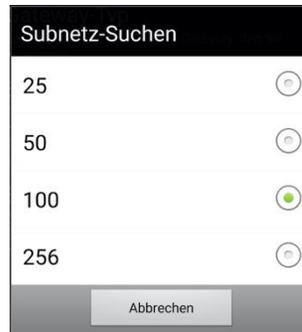
4. Klicken Sie auf **Nächster Schritt**. ClickToPhone beginnt dann, in den Subnetzen des verbundenen Routers nach Ihrem Gateway zu suchen.



5. Wenn die Suche erfolgreich war, sollten Sie eine Popup-Benachrichtigung mit der IP-Adresse sehen, unter welcher der Gateway gefunden wurde.



1. Versuchen Sie im Falle eines Fehlschlags, die Subnetz-Suche auszudehnen, indem Sie zu **Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Z-Wave über WLAN -> Erweiterte Einstellungen -> Subnetz-Suchen** gehen und die Anzahl der zu durchsuchenden Subnetze erhöhen.



Setzen Sie dann die Option unter **Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Z-Wave über WLAN -> Erweiterte Einstellungen -> Suche nach Gateway** auf **Neu**, damit die App eine neue Suche nach Ihrem Gateway startet, wenn Sie HouseMate erneut öffnen.

Falls die App Ihren Gateway immer noch nicht findet, ist es möglicherweise notwendig, Ihrem Gateway eine statische IP-Adresse zuzuweisen und die IP-Adresse manuell unter **Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Z-Wave über WLAN -> Erweiterte Einstellungen -> IP-Adresse** einzugeben.

Tipp: Fing – eine sehr nützliche kostenlose App zum Scannen von Heimnetzwerken



Vera Edge erscheint mit dem Namen „MIOS“ oder „Sercomm“. In diesem Fall lautet die dynamisch zugewiesene IP-Adresse 192.168.178.85.

24.3.2 Steuerung eines Z-Wave-Geräts

- Öffnen Sie HouseMate und vergewissern Sie sich, dass Sie zwei Pop-up-Benachrichtigungen sehen. Zuerst **Verbinde mit Z-Wave-Netzwerk** und dann, falls dies erfolgreich war, **Verbindung erfolgreich hergestellt. Rufe Geräteinfos ab.**



- Navigieren Sie jetzt zu dem Raster, in welchem Sie Ihre Z-Wave-Geräte steuern möchten.



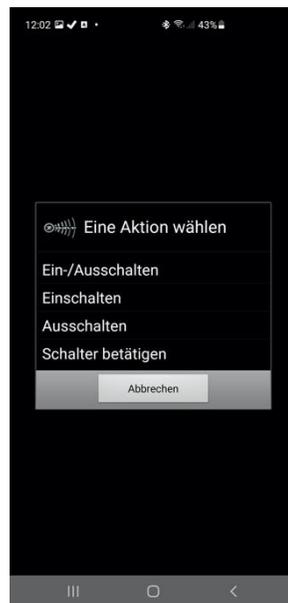
3. Klicken Sie lang auf den Befehl, den Sie verwenden möchten. Es erscheint der bekannte Befehlsdialog, der Ihnen die Bearbeitung der Zelle, die Aufzeichnung von Infrarot-Signalen etc. ermöglicht. Jetzt sind zwei zusätzliche Einträge vorhanden, die Ihnen die Steuerung Ihrer Z-Wave-Geräte ermöglichen. **Z-Wave-Gerät steuern** und **Z-Wave-Szene starten**.



4. Wählen Sie **Z-Wave-Gerät steuern**. Es erscheint ein zweites Popup, das eine Liste von Z-Wave-Geräten zeigt, die mit Ihrem Vera-Gerät gekoppelt sind.



5. Wählen Sie das Gerät, das Sie steuern möchten. Es erscheint der Dialog **Aktion wählen**, der Ihnen eine Liste möglicher Aktionen anzeigt, die Sie mit dem gewählten Gerät ausführen können. Diese Liste variiert je nach dem, zu welcher Z-Wave-Kategorie das Gerät gehört.



6. Wählen Sie eine Aktion. Nachdem Sie eine Aktion gewählt haben, vergewissern Sie sich, dass sie korrekt funktioniert, indem Sie den Befehl anklicken. Es sollte sich ein Dialogfenster öffnen, welches bestätigt, dass die Aktion auf dem Gerät ausgeführt wird.



Hinweis: ClickToPhone unterstützt nur zwei Z-Wave-Gerätetypen direkt: Gerätemodule (inklusive Lichtschalter und Relais“ sowie Dimmermodule. Falls Sie ein Gerät steuern möchten, das zu einer anderen Gerätekategorie gehört, müssen Sie zuerst eine Szene erstellen, die das Gerät ein- oder ausschaltet. Dann können Sie die Szene wie im folgenden Abschnitt beschrieben abspielen, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

24.3.3 Abspielen einer Z-Wave-Szene

Der größte Vorteil von Z-Wave ist die Möglichkeit, Szenen abzuspielen. Szenen reduzieren die Komplexität der HouseMate-Raster und senken die kognitiven Anforderungen an den Nutzer.

Eine Szene besteht einfach aus einer Reihe von Geräten und verknüpften Aktionen, die für diese ausgeführt werden sollen. Zum Beispiel könnte eine „Abend“-Szene die Vorhänge zuziehen, einige Lampen einschalten und die Heizung anstellen. Eine „Schlafenszeit“-Szene könnte alle Lampen außer der am Treppenabsatz ausschalten und die Zeitschaltuhr der Heizung einstellen, damit diese sich am Morgen einschaltet. Mit nur zwei Befehlen kann ein Nutzer diese andernfalls recht komplexen Aufgaben ausführen.

Sie können Szenen erstellen, indem Sie Ihr Vera-Gerät mit einem Browser verbinden und Veras „Dashboard“-Konfigurationsprogramm verwenden (dies ist sogar im Smartphone-Browser möglich). Eine ausführliche Erläuterung dieses Themas würde allerdings den Rahmen dieser Anleitung sprengen und es wird angenommen, dass Sie bereits zuvor einige Szenen erstellt haben. Im untenstehenden Beispiel gibt es eine „Alles an“- und eine „Alles aus“-Szene, die zuvor erstellt worden sind.

Abspielen einer Z-Wave-Szene:

1. Klicken Sie lang auf den Befehl, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie im Popup-Dialog **Z-Wave-Szene abspielen**. Es erscheint der Dialog **Szene wählen** mit einer Liste aller Szenen, die in das Vera-Gerät einprogrammiert wurden.



2. Wählen Sie eine Szene zum Abspielen. Klicken Sie als Test auf den Befehl. Sie sollten eine Popup-Bestätigung darüber erhalten, dass die Szene läuft.

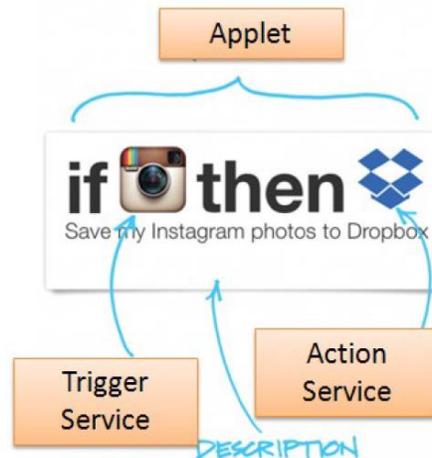


Anmerkungen:

1. Bei der Steuerung von Z-Wave-Geräten per Touchscreen können Verzögerungen auftreten, falls die Hardware nicht verbunden ist und Sie sich nicht im Stand-Alone-Modus befinden. Das liegt daran, dass die Funkmodule mit der Suche nach Ihrer HouseMate-Hardware beschäftigt sind. Falls Sie HouseMate nicht verwenden, schalten Sie ClickToPhone in den **Stand-Alone-Modus**.
2. Sie werden eventuell feststellen, dass Dimmer langsamer reagieren als geschaltete Geräte.
3. Falls ein Z-Wave-Gerät von der Stromversorgung getrennt ist, könnten Verzögerungen beim Abspielen von Szenen auftreten, die dieses Gerät enthalten.

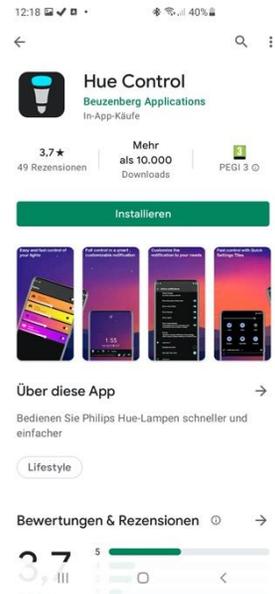
24.4 IFTTT

IFTTT ist ein webbasiertes Werkzeug, das Ihnen die Auslösung von Aktionen mithilfe von Applets ermöglicht. IFTTT steht für „If This Then That“ (Wenn dies, dann das), was bedeutet: Wenn ein bestimmter Auslöser auftritt, wird eine bestimmte Aktion ausgelöst. Ein „Applet“ ist die Logikschaltung, die Auslöser und Aktion miteinander verbindet.



Wenn Sie ein Applet mithilfe der IFTTT-App erstellt haben, können Sie jede beliebige Taste eines HouseMate-Rasters so programmieren, dass das Applet ausgelöst wird. Ein typisches Beispiel für die Verwendung eines IFTTT-Applets in HouseMate ist das Ein- oder Ausschalten einer Glühbirne vom Typ Philips Hue. Die für die Implementierung erforderlichen Schritte werden im Folgenden beschrieben.

Installieren Sie zuerst die IFTTT-App aus dem Google Play Store und erstellen Sie einen Account. Bestätigen Sie außerdem über die Hue-App, dass Sie mit Ihrer Hue-Bridge verbunden sind.

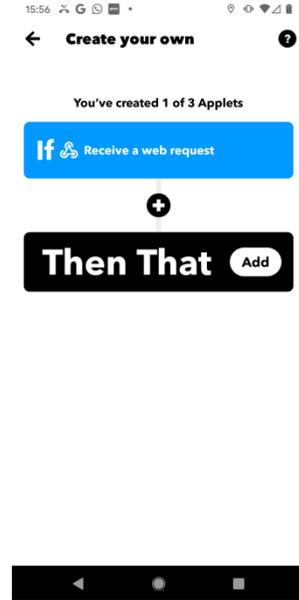
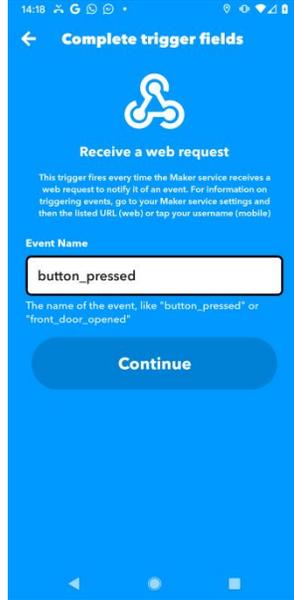


Erstellung eines Applets zum Ein-/Ausschalten einer Philips Hue

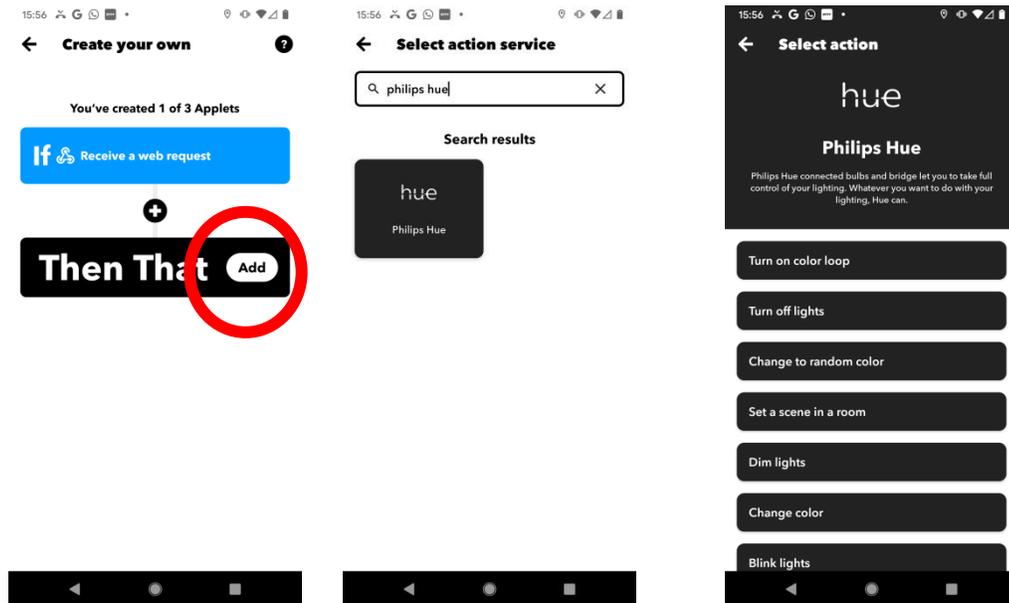
1. Öffnen Sie die IFTTT-App, klicken Sie auf „Create“ und dann auf „Add“, um mit der Erstellung Ihres Applets zu beginnen.



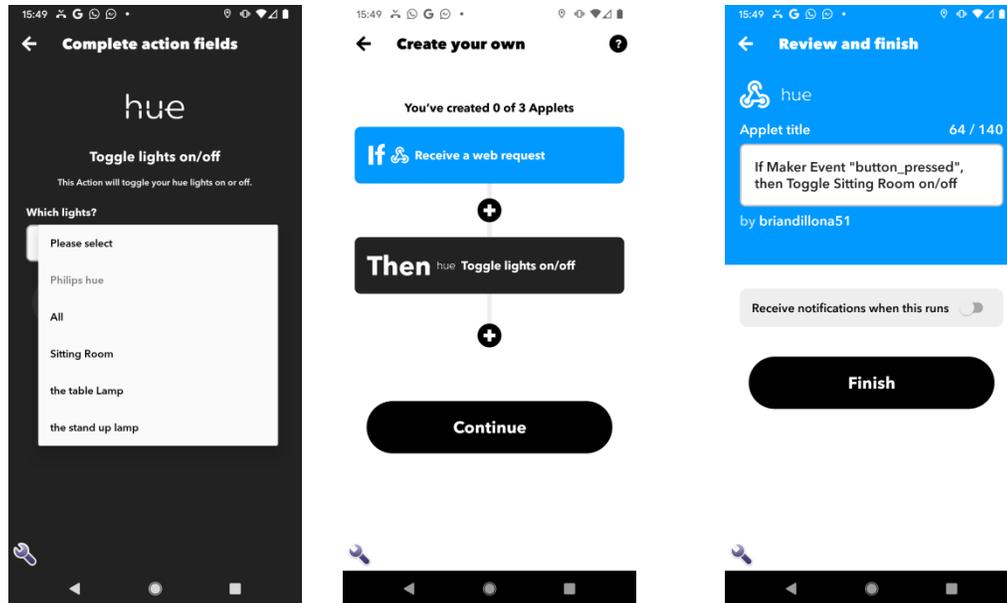
2. Suchen Sie nach dem Auslöserdienst „Webhook“. Klicken Sie darauf und geben Sie dann einen Namen für das Ereignis ein, zum Beispiel „taste_gedrückt“, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Es ist wichtig, Kleinbuchstaben zu verwenden und keine Leerzeichen zwischen die Wörter zu setzen. Sie haben jetzt den „IF“-Teil Ihres Applets definiert.



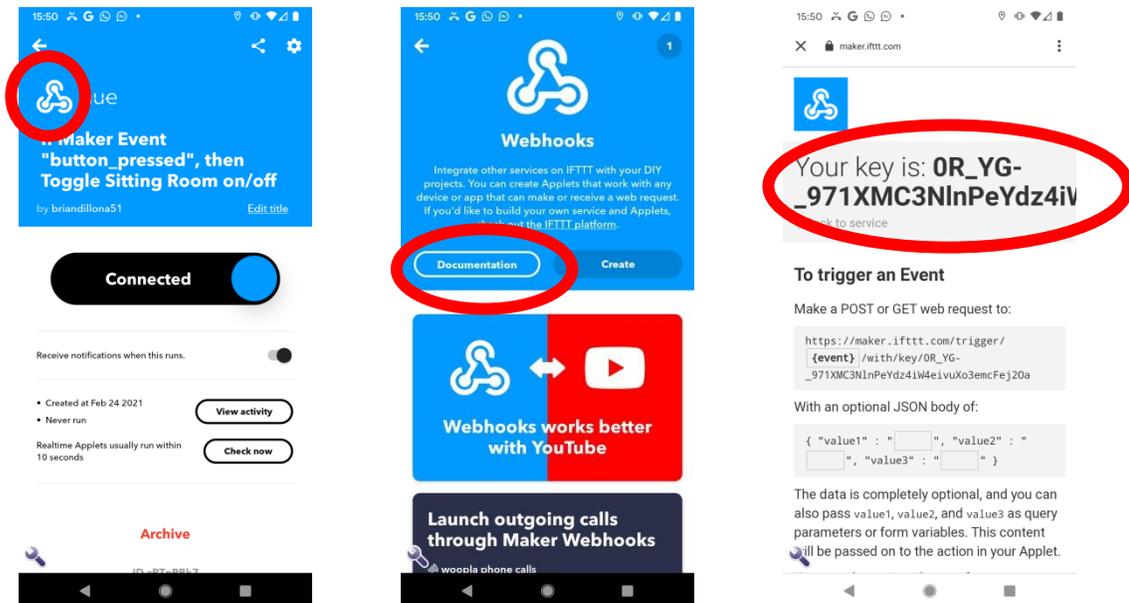
- Um zu definieren, was passiert, wenn das Ereignis ausgelöst wird, klicken Sie auf die **Add**-Taste und suchen Sie nach dem Aktionsdienst „Philips Hue“. Falls dies das erste Mal ist, dass Sie IFTTT mit Philips Hue verbinden, werden Sie aufgefordert, Ihre Philips-Hue-Accountdetails einzugeben, damit IFTTT mit Ihrem Account kommunizieren kann. Wählen Sie „Licht an/ausschalten“ aus der Liste verfügbarer Aktionen.



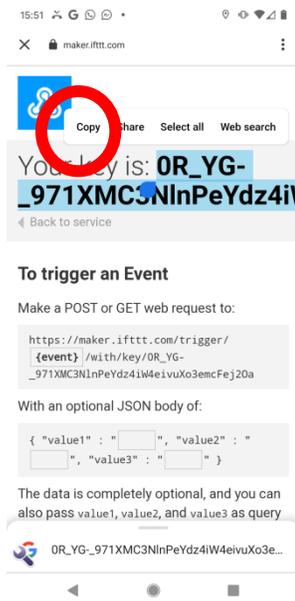
- Wählen Sie als nächstes die Lampe, für die diese Aktion gelten soll. Sie sollten aus der Liste von Hue-Birnen eine Auswahl treffen können, die Sie zuvor gekoppelt und in der Hue-App mit einem Namen versehen haben. Wenn Sie den „Dann“-Teil abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter** und überprüfen Sie das vervollständigte Applet. In diesem Fall gilt: **WENN** das Ereignis „taste_gedrückt“ ausgelöst wird, **DANN** wird die Wohnzimmerlampe ein-/ausgeschaltet.



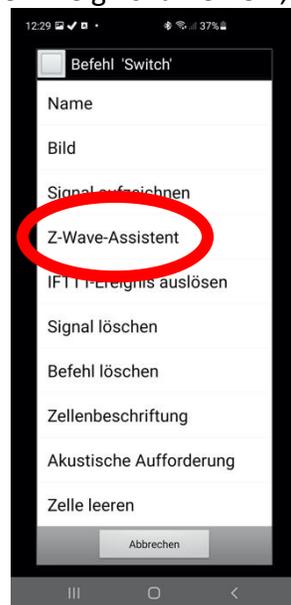
5. Um das Applet innerhalb von HouseMate auslösen zu können, benötigen wir zwei Informationen. Den Namen des Ereignisses, in diesem Fall „taste_gedrückt“, sowie den Webhooks-„Schlüssel“, der den Webhooks-Dienst in Ihrem IFTTT-Account eindeutig identifiziert. Um den Schlüssel zu finden, klicken Sie auf das Webhooks-Symbol und dann auf **Dokumentation**.



6. Wählen Sie den Schlüssel aus, kopieren Sie ihn in die Zwischenablage und kehren Sie dann zur ClickToPhone-App zurück. Öffnen Sie HouseMate und fügen Sie den Schlüssel unter **Erweitert -> IFTTT-Einstellungen -> IFTTT-Webhooks-Schlüssel** ein. Vergewissern Sie sich, dass die Option unter **Erweitert -> IFTTT-Einstellungen -> Mit IFTTT verbinden** aktiviert ist.



7. Jetzt sind Sie bereit, um eine Taste in HouseMate zu programmieren, die das IFTTT-Applet auslöst. Drücken Sie lang auf die Taste, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie in der Liste von Optionen **IFTTT-Ereignis auslösen**. Geben Sie dann den Ereignisnamen ein, in diesem Fall „taste gedrückt“.



8. Um die Einrichtung abzuschließen, überprüfen Sie, ob das Ereignis ausgelöst wird, wenn Sie auf die programmierte Taste klicken.



Hinweis: Sie müssen den Webhooks-Schlüssel nur einmal in HouseMate eingeben.

Warnung: Aufgrund von Laufzeitverzögerungen der IFTTT-Server kann es mehrere Sekunden oder sogar Minuten dauern, ein Ereignis auszuführen. Ein zahlungspflichtiges IFTTT-Abo könnte schnellere Ausführungszeiten garantieren.



25 Hardware-Einstellungen

Projekteinstellungen -> Hardware-Einstellungen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung

Der Dialog „Hardware-Einstellungen“ ermöglicht Ihnen, Ihre HouseMate-Hardware zu untersuchen und ihren Betriebsmodus einzustellen. Diese Optionen unterscheiden sich insofern von den normalen Einstellungen, weil sie das Verhalten der Hardware-Geräte auch dann beeinflussen, wenn diese nicht mit Ihrem Smartphone verbunden sind. Aufgrund dessen werden die Einstellungen im Flash-Speicher der Hardware gespeichert, nicht im Speicher Ihres Smartphones.

Dialogfenster „Hardware-Einstellungen“ öffnen

1. Wählen Sie auf der ClickToPhone-Startseite die **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen und wählen Sie dann die **Hardware-Einstellungen**. Es öffnet sich das Fenster „Hardware-Einstellungen“.



Das Fenster „Hardware-Einstellungen“ in HouseMate. Beachten Sie, dass die „Aktualisieren“-Taste nur erscheint, nachdem Sie etwas geändert haben.

2. Wenn die Hardware-Einstellungen geöffnet sind und Sie verbunden sind, sollte die Hardware einen konstanten Signalton ausgeben. Das hindert die Hardware daran, sich abzuschalten, wenn Sie eine Änderung vornehmen.

25.1 Betriebsmodus

Der Betriebsmodus kann auf „Drucktaster-Steuerung“ oder „Set-Top-Modus“ eingestellt werden. Der Modus „Drucktaster-Steuerung“ ist in erster Linie für Nutzer von Drucktastern und der Set-Top-Modus ist vor allem für Touchscreen-Nutzer vorgesehen.



Drucktaster-Steuerung

Dies ist der standardmäßige Betriebsmodus, in welchem Drucktaster verwendet werden, um die ClickToPhone-App mithilfe der gewählten Scanmethode zu bedienen.

Set-Top-Modus

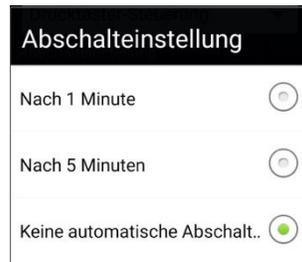
Der Set-Top-Modus ist für Personen vorgesehen, die das Smartphone unbeschränkt nutzen können, einschließlich der Ein-/Aus-Taste, und die eine Umweltkontrolle benötigen.

Im Set-Top-Modus funktioniert die HouseMate-Hardware wie ein Beistellgerät. Sie ist dafür vorgesehen, an einem festen Ort in Ihrem Wohnzimmer aufgestellt zu werden und Ihnen dort eine komfortable Möglichkeit zu geben, Ihre Unterhaltungselektronik über Ihr Smartphone zu bedienen. Sobald Sie mit HouseMate verbunden sind, können Sie die ClickToPhone-Software verwenden, um Ihre Geräte über den Touchscreen zu bedienen.

Im Set-Top-Modus dient der HouseMate-Drucktaster lediglich als reiner An-/Aus-Schalter und alle Scanfunktionen sind deaktiviert. Wenn die Software sich mit der Hardware verbindet, bleibt diese Verbindung so lange bestehen, wie das Smartphone eingeschaltet und in Reichweite bleibt. Das Smartphone kann normal in den Schlafmodus schalten, nachdem die Bildschirm-Timeoutzeit abgelaufen ist.

25.2 Abschalteneinstellung

Die HouseMate-**Abschaltzeit** kann auf **1 Minute**, **5 Minuten** oder **Keine automatische Abschaltung** eingestellt werden.



Wenn sie auf 1 oder 5 Minuten eingestellt ist, schaltet sich die HouseMate-Hardware automatisch ab, wenn Sie für die gewählte Zeitdauer keine Eingabe getätigt haben. Dies erlaubt dem Smartphone, den Bildschirm abzuschalten und in den Schlafmodus zu schalten, um die Akkus beider Geräte zu schonen.

Keine automatische Abschaltung

Diese Option hindert die Hardware an der automatischen Abschaltung und ist zur Verwendung in Kombination mit der Einstellung **In Schlafmodus schalten** vorgesehen. Um das Smartphone/die Hardware auszuschalten, müssen Sie die Option **In Schlafmodus schalten** auf der ClickToPhone-Startseite auswählen.

Siehe Kapitel 21 für mehr Details zur Option **In Schlafmodus schalten**.

Auch wenn diese Option mit jeder Drucktaster-Scanmethode genutzt werden kann, ist sie in erster Linie für Nutzer vorgesehen, die eine Umweltkontrolle benötigen und den Bildschirm berühren können, aber Schwierigkeiten mit der Bedienung der An-/Aus-Taste des Smartphones haben. In diesem Fall wird der HouseMate-Drucktaster oder ein verbundener Drucktaster primär dafür verwendet, das Smartphone aufzuwecken, sowie als komfortable Methode, um einen Anruf anzunehmen oder zu beenden.

25.3 Hilferuf (Relaisausgabe)

HouseMate umfasst unterschiedliche Methoden zur Generierung von Hilferufen.

Relais

Es gibt zwei Relais in HouseMate. Eines kann intern mit einem Hochfrequenzmodul vom Typ STT Condigi TX4 verbunden werden. Das andere ist über eine 3,5-mm-Klinkenbuchse zugänglich und wird typischerweise mit einem drahtlosen Schwesternrufsystem verbunden. Falls das STT-Modul eingebaut ist, steht das externe Relais für andere Zwecke zur Verfügung, wie etwa die

Bedienung eines Drittanbieter-Kommunikationshilfsmittels oder eines anderen Geräts.

EasyWave

HouseMate kann mit einem 32-Kanal-EasyWave-Modul ausgestattet werden. Wenn Sie einen Hilferuf absetzen, wird das erste EasyWave-Telegramm standardmäßig übermittelt. Dieses kann mit einem EasyWave-Relais oder einem Schwesternruf gekoppelt werden.

Z-Wave

HouseMate kann mit einem Z-Wave-Modul ausgestattet werden. Wenn Sie einen Hilferuf absetzen, werden Geräte, die zu Z-Wave-Gruppe 2 gehören, eingeschaltet, und die Zentralszenenbenachrichtigung 1 wird ausgelöst. Lesen Sie das Kapitel zu Z-Wave, um weitere Informationen zur Verwendung dieser Signale für die Aktivierung von Geräten zu erhalten.

Infrarot

Wenn Sie einen Hilferuf absetzen, wird das mit dem ersten Infrarot-Befehl verknüpfte Infrarot-Signal gesendet. Dies ist das Glockensymbol im Standardraster. Zeichnen Sie für diesen Code ein Infrarot-Signal auf, das eine Glocke oder ein anderes Gerät aktiviert.

Es gibt drei Methoden, um den Hilferuf auszulösen.

Nur Software

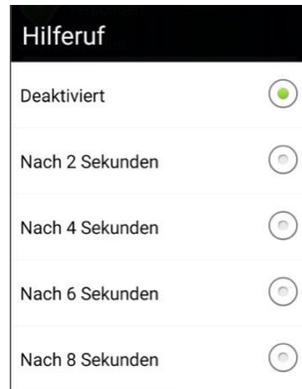
Hierfür müssen Sie mit Ihrem Gerät verbunden sein. Wenn Sie das Glockensymbol (im Standardraster) auswählen, geschieht Folgendes:

1. Das Relais wird für 4 Sekunden aktiviert (externes Relais, falls das interne Relais nicht verbunden ist)
2. Infrarot-Signal 1 wird gesendet (falls aufgezeichnet)
3. EasyWave-Telegramm wird gesendet (Kanal 0 Taste A)
4. Z-Wave-Gruppe 2 wird eingeschaltet und Zentralszenenbenachrichtigung 1 wird ausgegeben.

Nur Hardware

Sie können alle obengenannten Aktionen auslösen, indem Sie Ihren Drucktaster für eine definierte Anzahl von Sekunden gedrückt halten. Dies ist unabhängig vom Smartphone, welches abgeschaltet sein kann.

Um die Zeitdauer einzustellen, gehen Sie zu **Hardware-Einstellungen -> Hilferuf** und wählen Sie die gewünschte Dauer.



Hinweis: Der Hilferuf funktioniert auch, wenn Sie nicht mit Ihrem Smartphone verbunden sind. Das heißt, selbst wenn der Akku Ihres Smartphones leer ist, können Sie einen Hilferuf absetzen, indem Sie Ihren Drucktaster für die gewählte Zeitdauer gedrückt halten.

25.4 Smart-Connect-Modus

Wenn Sie mehr als ein Gerät nutzen, ermöglicht Ihnen **Smart Connect**, mit nur einem Drucktaster selbstständig zu wählen, mit welchem Gerät Sie sich verbinden wollen, wenn Sie Ihren HouseMate einschalten. Es ist eine Kopplung mit bis zu acht Geräten möglich.

Wenn Sie HouseMate mit aktiviertem Smart Connect einschalten, leuchtet die rote LED auf und HouseMate gibt mehrere Signaltöne aus, um anzuzeigen, mit welchem Gerät es sich gleich verbindet. Wenn Sie Ihren Drucktaster innerhalb von 2 Sekunden drücken, springt es zum nächsten Gerät in seiner Liste gekoppelter Geräte. Wenn Sie Ihren Drucktaster erneut drücken, springt es weiter zum nächsten Gerät, und so weiter. Wenn Sie Ihren Drucktaster nicht drücken, versucht HouseMate nach 2 Sekunden, eine Verbindung zum gewählten Gerät herzustellen.

Wenn Sie nach erfolgter Verbindung entscheiden, zu einem anderen Gerät zu wechseln, müssen Sie HouseMate abschalten, indem Sie die Option **In Schlafmodus schalten** wählen. Schalten Sie es dann wieder ein und folgen Sie der oben beschriebenen Vorgehensweise.

Mit etwas Übung ist es leicht, die mit den jeweiligen Geräten verbundene Anzahl des LED-Aufleuchtens/der Signaltöne zu erkennen. 1 Signaltöne für das Android-Tablet, 2 Signaltöne für das Android-Smartphone, 3 Signaltöne für das iPad und so weiter.

Um Smart Connect zu aktivieren, wählen Sie **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Smart Connect -> Aktivieren**. Sie können die Smart-Connect-Einstellung bestätigen, indem Sie zu **Projekteinstellungen -> Hardware-Einstellungen gehen**.

Hinweis:

1. Wenn Smart Connect aktiviert ist, wird das HouseMate-HID von Ihrem Gerät entkoppelt und als MouseMate reinitialisiert. Sie können in diesem Modus weiterhin Bedienungshilfen nutzen, um das Fadenkreuz zu kontrollieren, aber Sie können keine Elemente mehr über den Bildschirm ziehen.
2. Falls Sie mehr als ein iOS-Gerät kontrollieren, müssen Sie sicherstellen, dass beide Geräte im Schlafmodus sind, bevor Sie Ihren HouseMate einschalten. Grund dafür ist, dass die HouseMate-App nicht versuchen wird, sich mit der Hardware zu verbinden, bis sie vom HouseMate-Drucktaster geweckt wird, der versucht, eine Verbindung herzustellen.

25.5 Rekonfigurierung des HouseMate-HID

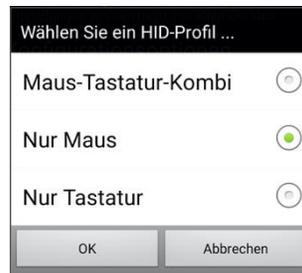
Wenn Sie Android 7 oder eine neuere Version nutzen, kann das HouseMate-HID rekonfiguriert werden und zur Bedienung eines PC, MAC oder anderen Geräts, etwa eines iPads, verwendet werden. Siehe Kapitel 15 zur Bedienung eines PC oder MAC und Kapitel 16 zur Bedienung anderer Geräte.

Bevor Sie das HID zur Bedienung eines anderen Geräts verwenden, müssen Sie das HouseMate-HID rekonfigurieren.

Hinweis: Wenn Sie Smart Connect aktiviert haben, wird das HID automatisch als MouseMate rekonfiguriert.

Rekonfigurierung des HouseMate-HID

Vergewissern Sie sich, dass Sie mit Ihrer Hardware verbunden sind und gehen Sie zu **Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Erweiterte Einstellungen -> HID-Modul -> Profil**. Wählen Sie das gewünschte Profil und klicken Sie dann auf OK.



25.6 HouseMate Mk4 für iOS oder Android neu starten

Hinweis: Geräte vom Typ HouseMate 5S können sowohl mit Android als auch mit iOS ohne einen Neustart verwendet werden. Geräte vom Typ HouseMate Mk1-3 sind nur mit Android kompatibel.

Geräte vom Typ HouseMate Mk4 können entweder mit Android (mit der ClickToPhone-App) oder mit iOS (mit der HouseMate HomeControl-App) verwendet werden. Bevor Sie zu einem anderen Betriebssystem wechseln können, müssen Sie die Hardware entsprechend neu starten. Sie können dies über die App oder mithilfe eines Hardware-Neustartkabels tun.

Neustart in der App

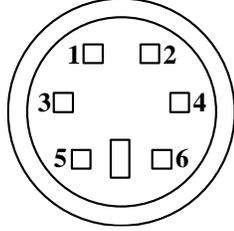
Vergewissern Sie sich, dass Ihr HouseMate Mk4 eingeschaltet und mit ClickToPhone verbunden ist, und wählen Sie dann **Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Neustart für iOS**. Das Passwort ist „apple“. Der HouseMate wird von Ihrem Android-Gerät entkoppelt und gibt eine lange Folge von Signaltönen aus, während er für iOS neu gestartet wird.

Um einen Neustart zum Wechsel von iOS auf Android durchzuführen, verwenden Sie die HouseMate-HomeControl-App für iOS.

Neustart mit Hardware

Es werden zwei Neustartkabel mitgeliefert, eines für Android und eines für iOS. Stellen Sie sicher, dass der HouseMate abgeschaltet ist und auch alle verbundenen Geräte abgeschaltet sind. Stecken Sie dann das entsprechende Neustartkabel in den HouseMate ein, bis Sie einen langen Signalton hören. Ziehen Sie das Neustartkabel dann ab. Die Pinbelegung dieser Kabel wird unten beschrieben.

HouseMateMini-DIN-Pinbelegung

Mini-DIN 6-polig Buchse		
	Pin	Signal
 <p>Frontansicht</p>	1	Gemeinsamer Kontakt für alle Drucktaster
	2	Joystick links
	3	Joystick rechts
	4	Joystick abwärts
	5	Joystick aufwärts
	6	Joystick Taster Mitte

Android-Neustartkabel

1. Besorgen Sie sich einen 6-poligen DIN-Stecker und verbinden Sie die Pins 1, 3, 4, 5 und 6 miteinander.
2. Stecken Sie das Kabel in die 6-polige Buchse ein, während HouseMate abgeschaltet ist.
3. Das Gerät sollte sich sofort einschalten.
4. Ziehen Sie das Kabel ab, wenn Sie einen langen Signalton hören.

iOS-Neustartkabel

1. Besorgen Sie sich einen 6-poligen DIN-Stecker und verbinden Sie die Pins 1, 2, 4, 5 und 6 miteinander.
2. Stecken Sie das Kabel in die 6-polige Buchse ein, während HouseMate abgeschaltet ist.
3. Das Gerät sollte sich sofort einschalten.
4. Ziehen Sie das Kabel ab, wenn Sie einen langen Signalton hören.

DIN-Kabel

Ein geeignetes Kabel ist bei www.radionics.ie mit der Artikelnummer 463502 erhältlich.

Pin	Farbe	Signal
1	Schwarz	Gemeinsamer Kontakt für alle Drucktaster
2	Weiß	Joystick links
3	Rot	Joystick rechts
4	Gelb	Joystick abwärts
5	Violett	Joystick aufwärts
6	Blau	Joystick Taster Mitte

Hinweis: Andere DIN-Kabel können abweichende Farben aufweisen.

25.7 Rollback der Bluetooth-Firmware auf frühere Version bei HouseMate 5S

Der HouseMate 5S umfasst drei Bluetooth-Verbindungen oder Profile:

1. Ein SPP-Profil für die Kontrolle der Infrarot-Codes und die Meldung der Drucktaster-Status.
2. Ein HID-Tastaturprofil für die automatische Wiederverbindung und Erzeugung von echten Tastaturereignissen.
3. Ein HID-Mausprofil zur Steuerung des Mauszeigers.

Bei manchen Geräten verhindert die Verbindung mit einem HID-Tastaturprofil, dass die Bildschirmstastatur von ClickToPhone erscheint. In diesem Fall müssen Sie die Bluetooth-Firmware des 5S auf Mk4 zurücksetzen und den HouseMate erneut mit Ihrem Gerät koppeln.

Beachten Sie, dass folgende 5S-Funktionen nach einem Rollback der Firmware auf Mk4 nicht mehr verfügbar sind:

1. Die Möglichkeit, das Gerät ohne Neustart unter iOS oder Android zu nutzen
2. Die Smart-Connect-Funktion

Rollback der Bluetooth-Firmware auf Mk4

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr HouseMate 5S eingeschaltet und mit ClickToPhone verbunden ist.
2. Wählen Sie **Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Erweiterte Einstellungen -> HouseMate S -> Firmware-Rollback**.
3. Geben Sie das Passwort „mk4“ ein.
4. Der HouseMate wird von Ihrem Gerät entkoppelt und gibt eine lange Folge von Signaltönen aus, während er neu gestartet wird.

5. Koppeln Sie das Gerät jetzt auf normale Weise erneut. Es erscheint unter dem Namen HouseMate Mk4.

Falls Sie das neu gestartete Gerät wieder auf 5S zurücksetzen möchten, verbinden Sie es mit Ihrem Gerät und wählen Sie **Einstellungen -> Bluetooth-Einrichtung -> Erweiterte Einstellungen -> HouseMate S -> Hardware-Neustart**.

Warnung: Verwechseln Sie die Bluetooth-Firmware nicht mit der eigentlichen HouseMate-Firmware. Auf einem 5S-Gerät läuft nach einem Rollback der Bluetooth-Firmware weiterhin 5S-Firmware. Anders gesagt, hat ein 5S-Gerät die Fähigkeit, aus Sicht der App sowohl als Mk4 als auch als 5S betrieben zu werden. Für Informationen zur Änderung der eigentlichen Geräte-Firmware lesen Sie Anhang 2.



26 Sicherung & Wiederherstellung

ClickToPhone ermöglicht Ihnen, alle Nutzerdaten auf der SD-Karte Ihres Smartphones zu sichern und diese bei Bedarf wiederherzustellen. Sie können die Daten dann von Ihrer SD-Karte auf Ihren Computer kopieren, um eine dauerhafte Sicherung all Ihrer Einstellungen zu haben.

Hinweis: Ihr Smartphone muss mit einer SD-Karte ausgestattet sein, bevor Sie diese Funktion nutzen können.

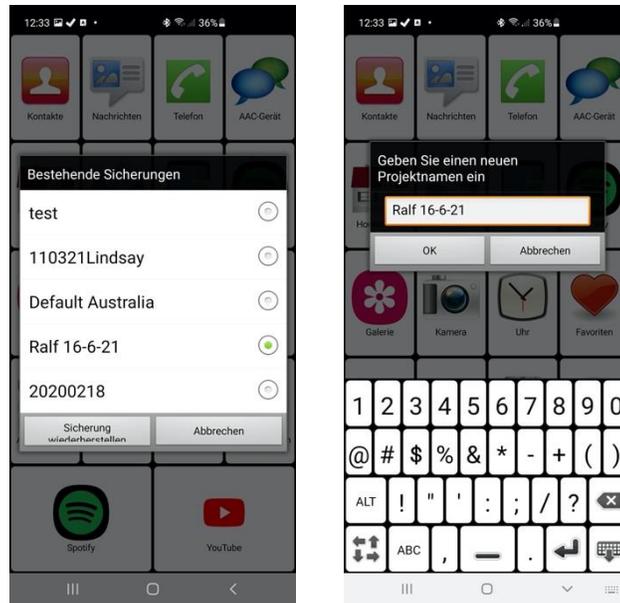
26.1 Sicherung Ihres Projekts

Sicherung Ihrer Daten auf der SD-Karte

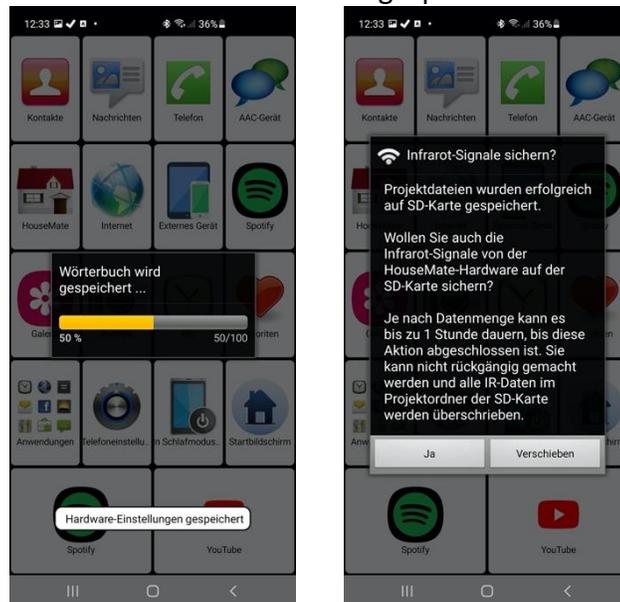
1. Wählen Sie auf der ClickToPhone-Startseite die **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen und wählen Sie dann **Sicherungen**. Es erscheint das Dialogfenster **Projektsicherungsoptionen**.



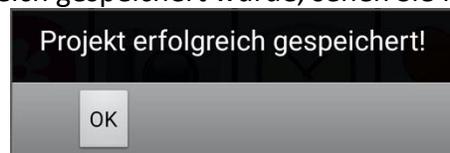
2. Wählen Sie **Sichern Sie Ihr Projekt**. Es erscheint das Dialogfenster **Bestehende Sicherungen**. Sie können eine bestehende Sicherung mit einer neuen Sicherung überschreiben oder eine neue erstellen.



3. Wenn Sie auf „OK“ geklickt haben, erscheint eine Reihe von Fortschrittsanzeigen, während die Nutzerdaten auf der SD-Karte gespeichert werden.



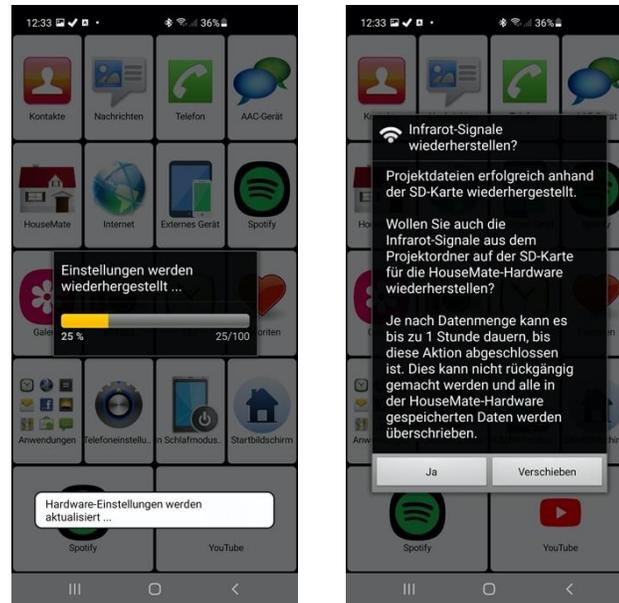
4. Zuletzt werden Sie aufgefordert zu entscheiden, ob Sie die auf der HouseMate-Hardware gespeicherten Infrarot-Signale sichern möchten. Sie können das jetzt tun oder es auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Beachten Sie, dass die Sicherung von Infrarot-Signaldaten lange dauern kann, je nachdem, wie viele Signale Sie aufgezeichnet haben.
5. Wenn alles erfolgreich gespeichert wurde, sehen Sie folgende Benachrichtigung:



21.2 Wiederherstellung eines Projekts

Wiederherstellung Ihrer Daten von der SD-Karte

1. Gehen Sie genauso vor wie bei der Sicherung, aber wählen Sie in den Projektsicherungsoptionen **Wiederherstellung einer Projektsicherung**.



2. Wählen Sie die Sicherung aus, die Sie wiederherstellen möchten. Es erscheint dieselbe Reihe von Fortschrittsanzeigen, während die Daten von der SD-Karte kopiert werden. Danach werden Sie aufgefordert zu entscheiden, ob Sie die Infrarot-Signaldaten von der SD-Karte für die HouseMate-Hardware wiederherstellen möchten.

26.3 Erweiterte Sicherung

In der Erweiterten Projektverwaltung können Sie ausgewählte Dateien oder Einstellungen sichern und wiederherstellen. Vielleicht möchten Sie zum Beispiel nur die HouseMate-Raster wiederherstellen, aber nicht die Nutzereinstellungen. Eine andere Möglichkeit ist das Kopieren einer bestimmten Sicherungsdatei, etwa des Wörterbuchs, von einer Sicherung in eine andere.

Erweiterte Sicherungen sollten mit Vorsicht verwendet werden und sind nur für Techniker und Expertenanwender vorgesehen.

Öffnen des Dialogfensters „Erweiterte Einstellungen“

1. Gehen Sie genauso vor wie bei der Sicherung, aber wählen Sie in den Projektsicherungsoptionen die Option **Erweitert** aus. Es erscheint das Dialogfenster „Erweiterte Projektverwaltung“.



2. Wählen Sie die gewünschten Dateien aus und entscheiden Sie dann, ob Sie sie sichern oder wiederherstellen möchten.

26.4 Zurücksetzung auf Werkseinstellungen

Es ist möglich, Ihr Projekt vollständig auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Diese Aktion setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück und setzt die HouseMate-Raster auf das Beispielprojekt zurück. Das Wörterbuch wird hierdurch **nicht** neu erzeugt und auch die Infrarot-Signale werden nicht von Ihrer HouseMate-Hardware gelöscht.

Zurücksetzung Ihrer Projekteinstellungen

Wählen Sie auf der ClickToPhone-Startseite die **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen und wählen Sie dann **Initialisierung > Projekt zurücksetzen**. Sie werden aufgefordert, das Passwort „1234“ zur Bestätigung dieser Aktion einzugeben.

26.5 Neuerzeugung der Wortvorhersagedatei

Es ist möglich, die Wortvorhersagedatei zurückzusetzen und alle von Ihnen hinzugefügten Wörter daraus zu entfernen.

Vorgehensweise zur Neuerzeugung der Wortvorhersagedatei

Um das Wörterbuch neu zu erzeugen, wählen Sie **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen und wählen Sie dann **Initialisierung > Wörterbuch neu erzeugen**.

26.6 Neuerzeugung des Phrasenbuchs

Es ist möglich, das Phrasenbuch neu zu erzeugen und es auf den Standard-Inhalt zurückzusetzen. Falls Sie ClickToPhone über eine ältere Version installiert haben, welche die Phrasenbuch-Funktion nicht unterstützt, müssen Sie diesen Vorgang durchführen.

Vorgehensweise zur Neuerzeugung des Phrasenbuchs

Um das Phrasenbuch neu zu erzeugen, wählen Sie **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen und wählen Sie dann **Initialisierung > Phrasenbuch neu erzeugen**.

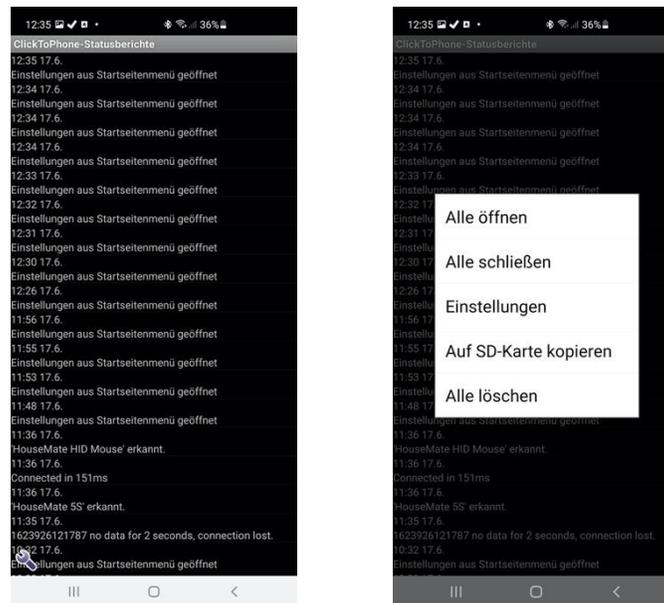
Hinweis: Wenn Sie die Sprache des Smartphones ändern, muss das Wörterbuch neu erzeugt werden, um die neuen Wörter zu installieren. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Handbuchs existieren Wörterbuchdateien für Niederländisch, Dänisch, Französisch, Finnisch, Deutsch und Italienisch.

Tipp: Der Inhalt einer SD-Karte kann mithilfe der Anwendung „Remote Web Desktop“ aus der Ferne untersucht werden, die kostenlos bei Google Play erhältlich ist. Das bedeutet, dass Ihr Support-Ingenieur Daten von Ihrer SD-Karte kopieren kann, Änderungen vornehmen kann, und die neuen Einstellungen dann zurück auf Ihr Smartphone laden kann. Kontaktieren Sie für weitere Details Ihren Lieferanten.

27 Statusberichte

In Statusberichten werden System- und Nutzerereignisse verzeichnet, die Auswirkungen auf die Leistung von ClickToPhone haben. Sie können als Diagnosewerkzeug und zur Überwachung der Softwarenutzung durch den Nutzer verwendet werden. Sie sind nicht für die Verwendung als Patientenalarm vorgesehen.

Um die Statusberichte einzusehen, wählen Sie zunächst **Projekteinstellungen** aus den Menüoptionen auf der ClickToPhone-Startseite und wählen Sie dann **Statusberichte**. Es erscheint das Dialogfenster „ClickToPhone-Statusberichte“. Wählen Sie **Alle öffnen** aus den Menüoptionen, um sich den Inhalt der Berichte anzusehen.



Die folgenden Ereignistypen werden in der Protokolldatei verzeichnet:

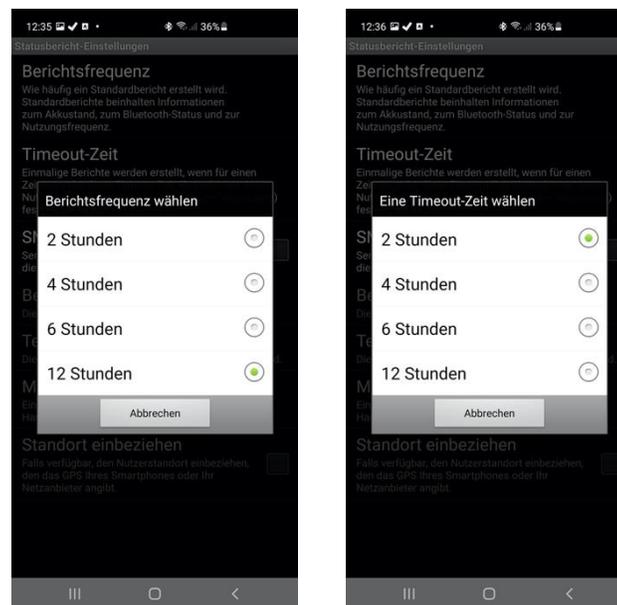
1. Standardberichte enthalten Informationen wie den Akkustand, die GSM-Signalstärke, den Bluetooth-Status, den ClickToPhone-Modus, die letzte Verbindung und die letzte Drucktasterbetätigung.
2. Bluetooth-Statusänderungen & Warnungen bei niedrigem Akkustand
3. Nutzereingriffe – etwa das Öffnen der Projekteinstellungen oder eine Änderung des ClickToPhone-Modus.

27.1 Berichtsfrequenz und Timeout-Zeit

Sie können einstellen, wie oft ein Standardbericht erstellt wird, und Sie können die Timeout-Zeit für die Auslösung eines einmaligen Berichts einstellen. Die Erstellung eines einmaligen Berichts wird ausgelöst, wenn für die definierte Zeitdauer keine Nutzeraktion erfolgt (Drucktasterbetätigung).

Änderung der Berichtsfrequenz oder Timeout-Zeit

1. Wählen Sie **Einstellungen** aus den Menüoptionen im Fenster **ClickToPhone-Statusberichte**. Wählen Sie dann entweder **Berichtsfrequenz** oder **Timeout-Zeit**.



27.2 SMS-Berichte

Berichte können per SMS an eine vordefinierte Handynummer gesendet werden.

Einrichtung der SMS-Berichte

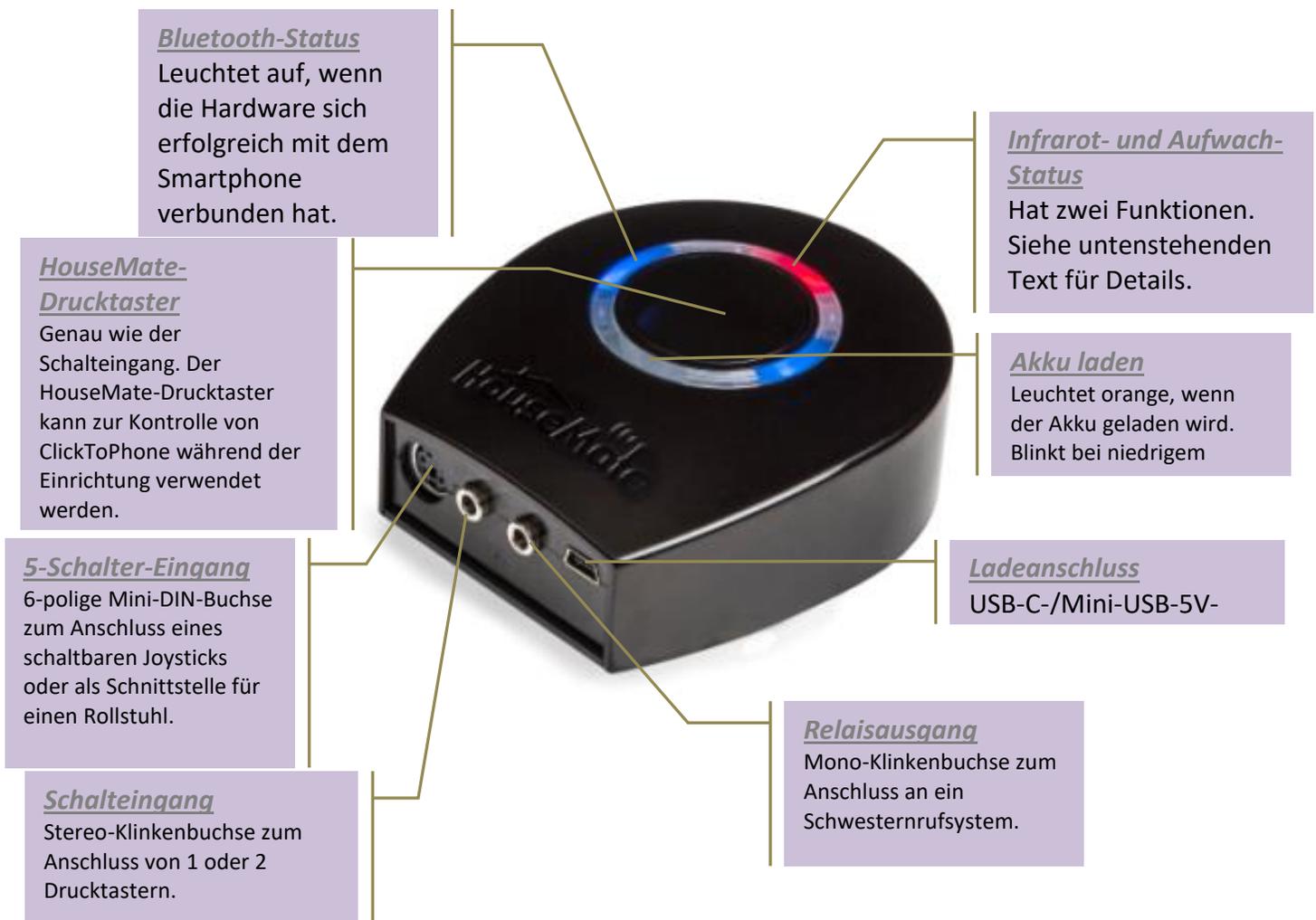
1. Aktivieren Sie in den Einstellungen der **ClickToPhone-Statusberichte** zuerst die Option **SMS-Berichte aktivieren**.
2. Wählen Sie dann die Telefonnummer, an die der Bericht gesendet werden soll, sowie eine optionale Mitteilung, die an den Anfang des Berichts gesetzt werden soll. Zum Beispiel „Benutzername=Brian“.

3. Spezifizieren Sie zum Schluss den Inhalt des Berichts. Wählen Sie **Berichte** und setzen Sie Häkchen bei den benötigten Optionen.



Warnung: SMS-Berichte werden entsprechend der Berichtsfrequenz versendet, was bis zu einen Bericht pro zwei Stunden bedeuten kann. Bevor Sie die SMS-Berichte aktivieren, vergewissern Sie sich bitte, dass der Nutzer mit den anfallenden SMS-Gebühren einverstanden ist. Sie könnten auch Ihren Netzanbieter kontaktieren, da Netzanbieter manchmal Preisnachlässe für den Versand von SMS-Nachrichten an eine häufig verwendete Nummer anbieten.

28 Anschlüsse & Rollstuhl-Schnittstelle



IR-Status-LED

Die IR-Status-LED hat zwei Funktionen.

1. Infrarot-Status

LED leuchtet auf, wenn Infrarot gesendet oder empfangen wird.

2. Aufwach- und Abschaltstatus

Während des Einschaltens leuchtet die IR-LED dauerhaft, bis die Hardware sich mit dem Smartphone verbunden hat.

Während des Normalbetriebs wird die IR-LED ab und zu blinken, um anzuzeigen, dass sie eingeschaltet ist. Dies ist nicht mit der Übermittlung eines IR-Signals zu verwechseln.

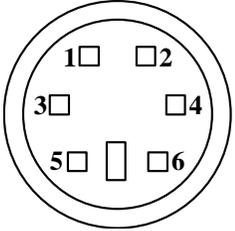
28.1 Anschlüsse

Schalteingangsanschlüsse & Relaisausgänge

Stereo-Klinkeneingang	
Pin	Signal
Abschirmung	Gemeinsamer Kontakt für alle Drucktaster
Spitze	Schalter 1
Ring	Schalter 2

Mono-Klinkenausgang (isoliert)	
Pin	Signal
Abschirmung	Relaiskontakt 1
Spitze	Relaiskontakt 2

5-Schalter-Eingang (für Rollstuhl-Schnittstelle)

Mini-DIN 6-polig		
Stecker	Pin	Signal
	1	Gemeinsamer Kontakt für alle Drucktaster
	2	Joystick links
	3	Joystick rechts
	4	Joystick abwärts
	5	Joystick aufwärts
	6	Joystick-Schalter

Akku aufladen

Die HouseMate-Hardware ist mit einer Li-Ionen-Batterie (2.1 Ah) ausgestattet.

Bei niedrigem Akkustand gibt die HouseMate-Hardware einen dauerhaften Signalton aus und wenn Sie sich mit Ihrem Smartphone verbinden, erscheint auf dem Bildschirm ein Warnhinweis zum niedrigen Akkustand.

Sie können HouseMate aufladen, indem Sie es über USB-C oder Mini-USB mit dem USB-Anschluss Ihres Computers oder einem beliebigen geeigneten USB-Ladegerät verbinden.

28.2 Rollstuhl-Schnittstelle

Die Rollstuhlhersteller greifen für die Antriebselektronik Ihrer Rollstühle auf Erstausrüster zurück, die diese Teile zuliefern. Der Markt wird von drei Unternehmen beherrscht: Control Dynamics, Penny & Giles sowie Curtis. Die folgenden Steuersysteme können einfach mit HouseMate verbunden werden:

Marke	System
Control Dynamics	DX2
Penny & Giles	R-Net

Zusätzlich unterstützt ClickToPhone jetzt den Anschluss von Rollstuhl-Joysticks, die eine Bluetooth-Maus oder eine Bluetooth-Schnittstelle beinhalten.

Siehe Abschnitt 18.6 für weitere Details zur Konfiguration von ClickToPhone zur Verwendung einer kabelgebundenen oder kabellosen Verbindung.

Im Rest dieses Kapitels geht es um die Komponenten, die für die Verbindung mithilfe eines Kabels benötigt werden.

Anschluss eines Rollstuhls mit R-Net

Benötigte Joystick-Fernbedienung: R-Net CJSM oder R-Net CJSM2
<http://www.cw-industrialgroup.com/Products/Mobility-Vehicle-Solutions/R-net/Joystick-Modules-LCD.aspx>



Zusätzlich benötigte Komponenten: R-Net IOM + Kabel



R-Net-Kabel	2 x SA77525L10	http://www.cw-industrialgroup.com/Products/Mobility-Vehicle-Solutions/Accessories/Accessories.aspx
R-Net-Eingangs-/Ausgangsmodul	1 x R-Net IOM	http://www.cw-industrialgroup.com/Products/Mobility-Vehicle-Solutions/R-net/Input-Output-Module.aspx
HouseMate/R-Net-Schnittstellenkabel		

Anschluss eines Rollstuhls mit DX

Benötigte Master-Fernbedienung: DX2-REM550/551 Erweiterte Joystick-Fernbedienung

<http://dynamiccontrols.com/en/designers-and-manufacturers/products/dx2/master-remotes>



Zusätzlich benötigte Komponenten: DX-ECU + Kabel



DX-Buskabel	2 x GSM63010	http://dynamiccontrols.com/en/designers-and-manufacturers/products/dx/other
-------------	-----------------	---

DX-ECU

DX-ECU

<http://dynamiccontrols.com/en/designers-and-manufacturers/products/dx2/environmental-control>

HouseMate/DX-
Schnittstellenkabel

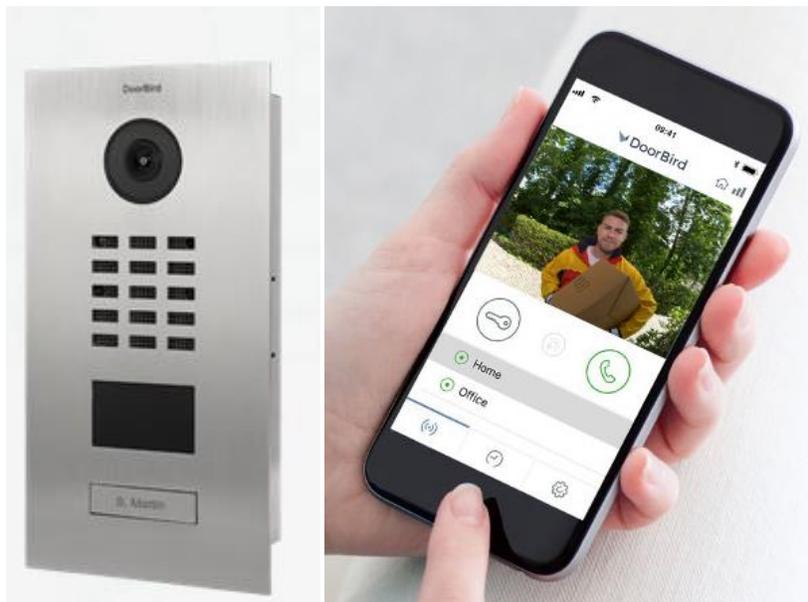
29 Schnittstellen zu Türöffnern & Gegensprechanlagen

Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Türöffner
Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Türsteuerung

ClickToPhone wurde auf zwei verschiedene Gegensprechsysteme abgestimmt, Door Bird und GigaSet HC450.

DoorBird (<https://www.doorbird.com/>)

Door Bird ist eine App und eine Hardware, die verwendet werden kann, um auf Besucher an der Haustür zu reagieren und die Tür zu öffnen. Die App wurde so auf ClickToPhone abgestimmt, dass Sie sie mit Ihrem Drucktaster bedienen können.

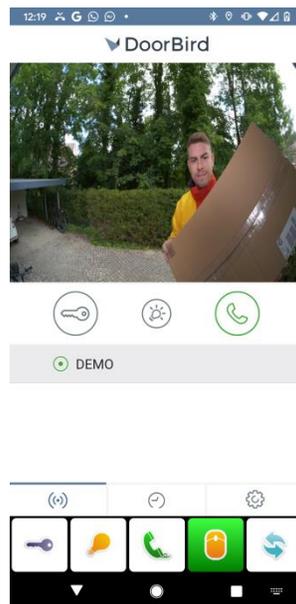


Um ClickToPhone und Door Bird zu integrieren, installieren Sie zuerst die App und befolgen Sie dann diese Schritte:

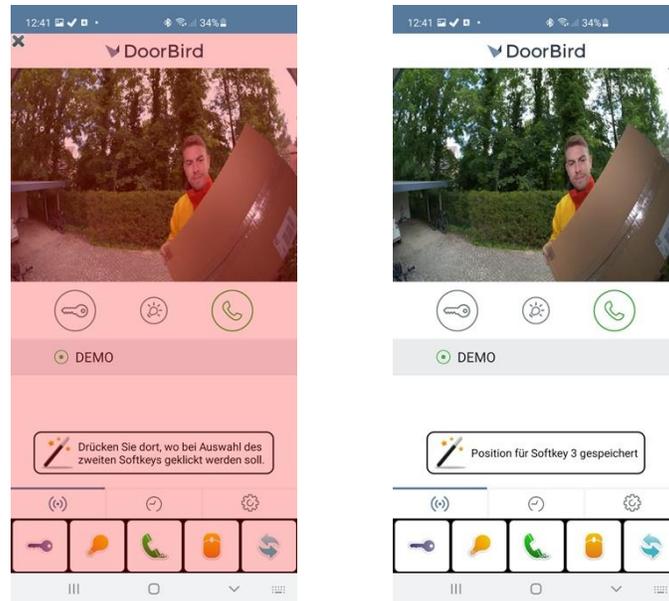
1. Fügen Sie Door Bird zur ClickToPhone-Startseite hinzu, indem Sie lang auf eine beliebige Taste klicken und dann **App einfügen** wählen. Wählen Sie Door Bird aus der Liste aus.
2. Gehen Sie zu **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Türöffner -> Auswahl einer Türöffner-App** und wählen Sie dort die App Door Bird aus.

- Falls Door Bird automatisch mit Softkeys starten soll, wenn es an der Tür klingelt, aktivieren Sie dies unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Türöffner -> Start mit Softkeys** und aktivieren Sie außerdem die Option unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Türöffner -> Bei Benachrichtigung starten**.

Wenn Sie Door Bird auf der ClickToPhone-Startseite auswählen, erscheinen drei spezifische Softkeys am unteren Bildschirmrand.



Diese Softkeys können für einen Klick an einer beliebigen Stelle des Bildschirms programmiert werden. Wenn Sie sie zum ersten Mal auswählen, werden Sie aufgefordert, den Bildschirm an der Stelle zu berühren, wo der Klick erfolgen soll. Im untenstehenden Beispiel wurde Softkey 3 so programmiert, dass ein Klick auf die „Rufannahme“ erfolgt.



Wenn Sie die Softkeys programmiert haben, klicken diese auf die tatsächlichen Tasten der App, wenn Sie sie das nächste Mal auswählen.

Falls Sie die Softkeys neu programmieren müssen, setzen Sie sie zunächst zurück unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Startseiten-Einstellungen -> Türöffner -> Softkeys zurücksetzen**.

Hinweis: Eine nützliche Eigenschaft von Door Bird ist die Tatsache, dass die App im lokalen Modus ohne Internetverbindung funktioniert. In diesem Modus ist es allerdings notwendig, eine tatsächlich hörbare Türklingel mit Door Bird zu verbinden, da die Klingel-Benachrichtigung über das Smartphone nur mit Internetverbindung funktioniert.

Tipp: Falls Sie Door Bird nicht nutzen, können Sie den oben beschriebenen Mechanismus dennoch nutzen, um mit den 3 programmierten Softkeys jede App auf Ihrem Gerät zu bedienen. Zum Beispiel eine Buchlese-App oder eine Musikplayer-App.

GigaSet HC450(<https://www.gigaset.com>)

Das GigaSet HC450 ist ein DECT-System, das auch zusammen mit einer SIM-Karte genutzt werden kann, um mittels Ihres Smartphones eine Gegensprechanlage zu bedienen und über diese zu kommunizieren. In dieser Konfiguration kontrolliert ClickToPhone den Anruf mithilfe von DTMF-Tönen.



Das GigaSet HC450 ist so konfiguriert, dass es das Smartphone des Nutzers mittels seiner SIM-Karte anruft, wenn es an der Haustür klingelt. ClickToPhone erkennt, dass es einen Anruf von der Gegensprechanlage erhält, indem es die Mobilnummer der Gegensprechanlage identifiziert.

Nachdem ein Nutzer einen Anruf von der Haustür angenommen hat (mit seinem Drucktaster), erscheint beim nächsten Drücken des Drucktasters eine spezielle Tastatur und es wird eine DTMF-Verbindung zwischen dem Bluetooth-Modul und der Gegensprechanlage erstellt.



1. Der Nutzer hat die Wahl zwischen vier Optionen:
 1. **Per Gegensprechanlage antworten:** Öffnet einen Kommunikationskanal zur Haustür
 2. **PIN-Code:** Sendet einen Sicherheits-PIN-Code.
 3. **Tür öffnen:** Öffnet die Tür.
 4. **Auflegen.**

Für eine korrekte Funktionsweise muss ClickToPhone die Telefonnummer der Gegensprechanlage kennen. Geben Sie sie ein unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Türsteuerung -> Eingangstelefonnummer**.

Die tatsächlichen DTMF-Töne, die beim Klick auf eine bestimmte Taste übermittelt werden, werden unter **Projekteinstellungen -> Einstellungen -> Telefonie-Einstellungen -> Türsteuerung** definiert und sollten dem entsprechen, was vom HC450 erwartet wird.

30 Hardware-Spezifikationen

Technische Daten

Stromversorgung	
HouseMate	1 x wiederaufladbare Li-Ionen-Batterie (3,7 V)
Ruhestrom	20 mA
Ladestrom	330 mA
Mechanik	
Gewicht	Ca. 250 g
Gehäusematerial	Schwarzer, infrarotdurchlässiger PMMA-Kunststoff.

Umgebung

	Min.	Max.	Einheiten
Betriebsumgebungstemperaturbereich	-25	50	°C
Lagertemperaturbereich	-25	70	°C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb und Lagerung	0	90	%RH

HouseMate ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich vorgesehen.

31 Wartung

HouseMate sollte regelmäßig auf Unversehrtheit überprüft werden. Lockere, beschädigte oder korrodierte Stecker oder Anschlüsse bzw. beschädigte Kabel sollten Ihrem Servicezentrum gemeldet und unverzüglich ausgetauscht werden.

Die Li-Ionen-Batterie sollte regelmäßig auf Korrosion und Lecks überprüft werden. Nehmen Sie ab und zu die Rückabdeckung ab und prüfen Sie auf Lecks, Korrosion und Anzeichen für Überhitzung.

Wenn Sie Ihren HouseMate für eine längere Zeit nicht nutzen, nehmen Sie die Batterie heraus.

Alle Drucktaster, die mit Ihrem HouseMate verbunden sind, sollten regelmäßig auf ihre korrekte Funktionsweise überprüft werden.

Ihr HouseMate sollte vor Staub, Schmutz und Flüssigkeiten geschützt werden. Falls nötig, wischen Sie es mit einem mit warmem Wasser oder Alkohol befeuchteten Tuch ab. Verwenden Sie **keine** Lösungs- oder Scheuermittel.

Ziehen Sie bei jeglichen Unsicherheiten Ihr Servicezentrum oder Ihren Kundenbetreuer zurate.

Ihr HouseMate enthält keine Teile, die durch den Nutzer zu warten sind. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen.

Entsprechend den Anforderungen im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung dieses Geräts und im Einklang mit der Unternehmensrichtlinie wird darum gebeten, wiederkehrende Fehler oder Defekte an Unique Perspectives Ltd. zu melden.

Warnung! Falls Ihr HouseMate in irgendeiner Weise beschädigt ist oder falls es zu internen Schäden gekommen sein könnte (zum Beispiel durch einen Sturz des Gerätes), lassen Sie es vor der Inbetriebnahme durch qualifiziertes Personal überprüfen.

32 Garantie & Vertriebs- und Serviceinformationen

Unique Perspectives Ltd. garantiert, dass sämtliche vom Unternehmen ausgelieferten Produkte frei von Material- und Herstellungsmängeln sind. Falls innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten ein Mangel festgestellt wird, wird das Unternehmen das Gerät reparieren oder nach eigenem Ermessen ersetzen, ohne Material- und Arbeitskosten in Rechnung zu stellen.

Die Gewährleistung unterliegt folgenden Bedingungen:

1. Das Gerät darf nur im Einklang mit diesem Handbuch und zu seinem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet worden sein.
2. Das Gerät darf keiner missbräuchlichen Nutzung und keinem Unfall ausgesetzt gewesen sein und es darf nicht durch eine Person modifiziert oder repariert worden sein, die nicht von Unique Perspectives Ltd. dazu autorisiert war.
3. Das Gerät wurde ausschließlich für die Herstellung einer Verbindung zu einem Android-Smartphone verwendet.

Für eine Beratung zu Vertrieb und Service oder bei beliebigen Problemen kontaktieren Sie bitte:

Unique Perspectives Ltd.
Ballyclovan
Callan
Kilkenny
Irland

Telefon: +353 56 7725913
Fax: +353 56 7725936

WEB: www.housemate.ie
E-MAIL: info@housemate.ie

HINWEIS: Das HouseMate-Gerät sollte deutlich lesbar mit der Telefonnummer des Serviceagenten des Herstellers gekennzeichnet sein.

ANHANG 1: Kurzanleitung

Diese Anleitung erläutert kurz den Zweck sämtlicher Symbole und Softkeys (für alle Anwenderniveaus), die in der ClickToPhone-Anwendung vorkommen. In der rechten Spalte wird das Anwenderniveau gezeigt, welches benötigt wird, damit der jeweilige Softkey verfügbar ist. Zum Beispiel ist der Softkey „Kontakt löschen“ nur auf dem Anwenderniveau „Experte“ oder „E“ verfügbar.

A+ = Anfänger und höher, M+ = Mittel und höher, F+ = Fortgeschritten und höher, E = Experte

	Kontakte	A+
	Kontakt anrufen Den ausgewählten Kontakt anrufen. Falls die Lautsprecher-Option aktiviert ist, werden die Lautsprecher automatisch eingeschaltet.	A+
	SMS schreiben Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie eine SMS schreiben können.	M+
	SMS senden Die SMS an den Kontakt senden und zur Kontakte-Ansicht zurückkehren.	M+
	Weiterschreiben Zum Texteditor zurückkehren und weiterschreiben.	M+
	Phrasenbuch Eine Phrase einfügen oder hinzufügen oder das Phrasenbuch bearbeiten (E).	E
	Kontaktkarte einfügen Namen und Telefonnummer eines Kontakts einfügen.	E
	Empfänger hinzufügen Die SMS an einen weiteren Kontakt senden.	E
	SMS verwerfen Die SMS verwerfen und zur Kontakte-Ansicht zurückgehen.	
	Phrase senden Wählen Sie aus einer kategorisierten Liste von Phrasen eine aus, um sie an den gewählten Kontakt zu senden.	M+
	Kategorie öffnen Das Phrasenbuch ist in verschiedene Kategorien unterteilt.	M+
	Phrase senden Die Phrase an den Kontakt senden und zur Kontakte-Ansicht zurückkehren.	M+
	Phrasenbuch verlassen Die SMS verwerfen und zur Kontakte-Ansicht zurückgehen.	
	E-Mail senden Wenn für den aktuellen Kontakt eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, wird die Gmail-App zum Schreiben einer E-Mail gestartet.	E
	Kontakte verwalten Öffnet den Kontaktmanager, damit Sie den gewählten Kontakt bearbeiten oder löschen können oder einen neuen Kontakt hinzufügen können.	E
	Neuer Kontakt Kontakteditor öffnen, um einen neuen Kontakt zu erstellen.	E
	Kontakt bearbeiten Kontakteditor öffnen, um den aktuellen Kontakt zu bearbeiten.	E

	Kontakt löschen Den aktuellen Kontakt löschen	E
	Seite aufwärts Eine Kontakte-Seite nach oben blättern.	M
	Seite abwärts Eine Kontakte-Seite nach unten blättern.	M
	Kontakte durchsuchen Alphabetisch nach einem Kontakt suchen.	F+

Neuer Kontakt **Kontakt bearbeiten**

	Tastatur öffnen Text- oder Zifferntastatur öffnen, um Text oder Zahlen einzugeben.	E
	Nächstes Zum nächsten Eingabefeld springen. Verschiebt den Fokus vom Kontaktnamen zur Nummer, zum Telefontyp und so weiter.	E
	Kontaktverwaltung Text- oder Zifferntastatur verbergen und die Softkeys der Kontaktverwaltung anzeigen, um die aktuellen Änderungen zu speichern oder zu verwerfen.	E
	Foto auswählen Ein Foto auswählen, das neben dem Namen des Kontakts angezeigt wird.	E
	Kontakt speichern Kontaktdetails im System abspeichern und zur vorherigen Seite zurückkehren.	E

SMS-Benachrichtigungen senden

	SMS gesendet Die SMS wurde erfolgreich gesendet.	
	SMS zugestellt Die SMS wurde erfolgreich an den Empfänger zugestellt.	
	SMS fehlgeschlagen Die SMS wurde nicht gesendet und wurde zum Entwürfe-Ordner hinzugefügt.	

Nachrichten

	Ordner/Unterhaltung öffnen Den gewählten Ordner oder die gewählte Unterhaltung öffnen, um die SMS-Nachrichten zu sehen.	F+
	Absender anrufen Den Absender der Nachricht anrufen.	M+
	Antworten Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie dem Absender mit einer neuen SMS antworten können.	M+
	Mit einer Phrase antworten Phrasenbuch öffnen und eine Phrase an den Absender senden.	M+
	Weiterleiten Diese SMS an einen anderen Kontakt weiterleiten.	E

	SMS löschen Die aktuelle SMS löschen.	E
	Absender zu Kontakten hinzufügen Kontakteditor öffnen, um den Absender zur Kontaktliste hinzuzufügen.	E
	Vorherige Vorherige Nachricht öffnen.	M+
	Abwärts Mit diesem Softkey können Sie in langen Nachrichten herunterscrollen.	M+
	Nächstes Nächste Nachricht öffnen.	M+
<hr/>		
	Telefon	M+
<hr/>		
	0-9, *, # Ziffern 0–9, * und #. Wenn Sie 00 eintippen, wird für internationale Telefonate automatisch ein Plus-Symbol eingefügt (+).	M+
	Nummer wählen Die Nummer wählen.	M+
	SMS senden Öffnet das Texteditor-Fenster und die Qwertz-Tastatur, damit Sie eine SMS an die Nummer senden können.	F+
	Anrufverlauf Sehen Sie sich den Anrufverlauf für ausgehende, eingehende und entgangene Anrufe an.	F+
<hr/>		
	Eingehender Anruf Dies war ein Anruf von jemandem, den Sie angenommen haben.	
<hr/>		
	Entgangener Anruf Ein Anruf, den Sie nicht angenommen haben.	
<hr/>		
	Ausgehender Anruf Ein Anruf, den Sie getätigt haben. Es gibt keine Angabe dazu, ob dieser Anruf angenommen wurde oder nicht.	
<hr/>		
	Rücktaste	M+
<hr/>		
<hr/>		
	Text zu Sprache	A+
<hr/>		
	SMS schreiben Öffnet ein Texteditor-Fenster, damit Sie einen Text zum Vorlesen schreiben können.	
<hr/>		
	Text vorlesen Liest den geschriebenen Text vor	
<hr/>		
	Phrasenbuch Phrasenbuch öffnen und eine Phrase zum Vorlesen auswählen.	
<hr/>		
	Phrasenbuch bearbeiten Das Phrasenbuch bearbeiten.	E
<hr/>		
	Zum Phrasenbuch hinzufügen Den aktuellen Text zum Phrasenbuch hinzufügen.	E
<hr/>		



Musikplayer

F+



Wiedergabe/Pause

Das aktuell ausgewählte Musikstück wiedergeben oder pausieren.



Lautstärke erhöhen

Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke erhöhen“ an Ihrem Smartphone.



Lautstärke senken

Entspricht dem Drücken der Taste „Lautstärke senken“ an Ihrem Smartphone.



Home

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.



Galerie

F+



Links, rechts, zur Auswahl von Bildern etc.



Hineinzoomen

In das aktuelle Bild hineinzoomen.



Home

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.



Kamera

F+



Foto knipsen

Ein Foto machen und auf der SD-Karte speichern.



Home

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.



Internet

F+



Home

Zur ClickToPhone-Startseite zurückkehren.



Vorherige Seite

Zur vorherigen Seite zurückkehren.



Lesezeichen

Lesezeichen öffnen.



Maustastatur

Die Maus-Bildschirmtastatur öffnen. Dieser Softkey erscheint in der Expertentastatur, wenn Sie die Internet-Anwendung nutzen, und erlaubt Ihnen, nach der Eingabe von Text oder der Verwendung der Pfeiltasten zur Maustastatur zurückzukehren.



Mauszeigermodus

E



Mauszeigermodus, in Tastaturmodus umschalten

Zeigt an, dass Sie im Mauszeigermodus sind. Drücken Sie Ihren Drucktaster, wenn dieses Symbol zu sehen ist, um in den Tastaturmodus umzuschalten.



Tastaturmodus, in Mauszeigermodus umschalten

Zeigt an, dass Sie sich im Tastaturmodus befinden. Drücken Sie Ihren Drucktaster, wenn dieses Symbol zu sehen ist, um in den Mauszeigermodus umzuschalten.



Home

Entspricht der Home-Taste an Ihrem Smartphone.



Kürzlich verwendete Apps

Entspricht der Taste „Kürzlich verwendete Apps“ an Ihrem Smartphone.



Mauszeiger nach oben und nach rechts bewegen

Den Mauszeiger mithilfe eines Fadenkreuzes nach oben und nach rechts bewegen.



Mausklick-und-Ziehen-Modus

Entspricht einem Klick auf dem Bildschirm an der Position des Mauszeigers.



Wisch-Menü

Ein Menü mit Wischfunktionen zur Implementierung von Gesten.



Nach links Wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach links aus. Verwenden Sie dies, um den Startbildschirm zu ändern.



Nach rechts Wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach rechts aus.



Aufwärts Wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach oben aus. Verwenden Sie dies, um durch Listen zu scrollen.



Abwärts Wischen

Führt auf dem Bildschirm eine Wischbewegung nach unten aus.



Aufwärts

Entspricht dem Softkey „Aufwärts“.



Eingabe

Entspricht dem Eingabe-Softkey und wählt ein hervorgehobenes Listen- oder Bildelement aus.



Zurück

Entspricht der Zurück-Taste an Ihrem Smartphone.



Mauszeigermodus verlassen

Den Mauszeigermodus verlassen.

ANHANG 2: ClickToPhone-Einstellungen

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung der ClickToPhone-App-Einstellungen. Elemente in Kursivschrift öffnen ein anderes Einstellungsfenster oder einen anderen Teilbereich. Der Text in grauer Schrift ist eine Zusammenfassung jeder Einstellung.

Die Einstellungen sind in drei Gruppen unterteilt:

1. **Projekteinstellungen** – zugänglich über die Zurück-Taste auf der ClickToPhone-Startseite.
2. **Einstellungen** – ein Teilbereich der **Projekteinstellungen**, in dem die meisten Einstellungen angesiedelt sind.
3. **Erweiterte HouseMate-Einstellungen** – im Technikermodus innerhalb HouseMate unter **Erweitert** zugänglich.

ABSCHNITT 1: Projekteinstellungen

Einrichtungsassistent

Der Einrichtungsassistent wird Sie durch die grundlegenden Schritte zur Konfiguration von ClickToPhone für einen neuen Nutzer leiten.

Technikermodus deaktivieren

Deaktivieren Sie den Technikermodus und kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Einstellungen

Individualisieren Sie das Design und die Funktionen von ClickToPhone, um sie an die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Nutzers anzupassen.

Siehe Abschnitt 2 unten:

Hardware-Einstellungen

Ändern Sie die ClickToPhone- oder HouseMate-Hardware-Einstellungen.

Telefoneinstellungen

Ändern Sie Ihre Telefoneinstellungen.

Sicherungen

Sichern Sie Ihr Projekt auf der SD-Karte oder führen Sie eine Wiederherstellung einer bestehenden Projektsicherung durch.

Initialisierung

Initialisierungsoptionen.

Projekt zurücksetzen

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Setzt alle Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Passwort lautet „1234“). Löscht keine Infrarot-Signale in HouseMate und reinstalliert nicht das ClickToPhone-Paket.

Wörterbuch neu erzeugen

Die Wörterbuchdatei anhand der Werkseinstellungen neu erzeugen. Alle neu hinzugefügten Wörter gehen verloren. Falls Sie die Sprache des Smartphones ändern, müssen Sie diese Aktion durchführen.

Phrasenbuch neu erzeugen

Phrasenbuch-Phrasen neu erzeugen (Kurztexte). Alle Phrasen, die Sie hinzugefügt haben, gehen verloren.

Statusberichte

In Statusberichten werden System- und Nutzerereignisse verzeichnet, die Auswirkungen auf die Leistung von ClickToPhone haben. Sie können genutzt werden, um einen Nutzer zu beobachten und eine Pflegekraft zu alarmieren, wenn ein Problem auftritt.

Über ClickToPhone

Website-Informationen und Geräte-ID für die Software-Autorisierung.

Besuchen Sie die Website

Besuchen Sie www.housemate.ie und erhalten Sie die neuesten Informationen, Handbücher und Tipps zur Verwendung unserer Produkte.

Datenschutzrichtlinie

ClickToPhone kann Ihre Kontakte, Ihren Telefonstatus und Ihre Accounts auslesen und nutzt auf dem Gerät die Administratorberechtigung. Lesen Sie für weitere Informationen unsere Datenschutzrichtlinie.

Nach Updates suchen

Suchen Sie nach Updates und bewerten Sie die ClickToPhone-App.

Quick Support

Starten oder installieren Sie Teamviewer Quick Support.

Kurzanleitung

Laden Sie die neueste Kurzanleitung von der Website herunter.

Video-Anleitungen

Video-Anleitungen, die Ihnen zeigen, wie Sie den größtmöglichen Nutzen aus ClickToPhone und HouseMate ziehen.

Passwort einrichten

Schützen Sie die ClickToPhone-Einstellungen mithilfe eines festgelegten Passworts. Das Passwort ist „EILEM“.

App-Info

Öffnet die App-Info des Systems für ClickToPhone.

ClickToPhone deinstallieren

Uns wäre es lieber, Sie täten es nicht, aber wenn Sie müssen, befolgen Sie diese Schritte, um die Software von Ihrem Smartphone zu deinstallieren. Das Passwort lautet „0000“.

ABSCHNITT 2: ClickToPhone-Einstellungen

Anwenderniveau**Startseiten-Einstellungen****Telefonfunktionen**

Spezifizieren Sie die Telefonfunktionen, die Sie auf der Startseite haben möchten.

Kontakte

Einen Kontakt anrufen oder SMS senden.

Favoritenkontakte

Die Liste von Favoritenkontakten anzeigen.

Nachrichten

Ihre SMS-Nachrichten lesen und beantworten. Erfordert mindestens das Anwenderniveau „Mittel“.

Dialer

Eine individuelle Nummer wählen. Erfordert mindestens das Anwenderniveau „Mittel“.

Telefoneinstellungen

Eine Option in die Startseite einbinden, mit der Telefoneinstellungen wie Helligkeit, Lautstärke etc. kontrolliert werden können.

Abschalten

Eine Option in die Startseite einbinden, mit der die Hardware abgeschaltet und das Telefon in den Schlafmodus geschickt wird.

Musik, Galerie, Kamera und Uhr

Sie können die Musik-, Galerie-, Kamera- und Uhr-Anwendungen direkt von der ClickToPhone-Startseite

aus öffnen.

Musik

Musik

Die Musik-Anwendung in die ClickToPhone-Startseite einbinden. Erfordert das Anwenderniveau „Fortgeschritten“ oder „Experte“.

Musik-App eines Drittanbieters nutzen

Nutzen Sie eine Drittanbieter-App zum Abspielen von Musikdateien.

Eine Musik-App wählen

Anstelle des standardmäßigen Musikplayers können Sie eine alternative Anwendung wählen, um Ihre Musikdateien abzuspielen.

Galerie

Galerie

Die Galerie-Anwendung in die ClickToPhone-Startseite einbinden. Erfordert das Anwenderniveau „Fortgeschritten“ oder „Experte“.

Galerie-App eines Drittanbieters nutzen

Nutzen Sie eine Drittanbieter-App zum Betrachten von Bildern.

Eine Galerie-App wählen

Anstelle der standardmäßigen Galerie-App können Sie eine alternative Anwendung wählen, um Ihre Bilder zu durchstöbern.

Kamera

Kamera

Die Kamera-Anwendung in die ClickToPhone-Startseite einbinden. Erfordert das Anwenderniveau „Fortgeschritten“ oder „Experte“.

Eine Kamera-App wählen

Anstelle der standardmäßigen Kamera-App können Sie eine alternative Anwendung wählen, um Bilder zu machen.

App-Symbol verwenden

Statt des standardmäßigen Kamerasymbols das tatsächliche App-Symbol und den tatsächlichen App-Text auf der ClickToPhone-Startseite verwenden.

Uhr

Uhr

Die Uhr-Anwendung in die ClickToPhone-Startseite einbinden.

Eine Uhr-App wählen

Anstelle der standardmäßigen Uhr-App können Sie eine alternative Anwendung zur Zeitanzeige wählen.

App-Symbol verwenden

Statt des standardmäßigen Uhersymbols das tatsächliche App-Symbol und den tatsächlichen App-Text verwenden. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie eine andere App starten, etwa zur Spracheingabe.

Sprechende Uhr

Nutzen Sie die Text-zu-Sprache-Funktion von Android, um bei Auswahl der Uhr-Anwendung die Zeit ansagen zu lassen.

Internet

ClickToPhone verfügt über einen Internetbrowser, den Sie mit einem virtuellen Mauszeiger bedienen können (siehe „Verhaltenseinstellungen“ für weitere verwandte Optionen).

Internet

Die Internet-Anwendung in die ClickToPhone-Startseite einbinden. Erfordert das Anwenderniveau „Fortgeschritten“ oder „Experte“.

Startseite

Die Startseiten-Webseite

Suchmaschine

Die Suchmaschinen-URL

Maussteuerung

Verwenden Sie „MouseMate“, um einen PC oder MAC mithilfe des HID (Maus oder Kombi) fernzusteuern. Wenn

Sie diese Option aktivieren, sollte das HID nur mit dem Zielgerät gekoppelt sein, nicht mit diesem Gerät.

Externes Gerät

Steuern Sie ein externes Gerät per HID, zum Beispiel ein iPad. Das HID muss als Kombi oder als Tastatur konfiguriert sein und sollte nicht mit diesem Gerät gekoppelt sein. Wenn Sie Ihren Drucktaster drücken, wird ein „1“-Tastenanschlag an das andere Gerät gesendet.

Buchlesefunktion

Optionen zur Steuerung einer Buchlese-App, zum Beispiel „Kindle“.

Buchlesefunktion aktivieren

Binden Sie die Buchlesefunktion in die ClickToPhone-Homepage ein. Wenn dies ausgewählt ist, drücken Sie Ihren Drucktaster einmal, um eine Seite weiterzublättern, zweimal, um eine Seite zurückzublättern, und dreimal, um zu ClickToPhone zurückzukehren.

Wählen Sie eine Buchlese-App

Wählen Sie aus, welche Buchlese-App gestartet werden soll, wenn die Buchleseoption gewählt wird.

Timeout-Zeit

Die Zeit, nach deren Ablauf ClickToPhone ermittelt, ob Sie Ihren Drucktaster einmal, zweimal oder dreimal gedrückt haben.

Sprachausgabe

Optionen zur **Zeilenumbruch**ur Nutzung der integrierten Text-zu-Sprache-Funktion, einer Drittanbieter-AAC-App oder eines externen Geräts.

Sprachausgabe

Sie können die Text-zu-Sprache-Funktion von ClickToPhone, eine Drittanbieter-App oder, bei Verwendung von HouseMatePro, ein externes AAC-Gerät nutzen.

AAC-App

Wählen Sie die AAC-App, die Sie verwenden möchten, aus der Liste von auf Ihrem Gerät installierten Apps aus. Siehe „Verhaltenseinstellungen -> App-Steuerung“ für weitere verwandte Optionen.

Große Tasten

Ein größeres Tastaturlayout und den gesamten Bildschirmbereich nutzen. Diese Option ist am besten geeignet, wenn Sie Ihr Gerät im Hochformat nutzen.

Phrasenbuch

Fügen Sie das Phrasenbuch der Liste von Startseitenelementen hinzu, damit Sie Texte schnell sprechen können.

Andere Anwendungen

Mit dem Anwenderniveau „Experte“ können Sie alle Anwendungen starten, die auf Ihrem Smartphone installiert sind.

Anwendungen

Starten und bedienen Sie jede App, die auf Ihrem Smartphone installiert ist.

Favoriten

Erstellen Sie eine Liste Ihrer bevorzugten Apps.

Startbildschirm

Öffnen Sie den Startbildschirm des Smartphones und starten Sie den Mauszeigermodus (HID erforderlich).

*Design-Einstellungen***Startseitenstil**

Die Startseite kann als Liste oder als Raster dargestellt werden.

Kacheldesign

Wenn der Startseitenstil auf „Raster“ eingestellt ist, können Sie das Kacheldesign ändern.

Beschriftung

Legen Sie fest, ob die Kachel eine Beschriftung hat oder nicht.

Beschriftungsrahmen

Legen Sie fest, ob die Beschriftung in einem Rahmen angezeigt wird oder nicht. Ohne Rahmen richtet sich die Beschriftungsfarbe nach der Textfarbe. Mit einem Rahmen ist die Beschriftungsfarbe Weiß.

Stil

Obsolet. Der Stil richtet sich stets nach der Tastatur. Siehe Design-Einstellungen -> Farben -> Tastaturtasten.

Farben

Die Farben, die in der gesamten App genutzt werden.

Schriftart

Die Schriftfarbe, die für Listen und Tastaturtasten verwendet wird.

Hervorheben

Die Farbe, die beim Scannen oder Hervorheben genutzt wird.

Hintergrund

Hintergrundfarbe in der gesamten App.

Dialog

Die Farbe der Dialoge, die zur Präsentation oder Bearbeitung von Text genutzt werden, wie etwa die SMS-Dialoge.

Tastaturtasten

Die Farbe der Bildschirmtastaturtasten.

Tastaturhintergrund

Die Farbe des Tastaturhintergrunds. Für beste Ergebnisse stellen Sie diese Farbe auf die Hintergrundfarbe ein.

Titelleiste

Farbe der Titelleiste bei Verwendung des Titelleistenstils „Einfache Statusleiste“.

Schriftgröße

Die Schriftgröße in der gesamten Anwendung.

Symbole

Die in den Bildschirmtastaturen verwendeten Symbole können in Farbe oder in Graustufen angezeigt werden.

Titel- und Statusleiste

Stil der Titelleiste. Überschreibt die Einstellungen für „Titelleiste verstecken“ und „Statusleiste deaktivieren“.

Wallpaper einstellen

Wählen Sie ein Wallpaper für den Hintergrund.

Verhaltenseinstellungen

App-Steuerung

Optionen für die Verbindung von ClickToPhone mit einer AAC-App oder zur Nutzung der HID-Klicksperrenfunktion.

Zugriffsmethode

Die Zugriffsmethode, die zur Steuerung der App verwendet wird. „Bildschirm antippen“ erfordert HouseMate+.

Escape-Methode

Wie Sie die App oder den Klicksperrenmodus verlassen und zu ClickToPhone zurückkehren.

Dreifachklick-Zeitfenster

Wenn Sie einen Dreifachklick als Escape-Methode nutzen, definiert diese Einstellung die Dauer des Zeitfensters, in dem der Dreifachklick erfolgen muss.

Externes Gerät

Optionen zum Verlassen des Modus „Externes Gerät“.

Escape-Methode

Wie Sie den Modus „Externes Gerät“ verlassen und zu ClickToPhone zurückkehren.

Dreifachklick-Zeitfenster

Wenn Sie einen Dreifachklick als Escape-Methode nutzen, definiert diese Einstellung die Dauer des Zeitfensters, in dem der Dreifachklick erfolgen muss.

Softkeys

Optionen zur Aktivierung oder Deaktivierung der Softkeys und zur Erweiterung der Funktionen der Expertentastatur

Virtuelle Softkeys

Die Home-, Menü- und Zurück-Taste werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie eine Bluetooth-Maus oder ein anderes Zeigegerät verwenden.

Menü-Taste deaktivieren

Deaktivieren Sie die Menütaste. Zum Reaktivieren drücken Sie 10 Sekunden lang die Zurück-Taste. Um auf die ClickToPhone-Einstellungen zuzugreifen, rufen Sie auf Ihrem Gerät die Einstellungen auf und wählen Sie dort „Sprachen und Eingabe -> ClickToPhone“.

Expertentastatur erweitern

Eine dritte Reihe mit erweiterten Optionen aktivieren, wenn andere Anwendungen gesteuert werden.
Inklusive Optionen zur Spracherkennung.

Start mit Zeiger

Wenn eine Anwendung aus den Anwendungen oder den Favoriten gestartet wird, wird immer im Mauszeigermodus gestartet, statt die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Zurück-Taste

Konfigurieren Sie, wie das Zurück-Tasten-Ereignis vom HID-Modul erzeugt wird.

Hardware-Tasten

Optionen zur Aktivierung und Deaktivierung der Home- und Lautstärketasten.

Home-Taste

Deaktivieren oder aktivieren Sie die Home-Taste des Smartphones.

Lautstärketasten deaktivieren

Bei manchen Geräten ist es hilfreich, die Lautstärketasten zu deaktivieren, damit Sie nicht versehentlich gedrückt werden, wenn das Gerät in einer Halterung oder einem X-Grip montiert ist.

Kamerataste deaktivieren

Bei manchen Geräten ist es hilfreich, die Kamerataste zu deaktivieren, damit Sie nicht versehentlich gedrückt wird, wenn das Gerät in einer Halterung oder einem X-Grip montiert ist.

Aufwachen/Schlafmodus

Optimieren Sie die Leistung der Aufwach-/Schlaf Funktion von ClickToPhone. Es wird empfohlen, das Smartphone neu zu starten, falls Sie bei diesen Einstellungen irgendwelche Änderungen vornehmen.

Bildschirm Sperre

Für ein zuverlässig und geräteunabhängig funktionierendes Aufwecken des Smartphones stellen Sie die Bildschirmsperre auf „keine“ ein.

App-Optimierung

Öffnen Sie die Akkueinstellungen, um die Optimierung für die ClickToPhone-App zu deaktivieren und zu verhindern, dass das System die App schließt, wenn Ihr Telefon im Schlafmodus ist.

Verwaltete Apps

Zusätzlich zur App-Optimierung verfügen manche Smartphones über zusätzliche Stromsparfunktionen, welche den Betrieb von ClickToPhone beeinträchtigen können.

Schlafmodus-Timeout

Wenn die Hardware-Einstellung „Abschaltzeit“ auf „Nie wenn verbunden“ eingestellt ist, ist dies die Zeit, nach deren Ablauf der Bildschirm in den Schlafmodus schaltet, wenn kein Drucktaster gedrückt wurde.

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen zur Verwaltung der Aufwach- und Tastensperrfunktionen Ihres Geräts. Ziehen Sie Ihren Lieferanten zur Unterstützung heran, falls Sie Probleme mit dem Aufwecken Ihres Geräts haben.

Partielles Dimmen verhindern

Bei manchen Geräten wird der Bildschirm gedimmt, wenn er einige Sekunden lang nicht berührt wurde. Aktivieren Sie diese Option, um dies zu verhindern. Sie müssen Ihr Gerät neu starten, damit diese Änderung in Kraft tritt.

Bildschirm Sperre ignorieren

Manche Geräte erlauben Ihnen nicht, die Bildschirmsperre auf „keine“ zu setzen. Bei Geräten mit Android 8+ kann diese Option genutzt werden, um die Bildschirmsperre automatisch zu ignorieren.

Neue Aufwachmethode

Mit Android ICS wurde eine neue Methode eingeführt, um das Smartphone aufzuwecken. Falls bei älteren Smartphones Probleme auftreten, versuchen Sie, diese Option zu deaktivieren.

App-Optimierung deaktivieren

Falls Ihr Gerät es Ihnen nicht erlaubt, die App-Optimierung für die ClickToPhone-App über die Systemeinstellungen zu deaktivieren, dann aktivieren Sie diese Option.

Bildschirm-Timeout prüfen

Wenn die Verbindung Ihrer Hardware getrennt wird, prüfen, dass der Bildschirm sich nach Ablauf des Bildschirm-Timeouts abschaltet. Falls er dies nicht tut, das Smartphone in den Schlafmodus zwingen.

Benachrichtigungen deaktivieren

Bei manchen Smartphones verhindern die Pop-Up-Benachrichtigungen im Vollbildmodus, dass der Bildschirm in den Schlafmodus schaltet. Aktivieren Sie diese Option, um Benachrichtigungen zu deaktivieren.

Sperrbildschirm-Makro

Manche Geräte verbieten es Apps, den Sperrbildschirm zu öffnen (Amazon Fire). Definieren Sie stattdessen ein Tastaturmakro, z. B. „Abwärts, Abwärts, Enter, Home“ für Amazon Fire. Hierfür muss das HID im „Kombi“-Modus sein.

Anzeigeeinstellungen

System-Anzeigeeinstellungen.

Toneinstellungen

System-Toneinstellungen. Um doppelte Töne beim Scannen zu vermeiden, deaktivieren Sie „Berührungstöne“.

Texteinstellungen

Tastaturstil

Der Tastaturstil kann auf ABC, QWERTZ oder FOU (Frequency of Use – Nutzungshäufigkeit) eingestellt werden.

Tastenwiederholungsintervall

Das Tastenwiederholungsintervall ist die Zeit, nach deren Ablauf eine Tasteneingabe wiederholt wird, wenn der Drucktaster gedrückt gehalten wird.

Reihe/Spalte

Die Standard-Scanmethode ist „Reihe/Spalte“. Falls Sie nur eine Zelle auf einmal scannen möchten, deaktivieren Sie diese Option. Wenn dies deaktiviert ist, wird der Stil des Startbildschirms auf „Liste“ eingestellt.

Schnelles Tippen

Den Tippvorgang während des Scannens beschleunigen, indem nach Eingabe eines Buchstabens zur Aktionstaste und zu den Wortvorhersagetasten gesprungen wird.

Spracheingabe

Nutzen Sie die Spracherkennung, um Text durch Sprechen einzugeben. Siehe auch „HouseMate-Einstellungen -> Spracheingabe“ für sprachaktivierte Umweltkontrolle.

Wortvorhersage

Aktiviert die Wortvorhersage.

Neue Wörter hinzufügen

Neue Wörter, die Sie tippen, zur Wortvorhersageliste hinzufügen.

Tastenvorschau

Eine vergrößerte Vorschau der Tasten anzeigen, wenn Sie sie drücken.

Wörterbuch bearbeiten

Betrachten und bearbeiten Sie die Wortvorhersageliste.

Alarm-Einstellungen

In Startseite einbinden

Binden Sie eine Option zur Aktivierung des Alarms in die Startseite ein.

Niedriger Akkustand

Falls ein niedriger Akkustand der Hardware oder des Smartphones festgestellt wird, wird der Alarm ausgelöst. Siehe auch „Projekteinstellungen -> Statusberichte -> Menütaste -> Einstellungen“ für detailliertere SMS-Berichte.

Countdown aktivieren

Aktivieren Sie einen 10-sekündigen Countdown vor Ausführung des Alarms. Während dieser Zeit können Sie den Alarm verwerfen.

Nummer anrufen

Automatisch eine SMS versenden und außerdem automatisch die erste Mobiltelefonnummer anrufen, die unten unter „Telefonnummern“ gelistet ist.

IR-Signal übertragen

Diese Option ist jetzt automatisch aktiviert. Wenn Sie den Alarm aktivieren und mit Hardware verbunden sind, werden Infrarot-Code 0 und EasyWave-Code 0 übertragen.

Benachrichtigungston

Wählen Sie einen Benachrichtigungston für den Alarm.

Nächsten Anruf automatisch annehmen

Den nächsten Anruf nach Alarmauslösung automatisch annehmen.

Automatische Antwort

Falls eine SMS empfangen wird, die mit einem „?“ beginnt, antworten Sie mit der letzten bekannten Position, damit der Absender Ihren Aufenthaltsort ermitteln kann. Abhängig von Ihrem Netztarif können Gebühren anfallen.

Telefonnummern

Die Telefonnummern, an welche die SMS gesendet werden soll – getrennt durch Kommas. Falls die SMS nicht innerhalb von 60 Sekunden an die erste Nummer zugestellt wird, wird sie noch einmal an die zweite Nummer gesendet und so weiter.

Weiterhin senden

Die SMS weiterhin senden, bis eine Zustellbestätigung empfangen wird. ACHTUNG! Abhängig von Ihrem Netztarif können hierdurch mehrfache Gebühren anfallen.

Bestätigung anfordern

Anstelle einer Zustellbestätigung 5 Minuten darauf warten, dass der Empfänger mit einer SMS antwortet, bevor der Alarm an die nächste Telefonnummer gesendet wird.

Nachricht

Die Mitteilung, die in der SMS enthalten sein soll. Hierauf folgen Breiten- und Längengrad Ihres aktuellen Standorts gemäß dem Android-Standortdienst.

Mit langem Klick aktivieren

Alarm nach langem Klick auf Ihren Drucktaster aktivieren. Falls Sie nicht verbunden sind, müssen Sie Ihren Drucktaster länger drücken. Diese Option deaktiviert Tastenwiederholungen und andere Verwendungen des langen Klicks.

Erinnerungseinstellungen**Erinnerungen**

Die Erinnerungen-Anwendung auf der ClickToPhone-Startseite anzeigen.

Einmalige Erinnerungen löschen

Einmalige Erinnerungen automatisch löschen, wenn sie abgelaufen sind.

Datum und Uhrzeit verbergen

Verbergen Sie Datum und Uhrzeit und verlassen Sie sich auf die Farbe der Uhrsymbole als Hinweis darauf, wann eine Erinnerung fällig ist.

Zum geplanten Zeitpunkt

5 Minuten vorher

15 Minuten vorher

30 Minuten vorher

1 Stunde vorher

2 Stunden vorher

Menü-Taste deaktivieren

Deaktivieren Sie die Menü-Taste, um versehentliche Änderungen an den Erinnerungen zu verhindern.

Touchscreen-Einstellungen**Touchscreen-Filter**

Touchscreen-Ereignisse bei jeder Berührung eines Softkeys für 1/2 Sekunde ignorieren, um versehentliche mehrfache Touchscreen-Auswahlen zu verhindern.

Scrollen deaktivieren

Deaktivieren Sie die Scrollfunktion von Listen bei Verwendung des Touchscreens, um ein versehentliches Abrutschen vom gewünschten Listeneintrag zu verhindern.

Scan-Einstellungen

Scanmethode

Die Scanmethode kann auf „Bildschirm antippen“, „Automatisch“, „Kurzer Klick“, „Zwei Schalter“, „Zwei Schalter (erweitert)“ oder „Joystick“ eingestellt werden.

Joystick/Maus anschließen

Optionen zum Anschluss Ihrer Hardware an einen Rollstuhl-Joystick oder einen Schalter-Joystick.

Auswahlmethode

Wählen Sie, wie Sie eine Auswahl treffen, wenn die Scanmethode auf „Joystick“ eingestellt ist. Sie können entweder den Auswahlswitch oder eine Joystickbewegung nutzen. Die Joystick-Bewegungsdauer wird durch die Scangeschwindigkeit bestimmt.

Scanmethode umschalten

Eine Option in das Fenster „Telefonieinstellungen“ einbinden, die dem Nutzer das Umschalten zwischen dem Scan mit Joystick bzw. Schalter ermöglicht.

Zusätzliche Softkeys

Zusätzliche Softkeys, um die Tastatur zu öffnen, Wischbewegungen zu machen und den Joystick im Mauszeigermodus zu nutzen.

Bluetooth-Verbindung nutzen

Manche Rollstuhl-Joysticks können über Bluetooth anstelle einer Kabelverbindung mit HouseMate verbunden werden. Wählen Sie unten den „HID-Typ“ aus, der zu Ihrem Gerät passt, und denken Sie daran, die „Scanmethode“ auf „Joystick“ einzustellen. Sie können diese Option auch nutzen, um ClickToPhone mithilfe von Bluetooth-Mäusen und anderen Zeigegeräten zu bedienen.

HID-Typ auswählen

Sie können die HID-Maus oder die HID-Tastatur in Ihrem Rollstuhl-Joystick verwenden, um ClickToPhone zu bedienen. Falls Ihr Joystick ständig ungewollte Tastaturereignisse erzeugt, wenn er bewegt wird, wird die Verwendung des Typs HID-Tastatur Ihnen eine bessere Kontrolle verschaffen.

DwellClick

Falls Sie eine HID-Maus zur Bedienung von ClickToPhone nutzen, können Sie diese Option aktivieren, um automatisch zu klicken, wenn Sie den Mauszeiger anhalten. Falls Sie eine HID-Tastatur nutzen und keinen Auswahlswitch verwenden können, versuchen Sie, die Option „Auswahlmethode“ zu ändern.

Scangeschwindigkeit

Die Fortschrittsrate des Scans ODER der Zeitintervall, der einen kurzen Klick von einem langen Klick unterscheidet. Signaltöne sind für Scangeschwindigkeiten unter 1/3 Sekunden deaktiviert.

Scan-Pause

Im automatischen Scanmodus eine Pause einfügen, wenn Sie Ihren Drucktaster zum Beginn des Scans drücken. So haben Sie mehr Zeit, um das erste Element auszuwählen.

Reihe/Spalte

Die Standard-Scanmethode ist „Reihe/Spalte“. Falls Sie nur eine Zelle auf einmal scannen möchten, deaktivieren Sie diese Option. Wenn dies deaktiviert ist, wird der Stil des Startbildschirms auf „Liste“ eingestellt.

Schnelles Tippen

Den Tippvorgang während des Scannens beschleunigen, indem nach Eingabe eines Buchstabens zur Aktionstaste und zu den Wortvorhersagetasten gesprungen wird.

Einzelzeilen wiederholen

Einzelzeilen zweimal scannen, bevor zum Scannen der Listenelemente zurückgekehrt wird. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, ein Element ein zweites Mal auszuwählen.

Einen Schritt zurückgehen

Im automatischen Scanmodus können Sie einen zweiten Drucktaster nutzen, um automatisch einen Schritt im Scan zurückzugehen.

Verbinden Sie diesen Drucktaster mit dem „Down“-Eingang der 6-poligen Buchse.

Scandauer

Die Dauer des Scans im automatischen Scanmodus, bevor der Scan gestoppt wird.

Akzeptanzverzögerung

Um versehentliche Tastendrücke oder -freigaben zu vermeiden, spezifizieren Sie eine Akzeptanzverzögerung. Beachten Sie, dass diese Option Tastenwiederholungen deaktiviert.

Scan-Signaltöne

Aktivieren Sie Signaltöne beim Scannen (für Scangeschwindigkeiten unter 1/3 Sekunde automatisch deaktiviert).

Akustisches Scannen

Lassen Sie die Beschriftungen der Zellen und Listenelemente beim Scannen vorlesen.

Telefonie-Einstellungen**Telefonie aktivieren**

Falls Sie ein Android-Tablet anstelle eines Smartphones nutzen, können Sie die Telefonie-Funktionen deaktivieren.

Lautsprecher verwenden

Lautsprecher automatisch einschalten, wenn ein Anruf getätigt oder angenommen wird.

Automatische Rufannahme

Einen Anruf automatisch annehmen, wenn das Telefon klingelt.

Option zur automatischen Rufannahme

Erlaubt dem Nutzer im Expertenmodus, die automatische Rufannahme ein- oder auszuschalten.

Schnellwahl

Rufen Sie einen Kontakt im Anfängermodus immer an, statt die Softkeys anzuzeigen, wenn Sie ihn in der Kontaktliste auswählen. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie eine kleine Anzahl von Kontakten haben.

Anrufe annehmen/beenden

Manche Smartphones verwenden eine andere Methode, um Anrufe anzunehmen und zu beenden. Versuchen Sie es mit diesen Optionen, falls Sie Schwierigkeiten haben.

Standard-Telefon-App wählen

Wählen Sie, welche App standardmäßig für Telefonate genutzt werden soll.

Verhalten während Telefongesprächen

Wählen Sie, was während eines Telefongesprächs auf dem Bildschirm erscheint. Beachten Sie: Wenn ClickToPhone als Standard-Telefon-App eingestellt ist, wird der einfache Begrüßungsbildschirm immer angezeigt.

Tastaturmakro

Definieren Sie eine Sequenz von Tastatureingaben, die gesendet werden soll, bevor die Telefontastatur geöffnet wird. Verwenden Sie dies zur Aktivierung der Tastatureingabe der Dialer-App. Zum Beispiel: „Abwärts, Abwärts, Enter“.

DTMF-Töne

Falls Sie „HouseMate S“-Hardware besitzen, aktivieren Sie diese Funktion, um während Telefonaten echte DTMF-Töne zur Handhabung von Sprachnachrichten und anderen Diensten zu generieren. Siehe „Telefonie-Einstellungen“

für weitere Optionen.

Speichertasten

Bei Geräten des Typs „HouseMate S“ können Sie Speichertasten definieren, um während eines Telefonats DTMF-Töne senden zu können.

Zum Beispiel ein Passwort für einen Anrufbeantworterdienst.

Türsteuerung

Bei Geräten des Typs „HouseMate S“ können Sie eine Gegensprechanlage des Typs GigaSet HC450 mittels DTMF-Tönen steuern.

IR-Festnetztelefon

Statt einen Anruf zu tätigen, übertragen Sie die Nummer als Sequenz aus Infrarot-Codes (IR-Codes 70-80). Verwenden Sie diese Option, falls Sie ein Festnetztelefon bedienen möchten.

SMS-Einstellungen

SMS-Nachrichten

Im erweiterten Modus und im Expertenmodus haben Sie die Wahl, ob Sie direkt zum Posteingang gehen, einen Ordner wählen oder eine Unterhaltung ansehen.

Gesprächsverlauf

Beim Öffnen einer Unterhaltung alle gesendeten und empfangenen SMS-Nachrichten anzeigen, nicht nur die letzte Nachricht.

Snippet anzeigen

Beim Öffnen von Nachrichten wird nur eine Zeile jeder Unterhaltung angezeigt.

SMS vorlesen

Eingehende und ausgehende SMS vorlesen.

Zustellbenachrichtigungen

Eine Pop-Up-Nachricht anzeigen, wenn eine SMS erfolgreich zugestellt wurde.

SMS-Länge anzeigen

Anzeige der Zeichenanzahl beim Verfassen einer SMS.

Standard-SMS-App

Aktivieren Sie ClickToPhone als Standard-SMS-App, um alle SMS-Funktionen nutzen zu können.

Profilbild

Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein. Diese Nummer wird verwendet, um Ihr Kontaktbild aus der Kontakte-Datenbank zu erhalten.

Zeigereinstellungen

Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche

Design, Inhalt und Position der Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche.

Benutzeroberfläche

Benutzeroberflächentyp im Zeigermodus. Kann auf „Einzelsymbol“, „Einzelsymbol + Vorschau“ oder „Raster“ gestellt werden.

Position

Die Position auf dem Bildschirm der Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche. Die Standardposition ist oben in der Mitte des Bildschirms.

Benutzeroberfläche vom oberen Rand absetzen

Wenn die „Position“ auf „Oben“ eingestellt ist, wird die Benutzeroberfläche vom Rand abgesetzt, damit die Statusleiste nicht verdeckt wird.

Aktivieren Sie diese Option, falls Ihr Gerät über eine Display-Aussparung verfügt.

Zoom

Fügen Sie eine Option zum Rein- und Rauszoomen hinzu. Dies ist ein Doppelklick, der in den meisten Browsern als Zoom funktioniert.

Langes Antippen

Fügen Sie eine Option für langes Antippen des Bildschirms hinzu.

Hervorhebungsfarbe

Verwenden Sie die gewählte Scan-Farbe anstelle von Weiß, um das aktuelle Symbol im Benutzeroberflächenraster zu kennzeichnen.

Raster vergrößern

Verdoppeln Sie die Größe des Benutzeroberflächenrasters.

Mausbewegungen

Wählen Sie Ihre bevorzugte Methode zur Bewegung des Mauszeigers

Fadenkreuz

Das Design des Mausfadenkreuzes.

Geschwindigkeiten

Geschwindigkeit der Mausbewegungen und -gesten.

Verhalten

Zusätzliche Konfigurationsoptionen für den Zeigermodus.

Bildschirmeinblendungen verbergen

Beim Klicken alle sichtbaren Overlays verbergen. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie nicht in der Lage sind, bestimmte Bedienelemente zu aktivieren, etwa die Installationstasten und Berechtigungseinstellungen.

Mit Drucktaster wischen

Nutzen Sie Ihren Drucktaster für Wischgesten, um zu steuern, wo die Wischgeste beginnt und endet.

Zeigerposition zurücksetzen

Bei manchen Geräten kehrt der Mauszeiger in die Bildschirmmitte zurück, wenn die Verbindung getrennt wird.

Aktivieren Sie diese Option, falls dies bei Ihrem Gerät der Fall ist.

Nächste Aktion antizipieren

Wenn „Mausbewegungen“ auf „Erweitert“ gestellt ist, wird die Scaneffizienz verbessert, indem nach Bewegung des Mauszeigers oder nach einem Klick die nächste Aktion antizipiert wird.

Klick-und-Ziehen

Wenn Sie ein Bildschirmobjekt anklicken, halten Sie Ihren Drucktaster für einen Moment gedrückt, um die Klick-und-Ziehen-Funktion zu aktivieren. Wenn Sie einen Signalton der Hardware hören, können Sie Ihren Drucktaster loslassen und mit dem Ziehen beginnen.

Zeigermodus starten

Erweiterte Einstellungen, um den Zeigermodus anders zu starten als durch seine Auswahl von der Expertentastatur.

Zurück-Taste

Verschieben nach „Verhaltenseinstellungen -> Softkeys“.

Vorschau-Symbol

Ersetzt durch „Auswahlmethoden-Benutzeroberfläche -> Benutzeroberfläche“.

Bedienungshilfen

Wählen Sie, welche Bedienungshilfen Sie nutzen möchten. Wenn diese Option auf „Alle Zeigerfunktionen“ eingestellt ist, kann das HID entkoppelt und für die Funktionen „MouseMate“ und „Externes Gerät“ genutzt werden.

HouseMate-Einstellungen**HouseMate**

Steuern Sie Infrarot- und Z-Wave-Geräte mithilfe von HouseMate. Um den Technikermodus zu aktivieren und andere Optionen einzustellen, gehen Sie zu „Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen“.

Z-Wave über WLAN

Eingeschränkte Unterstützung von Z-Wave über WLAN. Kontaktieren Sie für weitere Details Ihren Lieferanten.

Z-Wave-Einrichtungsassistent

Der Z-Wave-Installationsassistent führt Sie durch die notwendigen Schritte für eine Verbindung mit Ihrem Z-Wave-Gateway über WLAN.

Z-Wave konfigurieren

Öffnen Sie das GateWay-Dashboard, um Geräte hinzuzufügen und Szenen zu erstellen.

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen für die manuelle Konfiguration. Diese Optionen sind in den Einrichtungsassistenten eingebunden.

Z-Wave aktivieren**WLAN-Einstellungen**

Öffnen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones, damit Sie eine Verbindung zu Ihrem Z-Wave-Gateway herstellen können.

Gateway-Typ

Spezifizieren Sie den Z-Wave-Gateway, den Sie verwenden.

Suche nach Gateway

Falls der Gateway mit Ihrem Router verbunden ist, wählen Sie „Neu“, um eine Suche zu starten, wenn Sie das nächste Mal HouseMate öffnen. Falls er gefunden wird, werden zukünftige Suchen auf diesen Router „beschränkt“.

Subnetz-Suchen

Die maximale Anzahl von Subnetzen, die bei der Suche nach dem Z-Wave-Gateway durchsucht werden sollen.

IP-Adresse

Die IP-Adresse, die ClickToPhone zur Kommunikation mit Ihrem Z-Wave-Gateway nutzen wird. Geben Sie „192.168.81.1“ ein, falls Sie ein Vera-Gerät mit statischer IP-Adresse nutzen.

GateWay-Autorisierung

Falls Ihr GateWay eine Autorisierung erfordert, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Z-Wave Direct

Für Optionen in Verbindung mit Z-Wave Direct (dem internen Z-Wave-Transmitter) öffnen Sie das HouseMate-Raster und wählen Sie „Menü -> Erweitert -> Z-Wave-Direct-Einstellungen“.

Feedback

Den Status der Z-Wave-Geräte auf den HouseMate-Drucktastern anzeigen. Anzeigen, welche Drucktaster für EasyWave und Z-Wave Direct programmiert wurden.

Zurück-Tasten

Automatisch eine Zurück-Taste unten rechts in jedem Raster einbinden. Stellen Sie sicher, dass Sie mindestens eine Zurück-Taste in jedem Raster definieren, falls Sie diese Option deaktivieren.

Zur Zurück-Taste springen

Nachdem Sie einen Befehl gewählt haben, beginnt der erneute Scan von der Zurück-Taste aus, nicht von der aktuellen Taste aus.

Kommunikationstafel

Dies ermöglicht es Ihnen, HouseMate wie eine Kommunikationstafel zu nutzen. Wenn eine Taste gedrückt wird, ist der ausgewählte Audioclip oder Text-zu-Sprache-Text zu hören.

Installation von Voice Commands

Voice Commands ist eine neue Begleitapp für ClickToPhone, die Ihnen ermöglicht,

HouseMate im Freisprechmodus nur mit Ihrer Stimme zu steuern. Sie können Voice Commands mit „Ok Google“ starten und dann den Namen des HouseMate-Befehls nennen, den Sie übermitteln wollen.

Spracheingabe

Bei dieser älteren Methode der Sprachsteuerung wird ein Drucktaster benötigt, um auf die HouseMate-Raster zuzugreifen. Innerhalb eines Rasters können Sie die Tasten mit Ihrer Stimme betätigen, indem Sie die Text-zu-Sprache-Texte sprechen.

Bluetooth-Einrichtung

Koppeln Sie Ihre Hardware

Öffnet die „Bluetooth-Systemeinstellungen“, damit Sie Ihre Hardware koppeln können. Wenn Sie eine Kopplung starten, wird der Assistent von ClickToPhone Sie durch den weiteren Verlauf des Verbindungsprozesses leiten.

Kopplungen vergessen

Löschen Sie die gespeicherten Bluetooth-IDs in HouseMatePro. Das macht es einfacher, die Hardware mit einem neuen Gerät zu koppeln.

Neustart für iOS

HouseMatePro-Mk4-Geräte können neu gestartet werden, damit sie in Verbindung mit iOS-Geräten funktionieren, auf denen die „HouseMate“-App läuft.

Smart Connect

Falls Sie „HouseMate S“-Hardware besitzen und mehrere Geräte nutzen, aktivieren Sie diese Funktion, damit Sie beim Einschalten von HouseMate wählen können, welches Gerät Sie steuern möchten.

Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen für Drittanbietergeräte, alternative Verbindungsmethoden und Fehlersuche.

Bluetooth-Geräte

Die mit diesem Smartphone gekoppelten Bluetooth-Geräte auflisten.

Automatisches An/Aus

Bluetooth ausschalten, wenn der „Stand-Alone-Modus“ gewählt wird. Bluetooth einschalten, wenn eine Verbindung zu Hardware hergestellt wird. Spart Akkuleistung und verhindert fehlerhafte HID-Verbindungen bei Verwendung von mehr als einem Android-Gerät.

„Automatisch wiederverbinden“-Modus

Stellen Sie den „Automatisch wiederverbinden“-Modus Ihrer Hardware ein. In Abhängigkeit von Ihrer Firmware kann dies auf „keine“, „einfach“ oder „mehrfach“ eingestellt werden.

Versuch einer Verbindungsherstellung nach dem Start

Nach dem Hochfahren oder Neustart der App versuchen, eine Verbindung zu Ihrer Hardware herzustellen. Aktivieren Sie diese Option, falls Sie den Set-Top-Modus verwenden und die Verbindungsmethode auf „Auf Hardware warten“ eingestellt ist.

HID-Modul

Erweiterte Optionen zur Konfiguration der HID-Funktionalität.

Option Entkopplung/Kopplung

Erlaubt dem Nutzer im Expertenmodus, das HID in den „Telefoneneinstellungen“ zu entkoppeln/zu koppeln, um Probleme zu beheben.

Profil

Wählen Sie hier das HID-Profil, mit dem Ihre Hardware betrieben werden soll. Die Werkseinstellung ist „nur Maus“. Die anderen Einstellungen werden nicht von allen Geräten unterstützt. Seien Sie bei Änderungen vorsichtig.

Authentifizierungsmethode

Ob Sie bei der HID-Kopplung einen PIN-Code eingeben müssen oder nicht. Wenn diese Option auf „PIN“ eingestellt ist,

kann sie die Zuverlässigkeit der automatischen Wiederverbindung bei bestimmten Geräten verbessern.

Auffindbarkeit verbessern

Rekonfigurieren Sie das HID-Modul und machen Sie es leichter auffindbar.

HID-Verbindung erzwingen

Automatisch aktiviert, wenn die Verbindungsmethode auf „Suchen und Verbinden“ gestellt ist und Sie mit Ihrem HID gekoppelt sind.

Manuelle Konfiguration

Nur für Herstellerzwecke. Sendet Zeichen für Konfigurationsänderungen an das HID-Modul.

Automatische PIN

Automatisch den PIN-Code eingeben, wenn eine Kopplungsanfrage von Ihrer Hardware empfangen wird.

Bluetooth-Buchse wiederverwenden

Anstatt die Bluetooth-Buchse nach jedem Verbindungstimeout zu schließen, wird sie für den nächsten Versuch offen gehalten. Für Android 4.4.2 erforderlich. Starten Sie Ihr Smartphone neu, nachdem Sie diese Einstellung geändert haben.

SPP-UUID spezifizieren

Bei manchen Geräten ist es nötig, die UUID für eine serielle Schnittstelle zu spezifizieren. Falls Sie auf normale Weise keine Verbindung herstellen können, versuchen Sie, diese Option zu aktivieren.

HouseMate S

Optionen zur Änderung der Bluetooth-Firmware von HouseMate-S-Geräten.

Firmware-Rollback

Führen Sie einen Rollback der Firmware von HouseMate-S-Geräten auf die ältere Version Mk4 durch. Um die Firmware von HouseMate S wiederherzustellen, müssen Sie einen Hardware-Neustart durchführen. Diese Aktion erfordert die Eingabe eines Passworts und Sie müssen das Gerät neu starten, bevor es erneut gekoppelt wird.

Hardware-Neustart

Führen Sie einen Hardware-Neustart durch und stellen Sie die Firmware von HouseMate S wieder her. Sie müssen dieses Gerät neu starten, bevor es erneut gekoppelt wird.

Debug-Optionen

Bluetooth-Geräteinfo

Name, ID und Klasse des aktuellen Geräteobjekts.

Adapter aktualisieren

Jedes Mal einen neuen Bluetooth-Adapter erzeugen, wenn ein Verbindungsversuch erfolgt.

Kommunikationsport testen

Eine Werkseinstellung, die die Software zwingt, 20 IR-Sicherungen oder -Wiederherstellungen nacheinander durchzuführen. Nur zu Testzwecken.

HID testen

Koppeln Sie das HID stets zu Testzwecken, wenn Sie den Assistenten nutzen.

Debug 1/0

Eingehende Bytes anzeigen

Paketdaten protokollieren

Systemeinstellungen

Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen des Systems, um Geräte manuell zu koppeln/entkoppeln.

ABSCHNITT 3: Erweiterte HouseMate-Einstellungen

Sie finden die Einstellungen auf den Housemate-Seiten über das Menü (Schraubenschlüssel-Symbol) unter „Erweitert“

Projektbefehle

Sehen Sie die vollständige Liste der Befehle, die in Ihrem gesamten Projekt verwendet werden.

Telefonie-Befehl

Wählen Sie einen Befehl aus, der immer dann gesendet wird, wenn Sie einen Anruf annehmen. Typischerweise ist dies der Befehl zum Stummstellen des Fernsehers.

Schnellzugriffe entfernen

Schnellzugriffe von der Startseite entfernen.

Rastervorlage erzeugen

Speichern Sie das aktuelle Raster als Vorlage.

Infrarot-Einstellungen

Optionen in Verbindung mit Infrarot-Signalen.

Fernbedienungsmarken

Für eine bessere Aufzeichnung wählen Sie vorab die Marke der Fernbedienung aus, die Sie zur Aufzeichnung verwenden werden. Dies hilft, ein stärkeres Signal zu erzeugen.

Alle Infrarot-Signale löschen

Löschen Sie alle Infrarot-Signale aus dem HouseMate-Flashspeicher (passwortgeschützt).

Signaldatenbank erzeugen

Erzeugen Sie eine Signal-Datenbank anhand der im HouseMate-Flashspeicher gespeicherten Infrarot-Signale und der im aktuellen Raster spezifizierten Befehle.

Infrarot-Makros

Stellen Sie fest, welche Infrarot-Signale als Makros aufgezeichnet wurden.

Erweiterte Fehlerkontrolle

Aktivieren Sie diese Option, falls beim Download von Signaldaten auf die HouseMate-Hardware Probleme auftreten. Beachten Sie, dass dies die Downloadzeiten verlängern wird.

Hardware-Signaltöne deaktivieren

Verhindern Sie, dass die Hardware einen Signalton ausgibt, wenn ein Infrarot-Signal übertragen wird.

Wiederholungen deaktivieren

Deaktivieren Sie Wiederholungen von IR-Codes, indem diese bei Loslassen des Drucktasters übertragen werden.

IR-Detektormodus

Diese erweiterte Option kann zur Fehlerbehebung genutzt werden, falls es bei bestimmten Fernbedienungen zu Problemen mit der IR-Aufzeichnung kommt. Sie benötigen Hardware mit Firmware 20 oder einer neueren Version, um diese Funktion zu nutzen.

EasyWave-Einstellungen

Optionen in Verbindung mit EasyWave.

EasyWave-Signale

Untersuchen Sie, welche Befehle als EasyWave-Signale zugeordnet wurden.

EasyWave-Befehle löschen

Alle Befehle löschen, die als EasyWave-Befehle zugeordnet wurden. Beachten Sie, dass diese Aktion nicht das EasyWave-Gerät selbst zurücksetzt.

Firmware-Patch

Behebt ein Sicherheitsproblem mit Geräten mit Firmware vor Version 7, bei dem der EasyWave-Alarm nicht ausgelöst wird, wenn zugleich ein IR-Code übertragen wird. Um dies zu beheben, werden IR-Codes bei Loslassen des Drucktasters übertragen und Drucktaster-Codes sind nicht möglich.

EasyWave-Drucktaster koppeln

Sie können nun drahtlose EasyWave-Drucktaster und -Tasten nutzen, um HouseMate zu steuern (Firmware 15 und höher). Wenn Sie einen drahtlosen Drucktaster gekoppelt haben, wechselt HouseMate in den Schlafmodus, statt sich abzuschalten. Bei Druck auf den Drahtlos-Drucktaster wird HouseMate wieder geweckt.

EasyWave-Drucktaster entkoppeln

Leeren Sie die Liste gekoppelter Drucktaster im EasyWave-Modul.

HouseMate abschalten

Wenn ein EasyWave-Schalter gekoppelt ist, geht HouseMate nach der Abschaltzeit in den Schlafmodus. Um Ihre Hardware vollständig herunterzufahren, wählen Sie diese Option bei aktiver Verbindung.

Z-Wave-Direct-Einstellungen

HouseMatePro-Mk4-Geräte können mit einem Z-Wave-Funkmodul ausgestattet werden, das die direkte Steuerung von Z-Wave-Geräten ermöglicht.

Einbinden/Ausschließen

Wählen Sie diese Option, um den Einbinde- oder Ausschlussprozess zu beginnen. Befolgen Sie die Anleitung, die Ihrem Z-Wave-Gateway beigelegt ist.

Z-Wave-Direct-Signale

Prüfen Sie, welche Befehle welchem Z-Wave-Direct-Signal zugeordnet wurden.

Alle Z-Wave-Befehle löschen

Löschen Sie alle Z-Wave-Direct-Befehle, die im Z-Wave-Modul Ihres HouseMate konfiguriert sind.

Erweiterte Einstellungen

Optionen für den Test von Gruppenzuordnungen und Zentralszenen, falls Sie ein Z-Wave-Gateway zur Konfiguration nutzen.

Z-Wave-Gruppen konfigurieren

Jedes Mal, wenn Sie eine neue Verknüpfung in Ihrem Gateway erzeugen, müssen Sie „Einstellungen aktualisieren“ auswählen. Danach können Sie die neue Gruppe testen.

Z-Wave-Szene testen

Testen Sie Ihr Gerät, indem Sie eine Nummer einer „Zentralszenenbenachrichtigung“ senden. Die Regeln Ihres GateWay bestimmen, was mit der Benachrichtigung geschieht.

Manuelle Konfiguration

Nur für Herstellerzwecke. Sendet Zeichen für Konfigurationsänderungen an das Z-Wave-Modul.

Wecksignal senden

Wurde in den Dialog „Z-Wave-Gruppen konfigurieren“ verschoben und in „Einstellungen aktualisieren“ umbenannt.

IFTTT-Einstellungen

Sie können mithilfe des IFTTT-Webhooks-Dienstes IFTTT-Applets über HouseMate auslösen. Erstellen Sie einen IFTTT-Account und stellen Sie eine Verbindung zum Webhooks-Dienst her.

Mit IFTTT verbinden

Diese Funktion wird im vorliegenden Zustand zur Verfügung gestellt. Wir können weder die Geschwindigkeit noch die Zuverlässigkeit der IFTTT-Dienste garantieren.

IFTTT-Befehle

Prüfen Sie, welche Befehle zum Auslösen von IFTTT-Applets verwendet werden.

IFTTT-Befehle löschen

Löschen Sie alle Befehle, die als IFTTT-Auslöser zugeordnet wurden.

IFTTT-Webhooks-Schlüssel

Sie müssen Ihren Webhooks-Schlüssel eingeben, um den Webhooks-Dienst auslösen zu können. Sie finden Ihren Schlüssel, indem Sie sich in Ihren IFTTT-Account einloggen und unter „Services“ auf „Webhooks“ klicken.

IFTTT-Website

Bring mich zur IFTTT-Website.

Z-Wave über WLAN

Optionen in Verbindung mit Z-Wave über WLAN. Siehe auch „Projekteinstellungen -> Einstellungen -> HouseMate-Einstellungen -> Z-Wave-Einrichtung“

Z-Wave-Befehle

Untersuchen Sie, welche Befehle welchen Z-Wave-Geräteaktionen zugeordnet wurden.

Z-Wave-Befehle löschen

Alle Befehle löschen, die als Z-Wave-Befehle zugeordnet wurden. Beachten Sie, dass dies keine Auswirkungen auf Einstellungen des Z-Wave-Gateway hat, sondern nur auf die Zuordnung der Tasten.